

Art.Nr.

5904821915 / 59048219969 /
59048219942 / 59048219953

AusgabeNr.

5904821915_0101

Rev.Nr.

10/04/2026



MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520

DE Benzin-Multifunktionsgerät |
Originalbetriebsanleitung | **WARNUNG: VOR**
GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND
FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER
AUFBEWAHREN. 8

GB Multifunctional petrol device | Translation of
the original instructions | **WARNING: READ**
CAREFULLY BEFORE USE AND STORE IN
A SAFE PLACE FOR FUTURE
REFERENCE. 37

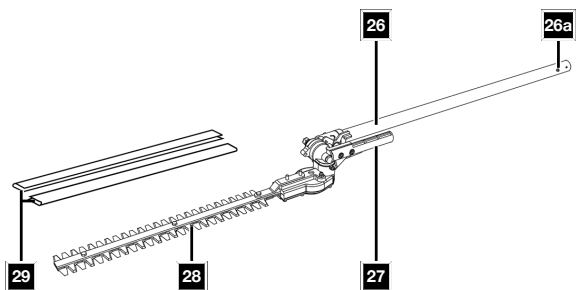
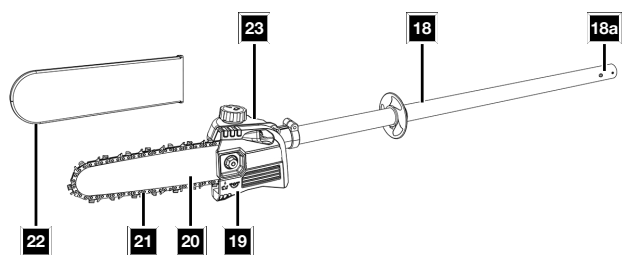
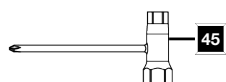
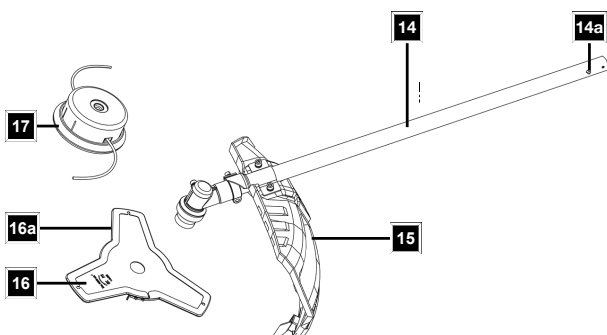
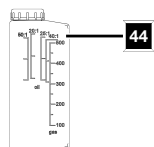
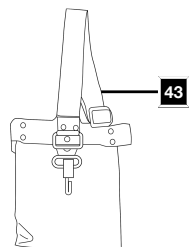
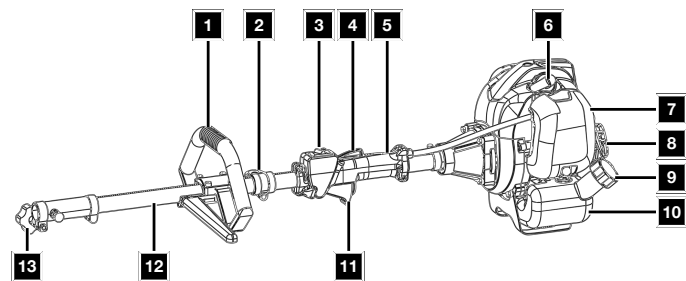
FR Machine multifonctions thermique |
Traduction de la notice originale |
AVERTISSEMENT : LIRE ATTENTIVEMENT
AVANT UTILISATION ET CONSERVER
SOIGNEUSEMENT POUR UNE
UTILISATION FUTURE. 62

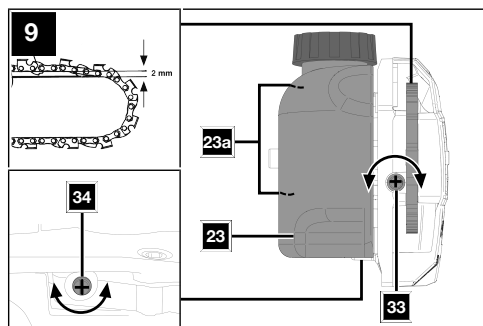
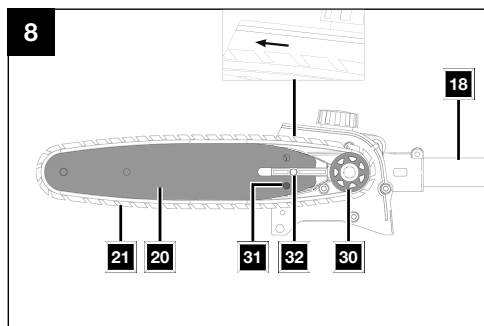
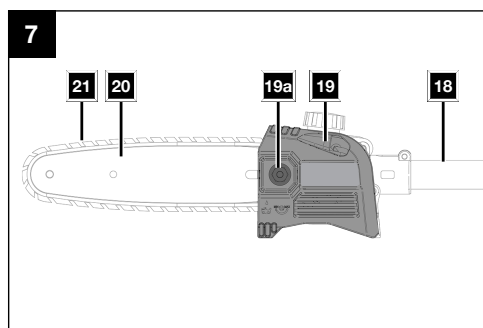
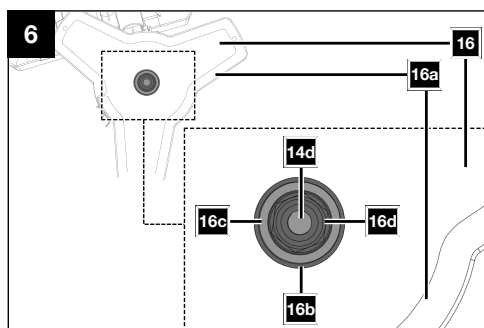
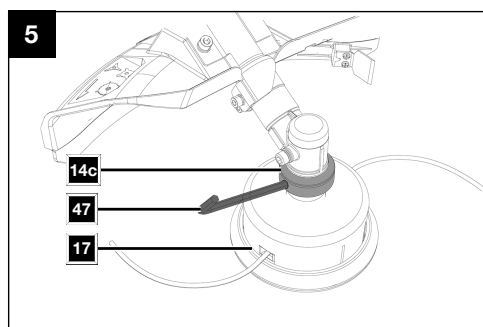
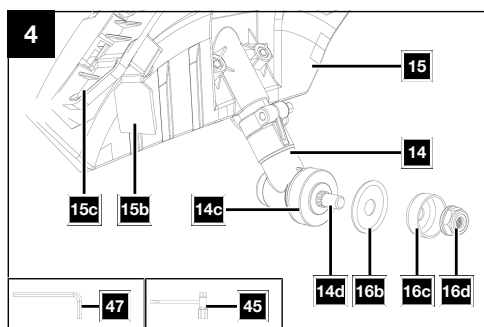
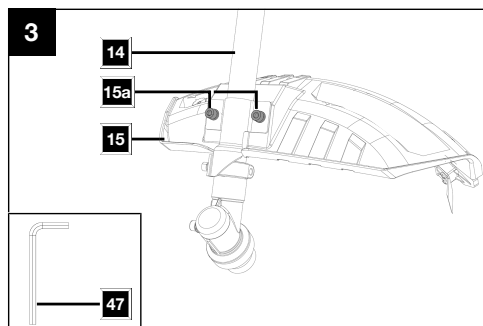
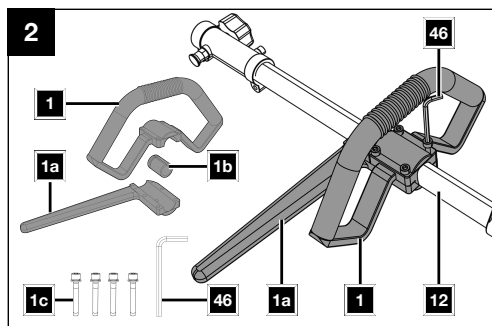
IT Apparecchio multifunzione a benzina |
Traduzione delle istruzioni per l'uso originali |
AVVISO: LEGGERE ATTENTAMENTE
PRIMA DELL'UTILIZZO E CONSERVARE IN
MODO SICURO PER UN USO
SUCCESSIVO. 89

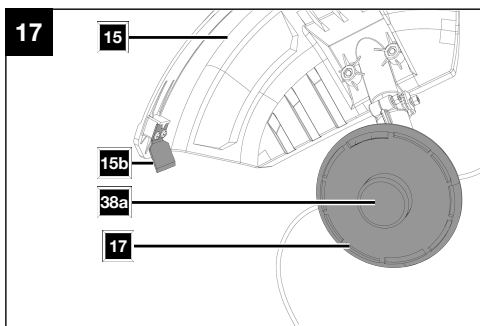
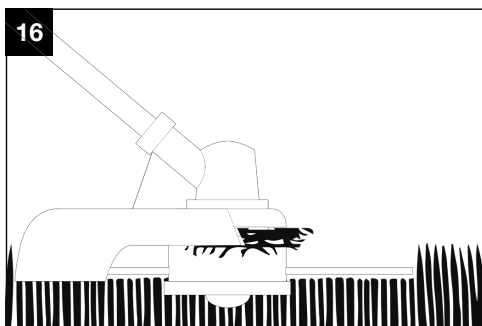
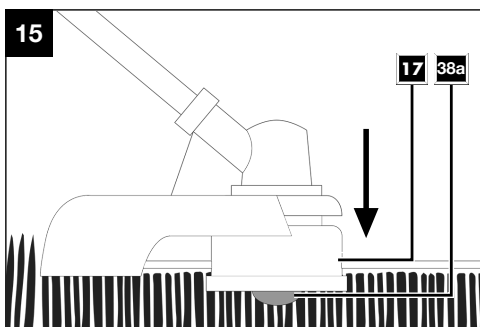
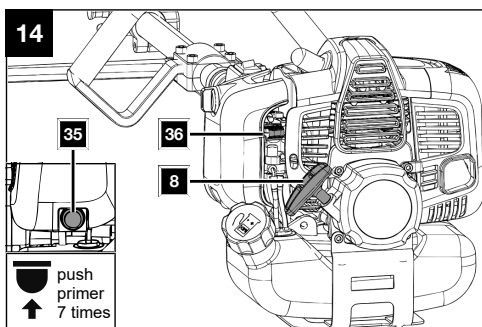
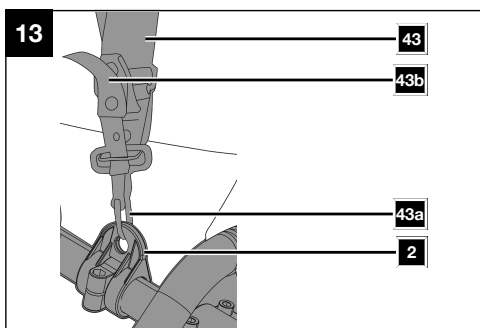
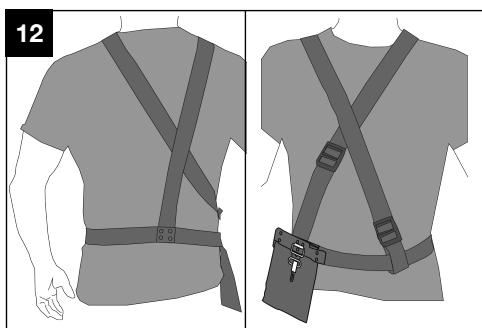
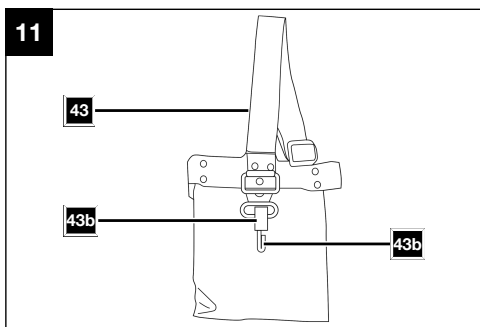
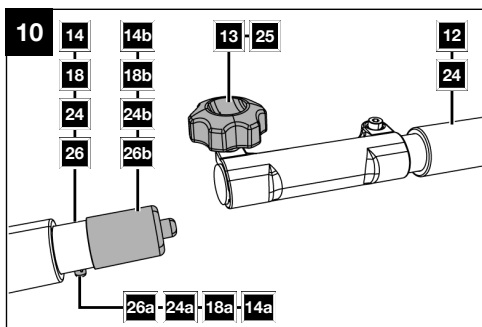
NL multifunctioneel benzine apparaat |
Vertaling van de oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing | **WAARSCHUWING:**
VOOR GEBRUIK ZORGVULDIG
DOORLEZEN EN GOED BEWAREN VOOR
LATER GEBRUIK. 116

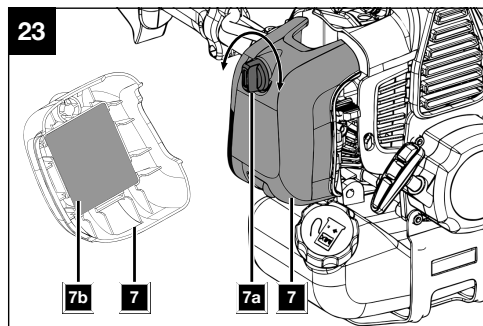
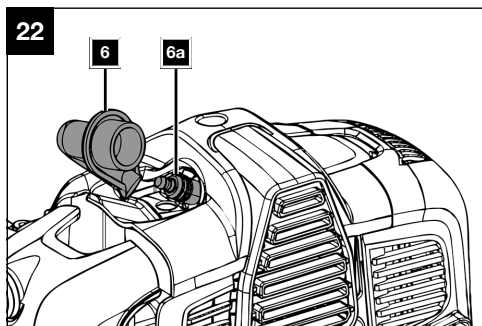
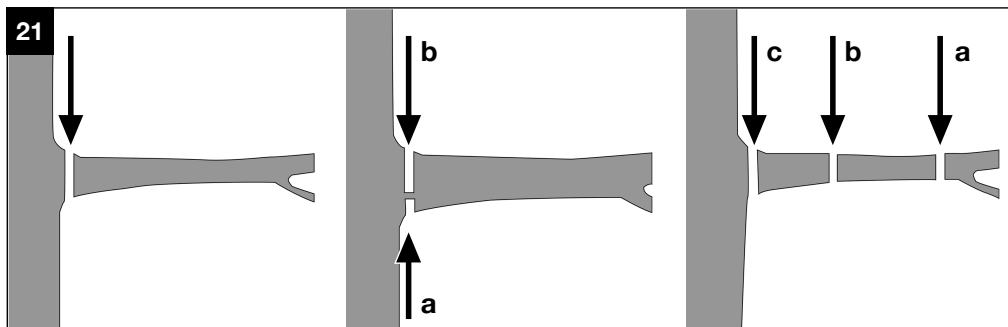
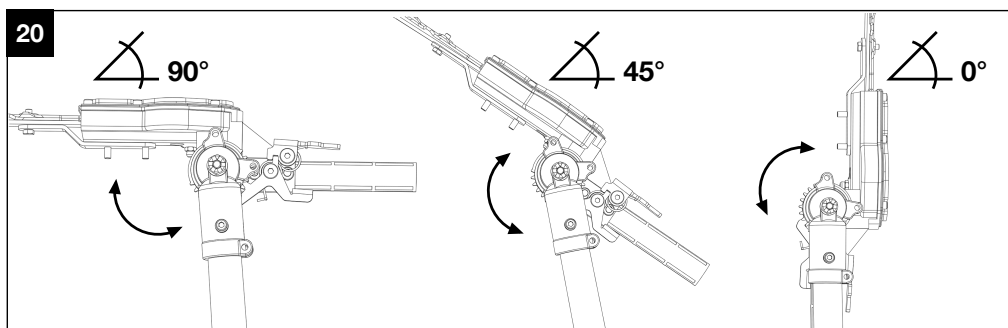
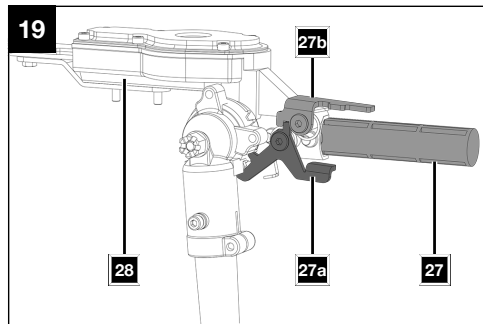
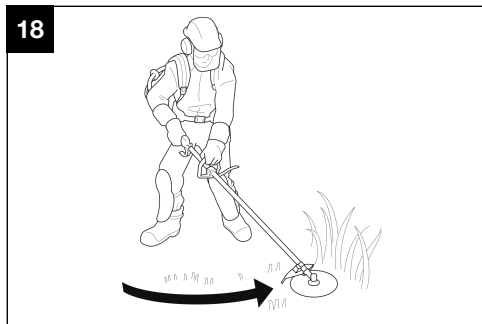
ES Dispositivo multifunción de gasolina |
Traducción del manual de instrucciones
original | **ADVERTENCIA: LEER**
ATENTAMENTE ANTES DEL USO Y
CONSERVAR EN LUGAR SEGURO PARA
SU CONSULTA POSTERIOR. 142

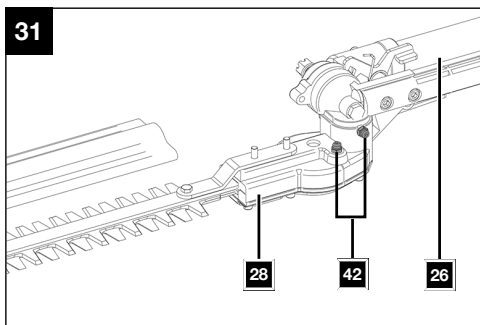
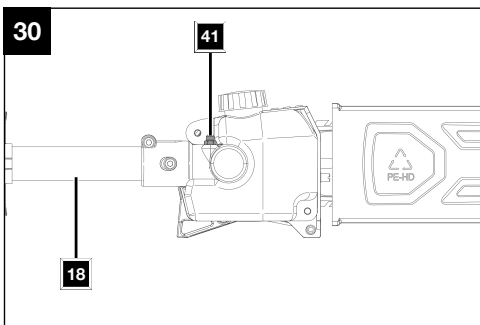
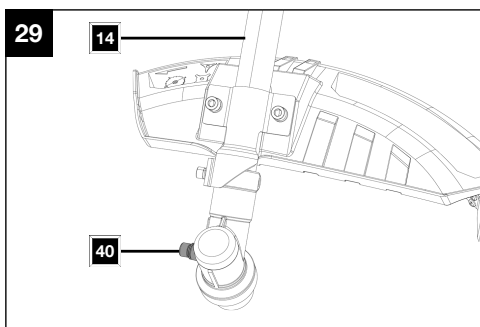
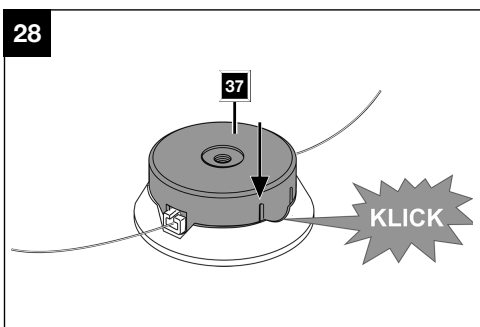
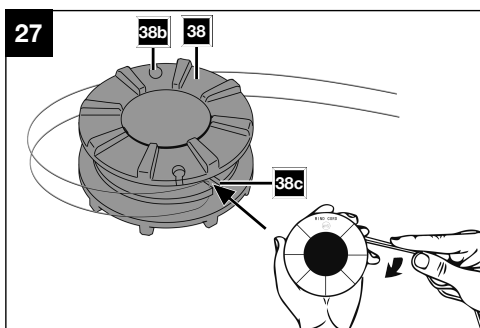
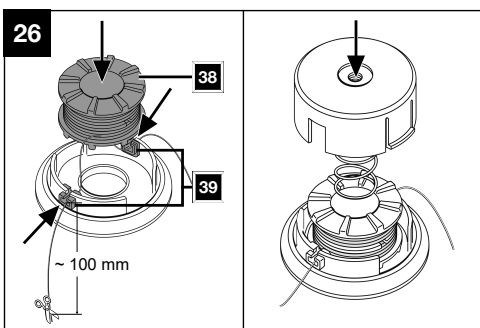
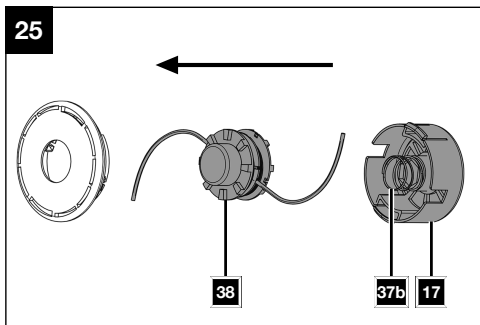
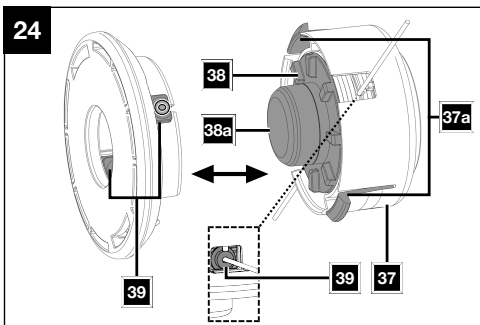
PT Aparelho multifunções a gasolina |
Tradução do manual original | **AVISO: ANTES**
DA UTILIZAÇÃO, LEIA ATENTAMENTE E
GUARDE NUM LOCAL SEGURO PARA
USO FUTURO. 169



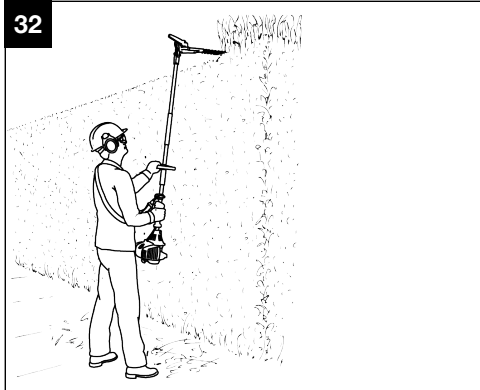




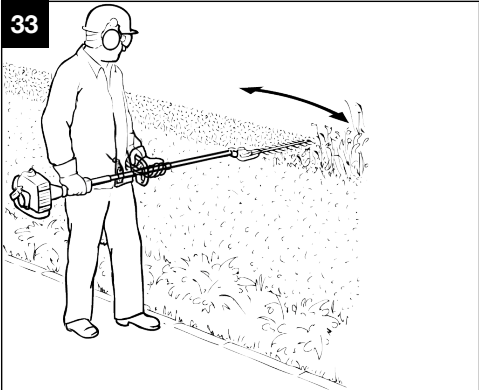




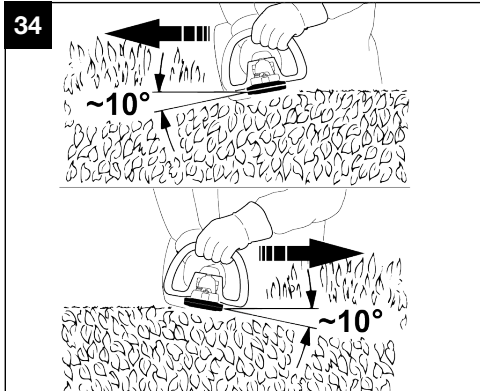
32



33



34



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Produktbeschreibung (Abb. 1-34)	9
3	Lieferumfang (Abb. 1-34)	10
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5	Sicherheitshinweise	11
6	Technische Daten	16
7	Auspacken	17
8	Montage	17
9	Vor Inbetriebnahme	20
10	Bedienung	22
11	Arbeitshinweise	24
12	Reinigung und Wartung	26
13	Transport	32
14	Lagerung	32
15	Reparatur und Ersatzteilbestellung	32
16	Entsorgung und Wiederverwertung	33
17	Störungsabhilfe	33
18	EU-Konformitätserklärung	34
19	Explosionszeichnung	196

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

ACHTUNG

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten Sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um sich wieder mit der Kettensäge vertraut zu machen. Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

- Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Betriebshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie immer einen Schutzhelm!
	Sicherheitshandschuhe tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Sicherheitsabstand halten! Vorsicht vor weggeschleuderten Objekten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.
	Halten Sie Abstand zu anderen Personen und elektrischen Leitungen.
	Kein Sägeblatt verwenden.
	Vorsicht vor Rückstoß.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!
	Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß, nicht berühren!
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.

	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Schnittlänge
	Einstellung Kettenschmierung.
	Länge Messerbalken
	Drehrichtung Rasentrimmer.
	Durchmesser Fadenspule.
	Schneidmesser.
	Durchmesser Schneidmesser.
	Kraftstoff-Ölgemisch 40:1
	Mischverhältnis von Kraftstoff zu 2-Takt-Motoröl 40:1
	7x Kraftstoffpumpe "Primer" drücken.
	Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

1 Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und enthält wichtige Hinweise für den sicheren, fachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb. Beachten Sie zusätzlich die geltenden nationalen Vorschriften. Lesen Sie alle Bedien- und Sicherheitshinweise vor der Nutzung sorgfältig durch und verwenden Sie das Produkt nur wie beschrieben. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Produktes mit.

2 Produktbeschreibung (Abb. 1-34)

1. Vorderer Handgriff
- 1a. Schutzbügel
- 1b. Gummiring
- 1c. Schrauben M5
2. Trageöse
3. Ein-/Ausschalter
4. Einschaltsperr
5. Hinterer Handgriff
6. Zündkerzenstecker
- 6a. Zündkerze
7. Luftfilterabdeckung
- 7a. Schraube
- 7b. Luftfilter
8. Seilzugstarter
9. Tankdeckel
10. Kraftstofftank
11. Gashebel
12. Rohrschaft
13. Sterngriff (Rohrschaft)
- Motorsense/Rasentrimmer**
14. Vorderer Rohrschaft
- 14a. Arretierstift
- 14b. Schutzkappe
- 14c. Flansch
- 14d. Aufnahmespindel
15. Schutzabdeckung
- 15a. Schrauben M6
- 15b. Fadenschneider
- 15c. Verlängerung
16. Schneidmesser
- 16a. Transportschutz
- 16b. Spannscheibe
- 16c. Abdeckung
- 16d. Mutter M10
17. Spulenkapsel
- Hochentaster**
18. Vorderer Rohrschaft
- 18a. Arretierstift
- 18b. Schutzkappe
19. Kettenradabdeckung
- 19a. Befestigungsmutter
20. Kettenschwert (Führungsschiene)
21. Sägekette
22. Schwert- und Kettenschutz
23. Öltank
- 23a. Ölstandsanzeige
24. Rohrschaftverlängerung*
- 24a. Arretierstift
- 24b. Schutzkappe
25. Sterngriff
- Heckenschere**
26. Vorderer Rohrschaft
- 26a. Arretierstift
- 26b. Schutzkappe
27. Handgriff

- 27a. Entriegelungshebel (unten)
- 27b. Entriegelungshebel (oben)
- 28. Messerbalken
- 29. Messerschutz
- Hochentaster**
- 30. Kettenrad
- 31. Kettenspannbolzen
- 32. Führungsbolzen
- 33. Kettenspannschraube
- 34. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)

- Sonstiges**
- 35. Kraftstoffpumpe „Primer“
- 36. Choke

- Motorsense/Rasentrimmer**
- 37. Deckel

- 37a. Entriegelung
- 37b. Druckfeder
- 38. Fadenspule
- 38a. Auslöser
- 38b. Einkerbung
- 38c. Kerben (Fadenspulenmitte)
- 39. Fadenauslass-Ösen

- Motorsense/Rasentrimmer**

- 40. Wartungsschraube
- Hochentaster**
- 41. Wartungsschraube
- Heckenschere**
- 42. Wartungsschraube
- Zubehör/Werkzeug**

- 43. Tragegurt
- 43a. Karabinerhaken
- 43b. Sicherheitslasche
- 44. Öl-Benzinmischflasche
- 45. Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 46. Innensechskantschlüssel 4 mm
- 47. Innensechskantschlüssel 5 mm
- 48. Gabelschlüssel SW 8/10 mm

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

3 Lieferumfang (Abb. 1-34)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Vorderer Handgriff
1a.	1 x	Schutzbügel
1b.	1 x	Gummiring
1c.	1 x	Schraube
14.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Motorsense/Rasentrimmer)
15.	1 x	Schutzabdeckung
15a.	2 x	Schraube M6
16.	1 x	Schneidmesser
16a.	1 x	Transportschutz (Schneidmesser)
16b.	1 x	Spannscheibe
16c.	1 x	Abdeckung
16d.	1 x	Mutter M10
17.	1 x	Spulenkapsel
18.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)
20.	1 x	Kettenschwert (Führungsschiene)
21.	1 x	Sägekette
22.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
24.	1 x	Rohrschaftverlängerung*
26.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
29.	1 x	Messerschutz (Heckenschere)
43.	1 x	Tragegurt
44.	1 x	Öl-Benzinmischflasche

- 45. 1 x Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
- 46. 1 x Innensechskantschlüssel 4 mm
- 47. 1 x Innensechskantschlüssel 5 mm
- 48. 1 x Gabelschlüssel SW 8/10 mm
- 1 x Benzin-Multifunktionsgerät
- 1 x Betriebsanleitung

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Motorsense:

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Rasentrimmer:

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnittfaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Heckenschere:

Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern bestimmt.

Hochentaster (Kettensäge mit Teleskopstiel):

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorge-rufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5 Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.

- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus.
Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Wer das Produkt nicht benutzen darf:

- Kinder und anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).
- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Die Verwendung anderer als der vom Hersteller ausdrücklich freigegebenen Schneidgarnituren, insbesondere mehrteiliger metallischer Schneidwerkzeuge wie Schwenkketten oder Schlegelmesser, kann zu schwerwiegenden Unfällen führen.

Mögliche Gefahren:

- Unkontrolliertes Wegschleudern von Metallteilen.
- Verletzungsgefahr für Bediener und umstehende Personen.
- Produktbeschädigung.
- Verlust der Produktsicherheit.

- Verwenden Sie zur Sicherstellung der Produktsicherheit nur Original-Ersatzteile vom Hersteller oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob die Schneidgarnitur für das jeweilige Produkt zugelassen ist.

5.2 Sicherheitshinweise für Freischneider und Grastrimmer

WARNUNG

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Werkzeug.

Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde, krank sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

WARNUNG

Es ist notwendig, Dritte fernzuhalten.

Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zum Arbeitsbereich einhalten.

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Halten Sie das Produkt immer in einem guten Betriebszustand.
- c) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- d) Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.

- e) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen, Kraftstofflecks oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- f) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- g) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- h) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- i) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- j) Betreiben Sie das Produkt niemals mit defekten **Schutzeinrichtungen** oder ohne Sicherheitseinrichtungen.
- k) Vor und nach dem Einschalten Hände und Füße nicht in den Bereich des rotierenden Werkzeugs bringen.
- l) Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- m) Überprüfen Sie die Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- n) Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- o) Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

5.2.1 Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.
Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert.
Es besteht Verletzungsgefahr!
Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspezieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.

5.3 Sicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

5.3.1 Sicherheit von Personen

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- c) Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- d) Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- e) Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- g) Lagern Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
- h) Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Produkt benutzen.
- i) Prüfen Sie, ob sich die Schneidgarnitur nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- j) Kontrollieren Sie das Produkt auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile.
- k) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- l) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen, Kraftstofflecks oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- m) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- n) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- o) Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Produkte, wenn Sie müde sind.

- p) Halten Sie das Produkt sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchs Zustand.

5.3.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Produkt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Produkts, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- d) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.

Es ist vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem Herunterfallen des Produkts dies sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von Ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen.

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Überprüfen Sie die Einbau-/ Lauffrichtung, sowie eine einwandfreie (scharfe) Sägekette.
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Überprüfen Sie die Funktion der Kupplung. Die Sägekette darf sich im Leerlauf nicht bewegen.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

5.3.3 Schutzeinrichtungen

Das Produkt ist mit folgenden Schutzeinrichtungen ausgestattet:

Schwert- und Kettenschutz:

Der Schwert- und Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette, um Verletzungen von Personen und Beschädigung von Gegenständen zu vermeiden. Verwenden Sie stets den Schwert- und Kettenschutz beim Transport.

Einschaltsperre:

Zum Einschalten des Produkts muss die Einschaltsperre entriegelt werden. Die Einschaltsperre verhindert ein versehentliches Starten des Produkts.

Tragegurt:

Mit dem Tragegurt nehmen Sie eine ergonomische, komfortable Haltung ein, die Ihre Arbeit erleichtert.

5.3.4 Verwendung und Behandlung

- a) Starten Sie das Produkt nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.

- b) Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- c) Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Produkt berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Produkt auf eventuelle Schäden.
- d) Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- e) Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- f) Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Produkten.
- g) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert.

Es besteht Verletzungsgefahr!

Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzerichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungs frei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Produkts. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sagen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.
- e) Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- f) Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

5.4 Sicherheitshinweise für Heckenschere

WICHTIG

VOR GERAUCH SORGFÄLTIG LESEN

FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Produkt zu bedienen.

5.4.1 Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kindern darf nie erlaubt werden, die Heckenschere zu benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff besonders sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.

- Nur einen speziell dafür vorgesehenen Behälter nutzen.
- Bei laufendem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
- Rauchen Sie nicht.
- Tanken Sie nur im Freien.
- Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, befindet, z. B. in die Nähe eines Warmwasserbereiters.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern setzen Sie die Heckenschere vor dem Starten weg von der benzinzverschmutzten Fläche.
- Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- Wird der Kraftstofftank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.

- g) **Berührt der Schneidmechanismus einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen.** Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- auf Schäden überprüfen;
- auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
- beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.

- h) Tragen Sie einen Gehörschutz.

- i) Tragen Sie eine Schutzbrille.

- j) **Schalten Sie bei Gefahr sofort das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.** Sorgen Sie dafür, dass das Produkt leicht zugänglich ist und im Notfall problemlos erreichbar ist.

5.4.2 Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:

- Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
- Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
- Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
- Verlassen der unbeaufsichtigten Heckenschere.

- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.

- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn Tritte oder eine Leiter benutzt werden.

- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub und überschüssigem Schmierstoff sind.

- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und trennende Schutzeinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebracht sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Bedienung der Heckenschere.
- h) Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und bleiben Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.
- i) **Verwenden Sie das Produkt niemals zweckentfremdet.**

5.4.3 Wartung und Lagerung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie die Heckenschere abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere ist der Transportschutz immer an der Schneideinrichtung anzubringen.

5.5 Umgang mit Kraftstoff

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trocknenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung ein.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es aufgrund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Halten Sie den Handgriff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.

- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.
- Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Falls das Produkt öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

6 Technische Daten

Motor	2 Taktmotor/ luftgekühlt
Kraftstoffgemisch	40:1
Hubraum	52 cm³
Motorleistung	1,4 kW
Motordrehzahl Leerlauf	3200±300 min ⁻¹
Tankinhalt	1,2 l
CO ₂ -Ausstoß	830,2 g/kWh

Rasentrimmer:

Schnittdurchmesser	420 mm
Fadenstärke	2xØ2,5 mm
Fadenlänge	4 m

Motorsense:

Durchmesser	255 mm
Schnittdurchmesser	1,4 mm
Aufnahme Durchmesser	25,4 mm
Zähnezahl	3

Heckenschere:

Schnittdurchmesser	24 mm
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge	390 mm

Hochtaster:

Länge Führungsschiene	300 mm
Schnittlänge	260 mm
Führungsschiene Typ	Kangxin AL10-39-507P

Sägekettenteilung	3/8"
Sägekettentyp	Kangxin 3/8.050-39

Stärke Treibglieder	1,27 mm
Öltankinhalt	140 ml

Max. Drehzahl Motor

mit Fadenspule	9000 min ⁻¹
mit Schnittmesser	10000 min ⁻¹
mit Heckenschere	10000 min ⁻¹
mit Kettensäge	9300 min ⁻¹

Max. Schnittgeschwindigkeit

mit Fadenspule	6600 min ⁻¹
mit Schnittmesser	7500 min ⁻¹

Gewicht (mit leerem Tank, ohne Einsatzwerkzeug, Schutz und Tragegurt)

Rasentrimmer (Motoreinheit+Aufsatz)	7,3 kg
Motorsense (Motoreinheit+Aufsatz)	7,3 kg
Heckenschere (Motoreinheit+Aufsatz)	7,9 kg
Hochtaster (Motoreinheit+Aufsatz)	7,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration



WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.



WARNUNG

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Messverfahren ermittelt.

Geräuschkennwerte

Rasentrimmer:	
Schalldruckpegel L _{pA}	97,6 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	114 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Motorsense:	
Schalldruckpegel L _{pA}	97,6 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	113,9 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Heckenschere:	
Schalldruckpegel L _{pA}	96,3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	109,9 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB
Hochtaster:	
Schalldruckpegel L _{pA}	96,2 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	109,7 dB
Messunsicherheit K _{WA}	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

	Vorderer Handgriff / Hinterer Handgriff
Rasentrimmer a _{hv}	5,83 m/s² / 8,14 m/s²
Motorsense a _{hv}	5,81 m/s² / 8,16 m/s²
Heckenschere a _{hv}	5,83 m/s² / 8,14 m/s²
Hochtaster a _{hv}	5,84 m/s² / 8,16 m/s²
Messunsicherheit K	1,5 m/s²

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene SchwingungsGesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Produkts von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Produkt verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Produkt abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8 Montage

WARNUNG

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Einstell-/ oder Montagearbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Einstell-/ oder Montagearbeiten sofort wieder montiert werden.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutz Einrichtungen müssen intakt sein.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Innensechskantschlüssel 4 mm (46)
- Innensechskantschlüssel 5 mm (47)
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48)

8.1 Vorderer Handgriff (1) montieren (Abb. 2)

Montieren Sie den vorderen Handgriff (1) auf dem Rohrschaft (12):

1. Lösen Sie zunächst die Schrauben M5 (1c) und entfernen Sie den Gummiring (1b) am vorderen Handgriff (1). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (46).
2. Setzen Sie den Gummiring (1b) auf den Rohrschaft (12).

3. Bringen Sie den Schutzbügel (1a) unten am Gummiring (1b) an.
Achten Sie drauf, dass der Gummiring (1b) in der Aussparung am Schutzbügel (1a) sitzt.
4. Setzen Sie den vorderen Handgriff (1) von oben auf den Gummiring (1b), so dass die Schraublöcher des Schutzbügels (1a) und des vorderen Handgriffs (1) übereinander liegen.
5. Fixieren Sie den vorderen Handgriff (1) mit den vier Schrauben M5 (1c). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel 4 mm (46).
Achten Sie drauf, dass der Schutzbügel (1a) nach links (zum Bediener hin) montiert ist.

8.2 Schutzabdeckung (15) montieren (Abb. 3)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

1. Bringen Sie die Schutzabdeckung (15) an dem dafür vorhergesehenen Halter am vorderen Rohrschaft (14) an.
2. Befestigen Sie die Schutzabdeckung (15) mit den beiden Schrauben M6 (15a). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).

8.3 Spulenkapsel (17) montieren/ demontieren (Abb. 4, 5)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit der Spulenkapsel (17) als Rasentrimmer genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde!
Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45).
2. Die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) werden zur Montage der Spulenkapsel (17) nicht benötigt.
Der Flansch (14c) verbleiben auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47).
4. Drehen Sie die Spulenkapsel (17) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (14d) und befestigen Sie so die Spulenkapsel (17) auf der Aufnahmespindel (14d) handfest. Achtung Linksgewinde!
5. Die Demontage der Spulenkapsel (17) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Spulenkapsel (17) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.

8.3.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) anbringen (Abb. 4)

Bei Verwendung der Spulenkapsel (17) muss die Verlängerung (15c) montiert sein.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) in die Klickverschlüsse der Schutzabdeckung (15).
Verwenden Sie den Montageschlüssel (45).
2. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

8.4 Schneidmesser (16) montieren/ demontieren (Abb. 4, 6)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit dem Schneidmesser (16) als Motorsense genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde!
Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45).
2. Der Flansch (14c) verbleibt auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Legen Sie das Schneidmesser (16) auf den Flansch (14c).
Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (16) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.
4. Schieben Sie dann die Spannscheibe (16b) und die Abdeckung (16c) auf die Aufnahmespindel (14d).
5. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) mit der Mutter M10 (16d).
6. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (47) und verwenden Sie zur Montage der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (45). Achtung Linksgewinde!
7. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).
8. Die Demontage des Schneidmessers (16) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4.1 Verlängerung (15c) der Schutzabdeckung (15) abnehmen (Abb. 4)

Bei Verwendung des Schneidmessers (16) muss die Verlängerung (15c) abgenommen werden.

1. Klipsen Sie die Verlängerung (15c) aus den Klickverschlüssen der Schutzabdeckung (15).
Verwenden Sie den Montageschlüssel (45).
2. Ziehen Sie die Verlängerung (15c) von der Schutzabdeckung (15) ab.
3. Säubern Sie nach jeder Verwendung die Verlängerung (15c) und die Schutzabdeckung (15).

8.5 Kettenschwert (20) und Sägekette (21) montieren (Abb. 1, 7-9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

ACHTUNG

Stumpfe Messer überlasten das Produkt! Benutzen Sie das Produkt nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Legen Sie die Sägekette (21) in einer Schlaufe aus, so, dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (21) an dem Bildzeichen (Pfeil) oberhalb des Kettenrads (30).
4. Legen Sie die Sägekette (21) in die Nut des Kettenschwerts (20) ein.
5. Führen Sie die Sägekette (21) um das Kettenrad (30) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (21).
Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (21) sicher in das Kettenrad (30) greifen.
6. Setzen Sie das Kettenschwert (20) am Führungsbolzen (32) und am Kettenspannbolzen (31) ein. Der Führungsbolzen (32) muss sich im Langloch und der Kettenspannbolzen (31) muss sich in der unteren Bohrung am Kettenschwert (20) befinden.
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (19) wieder auf.
8. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) im Uhrzeigersinn handfest.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (21) und spannen die Sägekette (21) wie unter 8.6 beschrieben.
10. Die Demontage der Sägekette (21) und des Kettenschwerts (20) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

8.6 Sägekette (21) spannen (Abb. 1, 7, 9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Lösen Sie die Befestigungsmutter (19a) um einige Umdrehungen.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (33) ein.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
– Im Uhrzeigersinn – erhöht die Kettenspannung
– Gegen den Uhrzeigersinn – verringert die Kettenspannung
3. Drehen Sie die Sägekette (21) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Kettenschwert (20) gleiten.
4. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (19a) wieder fest.
Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Kettenschwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Kettenschwert nicht mehr als 7 mm Abstand haben.

Die Sägekette (21) darf sich bei einer durchschnittlichen Zugkraft von Hand maximal 9 mm abziehen lassen.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

9 Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Produkt immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Bei Erstinbetriebnahme muss ein Kraftstoff-/Ölgemisch eingefüllt werden.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.

Benötigtes Werkzeug:

- Öl-Benzinmischflasche (44)

9.1 Kettenöl füllen (Abb. 1, 9)

! GEFAHR

Schalten Sie das Produkt immer ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Öl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

! WARNUNG

Schwert und Sägekette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie den Hochtaster mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweise:

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
 - Füllen Sie vorzugsweise biologisch abbaubares Kettenöl in den Hochtaster.
 - Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.
 - Reinigen Sie den Trichter bevor Sie ihn erneut verwenden.
1. Öffnen Sie den Öltank (23). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (23) gegen den Uhrzeigersinn ab.
 2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter.
 3. Füllen Sie das Kettenöl vorsichtig ein, bis die obere Markierung der Ölstandsanzeige (23a) erreicht ist. Füllmenge Öltank: max. 100 ml.
 4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (23) im Uhrzeigersinn auf, um den Öltank (23) zu schließen.
 5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
 6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

9.2 Füllstand des Kraftstoff-/Ölgemischs überprüfen (Abb. 1)

! GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.

- Verwenden Sie stets frisches Kraftstoff-/Ölgemisch.
 - Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
 - Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
 - Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
 - Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
 - Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse auslaufen kann.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!**

1. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
2. Füllen Sie Kraftstoff nach, falls der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
 - Achten Sie hierbei auf das korrekte Mischverhältnis!

9.2.1 Kraftstoffmischung

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen.

Verwenden Sie die Öl-Benzinmischflasche (44).

Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.

Kraftstoff	2-Takt-Motor-Öl (1:40)
1 Liter	0,025 Liter
2 Liter	0,050 Liter
5 Liter	0,125 Liter

9.2.2 Kraftstoff-/Ölgemisch auffüllen

Kraftstoff und 2-Takt Öl

Es muss spezielles 2-Takt-Öl für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden.

WARNUNG

Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2-Takt Öl gemischt ist. Dies kann dauerhaften Motorschaden verursachen und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

Hinweis:

Reinigen Sie den Trichter bevor Sie ihn erneut verwenden.

1. Mischen Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in einer Öl-Benzinmischflasche (44).
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (10) verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (9) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Schütteln Sie den Öl-Benzinmischflasche (44) mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Kraftstofftank (10) noch einmal.

5. Befüllen Sie den Kraftstofftank (10) mit Hilfe eines Trichters mit Kraftstoff.
Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 l. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankdeckel (9) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel (9) dicht schließt.
7. Säubern Sie den Tankdeckel (9), Kraftstofftank (10) und die Umgebung.

9.3 Vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (14b/18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (14/18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf den Rohrschaft (12).
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (14a/18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).

9.4 Rohrschaftverlängerung (24) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Verwenden Sie die Rohrschaftverlängerung nicht mit der Motorsense/Rasenmtrimmer!

- Um höher gelegene Arbeiten durchzuführen, kann der Hochentaster oder die Heckenschere in Verbindung mit der Rohrschaftverlängerung (24) verwendet werden.
 - Montieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) zwischen dem Rohrschaft (12) und einem gewählten vorderen Rohrschaft (18/26).
1. Nehmen Sie die Schutzkappe (24b) der Rohrschaftverlängerung (24) ab.
 2. Entfernen Sie den Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
 3. Schieben Sie die Rohrschaftverlängerung (24) auf den Rohrschaft (12) auf.
Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (24a) an der Rohrschaftverlängerung (24) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
 4. Fixieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).
 5. Montieren Sie den Hochentaster oder die Heckenschere wie unter 9.4.1 beschrieben auf der Rohrschaftverlängerung (24).

9.4.1 Vorderer Rohrschaft (18/26) auf der Rohrschaftverlängerung (24) montieren

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (24c) von der Rohrschaftverlängerung (24) und lösen Sie den Sterngriff (25).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (18/26) auf die Rohrschaftverlängerung (24). Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (18/26) mit der Bohrung an der Rohrschaftverlängerung (24) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (18/26) mit dem Sterngriff (25) an der Rohrschaftverlängerung (24).

9.5 Tragegurt (43) anbringen (Abb. 11-13)

! VORSICHT

Legen Sie den Tragegurt an, montieren Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug und stellen Sie das Produkt Ihren Bedürfnissen entsprechend ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt ordnungsgemäß in einer der vorgeschriebenen Arbeitspositionen befindet, bevor Sie den Motor starten.

Hinweise:

Das Produkt darf nur mit dem Tragegurt verwendet werden.

Balancieren Sie das Produkt zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.

1. Legen Sie den Tragegurt (43) an.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (43a) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
3. Hängen Sie den Karabinerhaken (43a) an der Trageöse (2) ein.
4. Lassen Sie das Produkt auspendeln.

Hinweise:

- Das Produkt darf mit dem Einsatzwerkzeug bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.
- Im Notfall kann die Sicherheitslasche (43b) am Tragegurt (43) gezogen werden. Das Produkt löst sich dann sofort vom Tragegurt (43) und fällt zu Boden.

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitslasche vor jeder Inbetriebnahme!

! WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn der Tragegurt im Notfall nicht rechtzeitig gelöst wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen!

10 Bedienung

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während des Arbeitens 50 °C nicht überschreitet und – 20 °C nicht unterschreitet.

! GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

! WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

Hinweis:

- Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.

10.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1, 14)

! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

- Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

! GEFAHR

Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Hinweis:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Bei Verwendung der Motorsense:

1. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).

Bei Verwendung des Hochentasters:

1. Prüfen Sie, ob sich Kettenöl im Öltank (23) befindet.

2. Füllen Sie Kettenöl ein bevor der Öltank (23) leer ist (siehe 9.1).
3. Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (22) von dem Kettenschwert (20).

Bei Verwendung der Heckenschere:

1. Ziehen Sie den Messerschutz (29) vom Messerbalken (28).

10.1.1 Motor starten

ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

HINWEIS

Benutzen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer“ nur bei kaltem Motor!

HINWEIS

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

ACHTUNG

Stellen Sie niemals einen Fuß auf das Produkt oder knien Sie sich darauf.

Hinweise:

- Mit dem Gashebel können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel drücken, desto höher ist die Drehzahl.
- Beim Loslassen des Gashebels geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Einsatzwerkzeug stoppt. Das Einsatzwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen oder bewegen!
- Halten Sie das Produkt während der Arbeit mit beiden Händen fest. Greifen Sie beide Handgriffe.

10.1.1.1 Im „kalten“ Zustand

1. Drücken Sie bei kälteren Temperaturen die Kraftstoffpumpe „Primer“ (44) zehnmal. Dies erleichtert das Starten des Motors.
2. Drehen Sie den Choke (45) nach oben .
3. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Warten Sie kurz, wenn der Motor läuft und geben dann über den Gashebel (11) etwas Gas. Der Choke (45) dreht sich selbstständig in die Ausgangsposition.
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
6. Das Produkt ist einsatzbereit.

7. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.
8. **Falls etwas mit dem Produkt nicht stimmt, wie z. B. anormale Geräusche, brechen Sie den Betrieb sofort ab, und schalten Sie den Ein-/Ausschalter auf „0“, damit der Motor stoppt.**

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

10.1.1.2 Im "warmen" Zustand

1. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Das Produkt sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Produkt immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang wie unter 10.1.1.1 beschrieben.
2. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperre (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
3. Das Produkt ist einsatzbereit.

10.1.2 Motor abstellen

Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) auf die Position „0“.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) von der Zündkerze (6a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
3. Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

10.2 Automatische Sägekettenschmierung (Abb. 1, 9)

Hinweis:

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Funktion der Kettenschmierung.

1. Befüllen Sie den Öltank (23) wie unter 9.1 beschrieben.
2. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Mit der Regulierschraube (34) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

11 Arbeitshinweise

! GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

! GEFAHR

**Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu elektrischen Leitungen ein.
Es besteht die Gefahr von Personenschäden durch elektrischen Schlag.**

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

Schalten Sie bei Blockierungen durch feste Gegenstände das Produkt sofort aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und entfernen dann den Gegenstand.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Produkt einschalten und erst dann an das zu bearbeitende Material heranhelfen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren und festen Stand, damit Sie auch bei unerwarteten Bewegungen das Produkt kontrollieren und Ihre Arbeitshaltung beibehalten können.
- Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt die Arbeit verrichten.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.

11.1 Motorsense/Rasentrimmer

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit dem Produkt müssen alle Schutzabdeckungen montiert sein!

Hinweis:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

- Halten Sie das Einsatzwerkzeug nicht schräg.
- Gras lässt sich am besten schneiden, wenn es trocken und nicht zu hoch ist.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.).
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schneiden.
- Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter der Schutzabdeckung (15). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird.

11.1.1 Schneidfaden verlängern (Abb. 15-17)

Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Spulenkapsel (17) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (38a) an der Spulenkapsel (17) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollten der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

Hinweise:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

Wenn kein Fadenende sichtbar ist:

1. Tauschen Sie die Fadenspule (38) wie unter 12.2.2.1 beschrieben.

11.1.2 Gras schneiden (Abb. 18)

1. Schneiden Sie Gras, indem Sie das Produkt nach rechts und links schwenken.
2. Schneiden Sie langsam und halten Sie beim Schneiden das Produkt um ca. 30° nach vorn geneigt.
3. Schneiden Sie langes Gras schichtweise von oben nach unten.

11.2 Heckenschere

11.2.1 Winkelverstellung (Abb. 19, 20)

WARNUNG

Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!

VORSICHT

**Der Messerbalken darf nicht komplett nach hinten, parallel zum vorderen Rohrschaft geschwenkt werden! Arbeiten Sie niemals mit dieser Einstellung!
Diese Position dient nur als Transportstellung.**

Die Messerbalken (28) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis 0° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

1. Drücken Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) an dem Handgriff (27) und stellen Sie die gewünschte Position ein.
2. Nutzen Sie hierzu den Handgriff (27).
3. Lassen Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
4. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel (27a/27b) richtig eingerastet sind.

ACHTUNG

Das Einsatzwerkzeug darf nur verwendet werden, wenn beide Entriegelungshebel eingerastet sind!

11.2.2 Schneidtechniken (Abb. 32)

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit einer Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt das Produkt gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt das Produkt sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

11.2.3 Schnitthecke schneiden (Abb. 32)

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezförmiger Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum

und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu das Produkt mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.
- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

11.2.4 Zum richtigen Zeitpunkt schneiden

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

11.3 Hochentaster

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

GEFAHR

Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwertes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplintern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

11.3.1 Schneidtechniken (Abb. 21)


WARNUNG

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie niederfällt, ist sehr groß.
Im Allgemeinen empfiehlt es sich, das Produkt in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.
Halten Sie das Produkt während des Schnittvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

Kleine Äste absägen:

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.
Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht verschätzt haben.

Größere Äste absägen:

Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt ein (a). Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu (b).

Absägen in Teilstücken:

Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben (a, b, c).

- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Produkt zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Einsatzwerkzeugs.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

11.4 Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Entfernen Sie die Akkus.
- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz, Transportschutz oder den Messerschutz auf.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

12 Reinigung und Wartung


WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.


WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!


WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Entfernen Sie die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.


WARNUNG

Führen Sie regelmäßig/ täglich sowie vor der Inbetriebnahme eine Sicht- und Funktionskontrolle/ Wartung durch, somit wird sichergestellt, dass sich das Produkt in einem guten Betriebszustand befindet.

- Nicht ordnungsgemäße Wartungen, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.
- Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

12.1 Reinigung


WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

1. Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab.
2. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
5. Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
6. Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.

7. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
8. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
9. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Lappen/Tuch*
- Pinsel*
- Handfeger*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.1.1 Zündkerze (6a) reinigen (Abb. 1, 22)

ACHTUNG

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) vorsichtig ab. Nicht am Kabel, sondern direkt am Stecker ziehen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) mit dem beiliegenden Montageschlüssel (45).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (6a).
4. Prüfen Sie die Zündkerze (6a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

12.1.2 Luftfilter (7b) reinigen (Abb. 23)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

- Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.

- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.

Luftfilter (7b) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Lösen Sie die Schraube (7a).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (7) ab.
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (7b).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

12.1.3 Hochentaster

1. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
2. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
3. Reinigen Sie das Kettenrad.

12.1.4 Heckenschere

1. Reinigen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem öligen Lappen.
2. Ölen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem Ölkännchen oder einem Spray.

12.2 Wartung

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
- Produkt auf eine ebene, gerade Fläche stellen.
- Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Arbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (45)
- Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48)
- Kreuzschlitzschraubendreher*
- Schraubstock*
- Prüflehre*
- Feillehre*
- Rundfeile*
- Flachfeile*

- Feilenhalter*
- Fettpresse*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.2.1 Vergasereinstellung

- Wenn sich die Schneidgarnitur im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von allein ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis:

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

12.2.2 Motorsense/Rasentrimmer

12.2.2.1 Fadenspule (38) austauschen (Abb. 1, 24-28)

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter Spulenkapsel (17) montieren/demontieren (Abb. 4, 5) beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (37a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (38) heraus.
4. Ziehen Sie das Fadenende der Fadenspule (38) aus den Fadenauslass-Ösen (39).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17).
6. Nehmen Sie die neue Fadenspule (38) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
7. Klemmen Sie die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38).
8. Setzen Sie die neue Fadenspule (38) in die Spulenkapsel (17) ein.
Die Seite der Fadenspule (38), auf der die Laufrichtung durch Pfeile angegeben ist, muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.
9. Die Fadenspule (38) muss so eingesetzt werden, dass die Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38) mit den Fadenauslass-Ösen (39) übereinstimmen, um ein einfaches Einfädeln des Fadens zu ermöglichen.
10. Legen Sie die beiden Fäden in die jeweiligen Fadenauslass-Ösen (39).
11. Drehen Sie die Fadenspule (38) leicht hin und her bis die integrierten Raststufen der Fadenspule (38) in die Raststufen der Spulenkapsel (17) rutschen.
Ein ungewolltes Verstellen wird dadurch verhindert.
12. Setzen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) wieder auf die Spulenkapsel (17) auf.
Achten Sie darauf, dass die Entriegelungen (37a) am Deckel (37) dabei genau in die Aussparungen an der Spulenkapsel (17) passen. Sie rasten hörbar ein.

Hinweise:

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (38a) an der Fadenspule (38) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollte der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

12.2.2.2 Faden in der Fadenspule (38) erneuern (Abb. 1, 24-27)

Sie können alternativ auch den Faden der Fadenspule erneuern.

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter Spulenkapsel (17) montieren/demontieren (Abb. 4, 5) beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (37a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (37) mit der Druckfeder (37b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (38) heraus.
4. Ziehen Sie die Fadenenden der Fadenspule (38) aus den Fadenauslass-Ösen (39).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17) und der Fadenspule (38).
6. Knicken Sie den neuen Faden in der Mitte (bei ca. 2 Meter) und legen Sie den geknickten Teil des Fadens in eine der Kerben (38c) des Mittelstegs der Fadenspule (38) ein.
Es muss sich nun jeweils ein Fadenende in der unteren und einer in der oberen Kammer der Fadenspule (38) befinden.
7. Wickeln Sie die beiden Fadenenden in Pfeilrichtung „WIND CORD“, die auf der Oberseite der Fadenspule (38) angegeben ist, auf.
8. Nehmen Sie die Fadenspule (38) und ziehen jeweils 100 mm von beiden Fäden heraus.
9. Klemmen Sie anschließend die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (38b) in der Fadenspule (38).
10. Gehen Sie weiter vor wie unter 12.2.2.1 Punkt 8 beschrieben vor.

12.2.2.3 Fadenschneider (15b) nachschleifen (Abb. 17)

Der Fadenschneider (15b) kann mit der Zeit stumpf werden.

1. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Fadenschneider (15b) an der Schutzabdeckung (15) befestigt ist.
Verwenden Sie den Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Befestigen Sie den Fadenschneider (15b) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie die Schneide des Fadenschneiders (15b) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
4. Montieren Sie den Fadenschneider (15b) wieder an der Schutzabdeckung (15).

Hinweis:

Ersetzen oder schärfen Sie den Fadenschneider am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

12.2.2.4 Schleifen des Schneidmessers (16) (Abb. 1)

Hinweis:

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

1. Demontieren Sie das Schneidmesser (16) wie unter Schneidmesser (16) montieren/demontieren (Abb. 4, 6) beschrieben.
2. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (16) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten (~25°). Feilen Sie nur in eine Richtung.
4. Ersetzen Sie das Schneidmesser (16) spätestens nach dem fünftmal nachschärfen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (16) sofort erneuern.

Ein nicht ausbalanciertes Schneidmesser (16) lässt die Motorsense/Rasentrimmer stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

12.2.2.5 Getriebe schmieren (Abb. 1, 29)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (40) der Motorsense/Rasentrimmer und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (40) wieder.

12.2.3 Hochentaster



WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

12.2.3.1 Kettenrad (30) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (30) mit einer Prüfflehre.
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als 0,5 mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (30) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.2 Kettenschwert (20) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Messen Sie die Nuttiefe des Kettenschwerts (20) mit dem Messstab einer Feillehre.
5. Das Kettenschwert (20) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (2 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.3 Kettenschwert (20) wechseln (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21). Halten Sie das Kettenschwert (20) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (21) leichter von der Nut des Kettenschwerts (20) abnehmen zu können.
4. Tauschen Sie das Kettenschwert (20) aus und montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 8.5 beschrieben.

12.2.3.4 Sägekette (21) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 1, 7-9)



GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
- Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 8/10 mm (48).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (33) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (45).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 8.5 beschrieben.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit, die Sägekette nachspannen.

12.2.3.5 Sägekette (21) schärfen (Abb. 1)

⚠️ WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

⚠️ VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
2. Zum Schärfen sollte die Sägekette (21) straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
3. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

⚠️ VORSICHT

Andere Durchmesser beschädigen die Sägekette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen.
Heben Sie die Rundfeile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite.
Drehen Sie dann die Sägekette (21) um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Die Sägekette (21) ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette (21) ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
7. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
8. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden.
Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

12.2.3.5.1 Anleitung zum Schärfen der Sägekette (21)

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.

Sägekettentyp	Feildurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwinkel	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
Tiefenanschlag					Feile

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (21) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
 - Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (21) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel) zum Kettenschwert (20) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
 2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
 3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
 4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
 5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.

6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (21) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

12.2.3.6 Getriebe schmieren (Abb. 1, 30)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (41) des Hochtasters und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (41) wieder.

12.2.4 Heckenschere

1. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben im Messerbalken.
2. Leichte Scharten an den Schneidzähnen können Sie selbst glätten. Ziehen Sie dazu die Schneiden mit einem Ölstein ab. Nur scharfe Schneidzähne bringen eine gute Schnittleistung.

3. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Messerbalken müssen ausgewechselt werden.

12.2.4.1 Getriebe schmieren (Abb. 1, 31)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschrauben (42) der Heckschere und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (47).
2. Montieren Sie die Wartungsschrauben (42) wieder.

13 Transport

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Vorbereitung für den Transport

1. Setzen Sie vor jedem Transport des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.
6. Das Produkt kann über den Handgriff angehoben und versetzt werden.

14 Lagerung

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

- Setzen Sie vor jeder Lagerung des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*

- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Vorbereitung für das Einlagern

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

Wenn das Produkt für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um es für die Lagerung vorzubereiten.

1. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
5. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
6. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
7. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie den Seilzugstarter langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten.
8. Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

14.2 Kraftstoff-/Ölgemisch mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 1)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) auf. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (10) und lassen Sie das Kraftstoff-/Ölgemisch mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) wieder fest.

15 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

ACHTUNG

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

17 Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Produkt lässt sich nicht starten.	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Motor ist defekt.	
	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel drücken.
	Zündkerze defekt.	Zündkerze erneuern.
	Kraftstofftank leer.	Kraftstoff einfüllen.
Produkt arbeitet mit Unterbrechungen.	Verschmutzter Kraftstoff.	Kraftstofftank leeren und mit sauberem Kraftstoff befüllen.
	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
Schlechte Schneidleistung.	Ein-/Ausschalter defekt.	
	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
	Verschmutzter Messerbalken.	Messerbalken reinigen.
	Schlechte Schneidtechnik.	Arbeitshinweise beachten.

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

16 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Kettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Kettenöl auf.
Messerbalken wird heiß.	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Service-dienst.
	Messerbalken hat Scharten.	
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmie-rung.	Messerbalken ölen.
Schlechtes Schneidergebnis.	Fadenspule hat nicht genügend Schneid-faden.	Scheidfaden verlängern/Fadenspule aus-wechseln.
	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

18 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **SCHEPPACH**
 Art.-Bezeichnung: **Benzin-Multifunktionsgerät - MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520**
59048219969 / 59048219942 / 59048219953 / 5904821915
 Art.-Nr.

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Konformitätsbewertungsverfahren:

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Nummer: 0905
 Zertifikatsnummer: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: VI

Garantierter Schalleistungspegel (L_{WA}): 117 dB
Gemessener Schalleistungspegel (L_{WA}):
 Rasentrimmer: 113,9 dB
 Motorsense: 114 dB
 Heckenschere: 109,9 dB
 Hochentaster: 109,6 dB
 Benannte Stelle: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
0905
 Nummer:

2016/1628/EU

Emission. No:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Dokumentationsbevollmächtigter:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


 Simon Schünk
Division Manager Product Center


 Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- Kostenfreie Reparatur der Ware
- Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
- Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
- Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
- Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
- Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Scheppach Werksverkauf oder dem Scheppach Onlineshop.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Scheppach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingesendet wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingesendet, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.
6. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruchs kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
7. **Bearbeitungszeit:** Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
8. **Kostenvoranschlag:** Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag ein-senden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparatur-freigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gel-
ten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Table of contents

1	Introduction	38
2	Product description (Fig. 1-34).....	38
3	Scope of delivery (Fig. 1-34).....	39
4	Proper use.....	39
5	Safety instructions.....	40
6	Technical data.....	44
7	Unpacking	45
8	Assembly.....	45
9	Before commissioning.....	47
10	Operation	50
11	Working instructions.....	51
12	Cleaning and maintenance	53
13	Transport.....	58
14	Storage.....	58
15	Repair and ordering spare parts	59
16	Disposal and recycling	59
17	Troubleshooting	60
18	EU Declaration of Conformity.....	61
19	Exploded view.....	196

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

ATTENTION

Before initial commissioning, read the operating manual thoroughly and be sure to follow the safety instructions!

It is recommended to attend a professional safety course "Electric chainsaw training course certificate of attendance" with a country-specific training standard on the use and maintenance of the chainsaw as well as a first aid course. If you do not use the electric chainsaw for an extended period of time and for practice, you should always make simple cuts in safely supported wood again before starting to familiarise yourself with the chainsaw. Keep the operating manual in a safe place!

Note:

- National regulations may restrict the use of the product.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles.
	Wear hearing protection.
	Always wear a safety helmet!
	Wear safety gloves!
	Wear sturdy footwear!
	Maintain the safety distance! Caution! Ejected parts.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance.
	Keep your distance from other people and electrical lines.
	Do not use a saw blade.
	Beware of recoil!
	Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	The motor becomes very hot during operation, do not touch!
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Always switch off the engine before refueling.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.

	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Cutting length
	Chain lubrication setting.
	Cutter bar length
	Direction of rotation of grass trimmer.
	Thread coil diameter.
	Cutting blade.
	Cutting blade diameter.
	Fuel/oil mixture 40:1
	Mixing ratio of fuel to 2-stroke engine oil 40:1
	Press the "Primer" fuel pump 7x.
	Guaranteed sound power level of the product.
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

1 Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts

- Improper use

Note:

The operating manual is part of the product and contain important information for safe, proper and economical operation. Please also observe the applicable national regulations. Read all operating and safety instructions carefully before use and only use the product as described. Keep the manual and pass it on when you give the product to someone else.

2 Product description (Fig. 1-34)

1. Front handle
- 1a. Hoop guard
- 1b. Rubber ring
- 1c. M5 screws
2. Lifting eye
3. On/off switch
4. Switch lock
5. Rear handle
6. Spark plug connector
- 6a. Spark plug
7. Air filter cover
- 7a. Screw
- 7b. Air filter
8. Pull starter
9. Fuel filler cap
10. Fuel tank
11. Throttle
12. Tubular shaft
13. Star grip (tubular shaft)
- Brush cutter/grass trimmer**
14. Front tubular shaft
- 14a. Locking pin
- 14b. Protective cap
- 14c. Flange
- 14d. Receptacle spindle
15. Protective cover
- 15a. M6 screws
- 15b. Thread cutter
- 15c. Extension piece
16. Cutting blade
- 16a. Transport protection
- 16b. Tension disc
- 16c. Cover
- 16d. M10 nut
17. Coil capsule
- Pole-mounted pruner**
18. Front tubular shaft
- 18a. Locking pin
- 18b. Protective cap
19. Chain cover
- 19a. Fixing nut
20. Chainsaw guide bar (guide rail)
21. Saw chain
22. Guide bar and chain guard
23. Oil tank
- 23a. Oil level indicator
24. Tubular shaft extension*
- 24a. Locking pin
- 24b. Protective cap
25. Star grip
- Hedge trimmer**
26. Front tubular shaft
- 26a. Locking pin
- 26b. Protective cap
27. Handle

- 27a. Unlocking lever (bottom)
- 27b. Unlocking lever (top)
- 28. Cutter bar
- 29. Blade guard
- Pole-mounted pruner**
- 30. Chain wheel
- 31. Chain tensioning bolt
- 32. Guide pin
- 33. Chain tensioning screw
- 34. Adjusting screw (saw chain lubrication)

Miscellaneous

- 35. Fuel pump "primer"
- 36. Choke
- Brush cutter/grass trimmer**

- 37. Lid
- 37a. Unlocking
- 37b. Pressure spring
- 38. Thread coil
- 38a. Trigger
- 38b. Notch
- 38c. Notches (centre of thread coil)
- 39. Thread outlet eyelets

Brush cutter/grass trimmer

- 40. Maintenance screw
- Pole-mounted pruner**

- 41. Maintenance screw

Hedge trimmer

- 42. Maintenance screw

Accessories/Tools

- 43. Carrying strap
- 43a. Carabiner hook
- 43b. Safety tab
- 44. Oil-petrol mixing bottle
- 45. Installation spanner (AF 19/21 mm, slotted screwdriver)
- 46. Allen key, 4 mm
- 47. Allen key, 5 mm
- 48. Open-ended spanner, size 8/10 mm

* = may not be included in the scope of delivery!

3 Scope of delivery (Fig. 1-34)

Item	Quantity	Designation
1.	1 x	Front handle
1a.	1 x	Hoop guard
1b.	1 x	Rubber ring
1c.	1 x	Screw
14.	1 x	Front tubular shaft (brush cutter/grass trimmer)
15.	1 x	Protective cover
15a.	2 x	Screw M6
16.	1 x	Cutting blade
16a.	1 x	Transport protection (cutting blade)
16b.	1 x	Tension disc
16c.	1 x	Cover
16d.	1 x	M10 nut
17.	1 x	Coil capsule
18.	1 x	Front tubular shaft (pole-mounted pruner)
20.	1 x	Chainsaw guide bar (guide rail)
21.	1 x	Saw chain
22.	1 x	Guide bar and chain guard
24.	1 x	Tubular shaft extension*
26.	1 x	Front tubular shaft (hedge trimmer)
29.	1 x	Blade guard (hedge trimmer)
43.	1 x	Carrying strap
44.	1 x	Oil-petrol mixing bottle

- 45. 1 x Installation spanner (AF 19/21 mm, slotted screwdriver)
- 46. 1 x Allen key, 4 mm
- 47. 1 x Allen key, 5 mm
- 48. 1 x Open-ended spanner, size 8/10 mm
- 1 x Multifunctional petrol device
- 1 x Operating manual

* = may not be included in the scope of delivery!

4 Proper use

The product may only be fitted to the motor head supplied.

Brush cutter:

The brush cutter (using the cutting knife) is suitable for cutting shrubs, strong weed and undergrowth.

Grass trimmer:

The grass trimmer (using thread coil with trimming line) is suitable for cutting lawns, grass areas and light weed.

Hedge trimmer:

This hedge trimmer is intended for cutting hedges, bushes and shrubs.

Pole-mounted pruner (cordless chainsaw with telescopic handle):

The pole-mounted pruner is intended for branch removal work. It is not suitable for extensive sawing work or felling trees or for sawing plastic, masonry or other construction materials other than wood.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

5 Safety instructions

Keep all safety information and instructions for future reference!

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product.

Failure to observe the following instructions can result in serious injuries.

WARNING

Before you start working with the product, familiarise yourself well with all the control parts.

- Practice using the product and have an experienced user or specialist explain its function, how it works and the techniques involved.
- Ensure that the product can be stopped immediately in the event of an emergency.
- Improper use may cause severe injuries.
- In the event of an accident or a fault during operation, switch the product off immediately. Treat injuries properly or consult a doctor.

Who is not permitted to use the product:

- Children and other people who do are not familiar with the usage instructions (local stipulations may specify a minimum age for users).
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

5.1 General safety instructions

WARNING

Danger of injury!

The use of cutting attachments other than those expressly approved by the manufacturer, in particular multi-part metal cutting tools such as swivel chains or flail blades, can lead to serious accidents.

Possible hazards:

- Uncontrolled ejection of metal parts.
- Risk of injury for the operator and for bystanders.
- Product damage.
- Loss of product safety.

- To ensure product safety, only use original spare parts from the manufacturer or spare parts approved by the manufacturer.
- Before each use check that the cutting attachment is approved for the respective product.

5.2 Safety instructions for brush cutters and grass trimmers

WARNING

Be attentive, pay attention to what you are doing and use common sense when working with the tool.

Do not use tools when you are tired, ill or under the influence of drugs, alcohol or medication.

A moment of carelessness when using the tool can lead to serious injury.

WARNING

It is necessary to keep third parties away.

People should keep a safety distance of at least 15 metres from the work area.

- a) Never use the Product while standing on a ladder.
- b) Always keep the product in good operating condition.
- c) Do not lean too far forwards when using the product. Always make sure you have a firm footing and keep your balance at all times. Use the carrying strap in the scope of delivery to distribute the weight evenly across the body.
- d) Take regular breaks and change your working position regularly.
- e) It is necessary to conduct daily inspections before use and after dropping, fuel leaks or other impacts to determine any significant damage or defects.
- f) National regulations may restrict the use of the product.
- g) Always wear sturdy footwear and long trousers when operating the product. Do not operate the product barefoot or in open sandals. Avoid wearing loose-fitting clothing or clothing with hanging strings or ties.
- h) Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.
- i) Only work in daylight or with good, artificial lighting.

- j) Never operate the product with defective **Protective devices** or without safety devices.
- k) Do not put your hands or feet in the area of the rotating tool before or after switching on.
- l) If a foreign object has been hit, switch off the product immediately and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- m) Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
- n) Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- o) Never operate the product while people, especially children, or animals are nearby.

5.2.1 Causes and avoidance of kickback

WARNING

Attention: Kick-back!

Watch out for kick-back when working with the product. During kick-back, the user receives a strong jolt from the product. This may result in them losing control of the product.

There is a danger of injury!

Avoid kick-backs through caution and correct technique.

Only process free, flat surfaces with the tool attachment.

Carefully inspect the area to be cut and remove all foreign objects.

Avoid bumping into stones, metal or other obstacles.

The tool attachment could be damaged and there is a risk of kickback.

- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
- **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.

5.3 Safety warnings for pole-mounted pruner

CAUTION

Keep your hands away from the tool attachment when the product is in operation.

5.3.1 Personal safety

- a) Never use the Product while standing on a ladder.
- b) Do not lean too far forwards when using the product. Always make sure you have a firm footing and keep your balance at all times. Use the carrying strap in the scope of delivery to distribute the weight evenly across the body.
- c) Do not stand under the branches you wish to cut off to avoid injury from fallen branches. Also watch out for branches springing back to avoid injury. Work at an angle of approx. 60°.
- d) Be aware that the device may kick back.
- e) Attach the chain guard during transport and storage.

- f) Prevent the product being unintentionally started up.
- g) Store the product out of the reach of children.
- h) Never permit other persons who are not familiar with these operating instructions to use the product.
- i) Check whether the set of blade and saw chain stops turning when the engine is idling.
- j) Check the product for loose fastening elements and damaged parts.
- k) National regulations may restrict the use of the product.
- l) It is necessary to conduct daily inspections before use and after dropping, fuel leaks or other impacts to determine any significant damage or defects.
- m) Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.
- n) Always wear sturdy footwear and long trousers when operating the product. Do not operate the product barefoot or in open sandals. Avoid wearing loose-fitting clothing or clothing with hanging strings or ties.
- o) Do not use the product while tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Do not use products if you are tired.
- p) Keep the product, the set of blade and saw chain and the cutting set guard in good working order.

5.3.2 Additional safety instructions

- a) Always wear safety gloves, safety goggles, hearing protection, sturdy shoes and long trousers when working with this product.
- b) Keep the product away from rain and moisture. Water penetrating the product increases the risk of an electric shock.
- c) Before use, check the safety status of the product, especially the guide bar and the saw chain.
- d) Electrical hazard, remain at least 10 m from overhead wires.

It is mandatory to carefully check the product for any damage before each use or after it has been dropped. If damage is identified, it must be rectified immediately by you or an authorised service centre.

The following points must be observed to ensure that the product functions perfectly and has a long service life:

- Correct seating of the guide rail
- Check the installation/running direction as well as a perfect (sharp) saw chain.
- Tension of the saw chain (check and readjust several times if the chain is new)
- Function of the chain lubrication
- Check the function of the coupling. The saw chain should not move when idle.
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- All screw connections are tight.
- Smooth running of all moving parts.

5.3.3 Protective devices

The product is equipped with the following safety devices:

Guide bar and chain guard:

The guide bar and chain guard protects against contact with the saw chain in order to prevent injuries to persons and damage to property. Always use the guide bar and chain guard during transport.

Switch lock:

To switch on the product, the switch lock must be unlocked. The switch lock prevents accidental starting of the product.

Carrying strap:

The carrying strap allows you to adopt an ergonomic, comfortable posture that makes your work easier.

5.3.4 Use and handling

- a) Never start the product before the guide bar, saw chain and chain cover are correctly fitted.
- b) Do not cut wood lying on the ground or try to saw roots protruding from the ground. In any case, make sure the saw chain does not come into contact with the soil, otherwise the saw chain will dull immediately.
- c) If you accidentally touch a solid object with the product, switch off the engine immediately and inspect the product for any damage.
- d) Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- e) If the product is shut down for maintenance, inspection or storage, turn off the engine, remove the spark plug connector and ensure that all rotating parts have stopped. Allow the product to cool down before checking, adjusting, etc.
- f) Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product. Many accidents are caused by poorly maintained products.
- g) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

Causes and avoidance of kickback

 **WARNING**

Attention: Kick-back!

Watch out for kick-back when working with the product. During kick-back, the user receives a strong jolt from the product. This may result in them losing control of the product.
There is a danger of injury!
Avoid kick-backs through caution and correct technique.

- Kickback can arise if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain jams in the cut.
- Touching with the rail tip can sometimes lead to an unexpected backward reaction, whereby the guide rail whips up and in the direction of the user.
- If the saw chain jams on the top edge of the guide rail, the rail can jerk back in the direction of the user suddenly.

- Each of these reactions can lead to you losing control of the saw and possibly suffering a serious injury. Never rely solely on the safety equipment integrated in the chainsaw. As the chainsaw user, you should implement various measures to work without a risk of accidents and injuries.

Kick-back is the result of incorrect or deficient use of the product. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following:

- a) **Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.
- b) **Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- c) **Only use replacement guide bars and saw chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and saw chains may cause chain breakage and/or kickback.
- d) **Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.
- e) Do not saw with the tip of the guide bar. There is a risk of kick-back.
- f) Make sure that there are no objects on the floor that you can trip over.

5.4 Safety instructions for hedge trimmers

IMPORTANT

READ CAREFULLY BEFORE USE

KEEP FOR YOUR RECORDS

Familiarise yourself with the operating manual before attempting to operate the product.

5.4.1 Preparation

- a) **THIS HEDGE TRIMMER CAN CAUSE SERIOUS INJURIES!** Read the instructions for correct handling, preparation, maintenance, starting and shutting down the hedge trimmer carefully. Familiarise yourself with all actuators and with using the hedge trimmer properly.
- b) Never allow children to use the hedge trimmer.
- c) Beware of overhead power lines.
- d) Avoid using the hedge trimmer if people, and especially children, are in the vicinity.
- e) **Wear suitable clothing!** Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts. It is recommended to wear sturdy gloves, non-slip shoes and safety goggles.
- f) **Handle fuel with particular care, it is highly flammable and the vapours are explosive.** The following points should be followed.
 - Only use tanks specially designed for it.

- Never remove the fuel cap or top up with fuel when the engine is running. Allow the engine and exhaust parts to cool before refilling.
 - Do not smoke.
 - Only refuel outdoors.
 - Never store the hedge trimmer or fuel tank in a room where there is an open flame, such as near a water heater.
 - If fuel has overflowed try not to start the engine but remove the hedge trimmer from the petrol contaminated surface before starting.
 - Always replace the fuel cap after filling and close it securely.
 - If the fuel tank is emptied, this should be done outdoors.
- g) If the cutting mechanism touches a foreign object, the operating noises get louder or the hedge trimmer vibrates unusually excessively, stop the engine and allow the hedge trimmer to come to a standstill. Disconnect the spark plug connector from the spark plug and take the following measures:
- check for damage;
 - check for loose parts and fasten all parts;
 - replace damaged parts with equivalent parts or have them repaired.
- h) Wear hearing protection.
- i) Wear safety goggles.
- j) **If the event of danger, switch off the product immediately and remove the spark plug connector.** Ensure that the product is easy to access and can be reached without any problems in an emergency.

5.4.2 Operation

- a) The engine must be stopped before:
- Cleaning or removing a blockage;
 - Inspection, maintenance or work on the hedge trimmer;
 - Adjusting the working position of the cutting device;
 - Leaving the hedge trimmer unattended.
- b) Always ensure that the hedge trimmer is properly in one of the prescribed working positions before starting the engine.
- c) When operating the hedge trimmer, always ensure that a safe stance is taken, especially when using steps or a ladder.
- d) Do not use the hedge trimmer with a faulty or heavily worn cutting device.
- e) To reduce the risk of fire, make sure that the engine and silencer are free of debris, leaves and excess lubricant.
- f) Always ensure that all handles and guards are in place when using the hedge trimmer. Never attempt to use an incomplete hedge trimmer or one with an impermissible modification.
- g) Always use both hands when operating the hedge trimmer.

- h) Always be alert to your surroundings and watch out for potential hazards that you may not be able to hear due to the noise of the hedge trimmer.

- i) **Never misuse the product.**

5.4.3 Maintenance and storage

- a) When the hedge trimmer is shut down for maintenance, inspection or storage, switch off the engine, ensure that all rotating parts have come to a stop and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Allow the hedge trimmer to cool down before checking, adjusting, etc.
- b) Store the hedge trimmer where petrol vapours cannot come into contact with open fire or sparks. Allow the hedge trimmer to cool down before storing it.
- c) When transporting or storing the hedge trimmer, always attach the transport guard to the cutting device.

5.5 Handling fuel

DANGER

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

WARNING

Danger of poisoning!

Work must be stopped immediately in event of nausea, headaches or visual disturbances as well as dizziness. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations.

- Only store fuel in containers (canisters) designed for this purpose.
- The tank caps must always be properly screwed on and tightened.
- Fuel must be filled before starting the engine. While the engine is running or immediately after switching off the product, do not open the fuel filler cap or add fuel.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Never store the product with fuel in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the product and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.
- If fuel has overflowed, do not start the combustion engine until the area contaminated with fuel has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.

Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating instructions as a whole are observed.
- Prevent the product being unintentionally started up.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.
- Unintentional starting up of the product.
- Comply with the stipulated maintenance and safety instructions in the operating instructions.

WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Always hold the handle firmly, but do not clench your hands around the handles with excessive pressure.
- Limit the use of high-vibration tools per day and spread them out over several days. Make a work plan that limits the vibration load.
- Ensure as little vibration as possible of the product via regular maintenance and stable parts on the product.
- Replace worn components immediately.
- Change your working position regularly. If the product is to be used or operated frequently, you should contact your specialist dealer and request anti-vibration accessories (handles) if applicable.

6 Technical data

Engine	2-Stroke engine/ air cooled
Fuel mixture	40:1
Displacement	52 cm ³
Engine output	1.4 kW
Engine idling speed	3200±300 rpm
Tank contents	1.2 l
CO ₂ output	830.2 g/kWh

Grass trimmer:	
Cutting diameter	420 mm
Thread count	2xØ2,5 mm
Thread length	4 m
Brush cutter:	
Diameter	255 mm
Cutting diameter	1.4 mm
Mounting diameter	25.4 mm
Number of teeth	3
Hedge trimmer:	
Cutting diameter	24 mm
Blade angle adjustment °	+90°/0°/-75° (165°)
Cutting length	390 mm
Pole-mounted pruner:	
Guide rail length	300 mm
Cutting length	260 mm
Guide rail type	Kangxin AL10-39-507P
Saw chain pitch	3/8"
Saw chain type	Kangxin 3/8.050-39
Drive link thickness	1.27 mm
Oil tank content	140 ml
Max. engine speed	
with thread coil	9000 rpm
with cutting blade	10000 rpm
with hedge trimmer	10000 rpm
with chainsaw	9300 rpm
Max. cutting speed	
with thread coil	6600 rpm
with cutting blade	7500 rpm
Weight (with empty tank, without tool attachments, guard and carrying strap)	
Grass trimmer (motor unit + attachment)	7.3 kg
Brush cutter (motor unit + attachment)	7.3 kg
Hedge trimmer (motor unit + attachment)	7.9 kg
Pole-mounted pruner (motor unit + attachment)	7.5 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

⚠ WARNING

Please observe the legal provisions from the noise protection ordinance.

The noise and vibration values have been determined through a standardised measurement process.

Noise data

Grass trimmer:	
Sound pressure level L_{pA}	97.6 dB
Sound power level L_{wA}	114 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Brush cutter:	
Sound pressure level L_{pA}	97.6 dB
Sound power level L_{wA}	113.9 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Hedge trimmer:	
Sound pressure level L_{pA}	96.3 dB
Sound power level L_{wA}	109.9 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB
Pole-mounted pruner:	
Sound pressure level L_{pA}	96.2 dB
Sound power level L_{wA}	109.7 dB
Measurement uncertainty K_{wA}	3 dB

Vibration parameters (hand/arm vibration)

	Front handle / rear handle
Lawn trimmer a_{hv}	5.83 m/s ² / 8.14 m/s ²
Brush cutter a_{hv}	5.81 m/s ² / 8.16 m/s ²
Hedge trimmer a_{hv}	5.83 m/s ² / 8.14 m/s ²
Pole-mounted pruner a_{hv}	5.84 m/s ² / 8.16 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

The total noise emission values specified and the total vibration emission values specified can also be used for an initial estimation of the load.

⚠ WARNING

The noise emission values and vibration emission value can vary from the specified values during the actual use of the product, depending on the type and the manner in which the product is used, and in particular the type of workpiece being processed.

Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the product is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

7 Unpacking

⚠ WARNING

The product and the packaging material are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8 Assembly

⚠ WARNING

There is a risk of accident! Always carry out adjustment or assembly work when the engine is switched off. There is a danger of injury! Allow the product to cool before any adjustment or assembly work. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch off the engine before carrying out any adjustment or assembly work.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the engine to cool down.
- All protective and safety equipment must be refitted immediately when adjustment or assembly work is completed.

⚠ DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

WARNING

Always make sure that the tool attachment is fitted correctly!

- Place the product on a level, even surface.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Allen key, 4 mm (46)
- Allen key, 5 mm (47)
- Open-ended spanner, size 8/10 mm (48)

8.1 Mounting the front handle (1) (Fig. 2)

Fit the front handle (1) to the tubular shaft (12):

1. Firstly, loosen the M5 screws (1c) and remove the rubber ring (1b) on the front handle (1). Use the 4 mm Allen key (46).
2. Place the rubber ring (1b) onto the tubular shaft (12).
3. Attach the protective bar (1a) to the bottom of the rubber ring (1b).
Make sure that the rubber ring (1b) is seated in the recess on the protective bar (1a).
4. Place the front handle (1) on the rubber ring (1b) from above so that the screw holes of the protective bar (1a) and the front handle (1) are on top of each other.
5. Secure the front handle (1) with the four M5 screws (1c). Use the 4 mm Allen key (46).
Ensure that the protective bar (1a) is fitted to the left (towards the operator).

8.2 Fitting the protective cover (15) (Fig. 3)

DANGER

Danger of injury!

If an incompletely assembled product is used, serious injuries can be caused.

- Do not use the product until it has been fully fitted.
- Before each use, carry out a visual inspection to check that the product is complete and does not contain any damaged or worn components. Safety and protective devices must be intact.

1. Attach the protective cover (15) to the holder provided on the front tubular shaft (14).
2. Fasten the protective cover (15) with the two M6 screws (15a). Use a 5 mm Allen key (47).

8.3 Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5)

The front tubular shaft (14) can be used as a grass trimmer with the coil capsule (17).

1. Remove the M10 nut (16d), the cover (16c) and the spring washer (16b) from the receptacle spindle (14d). Attention - Left-handed thread!
Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to open the M10 nut (16d).

2. The M10 nut (16d), the cover (16c) and the clamping disc (16b) are not required for the installation of the coil capsule (17).
The flange (14c) remains on the receptacle spindle (14d).
3. Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47).
4. Turn the coil capsule (17) anti-clockwise onto the receptacle spindle (14d) and fasten the coil capsule (17) to the receptacle spindle (14d) hand-tight. Attention - Left-handed thread!
5. Removal of the coil capsule (17) takes place in reverse order.

Note that the direction of rotation of the coil capsule (17) must match with the direction of the arrow on the protective cover (15).

8.3.1 Attach the extension (15c) of the protective cover (15) (Fig. 4)

When the bobbin case (17) is used, the extension (15c) must be fitted.

1. Clip the extension (15c) into the click locks of the protective cover (15).
Use the mounting spanner (45).
2. Clean the extension (15c) and the protective cover (15) after each use.

8.4 Fitting/removing cutting blade (16) (Fig. 4, 6)

The front tubular shaft (14) can be used as a brush cutter with the cutting blade (16).

1. Remove the M10 nut (16d), the cover (16c) and the spring washer (16b) from the receptacle spindle (14d). Attention - Left-handed thread!
Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to open the M10 nut (16d).
2. The flange (14c) remains on the receptacle spindle (14d).
3. Place the cutting blade (16) on the flange (14c).
Make sure that the direction of rotation of the cutting blade (16) matches the direction of the arrow on the protective cover (15).
4. Then push the spring washer (16b) and the cover (16c) onto the mounting spindle (14d).
5. Fasten the cutting blade (16) with the M10 nut (16d).
6. Hold the flange (14c) using a 5 mm Allen key (47) and use an installation spanner (45) to fit the M10 nut (16d). Attention - Left-handed thread!
7. Remove the transport protection (16a) from the cutting blade (16).
8. Removal of the cutting blade (16) takes place in reverse order.

8.4.1 Detach the extension (15c) of the protective cover (15) (Fig. 4)

When using the cutting blade (16), the extension (15c) must be removed.

1. Clip the extension (15c) out of the click locks of the protective cover (15).
Use the mounting spanner (45).
2. Pull the extension (15c) off the protective cover (15).

- Clean the extension (15c) and the protective cover (15) after each use.

8.5 Fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) (Fig. 1, 7-9)

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

ATTENTION

Blunt blades overload the product! Do not use the product if the cutting device is faulty or heavily worn.

Notes:

- A new saw chain stretches and needs to be re-tensioned more often. Check and adjust the chain tension regularly after each cut.
- Only use saw chains and blades designed for this product.

CAUTION

An incorrectly installed saw chain leads to uncontrolled cutting behaviour by the product!

When fitting the saw chain, observe the prescribed running direction!

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension.
Use an installation spanner (45).
- Lay out the saw chain (21) in a loop so that the cutting edges are aligned clockwise. To align the saw chain (21), follow the symbols (arrow) above the chain wheel (30).
- Place the saw chain (21) in the groove of the chainsaw guide bar (20).
- Guide the saw chain (21) around the chain wheel (30) and check the alignment of the saw chain (21).
Make sure that the teeth of the saw chain (21) engage securely in the chain wheel (30).
- Insert the chainsaw guide bar (20) on the guide pin (32) and the chain tensioning bolt (31). The guide pin (32) must be in the elongated hole and the chain tensioning bolt (31) must be in the lower hole on the chainsaw guide bar (20).
- Fit the chain cover (19) back on.
- Tighten the fastening nut (19a) clockwise hand-tight.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Check the fit of the saw chain (21) again and tension the saw chain (21) as described in 8.6.
- Removal of the saw chain (21) and the chainsaw guide bar (20) is carried out in reverse order.

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

8.6 Tensioning the saw chain (21) (Fig. 1, 7, 9)

WARNING

Risk of injury from the saw chain jumping off!

An insufficiently tensioned saw chain can come off during operation and cause injuries.

- Check the saw chain tension frequently.
- The chain tension is too low if the drive links come out of the groove on the underside of the guide rail.
- Adjust the tension of the saw chain properly if the saw chain tension is too low.

- Loosen the fastening nut (19a) by a few turns.
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Set the chain tension using the chain tensioning screw (33).
Use an installation spanner (45).
 - Clockwise - increases the chain tension
 - Anti-clockwise - reduces the chain tension
- Turn the saw chain (21) by hand, to check it runs freely. It must glide freely in the chainsaw guide bar (20).
- Re-tighten the fastening nut (19a).
Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).

The chain tension and chain lubrication have a considerable influence on the service life of the saw chain.

The saw chain is correctly tensioned when it does not sag on the underside of the chainsaw guide bar and can be pulled all the way round with a gloved hand. When pulling on the saw chain with 9 N (approx. 1 kg) tractive force, the saw chain and chainsaw guide bar must not be more than 7 mm apart.

It should be possible to pull the saw chain (21) off by hand by a maximum of 9 mm using a moderate pulling force.

Note:

- The tension of a new saw chain must be checked after a few minutes in operation, and adjusted if necessary.
- The tensioning of the saw chain should be carried out in a clean place free from sawdust and the like.
- Correct tensioning of the saw chain is for the safety of the user and reduces or prevents wear and chain damage.
- We recommend that the user check the chain tension before starting work for the first time.

ATTENTION

When working with the saw, the saw chain heats up and expands slightly as a result. This "stretching" is to be expected especially with new saw chains.

9 Before commissioning

ATTENTION

Always carry out assembly and adjustments on the product with the engine switched off and disconnect the spark plug connector.

WARNING

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

ATTENTION

The fuel/oil mixture must be filled in before the device is used for the first time.

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.
- Ensure that the product is sufficiently ventilated.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.

Required tool:

- Oil-petrol mixing bottle (44)

9.1 Fill in chain oil (Fig. 1, 9)

DANGER

Always switch off the product and let the motor cool down before filling with oil. There is a risk of fire if oil overflows.

WARNING

The guide bar and saw chain must never be without oil. If you operate the pole-mounted pruner with too little oil, the cutting performance and service life of the saw chain will be reduced as the saw chain will become blunt more quickly. You can see that there is too little oil by smoke being produced or by the guide bar discolouring.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The saw chain will be lubricated automatically while the product is running. To lubricate the saw chain sufficiently, there must always be enough saw chain oil in the oil tank. Check the amount of oil remaining in the oil tank at regular intervals.

Notes:

* = may not be included in the scope of delivery!

- The cover is equipped with an anti-loss device.
 - Preferably fill the pole-mounted pruner with biodegradable chain oil.
 - Ensure that the cover of the oil tank is in place and closed before switching on the product.
 - Clean the funnel before reusing it.
1. Open the oil tank (23). To do this, unscrew the oil tank cap (23) anti-clockwise.
 2. To prevent oil from leaking, use a funnel.
 3. Carefully add the saw chain oil until it reaches the top mark on the oil level indicator (23a). Oil tank capacity: max. 100 ml.
 4. Screw the cover of the oil tank (23) clockwise to close the oil tank (23).
 5. Wipe up any spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
 6. To check the product lubrication, hold the chainsaw with the saw chain over a sheet of paper and give it full throttle for a few seconds. You can see on the paper whether the chain lubrication is working.

9.2 Check the level of the fuel/oil mixture (Fig. 1)

DANGER

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Always use fresh fuel/oil mixture.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If fuel is leaking, do not start the engine.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing.

Do not overfill the fuel tank!

1. Check the fuel level.
2. Add fuel if the fuel level is too low.
 - Pay attention to the correct mixing ratio!

9.2.1 Fuel mixture

Do not mix the fuel mixture in the tank.

Use the oil-petrol mixing bottle (44).

Add the 2-stroke oil in accordance with the fuel mixture table.

Fuel	2-stroke engine oil (1:40)
1 litre	0.025 litres
2 litres	0.050 litres
5 litres	0.125 litres

9.2.2 Filling up fuel/oil mixture

Fuel and 2-stroke oil

Special 2-stroke oil for air-cooled 2-stroke engines with a mixing ratio of 40:1 must be used.

WARNING

Do not use fuel that has not been correctly mixed with 2-stroke oil. This may cause permanent engine damage and will void the manufacturer's warranty on this product. Never use a fuel mixture that has been stored for more than 90 days.

Note:

Clean the funnel before reusing it.

1. Mix the correct amount of petrol and 2-stroke oil in an oil-petrol mixing bottle (44).
2. Clean the area around the filler opening. Contamination in the fuel tank (10) will cause malfunctions.
3. Carefully open the fuel filler cap (9) to release any excess pressure.
The fuel filler cap (9) is connected to an anti-loss device in the fuel tank (10) and cannot fall off.
4. Shake the oil-petrol mixture bottle (44) with the fuel mixture again before filling it into the fuel tank (10).
5. Fill the fuel tank (10) with fuel using a funnel. Observe the maximum filling quantity of 1 litre. Carefully fill the fuel up to the lower edge of the filler neck.
6. Close the tank cover (9) again. Ensure that the fuel filler cap (9) is tightly sealed.
7. Clean the tank cover (9), fuel tank (10) and the surroundings.

9.3 Fitting the front tubular shaft (14/18/26) onto the tubular shaft (12) (Fig. 1, 10)

ATTENTION

Never operate the product without an insert tool!

1. Remove the protective cap (14b/18b/26b) from the selected front tubular shaft (14/18/26).
2. Remove the protective plugs (12a) from the tube shaft (12) and loosen the star grip (13).
3. Push the selected front tubular shaft (14/18/26) onto the tubular shaft (12).
Make sure that the locking pin (14a/18a/26a) on the front tubular shaft (14/18/26) is aligned with the hole on the tubular shaft (12).
4. Fix the front tubular shaft (14/18/26) to the tubular shaft (12) using the star grip (13).

9.4 Fitting the tubular shaft extension (24) onto the tubular shaft (12) (Figs. 1, 10)

ATTENTION

Do not use the tubular shaft extension with a brush cutter/lawn trimmer!

- In order to carry out work at height, the pole-mounted pruner or hedge trimmer can be used in combination with the extension attachment (24).
 - Fit the tubular shaft extension (24) between the tubular shaft (12) and a selected front tubular shaft (18/26).
1. Remove the protective cap (24b) from the tube shaft extension (24).
 2. Remove the protective plug (12a) from the tubular shaft (12) and separately loosen the star grip (13).
 3. Push the tubular shaft extension (24) onto the tubular shaft (12).
Make sure that the locking pin (24a) on the tubular shaft extension (24) is aligned with the hole on the tubular shaft (12).
 4. Fix the tubular shaft extension (24) to the tubular shaft (12) using the star grip (13).
 5. Fit the pole-mounted pruner or hedge trimmer on the tubular shaft extension (24) as described in 9.4.1.

9.4.1 Fitting the front tubular shaft (18/26) on the tubular shaft extension (24)

ATTENTION

Never operate the product without an insert tool!

1. Remove the protective cap (18b/26b) from the selected front tubular shaft (18/26).
2. Remove the protective plugs (24c) from the tube shaft extension (24) and separately loosen the star grip (25).
3. Push the selected front tubular shaft (18/26) onto the tubular shaft extension (24).
Make sure that the locking pin (18a/26a) on the front tubular shaft (18/26) is aligned with the hole on the tubular shaft extension (24).
4. Fix the front tubular shaft (18/26) to the tubular shaft extension (24) using the star grip (25).

9.5 Attaching the shoulder strap (43) (Fig. 11-13)

CAUTION

Put on the shoulder strap, fit the desired insert tool and adjust the product according to your needs. Ensure that the product is properly in the prescribed working position before starting the motor.

Notes:

The product may only be used with the carrying strap. First, balance the product when the tool is switched off.

1. Put on the carrying strap (43).

2. Adjust the length of the strap so that the carabiner hook (43a) is approx. one hand-width beneath the right hip.
3. Attach the carabiner hook (43a) to the lifting eye (2).
4. Allow the product to settle.

Notes:

- The product may just touch the floor with the tool attachment in a normal working position.
- Check that the shoulder strap is in a comfortable position to make it easier for you to hold the product.
- In an emergency, the safety tab (43b) on the carrying strap (43) can be pulled. The product then immediately detaches from the carrying strap (43) and falls to the floor.

⚠ WARNING

Check the safety tab regularly before each start-up!

⚠ WARNING

Danger of injury!

If the carrying strap is not released in time in an emergency, serious injuries may result!

10 Operation

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

ATTENTION

Make sure that the ambient temperature does not exceed 50°C and does not fall below -20°C during work.

⚠ DANGER

Danger of injury!

If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.

⚠ WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries!

Note:

- Wear personal protective equipment when using the product:
Hearing protection, eye protection (visor or goggles), head protection and cut-resistant work clothing.

10.1 Switching the product on/off (Fig. 1, 14)

⚠ WARNING

Danger of injury due to kickback!

- Never use the product one-handed!

⚠ DANGER

Danger of poisoning!

Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

Note:

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

When using the brush cutter:

1. Remove the transport protection (16a) from the cutting blade (16).

When using the pole-mounted pruner:

1. Check that there is saw chain oil in the oil tank (23).
2. Fill with chain oil before the oil tank (23) is empty (see 9.1).
3. Pull the guide bar and chain guard (22) off the chain-saw guide bar (20).

When using the hedge trimmer:

1. Pull the blade guard (29) off the cutter bar (28).

10.1.1 Starting the engine

ATTENTION

- Do not let the pull starter whip back in. This can result in damage.
- In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.

NOTE

Only use the fuel pump “primer” when the engine is cold!

NOTE

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the tank to the engine.

ATTENTION

Never place a foot on the product or kneel on it.

Notes:

- The speed can be steplessly controlled by the throttle. The further you press the throttle, the higher the speed.
- Loosening the throttle brings the engine back into idling and the tool attachment stops. The tool attachment must not rotate or move while idle!
- Hold the product with both hands during the work. Grasp both handles.

10.1.1.1 When the engine is cold

1. In colder temperatures, press the fuel pump “primer” (44) ten times.
This makes it easier to start the engine.
2. Fold the foot (45) up .

3. Start the engine with the pull starter (8).
To do this pull out the handle approx. 10 – 15 cm (until you feel resistance) and then start the engine with a sharp pull.
If the engine does not start, repeat the process.
4. Wait for a short time while the engine is running and then apply a little throttle using the throttle (11).
The choke (45) turns automatically to the starting position.
5. Grasp the rear handle (5) and the front handle (1).
Use the palm of your hand to press the switch lock (4) on the rear handle (5) and your fingers to press the throttle (11).
6. The product is ready for use.
7. If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.
8. **If there is something wrong with the product, such as abnormal noise, stop operating it immediately and switch on the on/off switch to "0" to stop the engine.**

CAUTION

After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop.

10.1.1.2 When the engine is "warm"

1. Start the engine with the pull starter (8).
To do this pull out the handle approx. 10 – 15 cm (until you feel resistance) and then start the engine with a sharp pull.
The product should start after 2 pulls.
If the product has still not started, repeat the procedure described under 10.1.1.1.
2. Grasp the rear handle (5) and the front handle (1).
Use the palm of your hand to press the switch lock (4) on the rear handle (5) and your fingers to press the throttle (11).
3. The product is ready for use.

10.1.2 Shutting the engine off

Note:

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. To switch off the engine, push the on/off switch (3) to the "0" position.
2. Disconnect the spark plug connector (6) from the spark plug (6a) to prevent the engine from restarting.
3. Put on the supplied transport protection (16a), guide bar and chain guard (22) and blade guard (29) after every time you work with the product.

CAUTION

After switching off, the product will run on. Wait until the product has come to a complete stop.

10.2 Automatic saw chain lubrication (Fig. 1, 9)

Note:

Before starting work, check the oil level and the function of the chain lubrication.

1. Fill the oil tank (23) as described in 9.1.

2. To check the product lubrication, hold the chainsaw with the saw chain over a sheet of paper and give it full throttle for a few seconds. You can see on the paper whether the chain lubrication is working.

The amount of oil can be reduced or increased with the adjusting screw (34).

Use the installation spanner (45).

- Clockwise - the amount of oil is reduced (-)
- Counterclockwise - the amount of oil is increased (+)

11 Working instructions

DANGER

Danger of injury!

This section examines the basic working technique for using the product.

The information provided here does not replace the many years of training and experience of a specialist.

Avoid any work that you are not adequately qualified for!

Careless use of the product can lead to serious injuries and even death!

DANGER

Hold a minimum distance of 10 m from overhead power lines.

There is a risk of persons being injured due to electric shock.

Notes:

Before switching on, make sure that the product does not touch any objects.

Some noise pollution from this product is unavoidable. Postpone noisy work to approved and designated times. If necessary, adhere to rest periods.

Only process free, flat surfaces with the tool attachment.

Carefully inspect the area to be cut and remove all foreign objects.

Avoid bumping into stones, metal or other obstacles.

The tool attachment could be damaged and there is a risk of kickback.

If solid objects cause blockages, switch off the product immediately, disconnect the spark plug connector from the spark plug and then remove the object.

- Wear prescribed protective equipment.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of work-piece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- If a foreign object has been hit, switch off the product immediately and disconnect the spark plug connector from the spark plug. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- Do not use the product in a thunderstorm - **Danger of lightning strike!**

- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- Switch on the product and only then approach the material to be processed.
- Always ensure that you have a safe and firm footing so that you can control the product and maintain your working posture even in the event of unexpected movements.
- Take regular breaks and change your working position regularly.
- Do not exert excessive pressure on the product. Let the product do the work.
- **Always hold the product tight with both hands during work.** Make sure that you have a secure footing.
- Avoid abnormal postures.
- Check that the shoulder strap is in a comfortable position to make it easier for you to hold the product.

11.1 Brush cutter/grass trimmer

ATTENTION

All protective covers must be fitted when working with the product!

Note:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

- Do not hold the tool attachment at an angle.
- Grass is best cut when it is dry and not too long.
- Avoid contact with solid obstacles (stones, walls, fences, etc.).
- Do not use the product to cut wild growth or undergrowth.
- For technical reasons, wet grass and weeds wrap around the drive axle beneath the protective cover (15) while working. Remove this, otherwise the engine will overheat due to excessive friction.

11.1.1 Lengthening the cutting thread (Figs. 15-17)

The grass trimmer is supplied with a filled coil capsule (17).

This line will wear out during work.

So that new thread is fed in, press the trigger (38a) on the coil capsule (17) firmly on the floor with the motor running.

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (15b).

Notes:

Check the nylon thread regularly for damage and whether the cutting thread is still the length specified by the thread cutter.

If no thread end is visible:

1. Replace the thread coil (38) as described in 12.2.2.1.

11.1.2 Cutting grass (Fig. 18)

1. Cut grass by swivelling the product to the right and left.

2. Cut slowly and keep the product tilted forwards by approx. 30° when cutting.
3. Cut long grass in layers from top to bottom.

11.2 Hedge trimmer

11.2.1 Angle adjustment (Fig. 19, 20)

⚠ WARNING

Switch off the product and remove the spark plug connector from the spark plug!

⚠ CAUTION

The cutter bar must not be swivelled completely back, parallel to the front tubular shaft! Never work with this setting! This position is only used as a transport position.

The cutter bar (28) can be adjusted to the working conditions by swivelling the blade head from +90° to 0°.

1. Press both unlocking levers (27a/27b) on the handle (27) and adjust to the desired position.
2. To do this, use the handle (27).
3. Release both unlocking levers (27a/27b) until they engage into the toothing.
4. Before commissioning, check that the unlocking levers (27a/27b) are properly engaged.

ATTENTION

The tool attachment may only be used when both unlocking levers are engaged!

11.2.2 Cutting techniques (Fig. 32)

- Cut out thick branches beforehand with pruning shears.
- The double-sided cutter bar allows cutting in both directions, or using a pendulum movement, swinging the trimmer back and forth.
- When cutting vertically, move the product smoothly forwards or up and down in an arc.
- When cutting horizontally, move the product in a crescent shape towards the edge of the hedge so that cut branches fall to the ground.
- To get long straight lines, it is advisable to stretch guide strings.

11.2.3 Cutting hedges (Fig. 32)

It is advisable to cut hedges in a trapezoidal shape to prevent the lower branches from becoming bare. This corresponds to natural plant growth and allows hedges to thrive. When pruning, only the new annual shoots are reduced, so that a dense branching and a good screen is formed.

- Trim the sides of a hedge first. To do this, move the product with the direction of growth from bottom to top. If you cut from the top down, thinner branches move outwards and this can create thin spots or holes.
- Then cut the top edge straight, roof-shaped or round, depending on your taste.

- Trim even young plants to the desired shape. The main shoot should remain undamaged until the hedge has reached the planned height. All other shoots are cut in half.

11.2.4 Cut at the right time

- Leaf hedge: June and October
- Conifer hedge: April and August
- Fast growing hedge: around every 6 weeks from May

Pay attention to nesting birds in the hedge. Delay the hedge cut or leave this area out if this is the case.

11.3 Pole-mounted pruner

DANGER

Danger of injury!

If the product is jammed, do not try to pull the product out by using force.

- Switch off the engine.
- Use a lever arm or wedge to get the product free.

DANGER

Watch out for falling branches and do not trip.

- The saw chain should have reached maximum speed before you start sawing.
- You have better control when you saw with the underside of the bar (with a pulling chain).
- The saw chain must not touch the ground or any other object during or after sawing.
- Ensure that the saw chain does not become jammed in the saw cut. The branch must not break or splinter.
- Also observe the precautions against kick-back (see safety instructions).
- Remove the branches hanging downwards by making the cut above the branch.
- Branched boughs are cut to length individually.

11.3.1 Cutting techniques (Fig. 21)

WARNING

Never stand directly under the branch that you want to saw off!

Possible risk of injury caused by falling branches and catapulting pieces of wood.

In general, it is recommended to position the product at an angle of 60° to the branch.

Hold the product firmly with both hands during the cutting process and always ensure that you are in a balanced position and have a good stance.

Sawing off small branches:

Place the stop surface of the saw against the branch to avoid jerky movements of the saw when starting the cut. Guide the saw downwards through the branch, applying light pressure.

Be careful not to break the branch prematurely if you have misjudged its size and weight.

Sawing off larger branches:

For larger branches, first choose a relief cut for controlled sawing. To do this, saw an incision in the lower third of the branch (with the top of the blade) (a). Then saw from top to bottom (with the underside of the guide bar) towards the first cut (b).

Sawing off into sections:

Saw off large or long branches in sections so that you have control over the impact location (a, b, c).

- Saw off the lower branches on the tree first to make it easier for the cut branches to fall.
- Once the cut has been completed, the weight of the saw increases abruptly for the operator, as the saw is no longer supported on the branch. There is a risk of losing control of the product.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running to prevent it from jamming.
- Do not saw with the tip of the tool attachment.
- Do not saw into the bulging branch base, as this will prevent the tree from healing.

11.4 After use

- **Always switch the product off before placing it down and wait until the product has come to a standstill.**
- Remove the batteries.
- Put on the supplied chainsaw guide bar and chain guard, transport guard or blade guard after each instance of working with the product.
- Allow the product to cool.

12 Cleaning and maintenance

WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.

WARNING

Improper maintenance or cleaning work can cause injuries!

WARNING

The product may start unexpectedly and cause injuries and burns during cleaning, repair and maintenance work.

- Switch the product off.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the product to cool.

WARNING

Carry out a visual and functional check/main-tenance regularly/daily and before commis-sioning to ensure that the product is in good operating condition.

- Incorrect maintenance, use of non-conforming re-placement parts, or removal or modification of safety equipment may lead to severe property or per-sonal damages.
- If this work cannot be carried out by the user them-selves, see a specialist dealer.

12.1 Cleaning

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

1. Wait until all moving parts have come to a standstill.
2. We recommend that you clean the product directly af-ter every use.
3. Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
4. If necessary, clean the handles with a damp cloth washed in soapy water.
5. Never immerse the product in water or other liquids for cleaning.
6. Do not splash the product with water.
7. Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
8. Ventilation openings must always be free.
9. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Rag/cloth*
- Brush*
- Hand brush*

* = may not be included in the scope of delivery!

12.1.1 Cleaning the spark plug (6a) (Fig. 1, 22)

ATTENTION

Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt for the first time after 20 op-erating hours and clean it with a copper wire brush if nec-essary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

1. Pull the spark plug connector (6) off carefully. Do not pull on the cable, but directly on the plug.
2. Remove the spark plug (6a) with the enclosed installa-tion spanner (45).
3. Remove any dirt from the base of the spark plug (6a).
4. Visually inspect the spark plug (6a). Remove any de-posits present using a wire brush.
5. Check the spark plug gap. Set the electrode gap to 0.6 to 0.7 mm with a feeler gauge.
6. The re-assembly takes place in reverse order.

NOTE

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

12.1.2 Clean the air filter (7b) (Fig. 23)

ATTENTION

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe dam-age to the engine.

- Do not use harsh cleaners or petrol to clean the filter.
- Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry.

Clean the air filter (7b) every 50 operating hours, replace if necessary.

1. Loosen the screw (7a).
2. Remove the air filter cover (7).
3. Remove the air filter (7b).
4. The re-assembly takes place in reverse order.

12.1.3 Pole-mounted pruner

1. Use a brush or hand brush to clean the saw chain and no liquids.
2. Clean the groove of the chainsaw guide bar using a brush or compressed air.
3. Clean the chain wheel.

12.1.4 Hedge trimmer

1. Clean the cutter bar with an oily cloth after each use.
2. Oil the cutter bar after each use with an oil can or a spray.

12.2 Maintenance

- Check the product for obvious defects such as loose, worn or damaged parts before each use.
- Check the covers and protective devices for damage and correct seating. Replace them if necessary.
- Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.
- Position the Product on a straight, level surface.
- Do not splash the product with water.

- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.

Notes:

Maintain the product carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the product's operation. Have damaged parts repaired before using the product.

Required tool:

- Installation spanner (45)
- Open-ended spanner, size 8/10 mm (48)
- Phillips screwdriver*
- Bench vice*
- Test gauge*
- File gauge*
- Round file*
- Flat file*
- File holder*
- Grease gun*

* = may not be included in the scope of delivery!

12.2.1 Gasifier setting

- If the set of blade and saw chain moves at idle or the engine stops by itself when the throttle is released, a carburettor adjustment must be made.

Note:

Have carburettor adjustments (e.g. idle speed) carried out only by qualified specialists to avoid engine damage.

12.2.2 Brush cutter/grass trimmer

12.2.2.1 Replacing the thread coil (38) (Fig. 1, 24-28)

1. Remove the coil capsule (17) as described in Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5).
2. Open the coil capsule (17) by pressing the two releases (37a) on the coil capsule (17) firmly together at the same time.
3. Remove the cover (37) with the pressure spring (37b) of the coil capsule (17) and remove the thread coil (38).
4. Pull the thread end of the thread coil (38) out of the thread outlet eyelets (39).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (17).
6. Take the new thread coil (38) and pull out 10 cm of both trimming lines.
7. Clamp the two threads in the opposite notches (38b) in the thread coil (38).
8. Insert the new thread coil (38) into the coil capsule (17).
The side of the thread coil (38) on which the running direction is indicated by arrows must be visible after insertion.
9. The thread coil (38) must be inserted so that the notches (38b) in the thread coil (38) are aligned with the thread outlet eyelets (39) to allow easy threading of the thread.

10. Insert the two threads into the respective thread outlet eyelets (39).
11. Turn the thread coil (38) slightly back and forth until the integrated lock-in stages of the thread coil (38) slide into the lock-in stages of the coil capsule (17).
This prevents unintended shifting.
12. Replace the cover (37) with the compression spring (37b) on the coil capsule (17).
Ensure that the unlocking levers (37a) on the cover (37) fit exactly into the recesses on the coil capsule (17). You can hear them click into place.

Notes:

So that new thread is fed in, press the trigger (38a) on the thread coil (38) firmly on the floor with the motor running.

If the thread is initially longer than the cutting circle specified, it is automatically shortened to the correct length by the thread cutter (15b).

12.2.2.2 Replacing the thread in the thread coil (38) (Fig. 1, 24-27)

Alternatively, the thread on the thread coil can also be replaced.

1. Remove the coil capsule (17) as described in Assembling/disassembling coil capsule (17) (Fig. 4, 5).
2. Open the coil capsule (17) by pressing the two releases (37a) on the coil capsule (17) firmly together at the same time.
3. Remove the cover (37) with the pressure spring (37b) of the coil capsule (17) and remove the thread coil (38).
4. Pull the thread ends of the thread coil (38) out of the thread outlet eyelets (39).
5. Remove all thread remnants from the coil capsule (17) and the thread coil (38).
6. Bend the new thread in the middle (at approx. 2 metres) and insert the bent part of the thread into one of the notches (38c) of the centre bar of the thread coil (38).
There must now be one thread end in the lower chamber and one in the upper chamber of the thread coil (38).
7. Wind the two thread ends in the direction of the "WIND CORD" arrow as specified on the top of the thread coil (38).
8. Take the thread coil (38) and pull out 100 mm of both threads.
9. Then clamp the two threads in the opposite notches (38b) in the thread coil (38).
10. Proceed as described in 12.2.2.1 point 8 above to do this.

12.2.2.3 Resharpener the thread cutter (15b) (Fig. 17)

The thread cutter (15b) can become blunt over time.

1. If you notice this, loosen the two screws with which the thread cutter (15b) is attached to the protective cover (15).
Use the Phillips screwdriver.
2. Then fasten the thread cutter (15b) in a bench vice.
3. Grind the cutting edge of the thread cutter (15b) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge.

- Refit the thread cutter (15b) onto the protective cover (15).

Note:

Replace or sharpen the thread cutter at the end of each mowing season or as needed.

12.2.2.4 Grinding the cutting blade (16) (Fig. 1)

Note:

If the blades become slightly dull, you can sharpen them yourself.

- Remove the cutting blade (16) as described in Fitting/removing cutting blade (16) (Fig. 4, 6) .
- Fasten the cutting blade (16) in a bench vice.
- Grind all 3 blades of the cutting blade (16) using a flat file and make sure to maintain the angle of the cutting edge (~25°). Only file in one direction.
- Replace the cutting blade (16) five times after re-sharpening it at the latest.

Replace the cutting blade (16) immediately if the cutting edge is heavily worn or broken.

An unbalanced cutting blade (16) causes the brush cutter/grass trimmer to vibrate strongly; this poses a danger of injury!

12.2.2.5 Lubricating the transmission (Fig. 1, 29)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

- Remove the maintenance screw (40) of the brush cutter/trimmer and put some grease in it.
Use a 5 mm Allen key (47).
- Refit the maintenance screw (40).

12.2.3 Pole-mounted pruner

WARNING

Danger of injury when handling the saw chain or the blade!

- Wear cut-resistant gloves.

12.2.3.1 Checking the chain wheel (30) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
- Check the grooving on the chain wheel (30) with a test gauge.
- If the grooves are deeper than 0.5 mm, do not use the product and consult a specialist dealer. The chain wheel (30) must be replaced.
- Refit the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21) as described under 8.5.

12.2.3.2 Checking the chainsaw guide bar (20) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
- Measure the groove depth of the chainsaw guide bar (20) with the scale on a file gauge.
- The chainsaw guide bar (20) must be replaced if any of the following apply:
 - The chainsaw guide bar is damaged.
 - The measured groove depth is smaller than the minimum groove depth of the chainsaw guide bar (2 mm).
 - The groove of the chainsaw guide bar has narrowed or spread.
- Fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) as described in 8.5.

12.2.3.3 Replacing the chainsaw guide bar (20) (Fig. 1, 7-9)

- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).
- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
For dismantling, hold the chainsaw guide bar (20) swivelled upwards at an angle of approx. 45 degrees to make it easier to remove the saw chain (21) from the groove of the chainsaw guide bar (20).
- Replace the chainsaw guide bar (20) and fit the chainsaw guide bar (20) and saw chain (21) as described in 8.5.

12.2.3.4 Replace the saw chain (21) and allow it to run in (Fig. 1, 7-9)

DANGER

Serious injuries possible due to tearing or jumping off of the sawtooth!

- Never fit a new saw chain on a worn sprocket or on a damaged or worn guide rail. The saw chain could jump off or break.
 - Only use saw chains and blades designed for this product.
 - Before changing the saw chain, clean the groove of the guide bar, as the saw chain may jump out of the bar if it dirty. The deposits can also soak up the chain oil. The consequence would be that the chain oil does not reach the underside of the guide bar, or only to a small extent, and lubrication is reduced.
- Turn the fastening nut (19a) anti-clockwise, so that the chain wheel cover (19) is removed. Use an open-ended spanner size 8/10 mm (48).

- Turn the chain tensioning screw (33) anti-clockwise to loosen the chain tension. Use an installation spanner (45).
- Remove the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21).
- Refit the chainsaw guide bar (20) and the saw chain (21) as described under 8.5.

Note:

Only tighten the fastening nut once the chain tension has been set.

With a new saw chain, the tensioning force decreases after some time. Therefore, you must retension the saw chain after the first 5 cuts, or after 10 minutes of sawing at the latest.

12.2.3.5 Sharpening the saw chain (21) (Fig. 1)



WARNING

Increased risk of accidents due to an incorrectly sharpened saw chain!

Deviations from the dimensions of the cutting edge geometry during sharpening increase the risk of kickback of the product.

- Have the saw chain sharpened by a professional.

The saw chain can be resharpened at an authorised specialist workshop. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.



CAUTION

Special tools are required to sharpen the chain; these ensure that the cutting tools are sharpened at the correct angle and to the correct depth.

All cutting links must have the same width and length after sharpening.

Notes:

A sharp saw chain ensures optimum cutting performance. It effortlessly eats through the wood, leaving behind large, long wood chips.

A saw chain is blunt if you have to push the cutting equipment through the wood and the wood chips are very small. With a very blunt saw chain, no chips are produced at all, only wood dust.

- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- For sharpening, the saw chain (21) should be taut to allow proper sharpening.
- A round file with a diameter of 4.0 mm is required for sharpening.



CAUTION

Other diameters damage the saw chain and can lead to hazards when working!

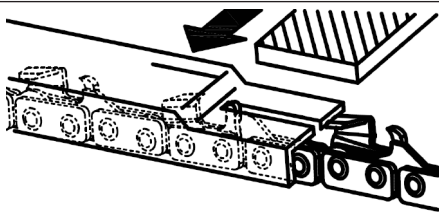
- Only sharpen from the inside out. Guide the file from the inside of the cutting tooth to the outside. Lift off the round file when you pull it back.
- First sharpen the teeth on one side. Then turn the saw chain (21) over and sharpen the teeth on the other side.
- The saw chain (21) is worn and must be replaced with a new saw chain (21) when only approx. 4 mm of the cutting tooth is left.
- After sharpening, all cutting links must be the same length and width.
- After every third sharpening, the sharpening depth (depth limit) must be checked and the height must be re-filed using a flat file. The depth limit should be set back from the cutting tooth by approx. 0.65 mm. After resetting, round off the depth limit slightly towards the front.

12.2.3.5.1 Instructions for sharpening the saw chain (21)

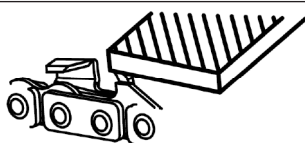
Only use files specifically for saw chains!

Other files have the wrong shape and the wrong edge. Select the diameter of the file according to your chain pitch. Be sure to also note the following angles when sharpening the cutting links.

	File diameter	Top angle	Bottom angle	Top tilt angle (55°)	Standard depth gauge
Saw chain type					
		Clamping rotation angle	Clamping tilt angle	Side angle	
21PBX	approx. 4.8 mm	30°	10°	85°	0.64 mm



Depth stop



File

Furthermore, the angle must be maintained for all cutting links.

If the angles are uneven, the saw chain (21) will run erratically, wear out quickly and break prematurely.

Since these requirements can only be met with sufficient and regular practice:

- Use a file holder.
 - A file holder must be used when sharpening the saw chain (21) by hand. The correct filing angles are marked on it.
1. Hold the file horizontally (at the correct angle to the chainsaw guide bar (20)) and file according to the angle marking on the file holder. Support the file holder on the top plate and the depth limiter.
 2. Always file the cutting link from the inside out.
 3. The file only sharpens as it moves forward. Lift the file off as you move backwards.
 4. Do not touch the drive links or fastening links with the file.
 5. Turn the file regularly to avoid wear on one side.
 6. Use a piece of hard wood to remove the burr from cutting edges.

All cutting links must have the same length, otherwise they will also be of different heights. This causes the saw chain (21) to run erratically and increases the danger of breaking.

12.2.3.6 Lubricating the transmission (Fig. 1, 30)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Remove the maintenance screw (41) from the pole-mounted pruner and apply some grease.
Use a 5 mm Allen key (47).
2. Refit the maintenance screw (41).

12.2.4 Hedge trimmer

1. Check that the screws in the cutter bar are tight.
2. You can smooth out slight nicks on the cutting teeth yourself. To do this, draw an oil stone along the cutting edges. Only sharp cutting teeth provide a good cutting performance.
3. Blunt, bent or damaged cutter bars must be replaced.

12.2.4.1 Lubricating the transmission (Fig. 1, 31)

Notes:

Lubricate the drive every 10 to 20 operating hours.

Top up with only a little grease. Under no circumstances overfill!

1. Remove the maintenance screws (42) from the hedge trimmer and apply some grease.
Use a 5 mm Allen key (47).
2. Refit the maintenance screws (42).

13 Transport

Required tool:

- Collection bucket*
- Fuel extraction pump*

* = may not be included in the scope of delivery!

Preparation for transport

1. Put on the supplied transport guard (16a), blade and chain guard (22) and blade guard (29) after every time before transporting the product.
2. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump into an approved container.
3. If operational, keep the engine running until the remaining fuel has been used up.
4. Remove the spark plug connector from the spark plug.
5. Secure the product against slipping using a tension strap, for example.
6. The product can be lifted and moved via the handle.

14 Storage

⚠ DANGER

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

⚠ ATTENTION

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

- Put on the supplied transport guard (16a), blade and chain guard (22) and blade guard (29) after every time before putting the product into storage.

Required tool:

- Collection bucket*

- Fuel extraction pump*

* = may not be included in the scope of delivery!

14.1 Preparation for storage

⚠ WARNING

Do not remove the fuel in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

If the product will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare it for storage.

1. Clean and check the product for damage.
2. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump.
3. Start the engine and let it run until the remaining fuel is used up.
4. Store fuel in tanks specifically designed for this purpose.
5. Change the oil at the end of every season.
6. Remove the spark plug connector from the spark plug.
7. Pour 1 teaspoon of clean 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter rope slowly several times to coat internal components.
8. Store the product in a well-ventilated place or area.

14.2 Drain fuel/oil mixture with a fuel extraction pump (Fig. 1)

In case of storage over a longer period of time, the fuel must be drained.

1. Hold a collection bucket under the hose on the fuel extraction pump.
2. Unscrew the fuel filler cap (9).
The fuel filler cap (9) is connected to an anti-loss device in the fuel tank (10) and thus cannot fall off.
3. Push the hose of the fuel extraction pump into the fuel tank (10) and drain out the fuel/oil mixture completely using the fuel extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (9).

15 Repair and ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

ATTENTION

Important note in the case of repairs

When returning the product for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter

* = not included in the scope of delivery!

16 Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17 Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The product cannot be started.	On/off switch is defective.	Please contact our service department.
	The engine is defective.	
	Engine brake lever not pressed.	Press engine brake lever.
	Spark plug defective.	Replace spark plug.
	Fuel tank is empty.	Fill with fuel.
	Contaminated fuel.	Empty the fuel tank and fill with clean fuel.
Product works with interruptions.	Internal loose contact.	Please contact our service department.
	On/off switch defective.	
Poor cutting performance.	Saw chain fitted incorrectly.	Fit the saw chain correctly.
	Saw chain is blunt.	Have the saw chain sharpened by a professional or replace the saw chain.
	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
	Dirty cutter bar.	Clean the cutter bar.
	Poor cutting technique.	Observe the working instructions.
Product runs with difficulty/saw chain jumps off.	Chain tension insufficient.	Check the saw chain. Tension the saw chain if necessary.
Chain gets hot, smoke development during sawing, discolouration of the rail.	Too little chain oil.	Check the automatic oil system. Top up with chain oil if necessary.
Cutter bar becomes hot.	Cutter bar blunt.	Check cutter bar, sharpen or contact our service department.
	Cutter bar has nicks.	
	Too much friction due to lack of lubrication.	Oil the cutter bar.
Poor cutting results.	Thread coil does not have enough cutting thread.	Extend the cutting thread / replace the thread coil.
	Cutting device is dirty.	Clean the cutting device.
Unusual vibration	Guide rail is loose.	Check that the guide rail is tightly fitted.

18 EU Declaration of Conformity

Translation of the original Declaration of Conformity

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

Brand: **SCHEPPACH**

Art. designation: **Multifunctional petrol device -
MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P /
PMT520**

Art. no. **59048219969 / 59048219942 /
59048219953 / 5904821915**

EU directives:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG,
2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Applied standards:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Conformity assessment procedure:

2006/42/EG - Appendix IV

Notified body: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Number: 0905
Certificate number: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/EC – Appendix: VI

Guaranteed
sound power level (L_{WA}): 117 dB

Measured
sound power level (L_{WA}):
Grass trimmer: 113.9 dB
Brush cutter: 114 dB
Hedge trimmer: 109.9 dB
Pole-mounted pruner: 109.6 dB

Notified body: Intertek Deutschland
GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-
Echterdingen
Number: 0905

2016/1628/EU

Emission. No:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Documentation authorised representative:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Sommaire

1	Introduction	63
2	Description du produit (fig. 1-34).....	63
3	Fournitures (fig. 1-34).....	64
4	Utilisation conforme	64
5	Consignes de sécurité.....	65
6	Caractéristiques techniques	70
7	Déballage	71
8	Montage	71
9	Avant la mise en service	74
10	Utilisation.....	76
11	Consignes de travail.....	78
12	Nettoyage et maintenance	80
13	Transport.....	86
14	Stockage	86
15	Réparation et commande de pièces de rechange	86
16	Élimination et recyclage	87
17	Dépannage.....	87
18	Déclaration de conformité UE	88
19	Vue éclatée	196

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

ATTENTION

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant de procéder à la mise en service initiale et respectez impérativement les consignes de sécurité !

Nous recommandons de suivre une formation professionnelle de sécurité « attestation de formation au fonctionnement des tronçonneuses » répondant aux standards de formation en vigueur dans le pays correspondant pour se familiariser avec l'utilisation et la maintenance de la tronçonneuse, ainsi qu'une formation aux premiers secours. En cas d'inutilisation prolongée et pour s'entraîner, il est toujours conseillé de faire des coupes simples dans du bois bien étayé avant de commencer, afin de se familiariser à nouveau avec la tronçonneuse.

Veuillez conserver précieusement ce mode d'emploi !

Remarque :

- Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.



Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer des blessures graves voire mortelles.

	Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection.
	Portez une protection auditive.
	Portez toujours un casque de protection !
	Portez des chaussures de sécurité !
	Porter des chaussures solides !
	Respecter la distance de sécurité ! Attention aux objets projetés.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.
	Tenez-vous à distance des autres personnes et des câbles électriques.
	N'utiliser aucune lame de scie.
	Prudence quant au risque de recul.
	Il est absolument interdit de fumer ou de générer une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Le moteur chauffe beaucoup pendant l'utilisation, ne le touchez pas !
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant.

	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Longueur de coupe
	Réglage du graissage de chaîne.
	Longueur de la barre de coupe
	Sens de rotation du coupe-gazon.
	Diamètre de la bobine de fil.
	Couteau.
	Diamètre du couteau.
	Mélange carburant-huile 40:1
	Rapport de mélange carburant huile moteur 2 temps 40:1
	Appuyez 7x sur la pompe à carburant « Primer ».
	Niveau de puissance acoustique garanti du produit.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

1 Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte

- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour pouvoir l'utiliser en toute sécurité, et de manière réglementaire et économique. Respectez en outre les prescriptions nationales en vigueur. Avant d'utiliser le produit, lisez attentivement l'ensemble des consignes d'utilisation et de sécurité. Utilisez-le ensuite uniquement conformément aux descriptions. Conservez bien la notice et transmettez-la en cas de remise du produit.

2 Description du produit (fig. 1-34)

1. Poignée avant
- 1a. Étrier de protection
- 1b. Anneau en caoutchouc
- 1c. Vis M5
2. Cèllets de transport
3. Interrupteur On/Off
4. Verrouillage de commande
5. Poignée arrière
6. Connecteur de bougie d'allumage
- 6a. Bougie d'allumage
7. Couvercle du filtre à air
- 7a. Vis
- 7b. Filtre à air
8. Démarreur à câble
9. Couvercle de réservoir
10. Réservoir de carburant
11. Gâchette d'accélérateur
12. Manche tubulaire
13. Poignée-étoile (manche tubulaire)
- Débroussailleuse/coupe-gazon**
14. Manche tubulaire avant
- 14a. Goupille d'arrêt
- 14b. Capuchon de protection
- 14c. Bride
- 14d. Broche de préhension
15. Cache de protection
- 15a. Vis M6
- 15b. Coupe-fil
- 15c. Rallonge
16. Couteau
- 16a. Protection de transport
- 16b. Disque de serrage
- 16c. Couvercle
- 16d. Écrou M10
17. Capsule de bobine
- Perche élagueuse**
18. Manche tubulaire avant
- 18a. Goupille d'arrêt
- 18b. Capuchon de protection
19. Protection de pignon
- 19a. Écrou de fixation
20. Guide-chaîne (rail de guidage)
21. Chaîne de tronçonneuse
22. Protection du guide et de la chaîne
23. Réservoir d'huile
- 23a. Regard de niveau d'huile
24. Rallonge de manche tubulaire*

24a.	Goupille d'arrêt
24b.	Capuchon de protection
25.	Poignée étoile
	Taille-haie
26.	Manche tubulaire avant
26a.	Goupille d'arrêt
26b.	Capuchon de protection
27.	Poignée
27a.	Levier de déverrouillage (inférieur)
27b.	Levier de déverrouillage (supérieur)
28.	Barre de coupe
29.	Protège-lame
	Perche élagueuse
30.	Pignon
31.	Boulon de tension de chaîne
32.	Boulon de guidage
33.	Vis de tension de chaîne
34.	Vis de réglage (lubrification de la chaîne de scie)
	Dispositions générales
35.	Pompe à carburant « Primer »
36.	Starter manuel
	Débroussailleuse/coupe-gazon
37.	Couvercle
37a.	Déverrouillage
37b.	Ressort de pression
38.	Bobine de fil
38a.	Déclencheur
38b.	Encoche
38c.	Encoches (centre de la bobine de fil)
39.	Cillets de sortie de fil
	Débroussailleuse/coupe-gazon
40.	Vis de maintenance
	Perche élagueuse
41.	Vis de maintenance
	Taille-haie
42.	Vis de maintenance
	Accessoires/outil
43.	Sangle de transport
43a.	Mousqueton
43b.	Patte de sécurité
44.	Bidon de mélange huile-essence
45.	Clé de montage (ouverture 19/21 mm, tournevis plat)
46.	Clé à six pans creux 4 mm
47.	Clé à six pans creux 5 mm
48.	Clé plate ouverture 8/10 mm

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

18.	1 x	Manche tubulaire avant (perche élagueuse)
20.	1 x	Guide-chaîne (rail de guidage)
21.	1 x	Chaîne de tronçonneuse
22.	1 x	Protection du guide et de la chaîne
24.	1 x	Rallonge de manche tubulaire*
26.	1 x	Manche tubulaire avant (taille-haie)
29.	1 x	Protège-lame (taille-haie)
43.	1 x	Sangle de transport
44.	1 x	Bidon de mélange huile-essence
45.	1 x	Clé de montage (ouverture 19/21 mm, tournevis plat)
46.	1 x	Clé à six pans creux 4 mm
47.	1 x	Clé à six pans creux 5 mm
48.	1 x	Clé plate ouverture 8/10 mm
	1 x	Machine multifonctions thermique
	1 x	Mode d'emploi

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

4 Utilisation conforme

Le produit ne doit être monté que sur la tête de moteur fournie.

Débroussailleuse :

La débroussailleuse (utilisation de la lame de coupe) est destinée à la découpe du petit bois, des mauvaises herbes robustes et des broussailles.

Coupe-gazon :

Le coupe-gazon (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) est destiné à tailler le gazon, la pelouse et les petites mauvaises herbes.

Taille-haie :

Ce taille-haie est conçu pour la coupe de haies, de buissons et d'arbustes.

Perche élagueuse (tronçonneuse à chaîne sans fil avec poignée télescopique) :

L'élagueur est destiné aux travaux d'élagage des arbres. Il ne convient pas aux travaux de sciage de grande envergure, à l'abattage des arbres, pas plus qu'au sciage de plastique, d'éléments de maçonnerie ou de matériaux de construction autres que le bois.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

3 Fournitures (fig. 1-34)

Pos.	Quantité	Désignation
1.	1 x	Poignée avant
1a.	1 x	Étrier de protection
1b.	1 x	Anneau en caoutchouc
1c.	1 x	Vis
14.	1 x	Manche tubulaire avant (débroussailleuse/coupe-gazon)
15.	1 x	Cache de protection
15a.	2 x	Vis M6
16.	1 x	Couteau
16a.	1 x	Protection de transport (couteau)
16b.	1 x	Disque de serrage
16c.	1 x	Couvercle
16d.	1 x	Écrou M10
17.	1 x	Capsule de bobine

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

5 Consignes de sécurité

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !

AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Avant de commencer à utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande.

- Entraînez-vous à manipuler le produit et faites-vous expliquer les fonctions, le fonctionnement et les techniques de travail par un utilisateur expérimenté ou un spécialiste.
- Assurez-vous de pouvoir immédiatement arrêter le produit en cas d'urgence.
- Une mauvaise utilisation du produit peut être à l'origine de graves blessures.
- Si un dysfonctionnement ou un défaut survient pendant le fonctionnement, arrêtez immédiatement le produit. Soignez correctement les blessures ou consultez un médecin.

Le produit ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants et les personnes qui n'ont pas lu les instructions d'utilisation (des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum de l'utilisateur).
- Les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments, qui sont fatiguées ou malades.

5.1 Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

L'utilisation de guides + chaînes de tronçonneuse autres que ceux expressément autorisés par le fabricant, en particulier les outils de coupe métalliques multi-blocs tels que les chaînes pivotantes ou les couteaux de paillage, peut entraîner des accidents graves.

Risques possibles :

- Projection non contrôlée de pièces métalliques.
- Risque de blessures pour l'opérateur et les personnes présentes.
- Endommagement du produit.
- Perte de sécurité du produit.

- Pour garantir la sécurité du produit, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine fournies ou agréées par le fabricant.
- Avant chaque mise en service, vérifiez que le guide + chaîne de tronçonneuse est homologué pour le produit concerné.

5.2 Consignes de sécurité pour les débroussailleuses et les coupe-bordures

AVERTISSEMENT

Soyez vigilant, faites attention à chacun de vos gestes et utilisez l'outil avec prudence.
N'utilisez pas l'outil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.
Un simple moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil peut entraîner des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Il est nécessaire de tenir les tiers à l'écart.
Les personnes doivent observer une distance de sécurité d'au moins 15 mètres par rapport à la zone de travail.

- N'utilisez pas l'Produit sur une échelle.
- Maintenez toujours le produit en bon état de fonctionnement.
- Lorsque vous utilisez le produit, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport incluse dans les fournitures afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- Effectuez des pauses et changez régulièrement de position de travail.
- Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute, fuite de carburant ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.
- Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales ouvertes. Évitez de porter des vêtements amples, des cravates ou des vêtements avec des cordons qui pendent.
- Portez un équipement de protection individuelle lorsque vous utilisez le produit : Protection auditive, protection oculaire (visière ou lunettes), casque et vêtements résistants aux coupures.
- Ne travaillez qu'à la lumière du jour ou avec un bon éclairage artificiel.
- N'utilisez pas le produit si les **Dispositifs de protection** sont défectueux ou les dispositifs de sécurité absents.
- Éloignez vos pieds et vos mains de la zone de l'outil rotatif avant et après le démarrage.
- En cas de contact avec un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.

- Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- N'utilisez jamais le produit lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité.

5.2.1 Causes et prévention d'un recul

AVERTISSEMENT

Attention, mouvement de recul !

Restez vigilants pendant les travaux, un mouvement de recul est possible à tout moment.
En cas de mouvement de recul, l'opérateur est exposé à un choc violent du produit. Il peut en résulter une perte de contrôle du produit.
Risque de blessure !
La prudence et une bonne technique vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

Utilisez l'outil d'insertion uniquement sur des surfaces libres et planes.

Inspectez minutieusement la surface à tailler et retirez tous les corps étrangers.

Évitez tout choc avec des pierres, du métal ou d'autres obstacles.

L'outil d'insertion risquerait d'être endommagé et d'effectuer un mouvement de recul.

- Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
- Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.

5.3 Consignes de sécurité pour les perches élagueuses

PRUDENCE

Maintenez vos mains à distance de l'outil auxiliaire lorsque le produit est en cours de fonctionnement.

5.3.1 Sécurité des personnes

- N'utilisez pas l'Produit sur une échelle.
- Lorsque vous utilisez le produit, ne vous penchez pas trop vers l'avant. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir votre équilibre. Utilisez la sangle de transport incluse dans les fournitures afin de répartir le poids de manière homogène sur votre corps.
- Ne vous placez pas sous les branches que vous souhaitez couper afin d'éviter les blessures dues aux chutes de branches. Soyez attentif au mouvement de rebond des branches afin d'éviter les blessures. Travaillez selon un angle de 60° env.
- Soyez attentifs : l'appareil peut provoquer un mouvement de recul.
- Montez la protection de chaîne lors du transport et du stockage.
- Éviter toute mise en service involontaire du produit.

- g) Stockez le produit hors de portée des enfants.
- h) Ne laissez jamais une personne qui ne connaîtrait pas ces instructions utiliser le produit.
- i) Vérifiez si le guide + chaîne de tronçonneuse ne tourner plus pendant la marche à vide du moteur.
- j) Contrôlez le produit en matière d'éléments de fixation desserrés et de pièces endommagées.
- k) Les réglementations nationales peuvent limiter l'utilisation du produit.
- l) Une inspection quotidienne est nécessaire avant l'utilisation et après chaque chute, fuite de carburant ou tout autre choc, afin de détecter les dommages ou défauts importants.
- m) Portez un équipement de protection individuelle lorsque vous utilisez le produit : Protection auditive, protection oculaire (visière ou lunettes), casque et vêtements résistants aux coupures.
- n) Lorsque vous utilisez le produit, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. N'utilisez pas le produit pieds nus ou avec des sandales ouvertes. Évitez de porter des vêtements amples, des cravates ou des vêtements avec des cordons qui pendent.
- o) N'utilisez pas le produit en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. N'utilisez pas le produit si vous êtes fatigué.
- p) Conservez le produit ainsi que le guide + chaîne de tronçonneuse et la protection du guide + chaîne de tronçonneuse en bon état.

5.3.2 Autres consignes de sécurité

- a) Lorsque vous travaillez avec ce produit, portez toujours des gants de sécurité, des lunettes de protection, une protection auditive, des chaussures de sécurité et un pantalon.
- b) Gardez le produit à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans le produit augmente le risque de choc électrique.
- c) Avant d'utiliser le produit, vérifiez que son état est sûr, en particulier la lame de piage et la chaîne de tronçonneuse.
- d) Danger électrique, restez à une distance d'au moins 10 m des lignes aériennes.

Nous prescrivons d'examiner minutieusement le produit avant chaque utilisation et après chaque chute pour détecter les éventuels dommages. Si vous constatez des dommages, éliminez-les immédiatement ou faites-les éliminer par un centre de SAV agréé.

Pour garantir un fonctionnement impeccable et la durabilité du produit, observez les points suivants :

- Bonne fixation du rail de guidage
- Contrôlez le sens de montage/de déplacement et veillez à ce que la chaîne de tronçonneuse soit en parfait état (aiguisée).
- Tension de la chaîne de tronçonneuse (multiples contrôles et réglages si la chaîne est neuve)
- Fonctionnement du graissage de la chaîne
- Vérifiez le bon fonctionnement de l'embrayage. Le chaîne de tronçonneuse ne doit pas tourner à vide.

- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés.
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

5.3.3 Dispositifs de protection

Le produit est doté des dispositifs de protection suivants :

Protection du guide et de la chaîne :

La protection du guide et de la chaîne empêche tout contact avec la chaîne de la tronçonneuse. Elle permet ainsi d'éviter les blessures et dommages matériels. Utilisez toujours la protection du guide et de la chaîne lors du transport.

Verrouillage de commande :

Le verrouillage de commande doit être déverrouillé pour mettre le produit en marche. Le verrouillage de commande empêche tout démarrage inopiné du produit.

Sangle de transport :

La sangle de transport permet d'adopter une posture ergonomique et confortable qui facilitera votre travail.

5.3.4 Utilisation et manipulation

- a) Ne démarrez jamais le produit avant que la lame de piage, la chaîne de tronçonneuse et la protection de pignon ne soient correctement montées.
- b) Ne coupez pas de bois directement sur le sol et n'essayez pas de scier des racines qui sortent du sol. Évitez absolument que la chaîne de tronçonneuse pénètre dans la terre, car cela émousserait immédiatement la chaîne de tronçonneuse.
- c) Si, par inadvertance, vous touchez un objet étranger avec le produit, arrêtez immédiatement le moteur et examinez le produit pour détecter les éventuels dommages.
- d) Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- e) Si le produit est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez le connecteur de bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées. Laissez refroidir le produit avant de le contrôler, le régler, etc.
- f) Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit. De nombreux accidents sont dus à des produits mal entretenus.
- g) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

Causes et prévention d'un recul

AVERTISSEMENT

Attention, mouvement de recul !

Restez vigilants pendant les travaux, un mouvement de recul est possible à tout moment.

En cas de mouvement de recul, l'opérateur est exposé à un choc violent du produit. Il peut en résulter une perte de contrôle du produit.

Risque de blessure !

La prudence et une bonne technique vous permettront d'éviter les mouvements de recul.

- Un recul peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage rencontre un objet ou que le bois se courbe et que la chaîne de tronçonneuse se coince dans la fente.
- Dans certains cas, un contact avec la pointe du guide-chaîne peut entraîner un mouvement inattendu vers l'arrière, projetant le rail de guidage vers le haut et en direction de l'utilisateur.
- Le coincement de la chaîne de tronçonneuse au niveau du bord supérieur du rail de guidage peut rapidement repousser le rail en direction de l'utilisateur.
- Chacune de ces réactions peut vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité montés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse à chaîne sans fil, vous devez prendre différentes mesures pour travailler sans risques d'accidents et de blessures.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée du produit. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

- a) **Maintenez fermement la tronçonneuse à chaîne sans fil des deux mains en entourant ses poignées avec vos pouces et vos doigts. Placez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à la force des mouvements de recul.** S'il prend des mesures adaptées, l'utilisateur peut maîtriser la force de recul. Ne lâchez jamais la tronçonneuse à chaîne sans fil.
- b) **Évitez toute posture anormale et n'utilisez pas la tronçonneuse au-dessus de la hauteur des épaules.** Vous éviterez ainsi tout contact inopiné avec la pointe du guide et aurez un meilleur contrôle sur la tronçonneuse en cas d'imprévu.
- c) **Utilisez uniquement des rails de rechange et chaînes de tronçonneuse recommandés par le fabricant.** Les rails et chaînes de tronçonneuse de rechange incorrects peuvent faire rompre la chaîne et/ou provoquer un recul.
- d) **Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de tronçonneuse.** Des délimiteurs de profondeur trop bas augmentent le risque de recul.
- e) Ne sciez pas avec la pointe du guide. Cela pourrait provoquer un mouvement de recul.
- f) Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve au sol, car vous risqueriez de trébucher.

5.4 Consignes de sécurité relatives aux taille-haies

IMPORTANT

LIRE ATTENTIVEMENT AVANT L'UTILISATION

À CONSERVER POUR VOS DOSSIERS

Familiarisez-vous avec le mode d'emploi avant de commencer à utiliser le produit.

5.4.1 Préparation

- a) **CE TAILLE-HAIE PEUT CAUSER DE SÉVÈRES BLESSURES !** Lisez avec soin les notices pour garantir une manipulation, une préparation, un entretien, un démarrage et un arrêt corrects du taille-haie. Familiarisez-vous avec tous les organes de commande afin d'utiliser correctement le taille-haie.
- b) Ne jamais laisser les enfants utiliser le taille-haie.
- c) Prudence vis-à-vis des lignes électriques aériennes.
- d) Éviter d'utiliser le taille-haie si des personnes, surtout des enfants, se trouvent à proximité.
- e) Porter des vêtements adaptés ! Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être happés par les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des gants solides, des chaussures antidérapantes et des lunettes de protection.
- f) Manipulez le carburant avec une prudence particulière, car il est facilement inflammable et ses vapeurs sont explosives. Observez les points suivants.
 - N'utilisez qu'un récipient prévu à cet effet.
 - Lorsque le moteur est en marche, ne retirez jamais le bouchon du réservoir et ne faites jamais l'appoint de carburant. Avant l'appoint, laissez refroidir le moteur et les pièces d'échappement.
 - Ne fumez pas.
 - Faites le plein uniquement en extérieur.
 - Ne stockez jamais le taille-haie ou le réservoir de carburant dans une pièce où se trouve une flamme nue, par exemple à proximité d'un conditionneur d'eau chaude.
 - En cas de débordement de carburant, ne tentez jamais de démarrer le moteur, mais éloignez le taille-haie de la zone encrassée d'essence avant le démarrage.
 - Remettez toujours le bouchon de réservoir en place après avoir fait le plein et verrouillez-le bien.
 - La vidange du réservoir de carburant doit s'effectuer à l'extérieur.
- g) Si le mécanisme de coupe touche un corps étranger, si le bruit généré par le fonctionnement augmente ou si le taille-haie vibre plus fortement que d'habitude, arrêtez le moteur et attendez que le taille-haie soit immobile. Retirez le connecteur de boue de la bougie d'allumage et prenez les mesures suivantes :
 - Rechercher les dommages ;
 - Rechercher les pièces desserrées et les fixer ;
 - Remplacer les pièces endommagées par des pièces équivalentes ou les faire réparer.
- h) Portez une protection auditive.
- i) Portez des lunettes de protection.

- j) **Arrêtez immédiatement le produit en cas de danger et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.** Faites en sorte que le produit soit facilement accessible en cas d'urgence.

5.4.2 Fonctionnement

- a) Le moteur doit être arrêté avant :
 - le nettoyage ou l'élimination d'un bourrage ;
 - le contrôle, la réparation ou les travaux sur le taille-haie ;
 - le réglage de la position de travail de l'unité de coupe ;
 - de laisser le taille-haie sans surveillance.
- b) Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le taille-haie est placé correctement dans l'une des positions de travail prédéfinies.
- c) Pendant l'utilisation du taille-haie, vous devez toujours adopter une posture sécuritaire, en particulier lorsque vous êtes sur des marches ou une échelle.
- d) N'utilisez pas le taille-haie avec une unité de coupe défectueuse ou fortement usée.
- e) Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur et le silencieux sont exempts de dépôts, de feuilles et à éviter tout excès de lubrifiants.
- f) Assurez-vous que toutes les poignées et dispositifs de protection sectionneurs sont en place lors de l'utilisation du taille-haie. N'essayez jamais d'utiliser un taille-haie incomplet ou avec des modifications non autorisées.
- g) Utilisez toujours vos deux mains lorsque vous manipulez le taille-haie.
- h) Restez conscient de votre environnement et prêtez attention aux éventuels dangers que vous pourriez ne pas entendre en raison du bruit généré par le taille-haie.
- i) **Toute utilisation non conforme du produit est interdite.**

5.4.3 Maintenance et stockage

- a) Si vous arrêtez le taille-haie en vue d'une maintenance, d'une inspection ou d'un stockage, coupez le moteur, assurez-vous que l'ensemble des pièces rotatives se sont immobilisées et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Laissez refroidir le taille-haie avant de le contrôler, de le régler, etc.
- b) Stockez le taille-haie à un endroit où les vapeurs d'essence ne peuvent pas entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles. Laissez toujours refroidir le taille-haie avant de le stocker.
- c) Mettez toujours la protection de transport sur l'unité de coupe lorsque vous transportez ou stockez le taille-haie.

5.5 Manipulation du carburant



DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.



AVERTISSEMENT

Risque d'intoxication !

En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels ou de vertiges, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet.
- Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés.
- Toujours faire l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant que le moteur tourne ou juste après l'arrêt du produit.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Ne conservez jamais le produit avec du carburant dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs de carburant générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou une étincelle et prendre feu.
- Ne déposez pas le produit et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, radiateurs infrarouges, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.
- Si du carburant déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où le carburant a été renversé. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.

Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évitables.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.
- Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- Mise en service inopinée du produit.
- Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

⚠ AVERTISSEMENT

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Tenez toujours fermement la poignée, mais ne la serrez pas constamment en lui appliquant une pression excessive.
- Limitez le temps d'utilisation quotidien d'outils à fortes vibrations et étalez ce temps sur plusieurs jours. Élaborez un plan de travail qui limite la charge de vibrations.
- Veillez à ce que le produit vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur le produit.
- Remplacez immédiatement les composants usés.
- Changez régulièrement de position de travail. Si le produit est utilisé plus souvent, vous devez vous mettre en relation avec votre revendeur et au besoin faire l'acquisition d'accessoires antivibrations (poignées).

6 Caractéristiques techniques

Moteur	Moteur 2 temps/ refroidissement à air
Mélange de carburants	40:1
Cylindrée	52 cm ³
Puissance du moteur	1,4 kW
Régime du moteur à vide	3200±300 min ⁻¹
Volume du réservoir	1,2 l
Émission de CO ₂	830,2 g/kWh
Coupe-gazon :	
Diamètre de coupe	420 mm
Épaisseur du fil	2xØ2,5 mm
Longueur du fil	4 m
Débroussailluse :	
Diamètre	255 mm
Diamètre de coupe	1,4 mm
Diamètre du logement	25,4 mm
Nombre de dents	3
Taille-haie :	

Diamètre de coupe	24 mm
Réglage d'angle de la lame de pliage °	+90°/0°/-75° (165°)
Longueur de coupe	390 mm
Perche élagueuse :	
Longueur du rail de guidage	300 mm
Longueur de coupe	260 mm
Type de rail de guidage	Kangxin AL10-39-507P
Division de la chaîne de scie	3/8"
Type de chaîne de tronçonneuse	Kangxin 3/8.050-39
Épaisseur des maillons d'entraînement	1,27 mm
Contenance du réservoir d'huile	140 ml
Régime max. du moteur	
avec bobine de fil	9000 min ⁻¹
avec lame de coupe	10000 min ⁻¹
avec taille-haie	10000 min ⁻¹
avec tronçonneuse	9300 min ⁻¹
Vitesse de coupe max.	
avec bobine de fil	6600 min ⁻¹
avec lame de coupe	7500 min ⁻¹
Poids (réservoir vide, sans outil auxiliaire, protection et sangle de transport)	
Coupe-bordures (bloc-moteur+embout)	7,3 kg
Débroussailluse (bloc-moteur+embout)	7,3 kg
Taille-haie (bloc-moteur+embout)	7,9 kg
Perche élagueuse (bloc-moteur+embout)	7,5 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

⚠ AVERTISSEMENT

Observez les dispositions légales relatives à la protection du bruit.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées selon un procédé de mesure normalisé.

Valeurs caractéristiques sonores

Coupe-gazon :	
Niveau de pression sonore L _{PA}	97,6 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	114 dB
Incertitude de mesure K _{WA}	3 dB

Débroussailleuse :	
Niveau de pression sonore L_{pA}	97,6 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	113,9 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	3 dB
Taille-haie :	
Niveau de pression sonore L_{pA}	96,3 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	109,9 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	3 dB
Perche élagueuse :	
Niveau de pression sonore L_{pA}	96,2 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	109,7 dB
Incertitude de mesure K_{wA}	3 dB

Valeurs de référence de vibrations (vibrations bras-main)

Poignée avant/poignée arrière	
Coupe-bordures a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Débroussailleuse a_{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Taille-haie a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Perche élagueuse a_{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT

Les valeurs d'émission de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle du produit selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.

Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemple de mesures : limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les périodes d'arrêt du produit et les périodes de fonctionnement sans charge).

7 Déballage

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.

- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre vendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

8 Montage

AVERTISSEMENT

Risque d'accident ! Par principe, effectuez toujours les travaux de réglage et de montage avec le moteur coupé. Risque de blessure ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de réglage et de montage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de réglage et de montage.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le moteur refroidir.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réglage et de montage.

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

AVERTISSEMENT

Assurez-vous toujours que l'outil d'insertion est correctement monté !

- Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

- Clé de montage (45)
- Clé à six pans creux 4 mm (46)
- Clé à six pans creux 5 mm (47)

- Clé plate ouverture 8/10 mm (48)

8.1 Montage de la poignée avant (1) (fig. 2)

Montez la poignée avant (1) sur le manche tubulaire (12) :

1. Commencez par desserrer les vis M5 (1c) et retirez l'anneau en caoutchouc (1b) situé sur la poignée avant (1). Utilisez la clé à six pans creux 4 mm (46).
2. Placez l'anneau en caoutchouc (1b) sur le manche tubulaire (12).
3. Fixez l'étrier de protection (1a) au bas de l'anneau en caoutchouc (1b).
Veillez à ce que l'anneau en caoutchouc (1b) soit bien en place dans l'évidement de l'étrier de protection (1a).
4. Mettez en place la poignée avant (1) par le haut sur l'anneau en caoutchouc (1b) de manière à ce que les trous de vis de l'étrier de protection (1a) et de la poignée avant (1) soient alignés.
5. Fixez la poignée avant (1) avec les quatre vis M5 (1c). Utilisez la clé à six pans creux 4 mm (46).
Veillez à ce que l'étrier de protection (1a) soit monté vers la gauche (côté opérateur).

8.2 Montage du cache de protection (15) (fig. 3)

DANGER

Risque de blessures !

Si le produit n'est pas entièrement monté, son utilisation peut entraîner des blessures graves.

- Vous ne devez utiliser le produit qu'une fois qu'il a été monté entièrement.
- Avant toute utilisation, procédez à un contrôle visuel afin de vérifier que le produit est complet et qu'il ne présente aucun composant endommagé ou usé. Les dispositifs de sécurité et de protection doivent être intacts.

1. Mettez en place le cache de protection (15) sur le support prévu à cet effet du manche tubulaire avant (14).
2. Fixez le cache de protection (15) avec les deux vis M6 (15a). Utilisez une clé à six pans creux 5 mm (47).

8.3 Montage/démontage de la capsule de bobine (17) (fig. 4, 5)

Le manche tubulaire (14) peut être utilisé comme coupe-gazon avec la capsule de bobine (17).

1. Démontez l'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) de la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (47) et utilisez une clé de montage (45) pour ouvrir l'écrou M10 (16d).
2. L'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) ne sont pas nécessaires au montage de la capsule de bobine (17).
La bride (14c) reste sur la broche de préhension (14b).

3. Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (47).
4. Tournez la capsule de bobine (17) sur la broche de préhension (14d) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et fixez manuellement la capsule de bobine (17) sur la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
5. Le démontage de la capsule de bobine (17) s'effectue dans l'ordre inverse.

Veillez à ce que le sens de rotation de la capsule de bobine (17) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (15).

8.3.1 Pose de la rallonge (15c) du cache de protection (15) (fig. 4)

En cas d'utilisation de la capsule de rinçage (17), la rallonge (15c) doit être montée.

1. Clipsez la rallonge (15c) dans les fermetures à clic du cache de protection (15).
Utilisez la clé de montage (45).
2. Après chaque utilisation, nettoyez la rallonge (15c) et le cache de protection (15).

8.4 Montage/démontage du couteau (16) (fig. 4, 6)

Le manche tubulaire avant (14) peut être utilisé avec le couteau (16) comme débroussailluse.

1. Démontez l'écrou M10 (16d), le couvercle (16c) et le disque de serrage (16b) de la broche de préhension (14d). Attention, filetage à gauche !
Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (47) et utilisez une clé de montage (45) pour ouvrir l'écrou M10 (16d).
2. La bride (14c) reste sur la broche de préhension (14d).
3. Placez le couteau (16) sur la bride (14c).
Veillez à ce que le sens de rotation du couteau (16) corresponde bien au sens de la flèche sur le cache de protection (15).
4. Poussez ensuite le disque de serrage (16b) et le couvercle (16c) sur la broche de préhension (14d).
5. Fixez le couteau (16) avec l'écrou M10 (16d).
6. Maintenez la bride (14c) avec une clé à six pans creux 5 mm (47) et utilisez une clé de montage (45) pour monter l'écrou M10 (16d). Attention, filetage à gauche !
7. Retirez la protection de transport (16a) du couteau (16).
8. Le démontage de la lame de coupe (16) s'effectue dans l'ordre inverse.

8.4.1 Retrait de la rallonge (15c) du cache de protection (15) (fig. 4)

En cas d'utilisation du couteau (16), la rallonge (15c) doit être retirée.

1. Déclipsez la rallonge (15c) des fermetures à clic du cache de protection (15).
Utilisez la clé de montage (45).
2. Retirez la rallonge (15c) du cache de protection (15).
3. Après chaque utilisation, nettoyez la rallonge (15c) et le cache de protection (15).

8.5 Montage du guide-chaîne (20) et de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1, 7-9)



AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du Guide-chaîne !

- Portez des gants résistants aux coupures.

ATTENTION

Les lames émoussées surchargent le produit ! N'utilisez pas le produit avec une unité de coupe défectueuse ou fortement usée.

Remarques :

- Une nouvelle chaîne de tronçonneuse s'allonge et doit souvent être retendue. Contrôlez la tension de la chaîne après chaque coupe et ajustez-la.
- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.



PRUDENCE

Une chaîne de tronçonneuse mal montée entraîne un comportement de coupe incontrôlé de l'appareil !

Lors du montage de la Chaîne de tronçonneuse, veillez à ce que le sens de fonctionnement corresponde aux prescriptions !

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (45).
3. Disposez la chaîne de tronçonneuse (21) en boucle de manière à ce que les bords de coupe soient orientés dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour aligner la chaîne de tronçonneuse (21), aidez-vous des symboles (flèche) apposés au-dessus du pignon (30).
4. Insérez la chaîne de tronçonneuse (21) dans la rainure du guide-chaîne (20).
5. Faites passer la chaîne de tronçonneuse (21) autour du pignon (30) et vérifiez l'alignement de la chaîne (21). Veillez à ce que les dents de la chaîne de tronçonneuse (21) s'engrènent bien dans le pignon (30).
6. Posez le guide-chaîne (20) contre le boulon de guidage (32) et le boulon de tension de chaîne (31). Le boulon de guidage (32) doit se trouver dans le trou oblong et le boulon de tension de chaîne (31) doit se trouver dans l'alésage inférieur du guide-chaîne (20).
7. Remettez la protection de pignon (19) en place.
8. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens des aiguilles d'une montre. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
9. Vérifiez une nouvelle fois que la chaîne de tronçonneuse (21) est bien en place et tendez la chaîne de tronçonneuse (21) comme indiqué au chapitre 8.6.

10. Le démontage de la chaîne de tronçonneuse (21) et du guide-chaîne (20) s'effectue dans l'ordre inverse.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

8.6 Tension de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1, 7, 9)



AVERTISSEMENT

Risque de blessures si la chaîne de tronçonneuse se détache !

Si la chaîne de tronçonneuse n'est pas suffisamment tendue, elle risque de se détacher en cours de fonctionnement et d'entraîner des blessures.

- Contrôlez fréquemment la tension de la chaîne de tronçonneuse.
- La tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante lorsque les maillons d'entraînement sortent de la rainure située au-dessous du rail de guidage.
- Si la tension de la chaîne de tronçonneuse est insuffisante, retendez-la.

1. Desserrez l'écrou de fixation (19a) de quelques tours. Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
2. Réglez la tension de la chaîne avec la vis de tension de chaîne (33). Utilisez une clé de montage (45).
 - Dans le sens des aiguilles d'une montre : augmentation de la tension de chaîne
 - Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : réduction de la tension de chaîne
3. Faites tourner la chaîne de tronçonneuse (21) à la main pour vérifier son bon fonctionnement. Elle doit glisser librement dans le guide-chaîne (20).
4. Revissez l'écrou de fixation (19a). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).

La tension et la lubrification de la chaîne de tronçonneuse ont une incidence considérable sur sa durée de vie.

La chaîne de tronçonneuse est tendue correctement lorsqu'elle ne s'affaisse pas au-dessous du guide-chaîne et qu'il est possible de la faire tourner entièrement avec la main gantée. Lorsqu'une traction de 9 N (env. 1 kg) est exercée sur la chaîne de tronçonneuse, celle-ci et le guide-chaîne ne doivent pas être espacés de plus de 7 mm.

Une force de traction moyenne de la main exercée sur la chaîne de tronçonneuse (21) ne doit pas permettre de la retirer de plus de 9 mm.

Remarque :

- La tension d'une nouvelle chaîne de tronçonneuse doit être contrôlée et rectifiée après quelques minutes de travail.
- La chaîne de tronçonneuse doit être tendue dans un lieu propre, exempt de sciure et autres impuretés de ce type.
- Une tension correcte de la chaîne de tronçonneuse assure la sécurité de l'utilisateur et réduit ou empêche l'usure et l'endommagement de la chaîne.

- Avant de commencer à utiliser le produit pour la première fois, nous recommandons à l'utilisateur de contrôler la tension de la chaîne.

ATTENTION

Lorsque la tronçonneuse fonctionne, la chaîne de tronçonneuse s'échauffe et se dilate donc légèrement. Cet « allongement » intervient en particulier avec les chaînes de scie neuves.

9 Avant la mise en service

ATTENTION

Avant d'effectuer le montage et les réglages sur le produit, coupez toujours le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

ATTENTION

Lors de la mise en service initiale, faites l'appoint de mélange carburant/huile.

Contrôle avant utilisation

- Vérifiez tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou de carburant.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour le produit.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.

Outils nécessaires :

- Bidon de mélange huile-essence (44)

9.1 Remplissage d'huile de chaîne (fig. 1, 9)

⚠ DANGER

Coupez toujours le produit et laissez le moteur refroidir avant de remplir le réservoir d'huile. Si l'huile déborde, il existe un risque d'incendie.

⚠ AVERTISSEMENT

La lame de piage et la chaîne de tronçonneuse doivent toujours être huilées. Si vous utilisez la perche élagueuse avec trop peu d'huile, la chaîne de tronçonneuse s'émousse plus rapidement, ce qui réduit le rendement de coupe et la durée de vie du matériel. Vous pourrez repérer une quantité insuffisante d'huile à un dégageage de fumée ou à une coloration de la lame de piage.

ATTENTION

Domages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Pendant que le produit fonctionne, la chaîne de tronçonneuse est lubrifiée automatiquement. Pour pouvoir lubrifier suffisamment la chaîne de la tronçonneuse, le réservoir doit toujours contenir suffisamment d'huile pour chaîne de tronçonneuse. Vérifiez régulièrement la quantité d'huile présente dans le réservoir.

Remarques :

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

- Le couvercle est équipé d'une sécurité pour ne pas le perdre.
 - Versez de préférence de l'huile de chaîne biodégradable dans la perche élagueuse.
 - Avant de le produit en marche, vérifiez que le couvercle du réservoir d'huile est en place et fermé.
 - Nettoyez l'entonnoir avant de le réutiliser.
1. Ouvrez le réservoir d'huile (23). Pour ce faire, dévissez le couvercle du réservoir d'huile (23) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
 2. Pour éviter que de l'huile ne s'échappe, utilisez un entonnoir.
 3. Faites l'appoint d'huile de chaîne avec précaution jusqu'à atteindre le repère supérieur de l'indicateur de niveau de remplissage d'huile (23a). Capacité du réservoir d'huile : max. 100 ml.
 4. Vissez le couvercle du réservoir d'huile (23) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de fermer le réservoir (23).
 5. Essuyez immédiatement et minutieusement l'huile qui se serait éventuellement renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.

- Pour contrôler la lubrification de la chaîne de tronçonneuse, maintenez le produit avec la chaîne de tronçonneuse sur une feuille de papier et accélérez à pleins gaz pendant quelques secondes. Le papier permet de savoir si le graissage de chaîne fonctionne.

9.2 Contrôle du niveau de remplissage du mélange carburant/huile (fig. 1)

DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Utilisez toujours un mélange carburant/huile frais.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si du carburant s'écoule, ne démarrez pas le moteur.
- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion et sur le boîtier.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Contrôlez le niveau de carburant.
- Faites l'appoint de carburant si le niveau de carburant est insuffisant.
 - Ce faisant, veillez à observer le rapport de mélange adapté !

9.2.1 Mélange de carburant

N'effectuez pas le mélange de carburant dans le réservoir.

Utilisez le bidon de mélange huile-essence (44).

Ajoutez l'huile 2 temps conformément au tableau des mélanges de carburants.

Carburant	Huile moteur 2 temps (1:40)
1 litre	0,025 litre
2 litre	0,050 litre
5 litre	0,125 litre

9.2.2 Remplissage de mélange carburant/huile

Carburant et huile pour moteur 2 temps

Utilisez une huile spéciale pour moteurs 2 temps à refroidissement à l'air dans un rapport de mélange 40:1.

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de carburant non mélangé à de l'huile 2 temps. Cela pourrait provoquer des dommages irréversibles au moteur et rendrait la garantie fabricant caduque. N'utilisez jamais de mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

Remarque :

Nettoyez l'entonnoir avant de le réutiliser.

- Mélangez la quantité adéquate d'essence et d'huile moteur 2 temps dans un bidon de mélange huile/essence (44).
- Nettoyez la zone autour de la zone de remplissage. Les impuretés dans le réservoir de carburant (10) causent des dysfonctionnements.
- Ouvrez le couvercle de réservoir (9) afin d'évacuer l'éventuelle surpression présente. Le couvercle de réservoir (9) est relié au réservoir de carburant (10) par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
- Secouez encore une fois le bidon de mélange huile/essence (44) contenant le mélange de carburant avant de le verser dans le réservoir de carburant (10).
- Remplissez le réservoir (10) de carburant à l'aide d'un entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 1 l. Versez l'essence avec précaution jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
- Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (9). Assurez-vous que le couvercle de réservoir (9) se ferme de manière étanche.
- Nettoyez le couvercle de réservoir (9), le réservoir de carburant (10) et la zone autour.

9.3 Montage du manche tubulaire avant (14/18/26) sur le manche tubulaire (12) (fig. 1, 10)

ATTENTION

Ne faites jamais fonctionner le produit sans outil auxiliaire !

- Retirez le capuchon de protection (14b/18b/26b) du manche tubulaire avant sélectionné (14/18/26).
- Retirez le bouchon de protection (12a) du manche tubulaire (12) et desserrez la poignée étoile (13).
- Poussez le manche tubulaire avant sélectionné (14/18/26) sur le manche tubulaire (12). Veillez à aligner la goupille d'arrêt (14a/18a/26a) du manche tubulaire avant (14/18/26) au trou du manche tubulaire (12).
- Fixez le manche tubulaire avant (14/18/26) au manche tubulaire (12) avec la poignée étoile (13).

9.4 Montage de la rallonge de manche tubulaire (24) sur le manche tubulaire (12) (fig. 1, 10)

ATTENTION

N'utilisez pas la rallonge de manche tubulaire avec la débroussailluse/le coupe-gazon !

- Pour les travaux nécessitant plus de hauteur, il est possible d'utiliser la perche élagueuse ou le taille-haie avec la rallonge de manche tubulaire (24).
 - Montez la rallonge de manche tubulaire (24) entre le manche tubulaire (12) et l'un des manches tubulaires avant (18/26).
1. Retirez le capuchon de protection (24b) de la rallonge de manche tubulaire (24).
 2. Retirez le bouchon de protection (12a) du manche tubulaire (12) et desserrez la poignée étoile (13).
 3. Insérez la rallonge de manche tubulaire (24) dans le manche tubulaire (12).
Veillez à aligner la goupille d'arrêt (24a) de la rallonge du manche tubulaire (24) au trou du manche tubulaire (12).
 4. Fixez la rallonge de manche tubulaire (24) au manche tubulaire (12) avec la poignée étoile (13).
 5. Montez la perche élagueuse ou le taille-haie sur la rallonge de manche tubulaire (24) comme indiqué au chapitre 9.4.1.

9.4.1 Montage du manche tubulaire avant (18/26) sur la rallonge de manche tubulaire (24)

ATTENTION

Ne faites jamais fonctionner le produit sans outil auxiliaire !

1. Retirez le capuchon de protection (18b/26b) du manche tubulaire avant sélectionné (18/26).
2. Retirez le bouchon de protection (24c) de la rallonge de manche tubulaire (24) et desserrez la poignée étoile (25).
3. Poussez le manche tubulaire avant sélectionné (18/26) dans la rallonge de manche tubulaire (24).
Veillez à aligner la goupille d'arrêt (18a/26a) du manche tubulaire avant (18/26) au trou de la rallonge du manche tubulaire (24).
4. Fixez le manche tubulaire avant (18/26) à la rallonge de manche tubulaire (24) avec la poignée étoile (25).

9.5 Montage de la sangle de transport (43) (fig. 11-13)

PRUDENCE

Installez la sangle de transport, montez l'outil auxiliaire souhaité et réglez le produit selon vos besoins. Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que le produit est placé correctement dans l'une des positions de travail prescrites.

Remarques :

Le produit doit être utilisé avec la sangle de transport.

Commencez par équilibrer le produit lorsqu'il est à l'arrêt.

1. Installez la sangle de transport (43).
2. Réglez la longueur de la sangle de façon à ce que le mousqueton (43a) arrive approximativement à une largeur de main au-dessous de la hanche droite.
3. Accrochez le mousqueton (43a) à l'œillet de transport (2).
4. Laissez le produit cesser son mouvement pendulaire.

Remarques :

- Dans une posture de travail normale, le produit avec l'outil d'insertion doit toucher le sol.
- Vérifiez que la sangle de transport se trouve dans une position vous permettant de tenir le produit plus facilement et plus confortablement.
- La patte de sécurité (43b) sur la sangle de transport (43) peut être retirée en cas d'urgence. Le produit se détache alors immédiatement de la sangle de transport (43) et tombe au sol.

⚠ AVERTISSEMENT

Contrôlez la patte de sécurité avant chaque mise en service !

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures !

Si la sangle de transport n'est pas desserrée à temps en cas d'urgence, il peut en résulter des blessures graves !

10 Utilisation

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

ATTENTION

Veillez à ce que la température ambiante ne dépasse pas 50 °C et ne passe pas sous -20 °C pendant le travail.

⚠ DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour dégager le produit.

⚠ AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures !

Remarque :

- Portez un équipement de protection individuelle lorsque vous utilisez le produit :
Protection auditive, protection oculaire (visière ou lunettes), casque et vêtements résistants aux coupures.

10.1 Mise en marche/arrêt du produit (fig. 1, 14)

⚠ Avertissement

Risque de blessures dû au recul !
– N'utilisez jamais le produit à une main !

⚠ DANGER

Risque d'intoxication !
Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.

Remarque :

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

En cas d'utilisation de la débroussailleuse :

1. Retirez la protection de transport (16a) du couteau (16).

En cas d'utilisation de la perche élagueuse :

1. Vérifiez si de l'huile pour chaîne de tronçonneuse se trouve dans le réservoir (23).
2. Faites l'appoint d'huile de chaîne avant que le réservoir d'huile (23) ne soit vide (voir 9.1).
3. Retirez la protection du guide et de la chaîne (22) du guide-chaîne (20).

En cas d'utilisation du taille-haie :

1. Retirez le protège-lame (29) de la barre de coupe (28).

10.1.1 Démarrage du moteur

ATTENTION

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

REMARQUE

N'utilisez la pompe à carburant « Primer » que lorsque le moteur est froid !

REMARQUE

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir au moteur.

ATTENTION

Ne mettez jamais un pied sur le produit et ne vous agenouillez pas dessus.

Remarques :

- La gâchette d'accélérateur vous permet de régler le régime en continu. Plus vous appuyez sur la gâchette d'accélérateur, plus le régime augmente.

- Lorsque vous relâchez la gâchette d'accélérateur, le moteur repasse en marche à vide et arrête l'outil auxiliaire. En marche à vide, l'outil auxiliaire ne doit pas tourner ni bouger !
- Pendant les travaux, tenez l'appareil fermement à deux mains. Tenez les deux poignées.

10.1.1.1 À froid

1. En cas de températures plus froides, appuyez dix fois sur la pompe à carburant « Primer » (44). Cela facilite le démarrage du moteur.
2. Tournez le starter manuel (45) vers le haut .
3. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (8). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance), puis tirez dessus d'un coup sec.
Si le moteur ne démarre pas, répétez l'opération.
4. Attendez un peu lorsque le moteur démarre et appuyez ensuite sur la gâchette d'accélérateur (11). Le starter manuel (45) revient automatiquement en position initiale.
5. Saisissez la poignée arrière (5) et la poignée avant (1).
- Sur la poignée arrière (5), actionnez le verrouillage de commande (4) avec la paume de la main et la gâchette d'accélérateur (11) avec les doigts.
6. Le produit est prêt à l'emploi.
7. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».
8. **En cas de problème avec le produit, comme des bruits anormaux, arrêtez immédiatement de l'utiliser et mettez l'interrupteur On/Off sur « 0 » pour couper le moteur.**

⚠ PRUDENCE

Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

10.1.1.2 À « chaud »

1. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (8). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance), puis tirez dessus d'un coup sec.
Le produit doit démarrer après 2 tractions maximum. Si le produit ne démarre toujours pas, répétez l'opération décrite au chapitre 10.1.1.1.
2. Saisissez la poignée arrière (5) et la poignée avant (1).
Sur la poignée arrière (5), actionnez le verrouillage de commande (4) avec la paume de la main et la gâchette d'accélérateur (11) avec les doigts.
3. Le produit est prêt à l'emploi.

10.1.2 Arrêter le moteur

Remarque :

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Pour arrêter le moteur, mettez l'interrupteur On/Off (3) en position « 0 ».

- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (6) de la bougie d'allumage (6a) afin d'éviter un démarrage involontaire du moteur.
- Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection de transport (16a), la protection du guide et de la chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.

PRUDENCE

Après l'arrêt, le produit continue de fonctionner pendant un court moment. Attendez que le produit se soit complètement immobilisé.

10.2 Lubrification automatique de la chaîne de scie (fig. 1, 9)

Remarque :

Avant de débuter le travail, vérifiez le niveau d'huile et le bon fonctionnement du graissage de la chaîne.

- Remplissez le réservoir d'huile (23) comme décrit au chapitre 9.1.
- Pour contrôler la lubrification de la chaîne de tronçonneuse, maintenez le produit avec la chaîne de tronçonneuse sur une feuille de papier et accélérez à pleins gaz pendant quelques secondes. Le papier permet de savoir si le graissage de chaîne fonctionne.

Au moyen de la vis de réglage (34), vous pouvez réduire ou augmenter la quantité d'huile.
Utilisez une clé de montage (45).

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile diminue (-)
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : la quantité d'huile augmente (+)

11 Consignes de travail

DANGER

Risque de blessures !

Cette section traite du maniement de base du produit. Les informations qui y figurent ne remplacent pas la longue formation et l'expérience d'un spécialiste. Évitez toute tâche pour laquelle vous n'êtes pas suffisamment qualifié !
Tout maniement imprudent du produit peut entraîner des blessures extrêmement graves, voire mortelles !

DANGER

Maintenez une distance minimale de 10 m avec les conduites électriques. Il existe un risque de blessures par choc électrique.

Remarques :

Avant de le mettre sous tension, vérifiez que le produit n'est en contact avec aucun objet.

Un certain niveau de nuisances sonores lié à ce produit est inévitable. Effectuez les travaux bruyants aux heures autorisées et prévues à cet effet. Observez des temps de repos.

Utilisez l'outil d'insertion uniquement sur des surfaces libres et planes.

Inspectez minutieusement la surface à tailler et retirez tous les corps étrangers.

Évitez tout choc avec des pierres, du métal ou d'autres obstacles.

L'outil d'insertion risquerait d'être endommagé et d'effectuer un mouvement de recul.

Si le produit est bloqué par des objets durs, débranchez immédiatement le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage et retirez l'objet.

- Porter les équipements de protection prescrits.
- Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Des fragments de la pièce usinée ou des outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.
- En cas de contact avec un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Vérifiez si le produit a été endommagé et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- Il est interdit d'utiliser le produit pendant un orage : **risque de foudroiement !**
- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).
- Mettez le produit en marche et approchez-le ensuite du matériau à usiner.
- Veillez à toujours conserver une position sûre et stable afin de garder le contrôle du produit et de conserver votre posture de travail même en cas de mouvements inattendus.
- Effectuez des pauses et changez régulièrement de position de travail.
- N'exercez pas de pression excessive sur le produit. Laissez le produit travailler.
- Pendant le travail, tenez toujours le produit à deux mains.** Veillez à avoir une position stable.
- Évitez toute position du corps anormale.
- Vérifiez que la sangle de transport se trouve dans une position vous permettant de tenir le produit plus facilement et plus confortablement.

11.1 Débroussailleuse/coupe-gazon

ATTENTION

Lors de l'utilisation du produit, tous les caches de protection doivent être montés !

Remarque :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

- Ne tenez pas l'outil d'insertion en position inclinée.
- La coupe du gazon est plus facile quand le gazon est sec et pas trop haut.

- Évitez tout contact avec des objets solides (pierres, murs, clôtures en bois, etc.).
- N'utilisez pas le produit pour couper la végétation sauvage ou les broussailles.
- Au cours des séances de travail, de l'herbe humide et des mauvaises herbes s'accumulent autour de l'axe d'entraînement sous le cache de protection (15). Retirez-les, sans quoi le moteur risquerait de surchauffer à cause du frottement.

11.1.1 Rallonge du fil de coupe (fig. 15-17)

Le coupe-gazon est livré avec une capsule de bobine (17) pleine.

Pendant le travail, le fil s'utilise.

Si vous avez besoin de plus de fil, appuyez le déclencheur (38a) situé sur la capsule de bobine (17) fermement contre le sol lorsque le moteur tourne.

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (15b) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

Remarques :

Contrôlez régulièrement le fil en nylon pour détecter les éventuels dommages et vérifier que le fil mesure encore la longueur définie par le coupe-fil.

Si vous ne voyez pas l'extrémité du fil :

1. Remplacez la bobine de fil (38) comme décrit au point 12.2.2.1.

11.1.2 Tonte du gazon (fig. 18)

1. Tondez le gazon en faisant basculer le produit de gauche à droite.
2. Effectuez une tonte lente et maintenez le produit incliné d'env. 30° vers l'avant pendant la tonte.
3. Si l'herbe est haute, tondez de haut en bas par étapes.

11.2 Taille-haie

11.2.1 Réglage d'angle (fig. 19, 20)



AVERTISSEMENT

Arrêtez le produit et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage !



PRUDENCE

La barre de coupe ne doit pas être basculée complètement vers l'arrière, à la parallèle du manche tubulaire avant ! Il est interdit de travailler avec ce réglage !

Cette position sert uniquement au transport.

La barre de coupe (28) peut être adaptée aux conditions de travail en pivotant la tête de coupe de +90° à 0°.

1. Appuyez sur les deux leviers de déverrouillage (27a/27b) sur la poignée (27) et réglez la position souhaitée.
2. Pour ce faire, utilisez la poignée (27).
3. Relâchez les deux leviers de déverrouillage (27a/27b) jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent dans la denture.

4. Avant toute mise en service, vérifiez que les leviers de déverrouillage (27a/27b) sont bien enclenchés.

ATTENTION

L'outil d'insertion ne doit être utilisé que si les deux leviers de déverrouillage sont enclenchés !

11.2.2 Techniques de coupe (fig. 32)

- Coupez tout d'abord les branches épaisses avec un élagueur.
- La double barre de coupe permet de découper dans les deux sens ou d'un côté à l'autre avec des mouvements pendulaires.
- Pour réaliser une coupe verticale, déplacez uniformément le produit vers l'avant ou en forme d'arc de cercle.
- Pour réaliser une coupe horizontale, déplacez le produit avec un mouvement de faucille vers le bord de la haie pour que les branches coupées tombent au sol.
- Afin d'obtenir des lignes bien droites, nous conseillons de tendre des ficelles.

11.2.3 Tonte de haies (fig. 32)

Nous conseillons de tailler les haies en forme trapézoïdale pour éviter de dégarnir les branches inférieures. Ceci correspond à la croissance végétale naturelle et permet aux haies de se développer de manière optimale. Seules les nouvelles pousses annuelles sont coupées : cela permet une ramification épaisse et une bonne protection visuelle.

- Coupez d'abord les côtés de la haie. Pour cela, déplacez le produit dans le sens de la croissance de bas en haut. Si vous coupez de haut en bas, les branches fines se déforment vers l'extérieur, ce qui peut générer des zones minces voire des trous.
- Coupez ensuite le bord supérieur selon vos goûts : en ligne droite, en forme de toit ou arrondie.
- Taillez tout d'abord les jeunes plantes à la forme désirée. La pousse principale doit rester intacte tant que la haie n'a pas atteint la hauteur prévue. Toutes les autres pousses sont taillées à la moitié.

11.2.4 Effectuez la découpe au bon moment

- Haie à feuillage caduc : juin et octobre
- Haie à feuillage persistant : avril et août
- Haie à croissance rapide : toutes les 6 semaines env. à partir de mai

Faites attention aux oiseaux qui couvent dans la haie. Dans ce cas, repoussez la taille de la haie ou ne taillez pas cette zone.

11.3 Perche élagueuse



DANGER

Risque de blessures !

Si le produit se coince, ne tentez pas de le retirer par la force.

- Arrêtez le moteur.
- Utilisez un bras de levier ou une cale pour dégager le produit.

⚠ DANGER

Soyez attentifs aux chutes de branches et à ne pas trébucher.

- Vous ne devez commencer à scier que lorsque la chaîne de tronçonneuse a atteint sa vitesse maximale.
- Vous disposez d'un meilleur contrôle si vous sciez avec le dessous du guide (avec la chaîne tirante).
- La chaîne de tronçonneuse ne doit pas toucher le sol ou un quelconque autre objet pendant ou après le sciage.
- Veillez à ce que la chaîne de tronçonneuse ne se coince pas dans la coupe de scie. La branche ne doit pas se casser ou s'ébrécher.
- Respectez également les mesures de prévention du recul (voir Consignes de sécurité).
- Éliminez les branches orientées vers le bas en les découpant par le dessus.
- Les branches ramifiées sont coupées une à une.

11.3.1 Techniques de coupe (fig. 21)

⚠ AVERTISSEMENT

Ne vous mettez pas directement sous la branche que vous souhaitez scier !

Le risque que la branche chute sur vous de manière inattendue est très important.

En règle générale, il est recommandé de placer le produit à un angle de 60° par rapport à la branche.

Pendant la coupe, tenez bien le produit à deux mains et veillez toujours à conserver une position d'équilibre stable.

Sciage de petites branches :

Placez la surface de butée de la tronçonneuse sur la branche afin d'éviter les mouvements brusques de la tronçonneuse au début de la coupe. Guidez la scie du haut vers le bas de la branche en exerçant une légère pression.

Restez attentif à une éventuelle rupture prématurée de la branche si jamais vous avez mal évalué sa taille et son poids.

Sciage de plus grosses branches :

Pour les grosses branches, commencez par choisir une coupe de déstelage pour un sciage contrôlé. Pour ce faire, faites une entaille (a) dans le tiers inférieur de la branche (avec le côté supérieure de la lame de pliage). Sciez ensuite le reste du tronc du haut vers le bas (avec le côté inférieur de la lame de pliage) au niveau de la première entaille (b).

Coupe par segments :

Sciez les grosses branches et les branches longues par segments afin d'avoir un contrôle sur le lieu d'impact (a, b, c).

- Commencez par scier les branches inférieures de l'arbre afin de faciliter la chute des branches coupées.

- Une fois la coupe terminée, le poids de la tronçonneuse augmente brusquement pour l'opérateur étant donné que la tronçonneuse n'est plus en appui sur la branche. Il existe un risque de perdre de contrôle du produit.
- Ne retirez la tronçonneuse de la coupe que lorsque la chaîne est en fonctionnement afin d'éviter qu'elle ne se coince.
- Ne sciez pas avec la pointe de l'outil d'insertion.
- Ne sciez pas dans la base bombée de la branche, car cela empêche la cicatrization de l'arbre.

11.4 Après utilisation

- **Arrêtez toujours le produit avant de le poser et attendez qu'il se soit arrêté.**
- Retirez les batteries.
- Après chaque utilisation du produit, mettez en place la protection du guide et de la chaîne, la protection de transport ou le protège-lame fournis.
- Laissez refroidir le produit.

12 Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans ce mode d'emploi à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

⚠ AVERTISSEMENT

Des travaux de maintenance ou de nettoyage non conformes peuvent provoquer des blessures !

⚠ AVERTISSEMENT

Lors des travaux de nettoyage, de réparation ou de maintenance, le produit peut démarrer de manière inopinée et entraîner ainsi des blessures et des brûlures.

- Arrêtez le produit.
- Retirez les connecteurs de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le produit refroidir.

⚠ AVERTISSEMENT

Procédez régulièrement/quotidiennement et avant la mise en service à un contrôle visuel et fonctionnel/une intervention de maintenance afin de vous assurer que le produit est en bon état de fonctionnement.

- Toute maintenance inadaptée, toute utilisation de pièces de rechange non conformes ou tout retrait ou modification des équipements de sécurité peut entraîner de graves blessures corporelles ou dommages matériels.
- Si l'utilisateur ne peut pas effectuer ces travaux lui-même, contactez un revendeur spécialisé.

12.1 Nettoyage

AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du Guide-chaîne !

– Portez des gants résistants aux coupures.

1. Attendez que les composants mobiles soient immobilisés.
2. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
3. Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.
4. Si nécessaire, nettoyez les poignées avec un chiffon humide lavé à l'eau savonneuse.
5. N'immergez jamais le produit dans l'eau ou tout autre liquide pour le nettoyer.
6. N'aspergez en aucun cas le produit d'eau.
7. Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
8. Les ouvertures d'aération ne doivent jamais être obstruées.
9. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

Outils nécessaires :

- Clé de montage (45)
- Chiffon*
- Pinceau*
- Balai à main*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

12.1.1 Nettoyage de la bougie d'allumage (6a) (fig. 1, 22)

ATTENTION

Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Débranchez précautionneusement le connecteur de bougie d'allumage (6). Ne tirez pas sur le câble, mais directement sur le connecteur.

2. Retirez la bougie d'allumage (6a) avec la clé de montage fournie (45).
3. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (6a).
4. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (6a). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse métallique.
5. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6 à 0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
6. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

REMARQUE

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

12.1.2 Nettoyage du filtre à air (7b) (fig. 23)

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

- Pour nettoyer le filtre, ne pas utiliser de détergent abrasif ou d'essence.

- Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyez avec une solution savonneuse puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.

Nettoyez le filtre à air (7b) toutes les 50 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Desserrez la vis (7a).
2. Retirez le couvercle du filtre à air (7).
3. Retirez le filtre à air (7b).
4. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

12.1.3 Perche élagueuse

1. Utilisez un pinceau ou une balayette pour nettoyer la chaîne de tronçonneuse. N'utilisez pas de liquides.
2. Nettoyez la rainure du guide-chaîne à l'aide d'un pinceau ou d'air comprimé.
3. Nettoyez le pignon.

12.1.4 Taille-haie

1. Après chaque utilisation, nettoyez la barre de coupe avec un chiffon huileux.
2. Lubrifiez la barre de coupe après chaque utilisation avec une burette d'huile ou un spray.

12.2 Maintenance

- Avant chaque utilisation, contrôlez les défauts manifestes sur le produit (pièces desserrées, usées ou endommagées).

- Vérifiez les endommagements et la bonne fixation des couvercles et dispositifs de protection. Remplacez-les si besoin.
- Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
- Placez le produit sur une surface plane et droite.
- N'aspergez en aucun cas le produit d'eau.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- Les travaux n'étant pas décrits dans ce mode d'emploi doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agréé.

Remarques :

Entretenez soigneusement le produit. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement du produit. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser le produit.

Outils nécessaires :

- Clé de montage (45)
- Clé plate ouverture 8/10 mm (48)
- Tournevis cruciforme*
- Étau*
- Gabarit de contrôle*
- Gabarit de limage*
- Lime ronde*
- Lime plate*
- Support de lime*
- Pompe à graisse*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

12.2.1 Réglage du carburateur

- Si le guide + chaîne de tronçonneuse fonctionnent en marche à vide ou que le moteur s'arrête de lui-même à la coupure des gaz, un réglage du carburateur doit avoir lieu.

Remarque :

Confiez les réglages du carburateur (par exemple, régime du ralenti) uniquement à des spécialistes qualifiés pour éviter d'endommager le moteur.

12.2.2 Débroussailleuse/coupe-gazon

12.2.2.1 Remplacement de la bobine de fil (38) (fig. 1, 24-28)

1. Démontez la capsule de bobine (17) comme décrit au point Montage/démontage de la capsule de bobine (17) (fig. 4, 5).
2. Ouvrez la capsule de bobine (17) en appuyant énergiquement simultanément sur les deux déverrouillages (37a) de la capsule de bobine (17).
3. Retirez le couvercle (37) avec le ressort de pression (37b) de la capsule de bobine (17) et retirez la bobine de fil (38).
4. Retirez l'extrémité du fil de la bobine de fil (38) des œillets de sortie de fil (39).

5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (17).
6. Prenez la nouvelle bobine de fil (38) et tirez les deux fils de 10 cm.
7. Serrez les deux fils dans les encoches opposées (38b) de la bobine de fil (38).
8. Installez la nouvelle bobine de fil (38) dans la capsule de bobine (17).
Le côté de la bobine de fil (38) avec le sens de rotation indiqué par des flèches doit être visible après la mise en place.
9. La bobine de fil (38) doit être insérée de manière à ce que les encoches (38b) de la bobine de fil (38) coïncident avec les œillets de sortie de fil (39) afin de faciliter l'enfilage du fil.
10. Placez les deux fils dans les œillets de sortie de fil en présence (39).
11. Tournez légèrement la bobine de fil (38) dans un sens, puis dans l'autre jusqu'à ce que les crans intégrés de la bobine de fil (38) glissent dans les crans de la capsule de bobine (17).
Vous éviterez ainsi tout dérèglement involontaire.
12. Remettez le couvercle (37) avec le ressort de pression (37b) sur la capsule de bobine (17).
Veillez à ce que les déverrouillages (37a) du couvercle (37) s'insèrent correctement dans les évidements de la capsule de bobine (17). Vous les entendrez s'enclencher.

Remarques :

Lorsque vous avez besoin de plus de fil, appuyez le déclencheur (38a) situé sur la bobine de fil (38) fermement contre le sol lorsque le moteur tourne.

Si le fil dépasse du périmètre de coupe indiqué, le coupe-fil (15b) le coupera automatiquement à la bonne longueur.

12.2.2.2 Remplacement du fil dans la bobine de fil (38) (fig. 1, 24-27)

Vous pouvez également remplacer le fil de la bobine de fil.

1. Démontez la capsule de bobine (17) comme décrit au point Montage/démontage de la capsule de bobine (17) (fig. 4, 5).
2. Ouvrez la capsule de bobine (17) en appuyant énergiquement simultanément sur les deux déverrouillages (37a) de la capsule de bobine (17).
3. Retirez le couvercle (37) avec le ressort de pression (37b) de la capsule de bobine (17) et retirez la bobine de fil (38).
4. Retirez les extrémités du fil de la bobine de fil (38) des œillets de sortie de fil (39).
5. Retirez tous les résidus de fil de la capsule de bobine (17) et de la bobine de fil (38).
6. Pliez le nouveau fil au milieu (à env. 2 mètres) et insérez la partie pliée du fil dans l'une des encoches (38c) de la barre centrale de la bobine de fil (38).
L'une des extrémités du fil doit à présent se trouver dans la chambre inférieure et l'autre, dans la chambre supérieure de la bobine de fil (38).
7. Enroulez les deux extrémités de fil dans le sens de la flèche « WIND CORD » indiqué sur la partie supérieure de la bobine de fil (38).

8. Prenez la bobine de fil (38) et tirez les deux fils de 100 mm.
9. Serrez ensuite les deux fils dans les encoches opposées (38b) de la bobine de fil (38).
10. Continuez comme indiqué au chapitre 12.2.2.1, point 8.

12.2.2.3 Affûtage du coupe-fil (15b) (fig. 17)

Le coupe-fil (15b) peut s'émousser au fil du temps.

1. Si vous constatez ce phénomène, desserrez les deux vis de fixation du coupe-fil (15b) sur le cache de protection (15).
Utilisez le tournevis cruciforme.
2. Fixez le coupe-fil (15b) dans un étau.
3. Affûtez le tranchant du coupe-fil (15b) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe.
4. Remontez le coupe-fil (15b) sur le cache de protection (15).

Remarque :

Remplacez ou aiguisiez le coupe-fil à la fin de chaque saison de tonte ou bien dès que nécessaire.

12.2.2.4 Aiguisage du couteau (16) (fig. 1)

Remarque :

En cas d'émoussage léger, vous pouvez affûter vous-même les tranchants.

1. Démontez le couteau (16) comme décrit au point Montage/démontage du couteau (16) (fig. 4, 6).
2. Fixez le couteau (16) dans un étau.
3. Affûtez les 3 tranchants du couteau (16) avec une lime plate et veillez à conserver l'angle de l'arête de coupe (~25°). Limez uniquement dans un sens.
4. Remplacez au plus tard le couteau (16) après l'avoir affûté cinq fois.

En cas d'usure plus prononcée ou si les tranchants sont cassés, remplacez immédiatement le couteau (16).

Un couteau (16) déséquilibré entraîne de fortes vibrations de la débroussailluse/du coupe-gazon et donc un risque de blessures !

12.2.2.5 Lubrification de la transmission (fig. 1, 29)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez la vis de maintenance (40) de la débroussailluse/du coupe-gazon et faites l'appoint de graisse.
Utilisez une clé Allen de 5 mm (47).
2. Remontez la vis de maintenance (40).

12.2.3 Perche élagueuse

AVERTISSEMENT

Risque de blessures lors de la manipulation de la chaîne de tronçonneuse ou du Guide-chaîne !

- Portez des gants résistants aux coupures.

12.2.3.1 Contrôle du pignon (30) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (45).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
4. Contrôlez les traces de rodage sur le pignon (30) au moyen d'un gabarit de contrôle.
5. Si la profondeur des traces de rodage est supérieure à 0,5 mm, n'utilisez pas le produit et consultez un revendeur spécialisé. Le pignon (30) doit être remplacé.
6. Remontez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 8.5.

12.2.3.2 Contrôle du guide-chaîne (20) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (45).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
4. Mesurez la profondeur de la rainure de la lame de piage (20) avec la règle graduée d'une jauge.
5. Le guide-chaîne (20) doit être remplacé si l'un des points suivants se vérifie :
 - Le guide-chaîne est endommagé.
 - La profondeur de la rainure mesurée est inférieure à la profondeur minimale de la rainure du guide-chaîne (2 mm).
 - La rainure du guide-chaîne est rétrécie ou écartée.
6. Montez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 8.5.

12.2.3.3 Remplacement du guide-chaîne (20) (fig. 1, 7-9)

1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
2. Tournez la vis de serrage de chaîne (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (45).
3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
Pour le démontage, maintenez le guide-chaîne (20) vers le haut à un angle d'env. 45 degrés afin de faciliter le retrait de la chaîne de tronçonneuse (21) de la rainure du guide-chaîne (20).
4. Remplacez le guide-chaîne (20) et montez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 8.5.

12.2.3.4 Remplacement de la chaîne de tronçonneuse (21) et rodage (fig. 1, 7-9)

DANGER

Risque de blessures graves en cas de rupture ou de saut de la chaîne de tronçonneuse !

- Ne fixez jamais une nouvelle chaîne de tronçonneuse sur un pignon usé ou sur un rail de guidage endommagé ou usé. La chaîne de tronçonneuse risque de sauter ou de se rompre.

- Utilisez uniquement des chaînes de tronçonneuse et guides conçus pour ce produit.
 - Nettoyez la rainure du guide-chaîne avant de remplacer la chaîne de tronçonneuse car celle-ci risque de sortir du rail en cas de dépôts d'impuretés. Les dépôts risquent également d'absorber l'huile pour chaîne de tronçonneuse. Dans ce cas, l'huile pour chaîne de tronçonneuse ne parvient pas au-dessous du rail ou seulement en quantité insuffisante et la lubrification est réduite.
1. Tournez l'écrou de fixation (19a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour retirer la protection de pignon (19). Utilisez une clé plate ouverture 8/10 mm (48).
 2. Tournez la vis de serrage de chaîne (33) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour détendre la chaîne. Utilisez une clé de montage (45).
 3. Retirez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21).
 4. Remontez le guide-chaîne (20) et la chaîne de tronçonneuse (21) comme décrit au chapitre 8.5.

Remarque :

Ne serrez l'écrou de fixation à fond qu'après avoir réglé la tension de la chaîne.

Avec une chaîne de tronçonneuse neuve, la force de tension diminue au bout d'un certain temps. Par conséquent, vous devez retendre la chaîne de tronçonneuse après les 5 premières coupes et au plus tard après 10 minutes de sciage.

12.2.3.5 Affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21) (fig. 1)

AVERTISSEMENT

Risque d'accident accru en raison d'une chaîne de tronçonneuse mal affûtée !

Les écarts par rapport aux cotes de la géométrie de coupe lors de l'affûtage augmentent le risque de recul du produit.

- Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste.

La chaîne de tronçonneuse peut être affûtée dans un atelier spécialisé autorisé. N'essayez pas d'affûter vous-même la chaîne de la tronçonneuse si vous ne disposez pas d'un outil approprié et de l'expérience nécessaire.

PRUDENCE

Pour affûter la chaîne, des outils spéciaux sont nécessaires afin de garantir que les outils de coupe soient affûtés au bon angle et à la bonne profondeur. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même largeur et la même longueur.

Remarques :

Une chaîne de tronçonneuse bien affûtée garantit des résultats optimaux en matière de coupe. Elle attaque le bois sans effort et laisse derrière elle de grands et longs copeaux de bois.

Une chaîne de tronçonneuse est émoussée lorsque vous avez besoin de pousser l'équipement de coupe à travers le bois et que les copeaux de bois sont très petits. Si la chaîne est très émoussée, les copeaux sont remplacés par de la poussière de bois.

1. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
2. Pour effectuer un affûtage correct, vérifiez que la chaîne de tronçonneuse (21) est bien tendue.
3. L'affûtage s'effectue avec une lime ronde de 4,0 mm de diamètre.

PRUDENCE

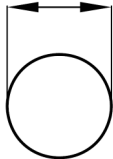
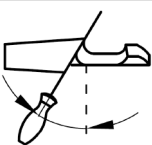
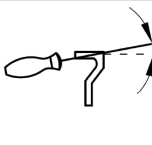
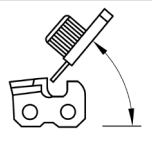
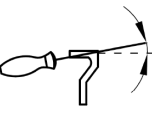
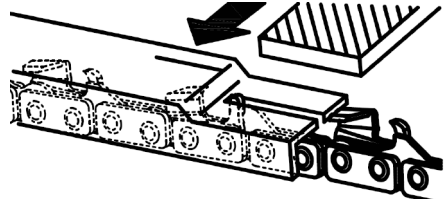
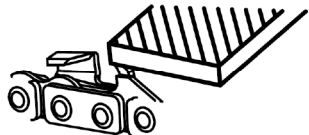
D'autres diamètres endommagent la chaîne de tronçonneuse et risquent d'entraîner des dangers lors du travail !

4. L'affûtage ne doit être réalisé que de l'intérieur vers l'extérieur. Passez la lime ronde de l'intérieur de la dent de coupe vers l'extérieur. Soulevez la lime ronde lorsque vous la retirez.
5. Commencez par affûter les dents d'un côté. Retournez ensuite la chaîne de tronçonneuse (21) et affûtez les dents de l'autre côté.
6. La chaîne de tronçonneuse (21) est considérée comme étant usée et à remplacer par une neuve (21) lorsque la dent de coupe ne mesure plus qu'env. 4 mm.
7. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même longueur et la même largeur.
8. Tous les trois affûtages, vérifiez la profondeur d'affûtage (limitation de la profondeur) et limez la hauteur à l'aide d'une lime plate. La limitation de profondeur doit être en retrait d'env. 0,65 mm par rapport à la dent de coupe. Après réinitialisation, arrondissez légèrement la limitation de profondeur vers l'avant.

12.2.3.5.1 Instructions d'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21)

Utilisez uniquement des limes spécialement conçues pour les chaînes de scie !

Les autres limes n'ont pas la bonne forme ni le bon affûtage. Choisissez le diamètre de la lime en fonction du pas de votre chaîne. Respectez impérativement les angles suivants lorsque vous affûtez les lames de la mailлон de chaîne.

Type de chaîne de tronçonneuse	Diamètre de lime	Angle supérieur	Angle inférieur	Angle d'inclinaison supérieur (55°)	Mesure de profondeur standard
					
		Angle de rotation de serrage	Angle d'inclinaison de serrage	Angle latéral	
					
21PBX	env. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Butée de profondeur				Lime	

L'angle doit être conservé pour toutes les mailлons.

Si les angles sont irréguliers, la chaîne de tronçonneuse (21) effectuera des coupes irrégulières, s'usera plus vite et tombera en panne prématurément.

Étant donné que ces exigences ne peuvent être respectées qu'en s'exerçant suffisamment et régulièrement :

- Utilisez un porte-lime.
 - Le porte-lime doit être installé manuellement lors de l'affûtage de la chaîne de tronçonneuse (21). L'angle de lime correct est indiqué dessus.
1. Maintenez la lime à l'horizontale dans un angle correct par rapport au guide-chaîne (20) et limez selon le marquage d'angle indiqué sur le porte-lime. Soutenez le porte-lime sur le toit de la dent et le limiteur de profondeur.
 2. Limez toujours les mailлons de l'intérieur vers l'extérieur.
 3. La lime n'affûte que lorsqu'elle est poussée vers l'avant. Levez-la lorsque vous la ramenez vers vous.
 4. Ne touchez pas les mailлons entraîneurs et dynamiques avec la lime.
 5. Tournez régulièrement la lime afin d'éviter toute usure unilatérale.
 6. Prenez un morceau de bois dur pour retirer les bavures des arêtes de coupe.

Toutes les mailлons doivent avoir la même longueur, sans quoi leur hauteur serait également différente. Cela provoquerait un mouvement irrégulier de la chaîne de tronçonneuse (21) et augmenterait le risque de panne.

12.2.3.6 Lubrification de la transmission (fig. 1, 30)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez la vis de maintenance (41) de la perche élagueuse et faites l'appoint de graisse. Utilisez une clé Allen de 5 mm (47).
2. Remontez la vis de maintenance (41).

12.2.4 Taille-haie

1. Contrôlez le serrage des vis dans la barre de coupe.
2. Vous pouvez vous-même lisser les petites brèches sur les dents de coupe. Ôtez pour cela les entailles avec une pierre à huile. Seules les dents de coupe à bords saillants garantissent une bonne capacité de coupe.
3. Remplacez les barres de coupe émoussées, déformées ou endommagées.

12.2.4.1 Lubrification de la transmission (fig. 1, 31)

Remarques :

Lubrifiez la transmission toutes les 10 à 20 heures de service.

Procéder à un graissage léger. Ne jamais graisser de manière excessive !

1. Démontez la vis de maintenance (42) du taille-haie et faites l'appoint de graisse.
Utilisez une clé Allen de 5 mm (47).
2. Remontez les vis de maintenance (42).

13 Transport

Outils nécessaires :

- Bac de ramassage*
- Pompe d'aspiration de carburant*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

Préparation au transport

1. Avant chaque transport du produit, mettez en place la protection de transport (16a), la protection du guide et de la chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.
2. Videz le réservoir de carburant dans un récipient autorisé avec une pompe d'aspiration de carburant.
3. Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
5. Sécurisez l'appareil, par exemple au moyen de sangles de serrage, afin qu'il ne glisse pas.
6. Le produit peut être soulevé et déplacé par la poignée.

14 Stockage

DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sèche-linge à gaz, etc.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

1. Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

- Avant chaque stockage du produit, mettez en place la protection de transport (16a), la protection du guide et de la chaîne (22) et le protège-lame (29) fournis.

Outils nécessaires :

- Bac de ramassage*
- Pompe d'aspiration de carburant*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

14.1 Préparation à l'entreposage

AVERTISSEMENT

Ne retirez pas le carburant dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

Si le produit n'est pas utilisé pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour le préparer au stockage.

1. Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé.
2. Videz le réservoir de carburant avec une pompe d'aspiration d'essence.
3. Démarrez le moteur et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
4. Stockez le carburant dans des récipients conçus à cet effet.
5. Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison.
6. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
7. Versez 1 cuillère à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois lentement sur le démarreur à câble pour recouvrir les composants internes.
8. Conservez le produit dans un lieu bien ventilé.

14.2 Vidange du mélange carburant/ huile avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 1)

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

1. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant.
2. Dévissez le couvercle du réservoir (9).
Le couvercle de réservoir (9) est relié au réservoir de carburant (10) par une sécurité afin qu'il ne tombe pas.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (10) et pompez tout le mélange carburant/huile à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Revissez le couvercle du réservoir (9).

15 Réparation et commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

ATTENTION

Remarque importante en cas de réparation

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air

* = non fourni !

16 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17 Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
Le produit ne démarre pas.	L'interrupteur On/Off est défectueux.	Contactez notre service après-vente.
	Le moteur est défectueux.	
	Levier du frein moteur non enfoncé.	Appuyez sur le levier du frein moteur.
	Bougie d'allumage défectueuse.	Remplacez la bougie d'allumage.
	Réservoir à essence vide.	Faire l'appoint de carburant.
	Carburant encrassé.	Videz le réservoir et remplissez-le de carburant propre.
Le produit fonctionne par intermittence.	Faux contact interne.	Contactez notre service après-vente.
	Interrupteur On/Off défectueux.	
Résultats de coupe médiocres.	Chaîne de tronçonneuse mal montée.	Montez correctement la chaîne de tronçonneuse.
	La chaîne de tronçonneuse est émoussée.	Faites affûter la chaîne de tronçonneuse par un spécialiste ou remplacez-la.
	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
	Barre de coupe encrassée.	Nettoyez la barre de coupe.
	Mauvaise technique de coupe.	Tenez compte des consignes de travail.

Le produit fonctionne avec difficulté/la chaîne de tronçonneuse saute.	Tension de chaîne insuffisante.	Contrôlez la chaîne de tronçonneuse. Au besoin, tendez la chaîne de tronçonneuse.
La chaîne s'échauffe, dégagement de fumée lors du sciage, décoloration du rail.	Pas assez d'huile de chaîne.	Vérifiez le système de lubrification automatique. Faites l'appoint d'huile de chaîne si nécessaire.
La barre de coupe chauffe.	Barre de coupe émoussée.	Contrôlez, affûtez la barre de coupe ou contactez notre service après-vente.
	La barre de coupe est ébréchée.	
	Frottement trop élevé en raison d'un manque de lubrification.	Lubrifiez la barre de coupe.
Mauvais résultat de coupe.	Longueur de fil insuffisante sur la bobine de fil.	Rallongez le fil de coupe/remplacez la bobine de fil.
	Dispositif de coupe encrassé.	Nettoyez le dispositif de coupe.
Vibrations inhabituelles	Le rail de guidage est desserré.	Vérifiez que le rail de guidage est bien en place.

18 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **SCHEPPACH**
Désignation : **Machine multifonctions thermique - MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520**
Réf. **59048219969 / 59048219942 / 59048219953 / 5904821915**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*,
* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN ISO 11806-1:2022 ; EN ISO 10517:2019 ;
EN ISO 11680-1:2021 ; EN ISO 14982:2009 ;

Procédure d'évaluation de la conformité :

2006/42/CE – annexe IV

Organisme notifié : Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Numéro : 0905
Numéro de certification : 25SHV0649-01

2000/14/CE_2005/88/CE – annexe : VI

Niveau de puissance sonore garanti (L_{WA}) : 117 dB
Niveau de puissance sonore mesuré (L_{WA}) :
Coupe-gazon : 113,9 dB
Débroussaileuse : 114 dB
Taille-haie : 109,9 dB
Perche élagueuse : 109,6 dB
Organisme notifié : Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
0905

Numéro :

2016/1628/UE

Émission. N° :
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Responsable de la documentation :

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Indice

1	Introduzione	90
2	Descrizione del prodotto (Fig. 1-34).....	90
3	Contenuto della fornitura (Fig. 1-34)	91
4	Uso consentito	91
5	Indicazioni di sicurezza	92
6	Dati tecnici.....	97
7	Disimballaggio.....	98
8	Montaggio	98
9	Prima della messa in funzione	101
10	Utilizzo.....	103
11	Istruzioni di lavoro	105
12	Pulizia e manutenzione	107
13	Trasporto.....	113
14	Stoccaggio	113
15	Riparazione e ordinazione dei ricambi	114
16	Smaltimento e riciclaggio	114
17	Risoluzione dei guasti	114
18	Dichiarazione di conformità UE.....	115
19	Disegno esploso.....	196

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione iniziale, leggere attentamente e in modo completo queste istruzioni per l'uso e attenersi alle norme di sicurezza!

Si consiglia di frequentare un corso di sicurezza professionale con "Attestato di partecipazione al corso di formazione per motoseghe" sull'uso e la manutenzione della sega a catena, con standard di formazione specifici in base al paese e un corso di primo soccorso. In caso di inutilizzo prolungato oppure per esercitarsi, prima di iniziare, occorre sempre eseguire tagli semplici di legna ben ancorata per riprendere dimestichezza con la sega a catena. Conservare le istruzioni per l'uso con cura!

Indicazione:

- Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.
	Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza!

	Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza!
	Indossare degli occhiali protettivi.
	Indossare degli otoprotettori.
	Indossare sempre un elmetto di sicurezza!
	Indossare guanti di sicurezza!
	Indossare calzature rigide!
	Mantenere la distanza di sicurezza! Fare attenzione alla proiezione di oggetti all'esterno.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente.
	Mantenere una distanza da altre persone e dai cavi elettrici.
	Non utilizzare nessuna lama della sega.
	Attenzione al rinculo.
	È tassativamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!
	Durante il funzionamento il motore diventa molto caldo, non toccare!
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Spegnere il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante.
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.

	Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Lunghezza di taglio
	Regolazione lubrificazione della catena.
	Lunghezza barra di taglio
	Senso di rotazione del tosaerba a filo.
	Diametro bobina di filo.
	Lama di taglio.
	Diametro lama di taglio.
	Miscela di carburante-olio 40: 1
	Rapporto di miscelazione carburante per olio motore a 2 tempi 40:1
	Premere 7 volte la pompa del carburante "Primer".
	Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

1 Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato

- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Attenzione:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e contengono indicazioni importanti per il funzionamento sicuro, professionale ed efficiente. Si prega di rispettare anche eventuali disposizioni nazionali in vigore. Leggere attentamente le indicazioni di comando e di sicurezza prima dell'utilizzo e impiegare il prodotto solo nella maniera descritta. Conservare le istruzioni per l'uso e consegnare all'atto del trasferimento del prodotto.

2 Descrizione del prodotto (Fig. 1-34)

1. Maniglia anteriore
- 1a. Staffa di protezione
- 1b. Anello di gomma
- 1c. Viti M5
2. Occhiello di trasporto
3. Interruttore ON/OFF
4. Blocco di accensione
5. Maniglia posteriore
6. Pipetta della candela
- 6a. Candela di accensione
7. Coperchio del filtro dell'aria
- 7a. Vite
- 7b. Filtro dell'aria
8. Sistema di avviamento a strappo
9. Tappo del serbatoio
10. Serbatoio del carburante
11. Leva dell'acceleratore
12. Asta tubolare
13. Manopola a stella (asta tubolare)
Falciatrice a motore/tosaerba a filo
14. Asta tubolare anteriore
- 14a. Perno di arresto
- 14b. Cappuccio di protezione
- 14c. Flangia
- 14d. Mandrino di montaggio
15. Copertura di protezione
- 15a. Viti M6
- 15b. Tagliafilo
- 15c. Prolunga
16. Lama di taglio
- 16a. Protezione per il trasporto
- 16b. Disco di serraggio
- 16c. Copertura
- 16d. Dado M10
17. Scatola della bobina
Potatrice ad asta
18. Asta tubolare anteriore
- 18a. Perno di arresto
- 18b. Cappuccio di protezione
19. Copertura della ruota dentata
- 19a. Dado di fissaggio
20. Lama della sega a catena (barra di guida)
21. Catena della sega
22. Protezione della lama della sega e della catena
23. Serbatoio dell'olio
- 23a. Indicatore livello olio
24. Prolunga dell'asta tubolare*
- 24a. Perno di arresto
- 24b. Cappuccio di protezione
25. Manopola a stella

Tosasiepi

- 26. Asta tubolare anteriore
- 26a. Perno di arresto
- 26b. Cappuccio di protezione
- 27. Maniglia
- 27a. Leva di sblocco (inferiore)
- 27b. Leva di sblocco (superiore)
- 28. Barra di taglio
- 29. Protezione delle lame
- Potatrice ad asta**
- 30. Ruota dentata
- 31. Bullone di messa in tensione della catena
- 32. Bullone di guida
- 33. Vite di messa in tensione della catena
- 34. Vite di regolazione (lubrificazione della catena della sega)

Altro

- 35. Pompa del carburante "Primer"
- 36. Starter

Falciatrice a motore/tosaerba a filo

- 37. Coperchio
- 37a. Sblocco
- 37b. Molla a compressione
- 38. Bobina di filo
- 38a. Dispositivo di intervento
- 38b. Tacche
- 38c. Tacche (centro della bobina di filo)
- 39. Occhielli di uscita del filo

Falciatrice a motore/tosaerba a filo

- 40. Vite di manutenzione
- Potatrice ad asta**
- 41. Vite di manutenzione

Tosasiepi

- 42. Vite di manutenzione

Accessori/attrezzi

- 43. Tracolla
- 43a. Moschettone
- 43b. Linguetta di sicurezza
- 44. Contenitore di miscelazione olio-benzina
- 45. Chiave di montaggio (da 19/21 mm, cacciavite con testa a intaglio)
- 46. Chiave a brugola da 4 mm
- 47. Chiave a brugola da 5 mm
- 48. Chiave fissa da 8/10 mm

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

3 Contenuto della fornitura (Fig. 1-34)

Pos.	Quantità	Denominazione
1.	1 x	Maniglia anteriore
1a.	1 x	Staffa di protezione
1b.	1 x	Anello di gomma
1c.	1 x	Vite
14.	1 x	Asta tubolare anteriore (falciatrice a motore/tosaerba a filo)
15.	1 x	Copertura di protezione
15a.	2 x	Vite M6
16.	1 x	Lama di taglio
16a.	1 x	Protezione per il trasporto (lama di taglio)
16b.	1 x	Disco di serraggio
16c.	1 x	Copertura
16d.	1 x	Dado M10
17.	1 x	Scatola della bobina

- 18. 1 x Asta tubolare anteriore (potatrice ad asta)
- 20. 1 x Lama della sega a catena (barra di guida)
- 21. 1 x Catena della sega
- 22. 1 x Protezione della lama della sega e della catena
- 24. 1 x Prolunga dell'asta tubolare*
- 26. 1 x Asta tubolare anteriore (tosasiepi)
- 29. 1 x Protezione delle lame (tosasiepi)
- 43. 1 x Tracolla
- 44. 1 x Contenitore di miscelazione olio-benzina
- 45. 1 x Chiave di montaggio (da 19/21 mm, cacciavite con testa a intaglio)
- 46. 1 x Chiave a brugola da 4 mm
- 47. 1 x Chiave a brugola da 5 mm
- 48. 1 x Chiave fissa da 8/10 mm
- 1 x Apparecchio multifunzione a benzina
- 1 x Istruzioni per l'uso

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

4 Uso consentito

Il prodotto può essere montato solo sulla testa del motore in dotazione.

Falciatrice a motore:

La falciatrice a motore (uso della lama di taglio) è adatta al taglio di sterpaglia leggera, erbacce persistenti e sottobosco.

Tosaerba a filo:

Il tosaerba a filo (uso della bobina di filo con filo di taglio) si adatta al taglio di prati, manti erbosi ed erbacce sottili.

Tosasiepi:

Questo tosasiepi è adatto al taglio di siepi, cespugli e arbusti.

Potatrice ad asta (Sega a catena con manico telescopico):

La potatrice ad asta è concepita per i lavori di sfoltimento degli alberi. Non è idonea per più importanti lavori di segatura e per l'abbattimento di alberi, né per segare plastica, muri o materiali da costruzione non composti da legno.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente e non del produttore.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Osservare le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

5 Indicazioni di sicurezza

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriori consultazioni!

AVVISO

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può causare lesioni gravi.

AVVISO

Prima di iniziare a lavorare con il prodotto, prendere confidenza con tutti i componenti di comando.

- Esercitarsi nel funzionamento del prodotto e farsi spiegare la modalità di funzionamento e le tecniche di lavoro da un utente esperto o da un tecnico specializzato.
- Assicurarsi di essere in grado di disattivare immediatamente il prodotto in caso di emergenza.
- Un utilizzo improprio del prodotto può causare gravi lesioni.
- In caso di incidente o di un guasto durante il funzionamento, occorre spegnere immediatamente il prodotto.
Medicare correttamente le lesioni o consultare un medico.

Chi non deve utilizzare il prodotto:

- Bambini e altre persone che non abbiano letto il manuale d'uso (l'età minima dell'utente può essere stabilita dalle disposizioni di legge locali).
- Persone sotto l'influenza di alcool, droghe o farmaci, affaticate o malate.

5.1 Indicazioni di sicurezza generali

AVVISO

Pericolo di lesioni!

L'utilizzo di utensili da taglio diversi da quelli espressamente autorizzati dal produttore, in particolare attrezzi da taglio metallici in più parti, come catene oscillanti o coltelli a martello, può causare gravi incidenti.
Potenziali pericoli:

- Protezione incontrollata di pezzi metallici.
- Pericolo di lesioni per l'operatore e le persone circostanti.
- Danni al prodotto.
- Mancanza di sicurezza del prodotto.

- Per accertarsi della sicurezza del prodotto, utilizzare solo pezzi di ricambio originali del produttore o pezzi di ricambio approvati dal produttore.
- Prima di ogni messa in funzione controllare che gli utensili di taglio siano abilitati per il rispettivo prodotto.

5.2 Indicazioni di sicurezza per decespugliatore e tagliaerba

AVVISO

Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con l'attrezzo.

Non utilizzare l'attrezzo quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.

Un momento di disattenzione durante l'uso può causare lesioni gravi.

⚠ AVVISO

È necessario tenere lontane persone non coinvolte. Le persone dovrebbero rispettare una distanza di sicurezza di almeno 15 metri dall'area di lavoro.

- Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- Mantenere sempre il prodotto in un buono stato di servizio.
- Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo del prodotto. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- Inserire delle pause e modificare regolarmente la posizione di lavoro.
- È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta, perdite di carburante o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.
- Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.
- Durante l'utilizzo del prodotto indossare sempre calzature solide e pantaloni lunghi. Non mettere in funzione l'apparecchio a piedi nudi o con i sandali aperti. Evitare di indossare vestiti larghi o con stringhe pendenti o cravatte.
- Al momento dell'utilizzo del prodotto, indossare dispositivi di protezione personale: ottoprotettori, protezione per gli occhi (visiera o occhiali), protezione per la testa e indumenti da lavoro resistenti al taglio.
- Lavorare solo durante il giorno o se è presente una buona illuminazione artificiale.
- Non azionare mai il prodotto qualora difettoso **Dispositivi di protezione** oppure in assenza dei dispositivi di protezione.
- Prima e dopo l'accensione, non portare mani e piedi nell'area dell'attrezzo in rotazione.
- In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e staccare la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Non azionare mai il prodotto in presenza di persone, soprattutto bambini o animali.

5.2.1 Cause di un contraccolpo e come evitarlo

⚠ AVVISO

Attenzione ai contraccolpi!

Fare attenzione ai contraccolpi del prodotto durante il lavoro.

In caso di un contraccolpo, l'utente riceve un forte colpo dal prodotto. Può risultarne una perdita del controllo sul prodotto.

Sussiste il pericolo di lesioni!

Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente gli strumenti tecnici.

Utilizzare l'utensile accessorio solo per lavorare su superfici piane e libere.

Esaminare la superficie da tagliare con attenzione ed eliminare tutti i corpi estranei.

Evitare di urtare pietre, metallo o altri ostacoli.

L'utensile accessorio potrebbe danneggiarsi e sussiste il pericolo di un contraccolpo.

- Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
- Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.

5.3 Indicazioni di sicurezza per la potatrice ad asta

⚠ CAUTELA

Tenere lontane le mani dall'attrezzo ausiliario quando il prodotto è in funzione.

5.3.1 Sicurezza delle persone

- Non utilizzare mai l'apparecchio posizionandosi su una scala.
- Non sporgersi troppo in avanti durante l'utilizzo del prodotto. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Utilizzare la tracolla di trasporto in dotazione per distribuire il peso in modo omogeneo sul corpo.
- Non posizionarsi sotto i rami che si desidera tagliare per evitare lesioni dovute alla loro caduta. Prestare attenzione al movimento di ritorno a frusta dei rami per evitare lesioni. Lavorare ad un angolo di circa 60°.
- Fare attenzione ad un eventuale contraccolpo dell'apparecchio.
- Applicare il copricatena durante il trasporto e lo stoccaggio.
- Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.
- Conservare l'apparecchio al di fuori della portata dei bambini.
- Non permettere ad altre persone, le quali non sono a conoscenza di queste istruzioni, di utilizzare l'apparecchio.
- Verificare se gli utensili di taglio smettono di ruotare quando il motore si trova in marcia al minimo.

- j) Controllare l'apparecchio per la presenza di eventuali elementi di fissaggio allentati e parti danneggiate.
- k) Le norme nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del prodotto.
- l) È necessario eseguire un controllo giornaliero visivo prima dell'utilizzo e dopo una caduta, perdite di carburante o altri urti, per rilevare danni o difetti significativi.
- m) Al momento dell'utilizzo del prodotto, indossare dispositivi di protezione personale: otoprotettori, protezione per gli occhi (visiera o occhiali), protezione per la testa e indumenti da lavoro resistenti al taglio.
- n) Durante l'utilizzo del prodotto indossare sempre calzature solide e pantaloni lunghi. Non mettere in funzione l'apparecchio a piedi nudi o con i sandali aperti. Evitare di indossare vestiti larghi o con stringhe pendenti o cravatte.
- o) Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi oppure sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali. Non utilizzare nessun prodotto quando si è stanchi.
- p) Conservare l'apparecchio, gli utensili di taglio e la relativa copertura in un buono stato operativo.

5.3.2 Altre indicazioni di sicurezza

- a) Quando si lavora con questo prodotto, indossare sempre guanti di sicurezza, occhiali protettivi, otoprotettori, calzature solide e pantaloni lunghi.
- b) Tenere il dispositivo al riparo da pioggia e umidità. Se penetra dell'acqua nel prodotto può aumentare il pericolo di scosse elettriche.
- c) Verificare lo stato sicuro dell'apparecchio prima dell'utilizzo, in particolare la lama e la catena della sega.
- d) Pericolo elettrico, mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee aeree.

È obbligatorio controllare attentamente che il prodotto non presenti danni prima di ogni utilizzo o dopo la caduta. Se si riscontrano danni, questi devono essere immediatamente riparati autonomamente o da un centro di assistenza autorizzato.

Per garantire il perfetto funzionamento e la lunga durata del prodotto, osservare i seguenti punti:

- Corretta posizione in sede della barra di guida
- Verificare la direzione di montaggio / funzionamento, come anche lo stato impeccabile della catena della sega (deve essere affilata).
- Tensione della catena della sega a catena (controllare e regolare più volte in caso di catena nuova)
- Funzionamento della lubrificazione della catena
- Verificare il funzionamento del giunto. La catena della sega non deve spostarsi a vuoto.
- Stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio
- Posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite.
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

5.3.3 Dispositivi di protezione

Il prodotto è dotato dei seguenti dispositivi di protezione:

Protezione della lama della sega e della catena:

La protezione della lama della sega e della catena protegge dal contatto con la catena della sega, al fine di evitare lesioni a persone e danni a oggetti. Utilizzare sempre la protezione della lama della sega e della catena durante il trasporto.

Blocco di accensione:

Il blocco di accensione deve essere sbloccato per accendere il prodotto. Il blocco di accensione impedisce un avvio accidentale del prodotto.

Tracolla:

Con la tracolla di trasporto si mantiene una postura comoda ed ergonomica, che semplifica il lavoro.

5.3.4 Utilizzo e trattamento

- a) Non avviare mai l'apparecchio prima che lama, la catena della sega e la copertura della ruota dentata siano montate correttamente.
- b) Non tagliare della legna appoggiata a terra, né provare a segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega si infili nel terreno per evitare che si smussi subito.
- c) Qualora per sbaglio l'apparecchio dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sull'apparecchio.
- d) Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- e) Quando il prodotto deve essere arrestato a scopo di manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, rimuovere la pipetta della candela di accensione e assicurarsi che tutte le parti rotanti vengano disattivate. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di controllarlo, utilizzarlo etc.
- f) Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto. Molti infortuni sono causati da apparecchi sottoposti a una manutenzione scorretta.
- g) **Tenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

Cause di un contraccolpo e come evitarlo

 AVVISO
Attenzione ai contraccolpi! Fare attenzione ai contraccolpi del prodotto durante il lavoro. In caso di un contraccolpo, l'utente riceve un forte colpo dal prodotto. Può risultarne una perdita del controllo sul prodotto. Sussiste il pericolo di lesioni! Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente gli strumenti tecnici.

- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca durante il taglio.

- Il contatto della punta della guida può in alcuni casi causare una reazione di contraccolpo inaspettata, nella quale la barra di guida viene portata verso l'alto e in direzione dell'utilizzatore.
- Un incastro della catena della sega sul bordo superiore della barra di guida può far arretrare la guida rapidamente in direzione dell'utilizzatore.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. L'utilizzatore della sega a catena dovrebbe adottare diverse misure per lavorare senza rischio di incidenti e lesioni.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio del prodotto. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- a) **Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita le impugnature. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi.** Se sono state adottate delle misure idonee, l'utilizzatore è in grado di controllare le forze di contraccolpo. Non lasciare andare mai la sega a catena.
- b) **Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle.** In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della guida e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- c) **Utilizzare sempre barre di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore.** Barre e catene di ricambio non appropriate possono portare allo strappo della catena e/o al contraccolpo.
- d) **Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione.** Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.
- e) Non segare con la punta della lama. Sussiste il pericolo di contraccolpi.
- f) Assicurarsi che non siano presenti oggetti sul fondo, sui quali è possibile inciamparsi.

5.4 Indicazioni di sicurezza per i tosasiepi

IMPORTANTE

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO

CONSERVARE PER LA VOSTRA DOCUMENTAZIONE

Familiarizzare con le istruzioni per l'uso prima di cercare di azionare il prodotto.

5.4.1 Preparazione

- a) **QUESTO TOSASIEPI PUÒ CAUSARE GRAVI LESIONI!!** Leggere attentamente le istruzioni per la corretta manipolazione, la preparazione, la manutenzione, l'avvio e lo spegnimento del tosasiepi. Familiarizzare con tutti gli elementi di regolazione e con l'uso corretto del tosasiepi.
- b) Ai bambini non è mai ammesso di utilizzare il tosasiepi.
- c) Attenzione ai cavi elettrici in superficie.

- d) L'utilizzo del tosasiepi deve essere evitato se sono presenti persone nei pressi della macchina, in particolare bambini.
- e) **Indossare abbigliamento adeguato!** Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento. Si consiglia di indossare guanti robusti, scarpe antiscivolo e occhiali protettivi.
- f) **Prestare sempre particolare attenzione quando si maneggia il carburante in quanto è altamente infiammabile ed i vapori sono esplosivi.** Devono pertanto essere eseguiti i seguenti passaggi.
 - Utilizzare solamente un contenitore previsto allo scopo.
 - Non rimuovere mai il tappo del serbatoio né rabboccare con carburante a motore in funzione. Fare raffreddare il motore e i componenti dello scarico prima del rabbocco.
 - Non fumare.
 - Fare rifornimento solo all'aperto.
 - Non stoccare mai il tosasiepi o il serbatoio del carburante in un luogo in cui siano presenti fiamme libere, ad esempio vicino a un boiler.
 - Nel caso in cui sia stata versata del carburante, non tentare di accendere il motore ma allontanare il tosasiepi dalla superficie sporca prima dell'avvio.
 - Riapplicare sempre il tappo del serbatoio dopo il riempimento e chiuderlo in modo sicuro.
 - Se fosse necessario svuotare il serbatoio del carburante, farlo sempre in un luogo all'aperto.
- g) Nel caso in cui un corpo estraneo entri in contatto con il meccanismo di taglio o se i rumori di funzionamento dovessero aumentare d'intensità o se il tosasiepi vi bruciasse in modo insolito, spegnere il motore e fare arrestare il tosasiepi. Rimuovere la pipetta della candela di accensione e eseguire i seguenti passaggi:
 - verificare la presenza di danni;
 - verificare la presenza di componenti allentati e fissarli, se necessario;
 - sostituire o fare riparare i componenti danneggiati.

- h) Indossare degli otoprotettori.

- i) Indossare degli occhiali protettivi.

- j) **In caso di pericolo, spegnere immediatamente il prodotto e rimuovere la pipetta della candela di accensione.** Assicurarsi che il prodotto sia facilmente accessibile e raggiungibile senza difficoltà in caso di emergenza.

5.4.2 Funzionamento

- a) Il motore deve essere arrestato prima:
 - della pulizia o l'eliminazione di un blocco;
 - di un controllo, la manutenzione o lavori sulla tosasiepi;
 - della regolazione della posizione di lavoro del dispositivo di taglio;
 - lasciare il tosasiepi incustodito.
- b) Assicurarsi che il tosasiepi si trovi regolarmente in una delle posizioni di lavoro prestabilite prima di avviare il motore.

- c) Quando si lavora con il tosasiepi assicurarsi sempre di assumere una posizione stabile, soprattutto se si utilizzano gradini o una scala.
- d) Non utilizzare il tosasiepi con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.
- e) Per evitare un pericolo di incendio, tenere il motore e il silenziatore privi di depositi, foglie e sostanze lubrificanti superflue.
- f) Accertarsi sempre che tutte le maniglie e i protezioni separatori di protezione siano montati quando si utilizza il tosasiepi. Non cercare mai di utilizzare un tosasiepi incompleto oppure sottoposto a una modifica non ammessa.
- g) Utilizzare sempre entrambe le mani per controllare il tosasiepi.
- h) Fare sempre attenzione a quanto ci circonda e rimanere vigili per rilevare eventuali pericoli che non si potrebbero sentire a causa del rumore del tosasiepi.
- i) **Non utilizzare mai il prodotto per scopi diversi da quelli previsti.**

5.4.3 Manutenzione e stoccaggio

- a) Se si arresta il tosasiepi a scopo di manutenzione, ispezione o stoccaggio, spegnere il motore, assicurarsi che tutte le parti in rotazione si siano arrestate ed estrarre la pipetta della candela di accensione dalla candela stessa. Prima di controllare o regolare la tosasiepi, fare raffreddare il tosasiepi.
- b) Stoccare il tosasiepi in un luogo in cui i vapori della benzina non possano entrare in contatto con fiamme o scintille libere. Lasciare sempre raffreddare il tosasiepi prima di stoccarlo.
- c) All'atto del trasporto o dello stoccaggio del tosasiepi, occorre sempre applicare la protezione di trasporto al dispositivo di taglio.

5.5 Manipolazione del carburante

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

AVVISO

Pericolo di intossicazione!

In caso di nausea, mal di testa, disturbi visivi e vertigini, interrompere immediatamente il lavoro. Questi sintomi possono essere causati, tra l'altro, da un'eccessiva concentrazione di gas di scarico.

- Conservare il carburante solo in contenitori (taniche) progettati per questo scopo.
- I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente.
- Occorre rabboccare con carburante prima di avviare il motore. Con il motore in funzione o subito dopo aver spento il prodotto, non si deve aprire il tappo del serbatoio né rifornimento di carburante.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Non conservare mai il prodotto con il carburante nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di carburante prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non depositare contenitori di prodotto o carburante nelle vicinanze di riscaldatori, radiatori a infrarossi, saldatori o altre fonti di calore.
- In caso di traboccamento del carburante, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dal carburante non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di carburante non siano evaporati (asciugare strofinando).
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.

Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.
- Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.
- Messa in funzione involontaria del prodotto.
- Rispettare le indicazioni di manutenzione e sicurezza definite all'interno delle istruzioni per l'uso.

AVVISO

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.

- Tenere sempre stretta la maniglia, ma non stringere troppo forte continuamente le maniglie con una pressione eccessiva.
- Limitare l'uso quotidiano degli attrezzi ad elevate vibrazioni e distribuirlo su più giorni. Preparare un piano di lavoro che limiti il carico di vibrazioni.
- Ridurre al minimo le vibrazioni del prodotto mediante una manutenzione regolare e delle parti fisse sul prodotto.
- Sostituire tempestivamente i componenti usurati.
- Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro. Se il prodotto viene utilizzato frequentemente è necessario contattare il proprio rivenditore ed eventualmente acquistare gli accessori antivibrazioni (impugnature).

6 Dati tecnici

Motore	Motore a 2 tempi / raffreddato ad aria
Miscela di carburante	40:1
Cilindrata	52 cm ³
Potenza del motore	1,4 kW
Numero di giri del motore al minimo	3200±300 min ⁻¹
Capacità del serbatoio	1,2 l
Emissioni CO ₂	830,2 g/kWh
Tosaerba a filo:	
Diametro di taglio	420 mm
Spessore del filo	2xØ2,5 mm
Lunghezza del filo	4 m
Falciatrice a motore:	
Diametro	255 mm
Diametro di taglio	1,4 mm
Attacco diametro	25,4 mm
Numero di denti	3
Tosasiepi:	
Diametro di taglio	24 mm
Regolazione angolare della lama °	+90°/0°/-75° (165°)
Lunghezza di taglio	390 mm
Potatrice ad asta:	
Lunghezza barra di guida	300 mm
Lunghezza di taglio	260 mm
Barra di guida Modello	Kangxin AL10-39-507P
Passo della catena della sega	3/8"
Modello della catena della sega	Kangxin 3/8.050-39
Spessore della maglia della catena	1,27 mm
Capacità del serbatoio dell'olio	140 ml
Numero massimo di giri del motore	
con bobina di filo	9000 min ⁻¹

con lame di taglio	10000 min ⁻¹
con tosasiepi	10000 min ⁻¹
con sega a catena	9300 min ⁻¹
Massima velocità di taglio	
con bobina di filo	6600 min ⁻¹
con lame di taglio	7500 min ⁻¹
Peso (con serbatoio vuoto, senza utensile accessorio, protezione e tracolla)	
Tosaerba a filo (unità motore+accessorio)	7,3 kg
Falciatrice a motore (unità motore+accessorio)	7,3 kg
Tosasiepi (unità a motore+accessorio)	7,9 kg
Potatrice ad asta (unità motore+accessorio)	7,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

 AVVISO
Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli ottoprotettori adeguati.

 AVVISO
Attenersi alle norme di legge della disposizione sull'inquinamento acustico.

I valori di rumore e vibrazione sono stati calcolati come da procedura di misurazione standardizzata.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Tosaerba a filo:	
Livello di pressione acustica L _{PA}	97,6 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	114 dB
Incertezza di misura K _{WA}	3 dB
Falciatrice a motore:	
Livello di pressione acustica L _{PA}	97,6 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	113,9 dB
Incertezza di misura K _{WA}	3 dB
Tosasiepi:	
Livello di pressione acustica L _{PA}	96,3 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	109,9 dB
Incertezza di misura K _{WA}	3 dB
Potatrice ad asta:	
Livello di pressione acustica L _{PA}	96,2 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	109,7 dB
Incertezza di misura K _{WA}	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni (oscillazioni della mano e del braccio)

	Maniglia anteriore / maniglia posteriore
Tosaerba a filo a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Falciatrice a motore a_{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Tosasiepi a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Potatrice ad asta a_{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO

Le emissioni sonore e il valore di emissione delle vibrazioni possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo del prodotto a seconda del modo in cui il prodotto viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.

Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti esemplificativi: limitazione del tempo di lavoro. È necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo operativo (ad esempio, i momenti in cui il prodotto è spento e quelli in cui è acceso ma non sotto carico).

7 Disimballaggio

AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di infortunio e soffocamento!

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

8 Montaggio

AVVISO

Sussiste il pericolo di incidenti! Eseguire le operazioni di regolazione o di montaggio fondamentalmente con motore spento. Sussiste il pericolo di lesioni! Lasciar raffreddare il prodotto prima di tutti i lavori di regolazione o montaggio. Gli elementi del motore sono caldi. Sussiste il pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni.

- Spegner il motore prima di tutti gli interventi di regolazione e di montaggio.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Una volta terminati gli interventi di manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di regolazione o montaggio.

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
- Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.

AVVISO

Accertarsi sempre che l'utensile accessorio sia montato correttamente!

- Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.

Attrezzi necessari:

- Chiave di montaggio (45)
- Chiave a brugola da 4 mm (46)
- Chiave a brugola da 5 mm (47)
- Chiave fissa da 8/10 mm (48)

8.1 Montaggio della maniglia anteriore (1) (Fig. 2)

Montare la maniglia anteriore (1) sull'asta tubolare (12):

1. Innanzitutto, allentare le viti M5 (1c) e rimuovere l'anello di gomma (1b) sulla maniglia anteriore (1). Utilizzare la chiave a brugola da 4 mm (46).
2. Posizionare l'anello di gomma (1b) sull'asta tubolare (12).
3. Applicare la staffa di protezione (1a) in basso sull'anello di gomma (1b).
Accertarsi che l'anello di gomma (1b) sia inserito nella scanalatura sulla staffa di protezione (1a).

4. Posizionare la maniglia anteriore (1) sull'anello di gomma (1b) dall'alto, in modo che i fori delle viti della staffa di protezione (1a) e della maniglia anteriore (1) siano uno sopra l'altro.
5. Fissare la maniglia anteriore (1) con le quattro viti M5 (1c). Usare la chiave a brugola da 4 mm (46). Assicurarsi che la staffa di protezione (a1) sia montata a sinistra (verso l'operatore).

8.2 Montaggio della copertura di protezione (15) (Fig. 3)

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se si utilizza un prodotto non completamente montato, si possono verificare gravi lesioni.

- Utilizzare il prodotto solo quando è completamente montato.
- Eseguire un controllo visivo prima di ogni utilizzo, per verificare se il prodotto è completo e non presenta componenti danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza e protezione devono essere intatti.

1. Fissare la copertura di protezione (15) al supporto previsto sull'asta tubolare anteriore (14).
2. Fissare la copertura di protezione (15) con le due viti M6 (15a). Utilizzare una chiave a brugola da 5 mm (47).

8.3 Montaggio/smontaggio della scatola della bobina (17) (Fig. 4, 5)

L'asta tubolare anteriore (14) può essere utilizzata insieme alla scatola della bobina (17) come tosaerba a filo.

1. Smontare il dado M10 (16d), la copertura (16c) e il disco di serraggio (16b) dal mandrino di montaggio (14d). Attenzione filettatura sinistrorsa! Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (47) e utilizzare per l'apertura del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (45).
2. Il dado M10 (16d), il coperchio (16c) e il disco di serraggio (16b) non sono necessari per il montaggio della scatola della bobina (17). La flangia (14c) rimane sul mandrino di montaggio (14d).
3. Tenere ferma la flangia (14c) con l'ausilio di una chiave a brugola da 5 mm (47).
4. Ruotare la scatola della bobina (17) in senso antiorario sul mandrino di montaggio (14d) e fissare la scatola della bobina (17) sul mandrino di montaggio (14d), stringendola a mano. Attenzione filettatura sinistrorsa!
5. Lo smontaggio della scatola della bobina (17) avviene in ordine inverso.

Assicurarsi che la direzione di rotazione della scatola della bobina (17) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (15).

8.3.1 Applicazione della prolunga (15c) della copertura di protezione (15) (Fig. 4)

Quando si applica la scatola della bobina (17) la prolunga (15c) deve essere montata.

1. Innestare la prolunga (15c) nelle chiusure a innesto della copertura di protezione (15). Utilizzare la chiave di montaggio (45).
2. Dopo ogni utilizzo pulire la prolunga (15c) e la copertura di protezione (15).

8.4 Montaggio/smontaggio della lama di taglio (16) (Fig. 4, 6)

L'asta tubolare anteriore (14) può essere utilizzata insieme alla lama di taglio (16) come falciatrice a motore.

1. Smontare il dado M10 (16d), la copertura (16c) e il disco di serraggio (16b) dal mandrino di montaggio (14d). Attenzione filettatura sinistrorsa! Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (47) e utilizzare per l'apertura del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (45).
2. La flangia (14c) rimane sul mandrino di montaggio (14d).
3. Posizionare la lama di taglio (16) sulla flangia (14c). Assicurarsi che la direzione di rotazione della lama di taglio (16) corrisponda alla direzione indicata dalla freccia sulla copertura di protezione (15).
4. Infilare il disco di serraggio (16b) e la copertura (16c) sul mandrino di montaggio (14d).
5. Fissare la lama di taglio (16) con il dado M10 (16d).
6. Trattenere la flangia (14c) con l'aiuto di una chiave a brugola da 5 mm (47) e utilizzare per il montaggio del dado M10 (16d) una chiave di montaggio (45). Attenzione filettatura sinistrorsa!
7. Rimuovere la protezione di trasporto (16a) dalla lama di taglio (16).
8. Lo smontaggio della lama di taglio (16) avviene in ordine inverso.

8.4.1 Rimozione della prolunga (15c) della copertura di protezione (15) (Fig. 4)

Quando si utilizza la lama di taglio (16) la prolunga (15c) deve essere rimossa.

1. Disinnestare la prolunga (15c) dalle chiusure a innesto della copertura di protezione (15). Utilizzare la chiave di montaggio (45).
2. Rimuovere la prolunga (15c) dalla copertura di protezione (15).
3. Dopo ogni utilizzo pulire la prolunga (15c) e la copertura di protezione (15).

8.5 Montaggio della lama della sega a catena (20) e della catena della sega (21) (Fig. 1, 7-9)

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama della sega a catena!

- Indossare guanti antitaglio.

ATTENZIONE

Le lame non affilate sovraccaricano il prodotto! Non utilizzare il prodotto con un dispositivo di taglio difettoso o fortemente usurato.

Indicazioni:

- Una nuova catena della sega si allunga e deve essere spesso rimessa in tensione. Controllare regolarmente dopo ogni taglio la tensione della catena e regolarla.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.

CAUTELA

Una catena della sega montata in modo errato provoca ad un comportamento di taglio incontrollato dell'apparecchio!

Quando si monta la Catena della sega, rispettare la direzione di marcia prescritta!

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura della ruota dentata (19). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (33) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (45).
3. Posizionare la catena della sega (21) a forma di cappio, in modo che i bordi taglienti siano orientati in senso orario. Per l'allineamento della catena della sega (21), orientarsi con i simboli (freccia) sopra la ruota dentata della catena (30).
4. Posizionare la catena della sega (21) nella scanalatura della lama della sega a catena (20).
5. Guidare la catena della sega (21) intorno alla ruota dentata della catena (30) e controllare l'allineamento della catena della sega (21). Assicurarsi che i denti della catena della sega (21) si aggancino saldamente alla ruota dentata della catena (30).
6. Montare la lama della sega a catena (20) sul bullone di guida (32) e sul bullone di messa in tensione della catena (31). Il bullone di guida (32) deve trovarsi nel foro asolato e il bullone di messa in tensione della catena (31) deve trovarsi nel foro inferiore sulla lama della sega a catena (20).
7. Riapplicare la copertura della ruota dentata (19).
8. Stringere a mano il dado di fissaggio (19a) in senso orario. Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
9. Controllare nuovamente il corretto posizionamento della catena della sega (21) e tendere la catena della sega (21) come descritto in 8.6.
10. Lo smontaggio della catena della sega (21) e della lama della sega a catena (20) avviene in ordine inverso.

Indicazione:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

8.6 Tensionamento della catena della sega (21) (Fig. 1, 7, 9)

AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a scivolamento improvviso della catena della sega!

Una catena della sega non sufficientemente tesa può saltare via durante l'esercizio e causare lesioni.

- Controllare spesso il tensionamento della catena della sega.
- La tensione della catena della sega è troppo bassa, quando gli elementi di trasmissione fuoriescono dalla scanalatura sul lato inferiore della barra di guida.
- Rimettere in tensione la catena della sega in modo corretto, quando la tensione è troppo bassa.

1. Allentare il dado di fissaggio (19a) di alcuni giri. Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
2. Regolare la tensione della catena utilizzando la vite di messa in tensione della catena (33). Usare una chiave di montaggio (45).
 - In senso orario - per aumentare la tensione della catena
 - In senso antiorario - per ridurre la tensione della catena
3. Ruotare la catena della sega (21) a mano per controllarne lo scorrimento perfetto. Deve scorrere liberamente nella lama della sega a catena (20).
4. Serrare di nuovo saldamente il dado di fissaggio (19a). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).

La tensione e lubrificazione della catena influiscono in modo considerevole sulla durata di vita della catena della sega.

La catena della sega è correttamente in tensione, quando non risulta allentata sulla parte inferiore della lama della sega e la si può fare ruotare di un giro completo con la mano munita di guanto. Tirando la catena della sega con una forza di 9 N (circa 1 kg), la catena della sega e la lama della sega a catena non devono presentare una distanza superiore a 7 mm.

Con una forza di trazione media la catena della sega (21) può essere rimossa manualmente per un massimo di 9 mm.

Indicazione:

- La tensione di una nuova catena della sega deve essere controllata dopo qualche minuto e regolata a posteriori.
- Il tensionamento della catena della sega dovrebbe essere eseguito in un luogo pulito e privo di trucioli o simile.
- Un corretto tensionamento della catena della sega serve alla sicurezza dell'utilizzatore e riduce e/o impedisce usura e danni alla catena stessa.
- Raccomandiamo all'utilizzatore di verificare il tensionamento della catena prima di iniziare i lavori.

ATTENZIONE

Durante i lavori con la sega, la catena della sega si riscalda e si allenta di poco. Questo fenomeno si verifica soprattutto nel caso di catene della sega nuove.

9 Prima della messa in funzione

ATTENZIONE

Eseguire sempre il montaggio e le regolazioni del prodotto a motore spento e rimuovere il la pipetta della candela di accensione.

⚠ AVVISO

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

ATTENZIONE

Una miscela di carburante/olio deve essere rabboccata in occasione della prima messa in funzione.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o carburante.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Assicurare un'adeguata ventilazione del prodotto.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.

Attrezzi necessari:

- Contenitore di miscelazione olio- benzina (44)

9.1 Riempimento dell'olio della catena (Fig. 1, 9)

⚠ PERICOLO

Spegnere sempre il prodotto e lasciare raffreddare il motore prima di aggiungere olio. Se l'olio trabocca, c'è il rischio di incendio.

⚠ AVVISO

La lama e la catena della sega non devono mai essere prive di olio. Se si utilizza la potatrice ad asta con una quantità di olio troppo bassa, le prestazioni di taglio e la durata della catena della sega si riducono, poiché la catena della sega si smussa più rapidamente. La carenza di olio si riconosce dalla formazione di fumo o dallo scolorimento della lama.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

La catena della sega viene lubrificata automaticamente durante l'esercizio del prodotto. Per lubrificare a sufficienza la catena della sega è necessario che sia sempre presente una quantità sufficiente dell'apposito olio nel serbatoio. Controllare ad intervalli regolari la quantità residua di olio nel serbatoio.

Indicazioni:

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

- Il tappo è dotato di un dispositivo di protezione contro le perdite.
 - Riempire preferibilmente la potatrice ad asta con olio della catena biodegradabile.
 - Prima di accendere il prodotto, assicurarsi che il tappo del serbatoio dell'olio sia in posizione e chiuso.
 - Pulire l'imbuto prima di riutilizzarlo.
1. Aprire il serbatoio dell'olio (23). A tale scopo, svitare il coperchio del serbatoio dell'olio (23) in senso antiorario.
 2. Per non fare fuoriuscire l'olio, utilizzare un imbuto.
 3. Riempire con cura l'olio della catena fino a raggiungere il segno superiore dell'indicatore di livello dell'olio (23a). Capacità serbatoio dell'olio: max. 100 ml.
 4. Riavvitare il coperchio del serbatoio dell'olio (23) in senso orario per chiudere il serbatoio dell'olio (23).
 5. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
 6. Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere il prodotto, con la relativa catena, sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sulla carta si riconosce immediatamente se la lubrificazione della catena funziona.

9.2 Controllo del livello di riempimento con miscela di carburante/olio (Fig. 1)

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Utilizzare sempre miscela fresca di carburante/olio.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare l'apparecchio a una distanza di almeno 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce del carburante, non avviare il motore.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

1. Controllare il livello del carburante.
2. Rabboccare con carburante quando il livello del carburante è troppo basso.
 - Fare attenzione in questo caso al rapporto di miscelazione corretto!

9.2.1 Miscela di carburante

Non miscelare la miscela di carburante nel serbatoio.

Utilizzare la bottiglia di miscelazione olio-benzina (44).

Aggiungere l'olio a 2 tempi secondo la tabella di miscelazione del carburante.

Carburante	Olio motore a 2 tempi (1:40)
1 litri	0,025 litri
2 litri	0,050 litri
5 litri	0,125 litri

9.2.2 Rabbocco della miscela di carburante/olio

Carburante e olio per motore a 2 tempi

Si deve utilizzare uno speciale olio per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscelazione di 40:1.

AVVISO

Non utilizzare mai carburante non miscelato con olio motore a 2 tempi. Questo può causare danni permanenti al motore e fa decadere la garanzia del produttore in relazione a questo prodotto. Non utilizzare mai una miscela di carburante che sia stata tenuta a magazzino per oltre 90 giorni.

Indicazione:

Pulire l'imbuto prima di riutilizzarlo.

1. Miscelare sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi in una bottiglia di miscelazione olio-benzina (44).
2. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio di carburante (10) causano anomalie di funzionamento.
3. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (9), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente. Il serbatoio del carburante (9) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio del carburante (10) e non può dunque cadere.
4. Scuotere ancora una volta la bottiglia di miscelazione olio-benzina (44) prima di rabboccare con tale miscela il serbatoio del carburante (10).
5. Riempire il serbatoio del carburante (10) con carburante usando un imbuto. Prestare attenzione alla quantità di riempimento max. di 1 l. Riempire attentamente di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
6. Richiudere il coperchio del serbatoio (9). Accertarsi che il tappo del serbatoio (9) sia chiuso a tenuta.
7. Pulire il coperchio del serbatoio (9), il serbatoio del carburante (10) e l'area circostante.

9.3 Montare l'asta tubolare anteriore (14/18/26) sull'asta tubolare (12) (Fig. 1, 10)

ATTENZIONE

Non utilizzare mai il prodotto senza utensile accessorio!

1. Rimuovere il cappuccio di protezione (14b/18b/26b) dall'asta tubolare anteriore selezionata (14/18/26).
2. Rimuovere il tappo di protezione (12a) sull'asta tubolare (12) e allentare la manopola a stella (13).
3. Infilare l'asta tubolare anteriore scelta (14/18/26) sull'asta tubolare (12). Assicurarsi che il perno di arresto (14a/18a/26a) sull'asta tubolare anteriore (14/18/26) coincida con il foro sull'asta tubolare (12).
4. Fissare l'asta tubolare anteriore (14/18/26) con la manopola a stella (13) sull'asta tubolare (12).

9.4 Montaggio della prolunga dell'asta tubolare (24) sull'asta tubolare stessa (12) (Fig. 1, 10)

ATTENZIONE

Non utilizzare la prolunga dell'asta tubolare con la falciatrice a motore/il tosaerba a filo!

- Per eseguire lavori ad altezze maggiori è possibile utilizzare la potatrice ad asta o il tosaiepi in combinazione con la prolunga dell'asta tubolare (24).
 - Montare la prolunga dell'asta tubolare (24) tra l'asta tubolare (12) e un'asta tubolare anteriore scelta (18/26).
1. Rimuovere il cappuccio di protezione (24b) della prolunga dell'asta tubolare (24).

2. Rimuovere il tappo di protezione (12a) sull'asta tubolare (12) e allentare la manopola a stella (13).
3. Infilare la prolunga dell'asta tubolare (24) sull'asta tubolare (12). Assicurarsi che il perno di arresto (24a) sulla prolunga dell'asta tubolare (24) coincida con il foro sull'asta tubolare (12).
4. Fissare la prolunga dell'asta tubolare (24) con la manopola a stella (13) sull'asta tubolare (12).
5. Montare la potatrice ad asta o il tosasiepi come descritto in 9.4.1 sulla prolunga dell'asta tubolare (24).

9.4.1 Montaggio dell'asta tubolare anteriore (18/26) sulla prolunga dell'asta tubolare (24)

ATTENZIONE

Non utilizzare mai il prodotto senza utensile accessorio!

1. Rimuovere il cappuccio di protezione (18b/26b) dall'asta tubolare anteriore selezionata (18/26).
2. Rimuovere il tappo di protezione (24c) sulla prolunga dell'asta tubolare (24) e allentare la manopola a stella (25).
3. Infilare l'asta tubolare anteriore scelta (18/26) sulla prolunga dell'asta tubolare (24). Assicurarsi che il perno di arresto (18a/26a) sull'asta tubolare anteriore (18/26) coincida con il foro sulla prolunga dell'asta tubolare (24).
4. Fissare l'asta tubolare anteriore (18/26) con la manopola a stella (25) sulla prolunga dell'asta tubolare (24).

9.5 Fissaggio della tracolla (43) (Fig. 11-13)

CAUTELA

Applicare la tracolla, montare l'utensile accessorio desiderato e impostare il prodotto sulla base delle proprie esigenze. Assicurarsi che il prodotto si trovi regolarmente in una delle posizioni di lavoro prescritte prima di avviare il motore.

Indicazioni:

Il prodotto può essere utilizzato solo con la tracolla.

Bilanciare innanzitutto il prodotto quando è ancora spento.

1. Indossare la tracolla (43).
2. Regolare la lunghezza della tracolla in modo che il moschettone (43a) si trovi a circa un palmo sotto all'anca destra.
3. Agganciare il moschettone (43a) all'occhiello di trasporto (2).
4. Lasciare penzolare il prodotto.

Indicazioni:

- Il prodotto deve appena toccare il terreno, con l'utensile accessorio in posizione di lavoro normale.
- Verificare che la tracolla di trasporto sia in una posizione comoda per facilitare la presa del prodotto.

- In caso di emergenza è possibile tirare la linguetta di sicurezza (43b) sulla tracolla di trasporto (43). Il prodotto si staccherà immediatamente dalla tracolla di trasporto (43) e cadrà a terra.

AVVISO

Controllare la linguetta di sicurezza prima di ogni messa in funzione!

AVVISO

Pericolo di lesioni!

Se la tracolla non si stacca in tempo in caso di emergenza, possono derivarne gravi lesioni!

10 Utilizzo

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

ATTENZIONE

Assicurarsi che la temperatura ambiente non superi i 50 °C e non scenda sotto i -20 °C durante il lavoro.

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegner il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

AVVISO

Controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza prima di ogni messa in funzione. I dispositivi di sicurezza difettosi possono causare gravi lesioni!

Indicazione:

- Al momento dell'utilizzo del prodotto, indossare dispositivi di protezione personale: otoprotettori, protezione per gli occhi (visiera o occhiali), protezione per la testa e indumenti da lavoro resistenti al taglio.

10.1 Accensione/spegnimento del prodotto (Fig. 1, 14)

AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a contraccolpo!

- Non utilizzare mai il prodotto con una sola mano!

PERICOLO

Pericolo di intossicazione!

Utilizzare il prodotto solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.

Indicazione:

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Quando si utilizza la falciatrice a motore:

1. Rimuovere la protezione di trasporto (16a) dalla lama di taglio (16).

Quando si utilizza la potatrice ad asta:

1. Controllare se è presente olio della catena nel serbatoio dell'olio (23).
2. Rabboccare l'olio della catena prima che il serbatoio dell'olio (23) sia vuoto (vedere 9.1).
3. Rimuovere la protezione della lama e della catena della sega (22) dalla lama della sega a catena (20).

Quando si utilizza il tosasiepi:

1. Estrarre la protezione delle lame (29) dalla barra di taglio (28).

10.1.1 Avvio del motore

ATTENZIONE

- Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.
- In caso di clima freddo, può essere necessario ripetere il processo di messa in moto più volte.

INDICAZIONE

Utilizzare la pompa del carburante "Primer" solo con motore freddo!

INDICAZIONE

Se il motore non si accende la prima volta, occorre eseguire più tentativi di avviamento, fino a quando il carburante non è affluito dal serbatoio al motore.

ATTENZIONE

Non mettere mai un piede sul prodotto, né inginocchiarsi su di esso.

Indicazioni:

- Con la leva dell'acceleratore è possibile regolare in modo continuo il numero di giri. Maggiore è la pressione esercitata sulla leva dell'acceleratore, maggiore sarà il numero di giri.
- Rilasciando la leva dell'acceleratore, il motore ritorna alla marcia al minimo e l'utensile accessorio si arresta. L'utensile accessorio non deve ruotare o muoversi in marcia al minimo!
- Tenere sempre ben stretto il prodotto con entrambe le mani durante il lavoro. Afferrare entrambe le maniglie.

10.1.1.1 In stato "freddo"

1. In caso di temperatura particolarmente basse, premere dieci volte la pompa del carburante "Primer" (44). Questo semplifica l'avvio del motore.
2. Ruotare lo starter (45) verso l'alto .
3. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (8).
Estrarre a tale proposito l'impugnatura di circa 10-15

cm (fino a quando non si avverte una certa resistenza) e tirarla poi con forza verso di sé.

Se il motore non si avvia, ripetere il processo.

4. Attendere brevemente fino a quando il motore non si avvia e fare poi un po' di gas sulla leva dell'acceleratore (11).
Lo starter (45) inizia a ruotare autonomamente in posizione iniziale.
5. Afferrare la maniglia posteriore (5) e la maniglia anteriore (1).
Azionare con il palmo della mano sulla maniglia posteriore (5) il blocco di accensione (4) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (11).
6. Il prodotto è pronto al funzionamento.
7. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".
8. **Se si presentano anomalie sul prodotto, ad es. rumori anormali, interrompere subito il funzionamento e portare l'interruttore di accensione/spegnimento su "0", in modo che il motore si arresti.**



CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

10.1.1.2 In stato "caldo"

1. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (8).
Estrarre a tale proposito l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una certa resistenza) e tirarla poi con forza verso di sé.
Il prodotto dovrebbe avviarsi dopo massimo 2 colpi.
Nel caso in cui il prodotto continui a non partire, ripetere l'operazione descritta alla voce 10.1.1.1.
2. Afferrare la maniglia posteriore (5) e la maniglia anteriore (1).
Azionare con il palmo della mano sulla maniglia posteriore (5) il blocco di accensione (4) e premere poi con le dita sulla leva dell'acceleratore (11).
3. Il prodotto è pronto al funzionamento.

10.1.2 Spegnimento del motore

Indicazione:

Lasciare funzionare brevemente il prodotto (circa 30 secondi) prima di arrestarlo, in modo che il motore possa raffreddarsi gradualmente.

1. Per spegnere il motore, portare l'interruttore ON/OFF (3) in posizione "0".
2. Estrarre la pipetta della candela (6) dalla candela di accensione (6a), per evitare un avvio involontario del motore.
3. Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).



CAUTELA

Dopo lo spegnimento, il prodotto continua a funzionare. Attendere fino a quando il prodotto non si sia completamente arrestato.

10.2 Lubrificazione automatica della catena della sega (Fig. 1, 9)

Indicazione:

Controllare il livello dell'olio e il funzionamento della lubrificazione della catena prima di iniziare il lavoro.

1. Riempire il serbatoio dell'olio (23) come descritto in 9.1.
2. Per controllare la lubrificazione della catena della sega, tenere il prodotto, con la relativa catena, sopra un foglio di carta e farla funzionare al massimo per un paio di secondi. Sulla carta si riconosce immediatamente se la lubrificazione della catena funziona.

Con la vite di regolazione (34) è possibile aumentare o ridurre la quantità d'olio.

Usare una chiave di montaggio (45).

- In senso orario - Si riduce la quantità d'olio (-)
- In senso antiorario - Si aumenta la quantità d'olio (+)

11 Istruzioni di lavoro

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Questo capitolo descrive la tecnica di lavoro di base per la manipolazione del prodotto.

Le informazioni qui contenute non sostituiscono la formazione pluriennale e l'esperienza di un esperto.

Evitare ogni lavoro per cui non si è sufficientemente qualificati!

Una manipolazione incauta del prodotto può causare gravi lesioni o addirittura la morte!

PERICOLO

Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee elettriche.

Sussiste il pericolo di lesioni.

Indicazioni:

Accertarsi, prima dell'accensione, che il prodotto non tocchi alcun oggetto.

Un determinato livello di inquinamento acustico dovuto a questo prodotto non è evitabile. Rimandare il lavoro rumoroso a fasce orarie approvate e stabilite. Rispettare gli orari di silenzio, se presenti.

Utilizzare l'utensile accessorio solo per lavorare su superfici piane e libere.

Esaminare la superficie da tagliare con attenzione ed eliminare tutti i corpi estranei.

Evitare di urtare pietre, metallo o altri ostacoli.

L'utensile accessorio potrebbe danneggiarsi e sussiste il pericolo di un contraccolpo.

In caso di blocchi a causa di oggetti fissi, spegnere subito il prodotto, estrarre la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione e rimuovere dunque l'oggetto.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.
- **Assicurarsi che le altre persone siano a distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare un dispositi-**

ivo di protezione individuale. Frammenti di pezzi da lavorare o attrezzi ausiliari rotti possono essere proiettati nell'aria e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.

- In caso di urto con un oggetto estraneo, spegnere immediatamente il prodotto e staccare la pipetta della candela di accensione dalla candela di accensione. Esaminare eventuali danni sul prodotto ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riavviarlo e procedere con i lavori. Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
- È vietato l'uso del prodotto durante i temporali - **Pericolo di folgorazione!**
- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Accendere il prodotto e avvicinarsi al materiale da lavorare.
- Pertanto, assicurarsi sempre di avere un supporto sicuro e solido in modo da poter controllare il prodotto e poter mantenere la propria stabilità durante il lavoro anche in caso di movimenti imprevisti.
- Inserire delle pause e modificare regolarmente la posizione di lavoro.
- Non esercitare troppo pressione sul prodotto. Lasciare che sia il prodotto a svolgere il lavoro.
- **Tenere sempre il prodotto saldamente con entrambe le mani durante il funzionamento.** Fare in modo di avere una posizione stabile.
- Evitare una postura anomala.
- Verificare che la tracolla di trasporto sia in una posizione comoda per facilitare la presa del prodotto.

11.1 Falciatrice a motore/tosaerba a filo

ATTENZIONE

Quando si lavora con il prodotto, tutte le coperture di protezione devono essere montate!

Indicazione:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata del tagliafilo.

- Non tenere l'utensile accessorio in posizione obliqua.
- L'erba si taglia al meglio quando è asciutta e non è troppo alta.
- Evitare il contatto con ostacoli solidi (pietre, muri, recinzioni, ecc.).
- Non utilizzare il prodotto per tagliare la vegetazione selvatica o il sottobosco.
- A seconda della struttura tecnica durante il lavoro, attorno all'asse di trasmissione sotto alla copertura di protezione (15), si avvolgono erba umida ed erbacce. Rimuovere tale accumulo, in quanto altrimenti l'aumento dell'attrito ad esso dovuto genera un surriscaldamento del motore.

11.1.1 Allungamento del filo di taglio (Fig. 15-17)

Il tosaerba a filo viene consegnato assieme ad una scatola della bobina (17) piena.

Il filo si usura durante il lavoro.

Per continuare a riportare filo nuovo, premere il dispositivo di azionamento (38a) sulla scatola della bobina (17) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (15b).

Indicazioni:

Controllare regolarmente che il filo di nylon non sia danneggiato e che la lunghezza del filo di taglio sia ancora quella specificata dal tagliafilo.

Se non è visibile l'estremità del filo:

1. Sostituire la bobina di filo (38) come descritto nella sezione 12.2.2.1.

11.1.2 Taglio dell'erba (Fig. 18)

1. Tagliare l'erba ruotando il prodotto a destra e a sinistra.
2. Tagliare lentamente e mantenere il prodotto inclinato in avanti di circa 30° durante il taglio.
3. Tagliare l'erba alta procedendo a strati, dall'alto verso il basso.

11.2 Tosasiepi

11.2.1 Regolazione angolare (Fig. 19, 20)

AVVISO

Spegnere il prodotto e rimuovere la pipetta della candela di accensione dalla candela stessa!

CAUTELA

**La barra di taglio non deve essere ruotata completamente all'indietro, parallela all'asta tubolare anteriore! Non lavorare mai con questa regolazione!
Questa posizione serve solo per il trasporto.**

La barra di taglio (28) può essere adattata alle condizioni di lavoro ruotando la testa di taglio da +90° a 0°.

1. Premere entrambe le leve di sblocco (27a/27b) sulla maniglia (27) e regolare nella posizione desiderata.
2. Utilizzare a tal fine la maniglia (27).
3. Rilasciare le due leve di sblocco (27a/27b) fino a quando non si innestano nella dentatura.
4. Prima della messa in funzione, controllare che le leve di sblocco (27a/27b) siano innestate correttamente.

ATTENZIONE

L'utensile accessorio può essere utilizzato solo quando entrambe le leve di sblocco risultano innestate!

11.2.2 Tecniche di taglio (Fig. 32)

- Rimuovere prima mediante taglio i rami spessi con una cesoia.
- La barra di taglio a doppio lato permette il taglio in entrambe le direzioni o, mediante movimenti di oscillazione, da un lato all'altro.

- Per eseguire un taglio verticale, muovere il prodotto in modo uniforme avanti oppure su e giù ad arco
- Per il taglio in orizzontale, muovere il prodotto a mo' di falce fino al bordo della siepe, in modo che i rami tagliati cadano a terra.
- Per ottenere lunghe linee dritte, si consiglia di tendere dei fili.

11.2.3 Taglio di siepi a formato (Fig. 32)

Si consiglia di tagliare le siepi a forma di trapezio, per evitare che i rami inferiori diventino spogli. Ciò corrisponde alla crescita naturale della pianta e consente alla siepe di crescere in modo ottimale. Durante il taglio vengono ridotti solo i nuovi getti annuali in modo da formare una fitta ramificazione e una buona protezione visiva.

- Tagliare prima di tutto i lati di una siepe. A tale scopo muovere il prodotto dal basso verso l'alto in direzione della crescita. Se si esegue il taglio dall'alto verso il basso, i rami più sottili si spostano all'esterno causando punti radi o addirittura aperture.
- A questo punto tagliare il margine superiore a piacere, dando una forma dritta, a spiovente o rotonda.
- Rifilare le piante ancora giovani per ottenere la forma desiderata. Il getto principale deve rimanere integro fino a quando la siepe ha raggiunto l'altezza prevista. Tutti gli altri getti vengono potati a metà.

11.2.4 Tagliare al momento giusto

- Siepe di latifoglie: Giugno e ottobre
- Siepe di conifere: Aprile e agosto
- Siepe a rapida crescita: da maggio ogni 6 settimane circa

Fare attenzione agli uccelli che fanno il nido nella siepe. Posticipare il taglio della siepe o tralasciare l'area interessata.

11.3 Potatrice ad asta

PERICOLO

Pericolo di lesioni!

Se il prodotto si incastra, non tentare di rimuoverlo con la forza.

- Spegner il motore.
- Utilizzare una leva o un cuneo per liberare il prodotto.

PERICOLO

Fare attenzione ai rami che cadono e non inciampare.

- La catena della sega deve aver raggiunto la velocità massima prima di iniziare a segare.
- Avete un controllo migliore quando utilizzate il lato inferiore della lama (con la catena tirante).
- La catena della sega non deve entrare in contatto il terreno o qualsiasi altro oggetto durante l'esercizio.
- Fare attenzione che la catena della sega non si incastri nel taglio effettuato. Il ramo non deve rompersi o scheggiarsi.
- Adottare misure di protezione contro contraccolpi (vedi indicazioni di sicurezza).

- Eliminare i rami che pendono verso il basso eseguendo il taglio sopra il ramo.
- Le parti ramificate vengono tagliate singolarmente su misura.

11.3.1 Tecniche di taglio (Fig. 21)

AVVISO

Non posizionarsi direttamente sotto al ramo che si desidera potare!

Il pericolo che il ramo cada su di voi in modo inaspettato è molto elevato.

In genere si consiglia di appoggiare il prodotto al ramo con un angolo di 60°.

Durante il taglio, tenere il prodotto con entrambe le mani e assicurarsi sempre di avere un buon equilibrio e una buona postura.

Taglio di rami piccoli:

Posizionare la superficie di appoggio della sega contro il ramo per evitare movimenti a scatti della sega all'inizio del taglio. Muovere la sega con una leggera pressione dall'alto al basso attraverso il ramo.

Fare attenzione a un'eventuale rottura prima del tempo del ramo, qualora non si siano considerate correttamente dimensioni e peso.

Taglio di rami grandi:

In caso di rami più grandi, per una segaggio controllato selezionare prima un taglio di scarico. A tal fine, praticare un taglio nel terzo inferiore del ramo (con la parte superiore della lama) (a). Poi segare dall'alto verso il basso (con la parte inferiore della lama) sul primo taglio (b).

Taglio a più riprese:

Tagliate i rami grandi o lunghi in sezioni, in modo da avere il controllo sul punto d'impatto (a, b, c).

- Tagliare prima i rami più bassi dell'albero per facilitare la caduta dei rami tagliati.
- Una volta completato il taglio, il peso della sega aumenta bruscamente per l'operatore, poiché la sega non è più appoggiata sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo del prodotto.
- Estrarre la sega dal taglio solo con la catena della sega in funzione, per evitare che si inceppi.
- Non segare con la punta dell'utensile accessorio.
- Non segare la base del ramo rigonfia in modo da non impedire la guarigione della ferita dell'albero.

11.4 Dopo l'uso

- **Spegnere sempre il prodotto prima di posarlo e attendere che si arresti.**
- Rimuovere le batterie.
- Dopo ogni lavoro con il prodotto, riapplicare la protezione delle lame e della catena della sega, della protezione di trasporto o della protezione dei coltelli.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

12 Pulizia e manutenzione

AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni di servizio. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

AVVISO

Lavori di manutenzione e pulizia non professionali possono causare lesioni!

AVVISO

All'atto di operazioni di pulizia, riparazione e manutenzione il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni e ustioni.

- Spegnerne il prodotto.
- Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

AVVISO

Eseguire regolarmente/giornalmente e prima della messa in funzione un controllo visivo e funzionale/una manutenzione per garantire che il prodotto sia in un buon stato operativo.

- La manutenzione impropria, l'uso di pezzi di ricambio non conformi o la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare gravi danni a cose o persone.
- Se l'utente non è in grado di eseguire questo lavoro da solo, deve rivolgersi a un rivenditore specializzato.

12.1 Pulizia

AVVISO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama della sega a catena!

- Indossare guanti antitaglio.

1. Attendere che tutte le parti in movimento si arrestino.
2. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
3. Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Impugnatura e superfici di presa scivolose non consentono un funzionamento e un controllo sicuri dell'elettro utensile in situazioni impreviste.
4. Se necessario, pulire le maniglie con un panno umido bagnato con della liscivia.
5. Non immergere il prodotto mai in acqua o altri liquidi per la pulizia.
6. Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.

7. Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
8. Le aperture di ventilazione devono sempre essere libere.
9. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

Attrezzi necessari:

- Chiave di montaggio (45)
- Straccio/panno*
- Pennello*
- Scopino*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

12.1.1 Pulizia della candela di accensione (6a) (Fig. 1, 22)

ATTENZIONE

Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 20 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Rimuovere con cautela la pipetta della candela di accensione (6). Non tirare dal cavo, ma direttamente dalla spina.
2. Rimuovere la candela di accensione (6a) con la chiave di montaggio in dotazione (45).
3. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla base dello zoccolo della candela (6a).
4. Controllare a vista la candela di accensione (6a). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica.
5. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessore su una misura da 0,6 a 0,7 mm.
6. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

INDICAZIONE

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

12.1.2 Pulizia del filtro dell'aria (7b) (Fig. 23)

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza o con un elemento filtrante danneggiato può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non fare mai girare il motore senza un elemento filtrante o con un elemento filtrante danneggiato. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore.

- Per la pulizia del filtro non si possono impiegare detergenti aggressivi o benzina.
- Pulire gli elementi picchiettandoli su una superficie piana. In caso di marcata sporcizia lavare con una lisciva di sapone, poi risciacquare con acqua pulita e lasciare asciugare all'aria.

Pulire il filtro dell'aria (7b) ogni 50 ore di servizio, sostituire se necessario.

1. Allentare la vite (7a).
2. Rimuovere la copertura del filtro dell'aria (7).
3. Prelevare il filtro dell'aria (7b).
4. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

12.1.3 Potatrice ad asta

1. Utilizzare un pennello o una scopa a mano e nessun liquido per pulire la catena della sega.
2. Pulire la scanalatura della lama della sega a catena con l'aiuto di un pennello o con aria compressa.
3. Pulire la ruota dentata della catena.

12.1.4 Tosasiepi

1. Dopo ogni utilizzo, pulire la barra di taglio con un panno intriso di olio.
2. Dopo ogni utilizzo oliare la barra di taglio con un oliatore o con uno spray.

12.2 Manutenzione

- Prima di ogni utilizzo, controllare se sono presenti anomalie evidenti sul prodotto, come ad es. parti allentate, usurate o danneggiate.
- Verificare l'eventuale presenza di danni sui coperchi e i dispositivi di protezione e il relativo corretto posizionamento. Sostituirli all'occorrenza.
- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Posizionare il prodotto su una superficie piana e dritta.
- Non lavare mai il prodotto con un getto d'acqua.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.

Indicazioni:

Eseguire una manutenzione accurata del prodotto. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non siano inceppate, che non siano rotte o danneggiate in

modo tale da compromettere il funzionamento del prodotto. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare il prodotto.

Attrezzi necessari:

- Chiave di montaggio (45)
- Chiave fissa da 8/10 mm (48)
- Cacciavite a croce*
- Morsa a vite*
- Calibro di controllo*
- Calibro per lime*
- Lima rotonda*
- Lima piatta*
- Portalima*
- Ingrassatore a pressione*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

12.2.1 Regolazione del carburatore

- Se l'utensile di taglio gira al minimo o il motore si spegne da solo quando si rilascia l'acceleratore, è necessario eseguire delle regolazioni del carburatore.

Indicazione:

Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a impostare le regolazioni del carburatore (ad es. il numero di giri al minimo), al fine di evitare danni al motore.

12.2.2 Falciatrice a motore/tosaerba a filo

12.2.2.1 Sostituzione della bobina di filo (38) (Fig. 1, 24-28)

1. Smontare la scatola della bobina (17) come descritto nella sezione Montaggio/smontaggio della scatola della bobina (17) (Fig. 4, 5).
2. Aprire la scatola della bobina (17) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (37a) sulla scatola della bobina (17).
3. Rimuovere il coperchio (37) con la molla a pressione (37b) della scatola della bobina (17) e rimuovere la bobina di filo (38).
4. Estrarre l'estremità del filo della bobina di filo (38) dagli occhielli di uscita del filo (39).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (17).
6. Prendere la nuova bobina di filo (38) ed estrarre rispettivamente 10 cm di entrambi i fili.
7. Bloccare i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (38b) presenti nella bobina di filo (38).
8. Inserire la nuova bobina di filo (38) nella scatola della bobina (17).
Dopo l'inserimento, deve essere visibile il lato della bobina di filo (38) su cui è indicata la direzione di funzionamento.
9. La bobina di filo (38) deve essere inserita in modo che le tacche (38b) della bobina di filo (38) siano allineate con gli occhielli di uscita del filo (39) per facilitare l'infilatura del filo.
10. Inserire entrambi i fili nei rispettivi occhielli di uscita del filo (39).

11. Ruotare leggermente la bobina di filo (38) avanti e indietro fino a quando i gradini di bloccaggio integrati della bobina di filo (38) non scorrano nei gradini di bloccaggio della scatola della bobina (17).
Si impedisce in questo modo uno spostamento indesiderato.

12. Riposizionare il coperchio (37) con la molla a pressione (37b) sulla scatola della bobina (17).
Assicurarsi che gli sblocchi (37a) del coperchio (37) si inseriscano esattamente nelle aperture della scatola della bobina (17). Scattano in posizione in modo percettibile.

Indicazioni:

Per continuare a riportare filo nuovo, premere il dispositivo di azionamento (38a) sulla bobina di filo (38) con forza sul terreno, mentre il motore è in funzione.

Se inizialmente il filo risulta più lungo della circonferenza di taglio desiderata, viene automaticamente accorciato alla lunghezza corretta dal tagliafilo (15b).

12.2.2.2 Sostituzione del filo nella bobina di filo (38) (Fig. 1, 24-27)

In alternativa, è possibile sostituire il filo sulla bobina di filo.

1. Smontare la scatola della bobina (17) come descritto nella sezione Montaggio/smontaggio della scatola della bobina (17) (Fig. 4, 5).
2. Aprire la scatola della bobina (17) premendo contemporaneamente e con forza i due sblocchi (37a) sulla scatola della bobina (17).
3. Rimuovere il coperchio (37) con la molla a pressione (37b) della scatola della bobina (17) e rimuovere la bobina di filo (38).
4. Estrarre le estremità del filo della bobina di filo (38) dagli occhielli di uscita del filo (39).
5. Rimuovere tutti i resti di filo dalla scatola della bobina (17) e dalla bobina di filo (38).
6. Piegare il nuovo filo al centro (a circa 2 metri) e inserire la parte piegata del filo in una delle tacche (38c) della barra centrale della bobina di filo (38).
A questo punto ci devono essere un'estremità del filo nella camera inferiore della bobina di filo e un'estremità del filo nella camera superiore (38).
7. Avvolgere le due estremità del filo in direzione della freccia "WIND CORD", indicata sulla parte superiore della bobina di filo (38).
8. Prendere la nuova bobina di filo (38) ed estrarre rispettivamente 100 mm di entrambi i fili.
9. Bloccare dunque i due fili rispettivamente nelle tacche opposte (38b) presenti nella bobina di filo (38).
10. Procedere quindi come descritto in 12.2.2.1 al punto 8.

12.2.2.3 Affilatura del tagliafilo (15b) (Fig. 17)

Il tagliafilo (15b) con il tempo può spuntarsi e non tagliare correttamente.

1. In tal caso, allentare le viti mediante le quali il tagliafilo (15b) è fissato sulla copertura di protezione (15).
Utilizzare il cacciavite a croce.
2. Fissare il tagliafilo (15b) in una morsa a vite.

3. Affilare il tagliente del tagliafilo (15b) con una lima piatta facendo attenzione a mantenere l'angolo del bordo di taglio.
4. Rimontare il tagliafilo (15b) sulla copertura di protezione (15).

Indicazione:

Sostituire o affilare il tagliafilo alla fine di ogni stagione di falciatura o quando necessario.

12.2.2.4 Affilatura della lama di taglio (16) (Fig. 1)

Indicazione:

In caso di leggero smussamento, è possibile riaffilare da soli i taglienti.

1. Smontare la lama di taglio (16) come descritto nella sezione Montaggio/smontaggio della lama di taglio (16) (Fig. 4, 6).
2. Fissare la lama di taglio (16) in una morsa a vite.
3. Affilare tutte e 3 i fili della lama di taglio (16) con una lima piatta e assicurarsi di mantenere costante l'angolo del bordo di taglio (~25°). Limare soltanto in un'unica direzione.
4. Sostituire la lama di taglio (16) dopo averla riaffilata al massimo cinque volte.

In caso di usura molto elevata o taglienti spezzati, sostituire subito la lama di taglio (16).

Una lama di taglio (16) sbilanciata fa vibrare fortemente la falciatrice a motore/il tosaerba a filo, con il pericolo di lesioni!

12.2.2.5 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 29)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire mai eccessivamente!

1. Smontare la vite di manutenzione (40) e inserire un poco di grasso nella falciatrice a motore/nella tosaerba a filo.
Utilizzare una brugola da 5 mm (47).
2. Rimontare la vite di manutenzione (40).

12.2.3 Potatrice ad asta

⚠ AVVISIO

Pericolo di lesioni durante la manipolazione della catena della sega o della lama della sega a catena!

- Indossare guanti antitaglio.

12.2.3.1 Controllo della ruota dentata (30) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura della ruota dentata (19). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (33) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (45).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
4. Verificare le tracce di ingresso sulla ruota dentata (30) con un calibro.

5. Nel caso in cui le tracce di ingresso siano più profonde di 0,5 mm, non utilizzare il prodotto e rivolgersi a un rivenditore specializzato. La ruota dentata (30) deve essere sostituita.
6. Rimontare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 8.5.

12.2.3.2 Controllo della lama della sega a catena (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura della ruota dentata (19). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (33) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (45).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
4. Misurare la profondità della scanalatura della lama della sega a catena (20) con il regolo di un calibro per lime.
5. La lama della sega a catena (20) deve essere sostituita, quando si verifica uno dei seguenti punti:
 - La lama della sega a catena è danneggiata.
 - La profondità rilevata della scanalatura è minore della profondità minima della scanalatura della lama della sega a catena (2 mm).
 - La scanalatura della lama della sega a catena è ristretta o allargata.
6. Montare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 8.5.

12.2.3.3 Sostituzione della lama della sega a catena (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura della ruota dentata (19). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (33) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (45).
3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
Tenere la lama della sega a catena (20) con un angolo di circa 45 gradi verso l'alto per facilitare la rimozione della catena della sega (21) dalla scanalatura della lama (20).
4. Sostituire la lama della sega a catena (20) e montare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 8.5.

12.2.3.4 Sostituzione e applicazione della catena della sega (21) (Fig. 1, 7-9)

⚠ PERICOLO

Possibili gravi lesioni dovuti alla rottura o allo scivolamento della catena della sega!

- Non fissare mai una nuova catena della sega su un pignone usurato o su una barra di guida danneggiata o usurata. La catena della sega potrebbe scivolare o rompersi.
- Utilizzare solo catene della sega e lame concepite per questo prodotto.

- Prima della sostituzione della catena della sega, pulire la scanalatura della lama della sega a catena, dato che in presenza di depositi di sporco potrebbe saltare via la catena della sega dalla guida. I depositi possono anche assorbire l'olio della catena della sega. La conseguenza sarebbe che l'olio della catena della sega non arriva o arriva solo parzialmente sulla parte inferiore della guida e che venga impedita una corretta lubrificazione.
1. Ruotare il dado di fissaggio (19a) in senso antiorario per rimuovere la copertura della ruota dentata (19). Utilizzare una chiave fissa da 8/10 mm (48).
 2. Ruotare la vite di messa in tensione della catena (33) in senso antiorario per allentare la tensione della catena. Usare una chiave di montaggio (45).
 3. Rimuovere la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21).
 4. Rimontare la lama della sega a catena (20) e la catena della sega (21) come descritto al punto 8.5.

Indicazione:

Stringere saldamente il dado di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena.

In una nuova catena della sega, la forza di tensionamento diminuisce dopo poco tempo. Per tale motivo occorre mettere nuovamente in tensione la catena della sega dopo i primi 5 tagli, al più tardi dopo 10 minuti di esercizio.

12.2.3.5 Affilatura della catena della sega (21) (Fig. 1)

⚠ AVVISO

Elevato pericolo di incidenti dovuto a una catena della sega affilata in modo errato!

In caso di scostamenti dalle indicazioni dei valori della geometria di taglio durante l'affilatura aumenta il pericolo di contraccolpo del prodotto.

- Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato.

La catena della sega può essere affilata da parte di un'officina specializzata. Non tentare di affilare la catena della sega in autonomia a meno che non si disponga degli attrezzi e dell'esperienza adeguati.

⚠ CAUTELA

Per l'affilatura della catena sono necessari strumenti speciali per garantire che gli utensili da taglio siano affilati con l'angolo e la profondità corretti.

Dopo l'affilatura, tutte le maglie taglienti devono avere la stessa larghezza e lunghezza.

Indicazioni:

Una catena della sega affilata garantisce una prestazione ottimale di taglio. Essa taglia il legno senza sforzo e lascia trucioli di legno grandi e lunghi.

Una catena della sega è smussata, quando occorre spingere il prodotto attraverso il legno e i trucioli sono molto piccoli. In caso di una catena della sega molto smussata non vengono prodotti trucioli ma soltanto polvere di legno.

1. Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
2. Per l'affilatura, la catena della sega (21) deve essere tesa in modo da consentire una corretta affilatura.
3. Per l'affilatura è necessaria una lima rotonda con un diametro di 4,0 mm.

⚠ CAUTELA

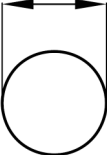
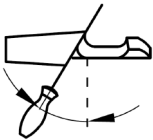
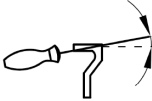
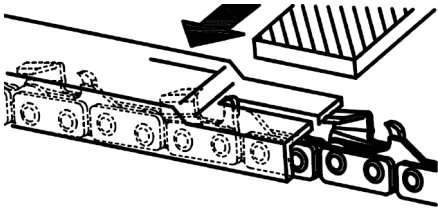
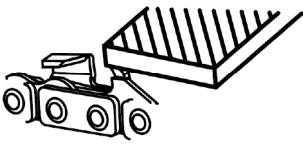
Altri diametri danneggiano la catena della sega e possono comportare rischi durante il lavoro!

4. Affilare solo dall'interno verso l'esterno. Guidare la lima rotonda dall'interno del dente di taglio verso l'esterno.
Sollevare la lima rotonda quando la si tira indietro.
5. Affilare prima i denti su un lato.
Poi girare la catena della sega (21) e affilare i denti sull'altro lato.
6. Quando rimangono solo circa 4 mm di dente di taglio catena della sega significa che la catena della sega (21) è usurata e deve essere sostituita con una nuova catena (21).
7. Dopo l'affilatura tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza e larghezza.
8. Dopo ogni terza affilatura è necessario controllare la profondità di affilatura (limite di profondità) e limare nuovamente l'altezza con una lima piatta.
Il limite di profondità deve risultare arretrato rispetto al dente di taglio di circa 0,65 mm. Dopo averlo ridotto, arrotondare leggermente il limite di profondità verso la parte anteriore.

12.2.3.5.1 Guida per affilare una catena della sega (21)

Utilizzare solo lime speciali per le catene della sega!

Lime di altro tipo presentano una forma sbagliata o l'affilatura errata. Scegliere il diametro della lima a seconda del passo della propria catena. Durante l'affilatura delle maglie di taglio, osservare anche i seguenti angoli.

	Lama di diametro	Angolo superiore	Angolo inferiore	Angolo di inclinazione superiore (55°)	Calibro di profondità standard
Modello della catena della sega					
		Angolo di rotazione per serraggio	Angolo di inclinazione per serraggio	Angolo laterale	
					
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Battuta di profondità				Lima	

L'angolo deve inoltre rimanere invariato per tutte le maglie di taglio.

In caso di angoli non uniformi, la catena della sega (21) scorre in modo irregolare, si usura rapidamente e si rompe prima del tempo.

Poiché tali requisiti possono essere soddisfatti solo con una pratica sufficiente e regolare:

- Utilizzare un portalima.
 - Per l'affilatura manuale della catena della sega (21) è necessario utilizzare un portalima. Gli angoli di limatura corretti sono contrassegnati sopra.
1. Mantenere la lima orizzontale (con l'angolo corretto) rispetto alla lama della sega a catena (20) e limare in base alla marcatura dell'angolo sul portalima. Sorreggere il portalima sulla parte superiore del dente e sul delimitatore di profondità.
 2. Limare sempre la maglia di taglio dall'interno verso l'esterno.
 3. La lima si affila solo con movimento in avanti. Sollevarla leggermente quando ci si sposta all'indietro.
 4. Non toccare le maglie di guida e di collegamento con la lima.

5. Continuare a ruotare regolarmente la lima, al fine di evitare un'usura su un solo lato.

6. Prendere un pezzo di legno duro per rimuovere la bava dai bordi di taglio.

Tutte le maglie di taglio devono avere la stessa lunghezza, altrimenti avranno anche altezze diverse. Ciò provoca una corsa irregolare della catena della sega (21) e aumenta il rischio di rottura.

12.2.3.6 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 30)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire mai eccessivamente!

1. Smontare la vite di manutenzione (41) della potatrice ad asta e inserire un poco di grasso all'interno. Utilizzare una brugola da 5 mm (47).
2. Rimontare la vite di manutenzione (41).

12.2.4 Tosasiepi

1. Controllare il saldo alloggiamento in sede delle viti nella barra di taglio.

2. Piccole tacche sui denti di taglio possono essere levigate autonomamente. Affilare dunque i taglienti con una pietra a olio. Solo con denti di taglio affilati è possibile ottenere buone prestazioni di taglio.
3. Le barre di taglio non affilate, piegate o danneggiate devono essere sostituite.

12.2.4.1 Lubrificazione del riduttore (Fig. 1, 31)

Indicazioni:

Lubrificare il meccanismo ogni 10 - 20 ore di esercizio.

Rabboccare con poco grasso. Non riempire mai eccessivamente!

1. Smontare le viti di manutenzione (42) della tosasiepi e inserire un poco di grasso all'interno. Utilizzare una brugola da 5 mm (47).
2. Rimontare le viti di manutenzione (42).

13 Trasporto

Attrezzi necessari:

- Contenitore di raccolta*
- pompa di aspirazione del carburante*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

Preparazione al trasporto

1. Prima di ogni trasporto del prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).
2. Svuotare il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione del carburante in un recipiente omologato.
3. Finché operativo, mantenere in funzione il motore fino a quando il resto del carburante è esaurito.
4. Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
5. Assicurare il prodotto contro lo slittamento, per esempio con cinghie di tensionamento.
6. Il prodotto può essere sollevato e spostato mediante la relativa impugnatura.

14 Stoccaggio

PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Se il prodotto può non viene conservato in maniera appropriata, ne potrebbero conseguire dei danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

- Prima di ogni stoccaggio del prodotto, riapplicare la protezione di trasporto (16a) fornita in dotazione, la protezione delle lame e della catena della sega (22) e la protezione delle lame (29).

Attrezzi necessari:

- Contenitore di raccolta*
- pompa di aspirazione del carburante*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

14.1 Preparazione allo stoccaggio

AVVISO

Non rimuovere il carburante in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a 30 giorni, devono essere adottate le seguenti misure per predisporlo all'immagazzinaggio.

1. Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.
2. Svuotare il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione del carburante.
3. Avviare il motore e mantenerlo in funzione fino all'esaurimento del carburante residuo.
4. Conservare il carburante in contenitori appositamente destinati a tale scopo.
5. Eseguire un cambio dell'olio al termine di ogni stagione.
6. Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
7. Versare 1 cucchiaino di olio pulito per motore a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare più volte lentamente il sistema di avviamento a strappo, per alimentare i componenti interni.
8. Conservare il prodotto in una postazione o in un luogo ben ventilati.

14.2 Scaricare la miscela di carburante/olio con una pompa di aspirazione del carburante (Fig. 1)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare il carburante.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione del carburante.
2. Avvitare il coperchio del serbatoio (9). Il coperchio del serbatoio del carburante (9) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio del carburante (10) e non può dunque cadere.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione del carburante nel serbatoio del carburante (10) e fare defluire completamente la miscela di carburante/olio aiutandosi con la pompa di aspirazione del carburante.
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (9).

15 Riparazione e ordinazione dei ricambi

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

ATTENZIONE

Avvertenza importante in caso di riparazione

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che il prodotto, per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

15.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

16 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

17 Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Il prodotto non si avvia.	L'interruttore ON/OFF è difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Il motore è difettoso.	
	Leva del freno motore non premuta.	Premere la leva del freno motore.
	Candela di accensione difettosa.	Sostituire la candela di accensione.
	Serbatoio del carburante vuoto.	Rabboccare con carburante.
Il prodotto funziona in modo discontinuo.	Carburante sporco.	Svuotare il serbatoio di carburante e riempirlo con carburante pulito.
	Contatto interno difettoso.	Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
Pessima potenza di taglio.	Interruttore ON/OFF difettoso.	
	Catena della sega montata in modo errato.	Montare correttamente la catena della sega.
	La catena della sega è smussata.	Fare affilare la catena della sega da un tecnico specializzato o sostituirla.
	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.
	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
	Barra di taglio sporca.	Pulire la barra di taglio.
	Tecnica di taglio di cattiva qualità.	Attenersi alle istruzioni di lavoro.

Il prodotto non funziona con facilità/la catena della sega salta via.	Tensione della catena insufficiente.	Controllare la catena della sega. Se necessario, mettere in tensione la catena della sega.
La catena diventa calda, comparsa di fumo durante l'esercizio, scolorimento della guida.	Olio della catena insufficiente.	Controllare la lubrificazione automatica con olio. Se necessario, rabboccare l'olio della catena.
La barra di taglio si scalda.	Barra di taglio non affilata.	Controllare la barra di taglio, affilarla o rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
	La barra di taglio di sicurezza presenta delle tacche.	
	Attrito eccessivo dovuto a mancanza di lubrificazione.	Oliare la barra di taglio.
Scarsi risultati di taglio.	Il filo di taglio presente nella bobina di filo non è sufficiente.	Allungare il filo di taglio/sostituire la bobina di filo.
	Il dispositivo di taglio è sporco.	Pulire il dispositivo di taglio.
Vibrazioni insolite	La barra di guida è allentata.	Verificare la salda sede della barra di guida.

18 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **SCHEPPACH**
Denominazione art.: **Apparecchio multifunzione a benzina - MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520 59048219969 / 59048219942 / 59048219953 / 5904821915**

N. art.

Direttive UE:

2014/30/UE, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*,

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

Norme applicate:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Procedura di valutazione della conformità:

2006/42/CE - Allegato IV

Ente nominato: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Numero: 0905
Numero di certificato: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/CE – Allegato: VI

Livello di potenza acustica garantito (L_{WA}): 117 dB
Livello di potenza acustica misurato (L_{WA}):
Tosaerba a filo: 113,9 dB
Falciatrice a motore: 114 dB
Tosasepi: 109,9 dB
Potatrice ad asta: 109,6 dB
Ente nominato: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
0905

Numero:
2016/1628/EU
Emiss. Nr.: e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Responsabile per la documentazione:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Inhoudsopgave

1	Inleiding	117
2	Productbeschrijving (afb. 1-34)	117
3	Meegeleverd (afb. 1-34)	118
4	Beoogd gebruik	118
5	Veiligheidsvoorschriften	119
6	Technische gegevens	123
7	Uitpakken	124
8	Montage	125
9	Voor de ingebruikname	127
10	Bediening	129
11	Werkinstructies	131
12	Reiniging en onderhoud	133
13	Transport	138
14	Opslag	138
15	Reparatie en reserveonderdelen bestellen	139
16	Afvalverwerking en hergebruik	139
17	Verhelpen van storingen	140
18	EU-conformiteitsverklaring	141
19	Explosietekening	196

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

LET OP

Lees deze gebruikshandleiding voorafgaand aan het eerste gebruik grondig door en volg altijd de veiligheidsvoorschriften!

Het wordt aanbevolen dat u een professionele veiligheidskursus "Deelnamecertificaat kettingzaag-cursus" met een nationale trainingsnorm over het gebruik en onderhoud van kettingzagen en een EH-BO-cursus volgt. Als u de kettingzaag gedurende langere tijd niet gebruikt en om te oefenen, dient u voor aanvang altijd een aantal eenvoudige zaagsneden in veilig ondersteund hout te maken om weer vertrouwd te raken met de kettingzaag. Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig!

Aanwijzing:

- Nationale voorschriften kunnen het gebruik van het product beperken.

	Let op! Het niet in acht nemen van de op het product aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden.
	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag gehoorbescherming.
	Draag altijd een veiligheidshelm!
	Draag veiligheidshandschoenen!
	Stevig schoeisel dragen!
	Veiligheidsafstand in acht houden! Pas op voor weggeslingerde objecten.
	Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden.
	Houd afstand van andere mensen en elektriciteitskabels.
	Gebruik geen zaagblad.
	Voorzichtig, risico op terugstoot.
	Open vuur of roken in de nabijheid van het apparaat is streng verboden!
	De motor wordt tijdens gebruik zeer heet, niet aanraken!
	Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.
	Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld.
	Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.

	Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	snijlengte
	Instelling kettingsmering.
	Lengte maaibalk
	Draairichting grastrimmer.
	Diameter spoel.
	Snijmes.
	Diameter snijmes.
	Brandstof/oliemengsel 40:1
	Mengverhouding van brandstof naar de 2-takt-motorolie 40:1
	Druk 7x op de brandstofpomp "Primer".
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het product.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

1 Inleiding

Fabrikant:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen

- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is

Let op:

De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het product en bevat belangrijke aanwijzingen voor een veilig, vakkundig en economisch gebruik. Neem bovendien de geldende nationale voorschriften in acht. Lees alle bedienings- en veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig door voordat u het product in gebruik neemt en gebruik het product uitsluitend zoals beschreven. Bewaar de handleiding en verstrekt deze wanneer u het product doorgeeft.

2 Productbeschrijving (afb. 1-34)

- Voorste handgreep
- Beschermbeugel
- Rubberen ring
- Schroeven M5
- Draagogen
- Aan/uit-schakelaar
- Inschakelblokkering
- Achterste handgreep
- Bougiestekker
- Bougie
- Luchtfilterdeksel
- Bout
- Luchtfilter
- Startmotor met trekkabel
- Tankdop
- Brandstoftank
- Gashendel
- Buisas
- Stergreep (buisas)
- Motorzeis/gazontrimmer**
- Voorste buisas
- vergrendelpen
- Beschermkap
- Flens
- Opnamespindel
- Veiligheidsafdekking
- Schroeven M6
- Draadsnijder
- Verlenging
- snijmes
- Transportbescherming
- Klemschijf
- Afdekking
- Moer M10
- Spoelhuis
- Boomzaag**
- Voorste buisas
- vergrendelpen
- Beschermkap
- Kettingwielafdekking
- bevestigingsmoer
- Kettingzwaard (geleideblad)
- Zaagketting
- Zwaard- en kettingbescherming
- Olietank
- Oliepeilindicator
- Buisasverlenging*
- vergrendelpen
- Beschermkap
- Stergreep
- Heggenschaar**
- Voorste buisas

- 26a. vergrendelpen
- 26b. Beschermkap
- 27. Handgreep
- 27a. Ontgrendelhendel (onder)
- 27b. Ontgrendelhendel (boven)
- 28. Maaibalk
- 29. Mesbescherming
- Boomzaag**
- 30. Kettingwiel
- 31. Kettingspanpen
- 32. Geleidepen
- 33. Kettingspanschroef
- 34. Stelschroef (smering zaagketting)

Overige

- 35. Brandstofpomp "Primer"
- 36. Choke
- Motorzeis/gazontrimmer**
- 37. Deksel
- 37a. Ontgrendeling
- 37b. Drukveer
- 38. spoel
- 38a. Trigger
- 38b. Inkeping
- 38c. Inkepingen (middenstang spoel)
- 39. Draaduitvoerogen

Motorzeis/gazontrimmer

- 40. Onderhoudsschroef
- Boomzaag**
- 41. Onderhoudsschroef
- Heggenschaar**
- 42. Onderhoudsschroef
- Accessoires/Gereedschap**

- 43. Draagriem
- 43a. karabijnhaak
- 43b. Veiligheidslus
- 44. Mengfles olie-benzine
- 45. Montagesleutel (SW 19/21 mm, platte schroevendraaier)
- 46. Inbussleutel 4 mm
- 47. Inbussleutel 5 mm
- 48. Steeksleutel SW 8/10 mm

* = niet altijd meegeleverd!

3 Meegeleverd (afb. 1-34)

Pos.	Aantal	Aanduiding
1.	1 x	Voorste handgreep
1a.	1 x	Beschermbeugel
1b.	1 x	Rubberen ring
1c.	1 x	Bout
14.	1 x	Voorste buis (motorzeis/grastrimmer)
15.	1 x	Veiligheidsafdekking
15a.	2 x	Bout M6
16.	1 x	snijmes
16a.	1 x	Transportbescherming (snijmes)
16b.	1 x	Klemschijf
16c.	1 x	Afdekking
16d.	1 x	Moer M10
17.	1 x	Spoelhuis
18.	1 x	Voorste buis (boomzaag)
20.	1 x	Kettingzwaard (geleideblad)
21.	1 x	Zaagketting
22.	1 x	Zwaard- en kettingbescherming
24.	1 x	Buisasverlenging*
26.	1 x	Voorste buis (heggenschaar)
29.	1 x	Mesbescherming (heggenschaar)

- 43. 1 x Draagriem
- 44. 1 x Mengfles olie-benzine
- 45. 1 x Montagesleutel (SW 19/21 mm, platte schroevendraaier)
- 46. 1 x Inbussleutel 4 mm
- 47. 1 x Inbussleutel 5 mm
- 48. 1 x Steeksleutel SW 8/10 mm
- 1 x multifunctioneel benzine apparaat
- 1 x Gebruiksaanwijzing

* = niet altijd meegeleverd!

4 Beoogd gebruik

Het product mag alleen op de meegeleverde motorkop gemonteerd worden.

Motorzeis:

De motorzeis (gebruik van het snijmes) is geschikt voor het snoeien van lichte houtige gewassen, zwaar onkruid en kreupelhout.

Gazontrimmer:

De gazontrimmer (gebruik van de spoel met snijdraad) is geschikt voor het maaien van gazons, grasvelden en licht onkruid.

Heggenschaar:

Deze heggenschaar is geschikt voor het snoeien van heggen, bosjes en struiken.

Boomzaag (kettingzaag met telescopische steel):

De boomzaag is bedoeld om bomen te snoeien. De zaag is niet geschikt voor omvangrijke zaagwerkzaamheden, het kappen van bomen of het zagen van plastic, metselwerk of bouwmaterialen, die niet van hout zijn.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand- is niet volgens de voorschriften. Voor hieruit ontstane schade of verwondingen, van welke soort dan ook, is de gebruiker en niet de fabrikant aansprakelijk.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen, die het product bedienen of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikershandleiding

GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

WAARSCHUWING

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.

VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

5 Veiligheidsvoorschriften

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik!

WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit product zijn meegeleverd.

Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen ernstige verwondingen veroorzaken.

WAARSCHUWING

Voordat u met het product gaat werken, moet u zich vertrouwd maken met alle bedieningsonderdelen.

- Oefen het gebruik van het product en laat u de werking, het werkingsmechanisme en de werktechnieken uitleggen door een ervaren gebruiker of specialist.
- Zorg ervoor dat u het product onmiddellijk kunt stoppen in geval van nood.
- Ondeskundig onderhoud van het product kan leiden tot ernstig letsel.
- Als er zich tijdens het gebruik een ongeluk of storing voordoet, schakelt u het product onmiddellijk uit. Behandel verwondingen op de juiste manier of zoek medische hulp.

Wie mogen het product niet gebruiken:

- Kinderen en andere personen, die niet bekend zijn met de gebruikshandleiding (plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker bepalen).
- Personen die onder invloed zijn van alcohol, drugs, medicijnen, moe of ziek zijn.

5.1 Algemene veiligheidsvoorschriften

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Het gebruik van een andere dan de door de fabrikant uitdrukkelijk vrijgegeven zaagblad en zaagketting set, in het bijzonder meerdelig metalen snijgereedschap, zoals zwenkkettingen of klepelmesses, kan tot ernstige ongevallen leiden.

Mogelijke gevaren.

- Ongecontroleerd wegslingeren van metalen delen.
- Gevaar voor letsel voor gebruiker en omringende personen.
- Productbeschadiging.
- Verlies van de productveiligheid.

- Gebruik ter garantie van de veiligheid van het product uitsluitend originele reserveonderdelen van de fabrikant of de door de fabrikant vrijgegeven reserveonderdelen.
- Controleer voor elke ingebruikname of de zaagblad en zaagketting set voor het betreffende product is toegestaan.

5.2 Veiligheidsmaatregelen voor bosmaaiers en grastrimmers

WAARSCHUWING

Let op wat u doet en ga verstandig te werk met het gereedschap.

Gebruik geen gereedschap als u moe of ziek bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

WAARSCHUWING

Zorg dat derden uit de buurt blijven.

Mensen moeten een veiligheidsafstand van minstens 15 meter tot het werkgebied bewaren.

- a) Gebruik het Product nooit als u op een ladder staat.
- b) Houd het product altijd in een goede bedrijfstoestand.
- c) Leun bij het gebruik van het product nooit te ver naar voren. Let altijd op een veilige stabiele positie en houdt altijd uw evenwicht. Gebruik de meegeleverde draagriem om het gewicht gelijkmatig over het lichaam te verdelen.
- d) Las een pauze in en wijzig regelmatig uw werkpositie.
- e) Het is noodzakelijk om voor gebruik en na laten vallen, brandstoflekken of andere stoten een dagelijkse inspectie uit te voeren om significante schade of defecten vast te stellen.
- f) Nationale voorschriften kunnen het gebruik van het product beperken.

- g) Draag altijd stevig schoeisel en een lange broek wanneer u het product gebruikt. Gebruik het product niet als u op blote voeten of met open sandalen loopt. Vermijd het dragen van loszittende kleding of kleding met hangende koordjes of dassen.
- h) Draag persoonlijke beschermingsmiddelen wanneer u het product gebruikt:
Gehoorscherming, oogbescherming (vizier of bril), hoofdbescherming en snijbestendige werkkleding.
- i) Werk alleen bij daglicht of bij geschikt kunstlicht.
- j) Gebruik het product nooit met defecte **veiligheidsvoorzieningen** of zonder veiligheidsinrichtingen.
- k) Let er voor en na het inschakelen op, dat zich geen handen of voeten binnen het bereik van de draaiende trimmer bevinden.
- l) Als er een vreemd voorwerp wordt geraakt, schakelt u het product onmiddellijk uit en verwijderd u de bougie van de bougie. Controleer het product op beschadigingen en voer de noodzakelijke reparaties uit voordat u het product opnieuw start en ermee gaat werken. Indien het product bij het starten ongewoon sterk trilt, moet deze direct worden onderzocht.
- m) Controleer afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen op beschadigingen en kijk of ze goed zitten. Vervang ze indien nodig.
- n) Controleer het product voor elk gebruik op zichtbare defecten, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen.
- o) Bedien het product nooit als er mensen, vooral kinderen, of dieren in de buurt zijn.

5.2.1 Oorzaken en vermindering van terugslag

WAARSCHUWING

Let op terugslag!

Let bij het werken op de terugslag van het product. Bij een terugslag krijgt de gebruiker een krachtige slag van het product. Hierdoor kan de gebruiker de controle over het product verliezen. Er bestaat gevaar voor verwonding! U voorkomt terugslag door voorzichtig en met de juiste techniek te werk te gaan.

Werk alleen op vrije, vlakke oppervlakken met het inzetgereedschap.

Inspecteer het te snijden gebied zorgvuldig en verwijder alle vreemde voorwerpen.

Vermijd het stoten tegen stenen, metaal of andere obstakels.

Het inzetgereedschap kan beschadigd raken en er bestaat een risico op terugslag.

- Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
- **Houd het product tijdens het werk altijd goed vast met beide handen.** Zorg voor een veilige stand.

5.3 Veiligheidsvoorschriften voor boomzagen

VOORZICHTIG

Houd uw handen uit de buurt van het inzetgereedschap, wanneer het product in bedrijf is.

5.3.1 Veiligheid van personen

- a) Gebruik het Product nooit als u op een ladder staat.
- b) Leun bij het gebruik van het product nooit te ver naar voren. Let altijd op een veilige stabiele positie en houdt altijd uw evenwicht. Gebruik de meegeleverde draagriem om het gewicht gelijkmatig over het lichaam te verdelen.
- c) Ga nooit onder de tak staan die u wilt afzagen, om letsel door vallende takken te vermijden. Let ook op terugspringende takken om verwondingen te voorkomen. Werk nooit onder een hoek van ca. 60°.
- d) Let erop dat er een terugslag van het apparaat kan ontstaan.
- e) Breng de kettingbeschermer tijdens transport en opslag aan.
- f) Vermijd onvoorziene ingebruikname van het product.
- g) Bewaar het product buiten het bereik van kinderen.
- h) Laat nooit andere personen, die niet bekend zijn met deze aanwijzingen, het product gebruiken.
- i) Controleer of de zaagblad en zaagketting set niet meer draait als de motor stationair draait.
- j) Controleer het product op losgeraakte bevestigings-elementen en beschadigde onderdelen.
- k) Nationale voorschriften kunnen het gebruik van het product beperken.
- l) Het is noodzakelijk om voor gebruik en na laten vallen, brandstoflekken of andere stoten een dagelijkse inspectie uit te voeren om significante schade of defecten vast te stellen.
- m) Draag persoonlijke beschermingsmiddelen wanneer u het product gebruikt:
Gehoorscherming, oogbescherming (vizier of bril), hoofdbescherming en snijbestendige werkkleding.
- n) Draag altijd stevig schoeisel en een lange broek wanneer u het product gebruikt. Gebruik het product niet als u op blote voeten of met open sandalen loopt. Vermijd het dragen van loszittende kleding of kleding met hangende koordjes of dassen.
- o) Gebruik het product niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten. Bedien geen producten als u moe bent.
- p) Houd het product, de zaagblad en zaagketting set en de bescherming van de snijtoebehoren in een goede gebruikstoestand.

5.3.2 Overige veiligheidsvoorschriften

- a) Draag bij de werkzaamheden met dit product altijd veiligheidschambrakken, een veiligheidsbril, gehoorscherming, stevige schoenen en een lange broek.
- b) Houd het product uit de buurt van regen of vocht. Het binnendringen van water in het product verhoogt het risico op een elektrische schok.

- c) Controleer voor gebruik de veiligheidstoestand van het product, in het specifiek het zwaard en de zaagketting.
- d) Elektrisch gevaar, zorg voor ten minste 10 m afstand tot bovenleidingen.

Het is verplicht om het product voor elk gebruik of na het laten vallen zorgvuldig te controleren op eventuele schade. Als er schade wordt gevonden, moet deze onmiddellijk door u of een erkend servicecentrum worden gerepareerd.

De volgende punten moeten in acht worden genomen om ervoor te zorgen dat het product perfect functioneert en een lange levensduur heeft:

- Correcte plaatsing van het geleideblad
- Controleer de inbouw-/loopprijs, evenals een optimale (scherpe) zaagketting.
- Spanning van de zaagketting (meerdere keren controleren en opnieuw afstellen met een nieuwe ketting)
- Werking van de kettingsmering
- Controleer de functie van de koppeling. De zaagketting mag tijdens stationair niet draaien.
- Perfecte staat en volledigheid van de veiligheidsvoorzieningen en de snijrichting
- Stevige bevestiging van de schroefverbindingen.
- Soepel lopen van alle bewegende delen.

5.3.3 Veiligheidsvoorzieningen

Dit product is voorzien van de volgende veiligheidsinrichtingen:

Zwaard- en kettingbescherming:

De zwaard- en kettingbescherming beschermt tegen contact met de zaagketting, om letsel aan personen en beschadigingen van voorwerpen te vermijden. Gebruik steeds de zwaard- en kettingbescherming bij transport.

Inschakelblokkering:

Om het product in te schakelen, moet de inschakelblokkering ontgrendeld zijn. De inschakelblokkering voorkomt het onvoorzien starten van het product.

Draagriem:

Met de draagriem neemt u een ergonomische, comfortabele houding aan, voor vereenvoudiging van uw werkzaamheden.

5.3.4 Gebruik en behandeling

- a) Start het product nooit voordat het zaagblad, de zaagketting en beschermkap van het kettingwiel correct gemonteerd zijn.
- b) Zaag geen hout dat op de grond ligt en probeer geen wortels door te snijden die uit de grond steken. Voorkom in ieder geval dat de zaagketting in de grond wordt gestoken, anders wordt de zaagketting onmiddellijk bot.
- c) Als u per ongeluk een hard voorwerp raakt met het product, schakel dan onmiddellijk de motor uit en controleer het product op eventuele schade.
- d) Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.

- e) Als het product voor onderhoud, inspectie of opslag wordt stilgezet, schakelt u de motor uit, verwijdt u de bougiepomp en controleert u of alle roterende onderdelen tot stilstand zijn gekomen. Laat het product afkoelen voordat u deze gaat controleren, instellen enz.
- f) Onderhoud het product zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het product wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische product eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden producten.
- g) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.

Oorzaken en vermindering van terugslag

WAARSCHUWING

Let op terugslag!

Let bij het werken op de terugslag van het product. Bij een terugslag krijgt de gebruiker een krachtige slag van het product. Hierdoor kan de gebruiker de controle over het product verliezen. Er bestaat gevaar voor verwonding! U voorkomt terugslag door voorzichtig en met de juiste techniek te werk te gaan.

- Terugslag kan optreden als het uiteinde van het geleideblad een voorwerp raakt of als de zaagketting in de sneed wordt vastgeklemd door omhoog buigend hout.
- In sommige gevallen kan contact van het uiteinde van het zaagblad een onverwachte naar achteren gerichte reactie veroorzaken waarbij het geleideblad in de richting van de gebruiker omhoog wordt geslagen.
- Het vastklemmen van de zaagketting aan de bovenkant van het geleideblad kan het zaagblad snel terugstoten in de richting van de gebruiker.
- Elk van deze reacties kan ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest en mogelijk ernstig gewond raakt. Vertrouw niet uitsluitend op de veiligheidsvoorzieningen die in de kettingzaag zijn ingebouwd. Als gebruiker van de kettingzaag moet u verschillende maatregelen treffen om zonder gevaar voor ongeluk van letsel te kunnen werken.

Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van het product. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven:

- a) **Houd de kettingzaag met beide handen vast, waarbij de duimen en vingers de grepen van de kettingzaag omsluiten. Breng lichaam en armen in een houding waarbij u de terugslagkrachten kunt opvangen.** Als de juiste maatregelen worden genomen, kan de gebruiker de terugslagkrachten onder controle houden. Laat de kettingzaag nooit los.
- b) **Neem geen onnatuurlijke lichaamshouding aan en zaag niet boven schouderhoogte.** Dit voorkomt onopzettelijk contact met het uiteinde van het zaagblad en zorgt voor een betere controle van de kettingzaag in onverwachte situaties.

- c) **Gebruik ter vervanging altijd geleidebladen en zaagkettingen die door de fabrikant zijn voorgeschreven.** Onjuiste vervangende geleidebladen en zaagkettingen kunnen breuk van de zaagketting en/of terugslag tot gevolg hebben.
- d) **Volg de aanwijzingen van de fabrikant voor het slijpen en onderhouden van de zaagketting.** Een te lage dieptebegrenzer verhoogt de kans op terugslag.
- e) Zaag niet met het uiteinde van het zaagblad. Er bestaat gevaar voor terugslag.
- f) Zorg ervoor dat er geen voorwerpen op de grond liggen, waar u over kunt struikelen.

5.4 Veiligheidsvoorschriften voor heggenscharen

BELANGRIJK

VOOR GEBRUIK ZORGVULDIG DOORLEZEN

VOOR EIGEN GEBRUIK BEWAREN

Zorg dat u vertrouwd bent met de gebruikshandleiding, voordat u probeert om het product te bedienen.

5.4.1 Voorbereiding

- a) **DEZE HEGGENSCHAAR KAN ERNSTIGE VERWONDINGEN VEROOZAKEN!** Lees zorgvuldig de aanwijzingen voor een juiste omgang, voorbereiding, instandhouding, starten en het neerzetten van de heggenschaar. Zorg ervoor dat u bekend bent met alle steldelen en een juist gebruik van de heggenschaar.
- b) Kinderen mogen nooit de heggenschaar gebruiken.
- c) Voorzichtig met bovenaardse stroomleidingen.
- d) Het gebruik van de heggenschaar moet worden vermeden, als personen, met name kinderen, in de nabijheid verblijven.
- e) Draag geschikte kleding! Draag geen wijde kleding of sieraden, omdat die door bewegende delen vastgegrepen kunnen worden. Aanbevolen wordt om stevige handschoenen, slipvastе schoenen en een veiligheidsbril te dragen.
- f) Ga zeer zorgvuldig om met brandstof, het is licht ontvlambaar en de dampen zijn explosief. De volgende punten moeten worden opgevolgd.
 - Alleen speciaal daarvoor bedeelde reservoirs gebruiken.
 - Bij een draaiende motor nooit de tankdeksel verwijderen of brandstof bijvullen. Laat voor het bijvullen eerst de motor en de uitlaatdelen afkoelen.
 - Niet roken.
 - Tank uitsluitend in de buitenlucht.
 - Bewaar de heggenschaar of de brandstoftank nooit in een ruimte waarin sprake is van open vlammen, zoals bijv. in de buurt van een warmwaterbereider.
 - Als er brandstof wordt gemorst, moet u niet proberen om de motor te starten maar verwijdt u de heggenschaar vóór het starten uit het bereik waar de brandstof is gemorst.
 - Zet het tankdeksel na het vullen altijd terug en zorg ervoor dat deze goed gesloten is.
 - Als de brandstoftank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht plaatsvinden.

- g) Als het snijmechanisme een vreemd voorwerp raakt of als de bedrijfsgeluiden anders klinken of de heggenschaar trilt ongewoon sterk, moet u de motor uitschakelen en wachten tot de heggenschaar tot stilstand is gekomen. Trek de bougie van de bougie en neem de volgende maatregelen:
 - controleer op beschadiging;
 - controleer op losse onderdelen en bevestiging alle losse onderdelen;
 - laat beschadigde onderdelen vervangen door gelijksoortige onderdelen of laat deze repareren.
- h) Draag gehoorbescherming.
- i) Draag een veiligheidsbril.
- j) **Schakel bij gevaar direct het product uit en verwijder de bougie.** Zorg er voor dat het product eenvoudig toegankelijk is en in noodgeval zonder problemen kan worden bereikt.

5.4.2 Bedrijf

- a) De motor moet worden uitgeschakeld voor:
 - Reiniging of oplossen van een blokkering;
 - Controleren en instandhouding van of werkzaamheden verrichten aan de heggenschaar;
 - Instelling van de werkpositie van de snij-inrichting;
 - De heggenschaar onbeheerd achterlaten.
- b) Controleer altijd of de heggenschaar conform de voorschriften in een van de vooraf aangegeven werkposities bevindt, voordat de motor wordt gestart.
- c) Tijdens het gebruik van de heggenschaar moet altijd worden gegarandeerd dat men stevig en stabiel staat, met name als opstapjes of ladders worden gebruikt.
- d) Gebruik de heggenschaar niet met een defecte of overmatig versleten snij-inrichting.
- e) Om brandgevaar te vermijden, dient u in acht te nemen dat de motor en geluiddemper vrij van afzettungen, bladeren of overtollig smeermiddel zijn.
- f) Controleer altijd of alle grepen en veiligheidsvoorzieningen bij het gebruik van heggenschaar zijn aangebracht. Probeer nooit een onvolledige heggenschaar of met een niet toegestane ombouw te gebruiken.
- g) Gebruik altijd beide handen tijdens de bediening van de heggenschaar.
- h) Wees u altijd bewust van uw omgeving en blijf alert op mogelijke gevaren die u misschien niet hoort door het lawaai van de heggenschaar.
- i) **Gebruik het product nooit voor andere doeleinden.**

5.4.3 Onderhoud en opslag

- a) Als de heggenschaar wordt uitgeschakeld voor onderhoud, inspectie of opslag, zet u de motor uit, zorg u ervoor dat alle draaiende delen tot stilstand zijn gekomen en verwijdt u de bougie van de bougie. Laat de heggenschaar afkoelen voordat u deze gaat controleren, instellen enz.
- b) Bewaar de heggenschaar waar benzinedampen niet in aanraking kunnen komen met open vuur of vonken. Laat de heggenschaar altijd afkoelen voordat u deze opbergt.

- c) Bij het vervoeren of opbergen van de heggenschaar moet de transportbeveiliging altijd aan de snij-inrichting bevestigd zijn.

5.5 Omgang met brandstof

GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

WAARSCHUWING

Gevaar voor vergiftiging!

In geval van misselijkheid, hoofdpijn, visuele stoornissen of duizeligheid moet het werk onmiddellijk worden gestopt. Deze symptomen kunnen onder andere door hoge uitlaatgasconcentraties worden veroorzaakt.

- Bewaar brandstof alleen in daarvoor bedoelde containers (jerrycans).
- De sluitkappen van het tankreservoir moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden.
- Brandstof moet voor het starten de motor worden bijgevuld. Open de tankdop niet terwijl de motor loopt of onmiddellijk na het uitschakelen van het product en vul geen brandstof bij.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Bewaar nooit het product met brandstof in de tank binnen een gebouw. Ontstane brandstofdampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Product en brandstoftank niet in de buurt van verwarmingen, warmtestralers, lasapparaten of andere warmtebronnen neerzetten.
- Indien brandstof is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met brandstof vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de brandstofdampen zijn verdampd (drooggeven).
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.

Restrisco's

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisco's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisco's bestaan.
- Restrisco's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Vermijd onvoorzien ingebruikname van het product.

- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.
- Onopzettelijk inschakelen van het product.
- Volg de in de gebruikshandleiding voorgeschreven onderhouds- en veiligheidsvoorschriften op.

WAARSCHUWING

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).

Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende producten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Houd de handgreep altijd vast, maar houd de handgreep niet continu met overmatige druk vast.
- Beperk het gebruik van gereedschap met hoge trillingen per dag en verdeel het over meerdere dagen. Maak een werkschema dat de blootstelling aan trillingen beperkt.
- Houd de trillingen van het product zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud aan vaste onderdelen op het product.
- Vervang versleten componenten onmiddellijk.
- Wissel regelmatig van werkpositie. Als het product vaak wordt gebruikt, moet u contact opnemen met uw leverancier en eventueel antitrilingsaccessoires (grepen) aanschaffen.

6 Technische gegevens

Motor	2-taktmotor/ luchtgekoeld
brandstofmengsel	40:1
Cilinderinhoud	52 cm ³
Motorvermogen	1,4 kW
Motortoerental stationair draaien	3200±300 min ⁻¹
Tankinhoud	1,2 l
CO ₂ -uitstoot	830,2 g/kWh
Gazontrimmer:	
Snijdiameter	420 mm
Draadikte	2xØ2,5 mm
Draadlengte	4 m
Motorzeis:	
Diameter	255 mm
Snijdiameter	1,4 mm
Opname diameter	25,4 mm

Tandenaantal	3
Heggenschaar:	
Snijdiameter	24 mm
Zwaard hoekafstelling °	+90°/0°/-75° (165°)
Snijlengte	390 mm
Boomzaag:	
Lengte geleideblad	300 mm
Snijlengte	260 mm
Geleideblad type	Kangxin AL10-39-507P
Zaagkettingdeling	3/8"
Type zaagketting	Kangxin 3/8.050-39
Dikte aandrijfelementen	1,27 mm
Inhoud olietank	140 ml
Max. toerental motor	
met spoel	9000 min ⁻¹
met snijmes	10000 min ⁻¹
met heggenschaar	10000 min ⁻¹
met kettingzaag	9300 min ⁻¹
Max. snijsnelheid	
met spoel	6600 min ⁻¹
met snijmes	7500 min ⁻¹
Gewicht (met lege tank, zonder inzetgereedschap, bescherming en draagriem)	
Graztrimmer (motoreenheid+opzetstuk)	7,3 kg
Motorzeis (motoreenheid+opzetstuk)	7,3 kg
Heggenschaar (motoreenheid+opzetstuk)	7,9 kg
Boomzaag (motoreenheid+opzetstuk)	7,5 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

WAARSCHUWING

Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, draag dan geschikte gehoorbescherming voor u en personen in de omgeving.

WAARSCHUWING

Neem de wettelijke voorschriften inzake geluidsbescherming in acht.

De waarden voor geluid en vibratie zijn bepaald door middel van een gestandaardiseerde meetprocedure.

Geluidswaarden

Gazontrimmer:	
Geluidsdruk niveau L_{pA}	97,6 dB

Geluidsvermogensniveau L_{wA}	114 dB
Meetonzekerheid K_{wA}	3 dB
Motorzeis:	
Geluidsdruk niveau L_{pA}	97,6 dB
Geluidsvermogensniveau L_{wA}	113,9 dB
Meetonzekerheid K_{wA}	3 dB
Heggenschaar:	
Geluidsdruk niveau L_{pA}	96,3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{wA}	109,9 dB
Meetonzekerheid K_{wA}	3 dB
Boomzaag:	
Geluidsdruk niveau L_{pA}	96,2 dB
Geluidsvermogensniveau L_{wA}	109,7 dB
Meetonzekerheid K_{wA}	3 dB

Trillingskenwaarden (hand-arm-trilling)

Voorste handgreep / achterste handgreep	
Gazontrimmer a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Motorzeis a_{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Heggenschaar a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Boomzaag a_{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Meeton nauwkeurigheid K	1,5 m/s ²

De aangegeven geluidsemissiewaarden en de aangegeven totale trillingswaarde kunnen ook worden gebruikt als voorlopige indicatie van de belasting.

WAARSCHUWING

De geluidsemissies en de trillingsemissiewaarde kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de het product daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het product wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.

Probeer om de belasting zo gering mogelijk te houden. Zo kan bijvoorbeeld de werktijd worden beperkt. Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfsfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat het product uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

7 Uitpakken

WAARSCHUWING

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed!

Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).

- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transport schade. Meld eventuele schade direct bij het transportbedrijf dat het product heeft bezorgd. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

8 Montage



WAARSCHUWING

Er bestaat gevaar voor ongevallen! Voer instellings- / of montagewerkzaamheden altijd uit met uitgeschakelde motor. Er bestaat gevaar voor verwonding! Laat het product altijd afkoelen voordat instellings- of montagewerkzaamheden worden uitgevoerd. Elementen van de motor zijn heet. Er bestaat gevaar voor letsel en brandwonden!

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken.

- Schakel de motor uit voordat u instellings- of montagewerkzaamheden uitvoert.
- Trek de bougie van de bougie.
- Laat de motor afkoelen.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden gemonteerd nadat de instellings- of montagewerkzaamheden zijn voltooid.



GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Als een onvolledig gemonteerd product wordt gebruikt, kan dit ernstig letsel veroorzaken.

- Gebruik het product pas nadat het volledig gemonteerd is.
- Voor elk gebruik een visuele inspectie uitvoeren om te controleren of het product compleet is en geen beschadigde of versleten onderdelen bevat. Veiligheids- en veiligheidsinrichtingen moeten intact zijn.



WAARSCHUWING

Zorg er altijd voor dat het inzetgereedschap correct is aangebracht!

- Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

Benodigd gereedschap:

- Montagesleutel (45)
- Inbussleutel, 4 mm (46)
- Inbussleutel, 5 mm (47)

- Steeksleutel SW 8/10 mm (48)

8.1 Voorste handgreep (1) monteren (afb. 2)

Monteer de voorste handgreep (1) op de buis (12):

1. Draai vervolgens de schroeven M5 (1c) los en verwijder de rubberen ring (1b) op de voorste handgreep (1). Gebruik een inbussleutel 4 mm (46).
2. Plaats de rubberen ring (1b) op de buis (12).
3. Breng de beschermbeugel (1a) onder op de rubberen ring (1b) aan.
Let erop dat de rubberen ring (1b) in de uitsparing op de beschermbeugel (1a) zit.
4. Plaats de voorste handgreep (1) van bovenaf op de rubberen ring (1b) zodat de schroefgaten van de beschermbeugels (1a) en de voorste handgreep (1) op elkaar liggen.
5. Zet de voorste handgreep (1) vast met vier schroeven M5 (1c). Gebruik de inbussleutel 4 mm (46).
Let op dat de beschermbeugel (1a) naar links (in de richting van de gebruiker) gemonteerd is.

8.2 Veiligheidsafdekking (15) monteren (afb. 3)



GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Als een onvolledig gemonteerd product wordt gebruikt, kan dit ernstig letsel veroorzaken.

- Gebruik het product pas nadat het volledig gemonteerd is.
- Voor elk gebruik een visuele inspectie uitvoeren om te controleren of het product compleet is en geen beschadigde of versleten onderdelen bevat. Veiligheids- en veiligheidsinrichtingen moeten intact zijn.

1. Bevestig de veiligheidsafdekking (15) op de daarvoor bestemde houder op de buis (14).
2. Bevestig de veiligheidsafdekkingen (15) met de beide schroeven M6 (15a). Gebruik een inbussleutel 5 mm (47).

8.3 Het spoelhuis (17) monteren/demonteren (afb. 4, 5)

De voorste buis (14) kan met het spoelhuis (17) als gazontrimmer worden gebruikt.

1. Verwijder de moer M10 (16d), de afdekking (16c) en de klemmschijf (16b) van de opnamespindel (14d). Let op linkse schroefdraad!
Houd de flens (14c) vast met een inbussleutel 5 mm (47) en gebruik een montagesleutel (45) om de M10 moer (16d) te openen.
2. De moer M10 (16d), de afdekking (16c) en de klemmschijf (16b) zijn voor de montage van het spoelhuis (17) niet nodig.
De flens (14c) blijft op de opnamespindel (14d) zitten.
3. Houd de flens (14c) met behulp van de inbussleutel 5 mm (47) vast.
4. Draai het spoelhuis (17) linksom op de opnamespindel (14d) en bevestig het spoelhuis (17) handvast op de opnamespindel (14d). Let op linkse schroefdraad!

- De demontage van het spoelhuis (17) gebeurt in de omgekeerde volgorde.

Let erop dat de draairichting van het spoelhuis (17) overeen moet komen met de richting van de pijl op de veiligheidsafdekking (15).

8.3.1 Verlengstuk (15c) van de veiligheidsafdekking (15) aanbrengen (afb. 4)

Bij gebruik van het spoelhuis (17) moet het verlengstuk (15c) zijn gemonteerd.

- Kantel het verlengstuk (15c) in de kliksluiting van de veiligheidsafdekking (15).
Gebruik de montagesleutel (45).
- Reinig na elk gebruik het verlengstuk (15c) en de veiligheidsafdekking (15).

8.4 Het snijmes (16) monteren/ demonteren (afb. 4, 6)

De voorste buis (14) kan met het snijmes (16) als motorzeis worden gebruikt.

- Verwijder de moer M10 (16d), de afdekking (16c) en de klemschijf (16b) van de opnamespindel (14d). Let op linkse schroefdraad!
Houd de flens (14c) vast met een inbussleutel 5 mm (47) en gebruik een montagesleutel (45) om de M10 moer (16d) te openen.
- De flens (14c) blijft op de opnamespindel (14d) zitten.
- Plaats het snijmes (16) op de flens (14c).
Let erop dat de draairichting van het snijmes (16) overeenstemt met de richting van de pijl op de veiligheidsafdekking (15).
- Schuif vervolgens de klemschijf (16b) en de afdekking (16c) op de opnamespindel (14d).
- Bevestig het snijmes (16) met de moer M10 (16d).
- Houd de flens (14c) vast met een inbussleutel 5 mm (47) en gebruik een montagesleutel (45) om de M10 moer (16d) te monteren. Let op linkse schroefdraad!
- Verwijder de transportbescherming (16a) van het snijmes (16).
- De demontage van het snijmes (16) gebeurt in de omgekeerde volgorde.

8.4.1 Verlengstuk (15c) van de veiligheidsafdekking (15) wegnemen (afb. 4)

Bij gebruik van het snijmes (16) moet het verlengstuk (15c) worden verwijderd.

- Kantel het verlengstuk (15c) uit de kliksluitingen van de veiligheidsafdekking (15).
Gebruik de montagesleutel (45).
- Trek het verlengstuk (15c) van de veiligheidsafdekking (15).
- Reinig na elk gebruik het verlengstuk (15c) en de veiligheidsafdekking (15).

8.5 Monteer het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21) (afb. 1, 7-9)

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel bij het hanteren van de zaagketting of het zwaard!

- Draag snijbestendige handschoenen.

LET OP

Stompe messen overbelasten het product! Gebruik het product niet met een defecte of overmatig versleten snij-inrichting.

Aanwijzingen:

- Een nieuwe zaagketting rekt op en moet vaker worden opgespannen. Controleer de kettingspanning regelmatig na elke snede en stel deze zo nodig bij.
- Gebruik alleen zaagkettingen en zaagbladen die voor dit product ontworpen zijn.

VOORZICHTIG

Een verkeerd gemonteerd zaagketting leidt tot ongecontroleerd zaaggedrag van het product!

Let bij het monteren van de zaagketting op de voorgeschreven looprichting!

- Draai de bevestigingsmoer (19a) linksom om de kettingwielafdekking (19) te verwijderen.
Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
- Draai de kettingspanschroef (33) linksom om de kettingspanning los te maken.
Gebruik een montagesleutel (45).
- Leg de zaagketting (21) in een lus zodat de snijkanten rechtsom uitgelijnd zijn. Volg de symbolen (pijen) boven het kettingwiel (30) om de zaagketting (21) uit te lijnen.
- Steek de zaagketting (21) in de groef van het kettingzwaard (20).
- Leid de zaagketting (21) rond het kettingwiel (30) en controleer de uitlijning van de zaagketting (21).
Controleer of de tanden van de zaagketting (21) goed in het kettingwiel (30) grijpen.
- Steek het kettingzwaard (20) in de geleidepen (32) en de kettingspanpen (31). De geleidepen (32) moet in het sleufgat zitten en de kettingspanpen (31) moet in het onderste gat van het kettingzwaard (20) zitten.
- Plaats de beschermkap van het kettingwiel (19) weer terug.
- Draai de bevestigingsmoer (19a) rechtsom tot handvast.
Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
- Controleer nogmaals de zitting van de zaagketting (21) en span de zaagketting (21) zoals beschreven onder 8.6.
- De demontage van de zaagketting (21) en het kettingzwaard (20) gebeurt in de omgekeerde volgorde.

Aanwijzing:

Draai de bevestigingsmoer pas vast na het instellen van de kettingspanning.

8.6 Zaagketting (21) spannen (afb. 1, 7, 9)

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel door wegspringende zaagketting!

Een onvoldoende gespannen zaagketting kan tijdens het gebruik losraken en letsel veroorzaken.

- Controleer regelmatig de spanning van de zaagketting.
- De zaagkettingspanning is te laag als de aandrijfschakels uit de groef aan de onderkant van het geleideblad komen.
- Versterk de zaagketting goed als de zaagkettingspanning te laag is.

1. Maak de bevestigingsmoer (19a) enkele omwentelingen los.
Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
2. Stel de kettingspanning af met behulp van de kettingspanschroef (33).
Gebruik een montagesleutel (45).
 - Rechtsom - verhoogt de kettingspanning
 - Linksom - vermindert de kettingspanning
3. Draai de zaagketting (21) met de hand om te controleren of deze goed loopt. Het moet vrij in het kettingzwaard (20) glijden.
4. Schroef de bevestigingsmoer (19a) weer vast.
Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).

De kettingspanning en kettingsmering hebben een aanzienlijke invloed op de levensduur van de zaagketting.

De zaagketting is correct gespannen als deze niet doorhangt aan de onderzijde van het kettingzwaard en helemaal rond kan worden getrokken met de gehandschoende hand. Wanneer u met 9 N (ca. 1 kg) trekkraft aan de zaagketting trekt, mogen de zaagketting en het kettingzwaard niet meer dan 7 mm uit elkaar liggen.

De zaagketting (21) mag er bij een gemiddelde trekkraft met de hand maximaal 9 mm kunnen worden afgetrokken.

Aanwijzing:

- De spanning van een nieuwe zaagketting moet na enkele minuten werken worden gecontroleerd en bijgesteld.
- Het spannen van de zaagketting moet gebeuren op een schone plaats, vrij van zaagsel en dergelijke.
- Het correct spannen van de zaagketting is voor de veiligheid van de gebruiker en vermindert of voorkomt slijtage en schade aan de ketting.
- Wij raden de gebruiker aan om de kettingspanning te controleren voordat hij voor de eerste keer aan het werk gaat.

LET OP

Tijdens het werken met de zaag warmt de zaagketting op en wordt daardoor iets langer. Dit "opnieuw verlengen" is vooral te verwachten bij nieuwe zaagkettingen.

9 Voor de ingebruikname

LET OP

Voor de montage en instellingen op het product altijd bij een uitgeschakelde motor uit en verwijder de bougiestekker.

WAARSCHUWING

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem geen brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

LET OP

Het brandstof/oliemengsel moet tijdens de eerste inbedrijfstelling worden bijgevuld.

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.
- Zorg voor voldoende ventilatie van het product.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.

Benodigd gereedschap:

- Mengfles olie-benzine (44)

9.1 Kettingolie bijvullen (afb. 1, 9)

GEVAAR

Schakel het product altijd uit en laat de motor afkoelen voordat u olie bijvult. Er bestaat brandgevaar als er olie overloopt.

WAARSCHUWING

Zwaard en zaagketting mogen niet zonder olie zijn. Als u de boomzaag met weinig olie gebruikt, neemt het zaagvermogen en de levensduur van de zaagketting af, omdat de zaagketting sneller stomp wordt. Te weinig olie is te herkennen aan de rookontwikkeling of de verkleuring van het zwaard.

LET OP

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

De zaagketting wordt automatisch gesmeerd tijdens het gebruik van het product. Om de zaagketting goed te smeren, moet er altijd voldoende kettingzaagolie in de olietank zijn. Controleer regelmatig de resterende hoeveelheid olie in het oliereservoir.

Aanwijzingen:

* = niet altijd meegeleverd!

- Het deksel is voorzien van een verliesbeveiliging.
 - Vul bij voorkeur biologisch afbreekbare kettingolie in de boomzaag.
 - Voordat u het product inschakelt, moet u ervoor zorgen dat de olietankdop op zijn plaats zit en gesloten is.
 - Reinig de trechter voordat u deze opnieuw gebruikt.
1. Open de olietank (23). Schroef hiervoor de olietankdop (23) linksom los.
 2. Gebruik een trechter om te voorkomen dat er olie weglekt.
 3. Vul de kettingzaagolie voorzichtig bij tot de bovenste markering van de oliepeilindicator (23a) is bereikt. Inhoud olietank: max. 100 ml.
 4. Draai de olietankdop (23) rechtsom los om de olietank (23) af te sluiten.
 5. Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
 6. Om de smering van de zaagketting te controleren, houdt u het product met de zaagketting boven een vel papier en geeft u enkele seconden vol gas. Op het papier kunt u zien of de kettingsmering werkt.

9.2 Controleer het peil van het brandstof/oliemengsel (afb. 1)

⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Gebruik altijd een vers brandstof/oliemengsel.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.

- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor onzichtbare plekken. Start de motor niet als er brandstof uitloopt.
- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing kan terechtkomen.

Vul de brandstoftank niet te vol!

1. Controleer het brandstofpeil.
2. Voeg brandstof toe als het brandstofpeil te laag is.
 - Let op de juiste mengverhouding!

9.2.1 Brandstofmengsel

Het brandstofmengsel niet in de tank mengen.

Gebruik de olie-benzinemengfles (44).

Voeg de 2-taktolie toe volgens de brandstof-mengtabel.

Brandstof	2-takt motorolie (1:40)
1 liter	0,025 liter
2 liter	0,050 liter
5 liter	0,125 liter

9.2.2 Brandstof/oliemengsel bijvullen

Brandstof en 2-taktolie

Er moet speciale 2-takt olie voor luchtgekoelde 2-taktmotoren met een mengverhouding van 40:1 worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING

Gebruik nooit brandstof die niet gemengd is met 2-taktolie. Dit kan permanente motorschade veroorzaken en maakt de fabrieksgarantie op dit product ongeldig. Gebruik nooit een brandstofmengsel dat langer dan 90 dagen opgeslagen is geweest.

Aanwijzing:

Reinig de trechter voordat u deze opnieuw gebruikt.

1. Meng altijd de juiste hoeveelheid benzine en 2-taktolie in de meegeleverde mengfles voor olie-benzine (44).
2. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de brandstoftank (10) veroorzaken bedrijfsstoringen.
3. Open de tankdop (9) voorzichtig zodat een evt. aanwezige overdruk afgebouwd kan worden. De tankdop (9) is verbonden met een verlieszekering in de brandstoftank (10) en kan zo niet vallen.
4. Schud de mengfles voor olie-benzine (44) met het brandstofmengsel voor het vullen van de tank (10) nog een keer.
5. Vul de brandstoftank (10) met behulp van een trechter met brandstof.
 - Let op de max. vulhoeveelheid van 1 l. Vul de brandstof voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
6. Sluit de tankdop (9) weer. Controleer of de tankdop (9) goed sluit.
7. Reinig de tankdop (9), brandstof tank (10) en de omgeving.

9.3 Voorste buis (14/18/26) op de buis (12) monteren (afb. 1, 10)

LET OP

Gebruik het product niet zonder toepassingsgereedschap!

1. Verwijder de beschermkap (14b/18b/26b) van de geselecteerde voorste buis (14/18/26).
2. Verwijder de beschermplug (12a) op de buis (12) en draai de stergreep (13) los.
3. Schuif de geselecteerde voorste buis (14/18/26) op de buis (12).
Let op dat de borgpen (14a/18a/26a) op de voorste buis (14/18/26) overeenkomt met de boring op de buis (12).
4. Fixeer de voorste booras (14/18/26) met de stergreep (13) op de buis (12).

9.4 Buisasverlenging (24) op de buis (12) monteren (afb. 1, 10)

LET OP

Gebruik de buisasverlenging niet met de motorzeis/gazontrimmer!

- Om hoger gelegen werkzaamheden uit te voeren kan de boomzaag of de heggenschaar in combinatie met de buisasverlenging (24) worden gebruikt.
 - Monteer de buisasverlenging (24) tussen de buis (12) en een geselecteerde voorste buis (18/26).
1. Neem de beschermkap (24b) van de buisasverlenging (24) weg.
 2. Verwijder de beschermplug (12a) op de buis (12) en draai de stergreep (13) los.
 3. Schuif de buisasverlenging (24) op de buis (12).
Let op dat de borgpen (24a) op de voorste buis (24) overeenkomt met de boring op de buis (12).
 4. Fixeer de buisasverlenging (24) met de stergreep (13) op de buis (12).
 5. Monteer de boomzaag of heggenschaar zoals beschreven onder 9.4.1 op de buisasverlenging (24).

9.4.1 Voorste buis (18/26) op de buisasverlenging (24) monteren

LET OP

Gebruik het product niet zonder toepassingsgereedschap!

1. Verwijder de beschermkap (18b/26b) van de geselecteerde voorste buis (18/26).
2. Verwijder de beschermplug (24d) op de buisasverlenging (24) en draai de stergreep (25) los.
3. Schuif de geselecteerde voorste buis (18/26) op de buisasverlenging (24).
Let op dat de borgpen (18a/26a) op de voorste buis (18/26) overeenkomt met de boring op de buisasverlenging (24).
4. Fixeer de voorste booras (18/26) met de stergreep (25) op de buisasverlenging (24).

9.5 Draagriem (43) aanbrengen (afb. 11-13)

⚠ VOORZICHTIG

Doe de draagriem om, plaats het gewenste inzetgereedschap en stel het product af volgens uw vereisten. Zorg ervoor dat het product correct in een van de voorgeschreven werkposities is geplaatst voordat u de motor start.

Aanwijzingen:

Het product mag alleen met de draagriem gebruikt worden.

Balanceer het product eerst wanneer het uitgeschakeld is.

1. Doe de draagriem (43) om.
2. Stel de riemlengte zo in, dat de karabijnhaak (43a) zich ca. een handbreedte onder de rechter heup bevindt.
3. Bevestig de karabijnhaak (43a) aan het draagoog (2).
4. Laat het product uitspelden.

Aanwijzingen:

- Het product mag het inzetgereedschap maar net raken met het inzetgereedschap in een normale werkpositie.
- Controleer of de draagriem in een comfortabele positie is, zodat u het product gemakkelijker kunt vasthouden.
- In noodgevallen kan er aan de veiligheidslus (43b) aan de draagriem (43) worden getrokken. Het product wordt dan direct losgekoppeld van de draagriem (43) en valt op de grond.

⚠ WAARSCHUWING

Controleer de veiligheidslus voor elk gebruik!

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel!

Als de draagriem in noodgevallen niet op tijd losgemaakt kan worden, kan dit leiden tot ernstig letsel!

10 Bediening

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

LET OP

Let op dat de omgevingstemperatuur, tijdens de werkzaamheden niet hoger is dan 50 °C en niet lager is dan -20 °C.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Als het product vastzit, probeer het product er dan niet met geweld uit te trekken.

- Zet de motor af.
- Gebruik een hefboomarm of wig om het product vrij te krijgen.

⚠ WAARSCHUWING

Controleer de veiligheidsvoorzieningen regelmatig voor elk gebruik. Defecte veiligheidsvoorzieningen kunnen leiden tot ernstige letsels!

Aanwijzing:

- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen wanneer u het product gebruikt:
Gehoorscherming, oogbescherming (vizier of bril), hoofdbescherming en snijbestendige werkkleding.

10.1 Product in-/uitschakelen (afb. 1, 14)

⚠ WAARSCHUWING

Risico op letsel door terugslag!

- Gebruik het product nooit met één hand!

⚠ GEVAAR

Gevaar voor vergiftiging!

Gebruik het product alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.

Aanwijzing:

Let er voor het inschakelen op dat het product geen voorwerpen aanraakt.

Bij gebruik van de motorzeis:

1. Verwijder de transportbescherming (16a) van het snijmes (16).

Bij gebruik van de boomzaag:

1. Controleer of er kettingzaagolie in de olietank (23) zit.
2. Vul kettingolie bij voordat de olietank (23) leeg is (zie 9.1).
3. Trek het zwaard- en de kettingbescherming (22) van het kettingzwaard (20) af.

Bij gebruik van de heggenschaar:

1. Verwijder de mesbescherming (29) van de maaibalk (28).

10.1.1 Motor starten

LET OP

- Laat het starterkoord niet terugschieten. Dit kan tot schade leiden.
- Bij koel weer kan het noodzakelijk zijn om het startproces meerdere te herhalen.

AANWIJZING

Gebruik de brandstofpomp "Primer" alleen bij een koude machine!

AANWIJZING

Als de motor voor de eerste keer wordt gestart, zijn er meerdere pogingen nodig, totdat de brandstof van de tank naar de motor is verplaatst en deze aanspringt.

LET OP

Stel nooit een voet op het product of kniel er op.

Aanwijzingen:

- Met de gashendel kunt u het toerental traploos regelen. Hoe dieper u de gashendel indrukt, hoe hoger het toerental.
- Bij het loslaten van de gashendel gaat de motor weer stationair lopen en stopt het inzetgereedschap. Het inzetgereedschap mag bij stationair lopen niet meedraaien of bewegen!
- Houd het product tijdens het werken stevig met beide handen vast. Pak beide handgrepen vast.

10.1.1.1 In "koude" toestand

1. Druk bij koudere temperaturen de brandstofpomp "Primer" (44) tien keer in.
Dit vereenvoudigt het starten van de motor.
2. Draai de choke (45) omhoog .
3. Start de motor met starterkoord (8).
Trek de greep ca. 10-15 cm (tot een weerstand voelbaar is) uit, daarna stevig met een ruk aantrekken.
Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze.
4. Wacht even, als de motor draait, en geef dan met de gashendel (11) wat gas.
De choke (45) schakelt zelfstandig naar de uitgangspositie.
5. Pak de achterste handgreep (5) en de voorste handgreep (1) vast.
Bedien op de achterste handgreep (5) met uw handpalm de inschakelblokkering (4) en met uw vingers de gashendel (11).
6. Het product is klaar voor gebruik.
7. Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk "Verhelpen van storingen" te raadplegen.
8. **Als er iets mis is met het product, zoals abnormale geluiden, stop dan onmiddellijk met het gebruik en zet de aan/uit-schakelaar op "0" om de motor te stoppen.**

⚠ VOORZICHTIG

Na het uitschakelen loopt het product na. Wacht tot het product volledig tot stilstand is gekomen.

10.1.1.2 In "warme" toestand

1. Start de motor met starterkoord (8).
Trek de greep ca. 10-15 cm (tot een weerstand voelbaar is) uit, daarna stevig met een ruk aantrekken.
Het product moet na maximaal 2 keer trekken starten.
Als het product nog steeds niet start, herhaalt u de procedure zoals bij 10.1.1.1 beschreven.

- Pak de achterste handgreep (5) en de voorste handgreep (1) vast.
Bedien op de achterste handgreep (5) met uw handpalm de inschakelblokkering (4) en met uw vingers de gashendel (11).
- Het product is klaar voor gebruik.

10.1.2 Motor uitzetten

Aanwijzing:

Laat het product korte tijd draaien (ongeveer 30 seconden) voordat u het uitschakelt, zodat de motor kan afkoelen.

- Om het apparaat uit te schakelen, zet u de aan/uitschakelaar (3) in positie "0".
- Verwijder de bougiestekker (6) uit de bougie (6a) om ongewenst starten van de motor te voorkomen.
- Monteer altijd de meegeleverde transportbeveiliging (16a), kettingzwaard- en kettingbescherming (22) en mesbescherming (29) nadat u met het product gewerkt hebt.

VOORZICHTIG

Na het uitschakelen loopt het product na. Wacht tot het product volledig tot stilstand is gekomen.

10.2 Automatische smering van de zaagketting (afb. 1, 9)

Aanwijzing:

Controleer voor het begin van de werkzaamheden het oliepeil en de werking van de kettingsmering.

- Vul de olietank (23) zoals onder 9.1 beschreven.
- Om de smering van de zaagketting te controleren, houdt u het product met de zaagketting boven een vel papier en geeft u enkele seconden vol gas. Op het papier kunt u zien of de kettingsmering werkt.

U kunt de oliehoeveelheid verlagen of verhogen met de stelschroef (34).

Gebruik een montagesleutel (45).

- Rechtsom - oliehoeveelheid verkleinen (-)
- Linksom - Oliehoeveelheid verhogen (+)

11 Werkinstructies

GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Dit hoofdstuk behandelt de basistechniek voor het gebruik van het product.

De hier verstrekte informatie vervangt niet de jarenlange opleiding en ervaring van een vakman.

Vermijd werkzaamheden waarvoor u niet voldoende gekwalificeerd bent!

Onzorgvuldig gebruik van het product kan ernstig letsel of zelfs de dood tot gevolg hebben!

GEVAAR

Houd een minimale afstand van 10 m tot elektriciteitsleidingen aan.

Er bestaat gevaar op persoonlijke schade door elektrische schokken.

Aanwijzingen:

Let er voor het inschakelen op dat het product geen voorwerpen aanraakt.

Enige geluidsoverlast van dit product is onvermijdelijk. Stel werkzaamheden met lawaai uit tot goedgekeurde en aangewezen tijden. Houdt u evt. aan de rusttijden.

Werk alleen op vrije, vlakke oppervlakken met het inzetgereedschap.

Inspecteer het te snijden gebied zorgvuldig en verwijder alle vreemde voorwerpen.

Vermijd het stoten tegen stenen, metaal of andere obstakels.

Het inzetgereedschap kan beschadigd raken en er bestaat een risico op terugslag.

Als het product geblokkeerd wordt door vaste voorwerpen, schakel het dan onmiddellijk uit, verwijder de bougiepomp van de bougie en verwijder vervolgens het voorwerp.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

- Let op dat overige personen zich op een veilige afstand bevinden ten opzichte van uw werkomgeving. Een ieder die de werkomgeving betreedt, moet een persoonlijke beschermingsuitrusting dragen.** Fragmenten van het werkstuk of gebroken inzetstukken kunnen wegvliegen en verwondingen veroorzaken, ook buiten het directe werkbereik.

- Als er een vreemd voorwerp wordt geraakt, schakelt u het product onmiddellijk uit en verwijdert u de bougiepomp van de bougie. Controleer het product op beschadigingen en voer de noodzakelijke reparaties uit voordat u het product opnieuw start en ermee gaat werken. Indien het product bij het starten ongewoon sterk trilt, moet deze direct worden onderzocht.

- Het gebruik van het product bij onweer is verboden - **Bliksemgevaar!**

- Controleer het product voor elk gebruik op zichtbare defecten, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen.

- Product inschakelen en pas daarna het te bewerken materiaal toevoeren.

- Zorg er altijd voor dat u goed en stevig staat, zodat u het product ook bij onverwachte bewegingen onder controle hebt en uw werkhouding kunt volhouden.

- Las een pauze in en wijzig regelmatig uw werkpositie.

- Oefen niet te veel druk uit op het product. Laat het product het werk doen.

- Houd het product tijdens het werk altijd goed vast met beide handen.** Zorg voor een veilige stand.

- Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding.

- Controleer of de draagriem in een comfortabele positie is, zodat u het product gemakkelijker kunt vasthouden.

11.1 Motorzeis/gazontrimmer

LET OP

Alle veiligheidsafdekkingen moeten aangebracht zijn wanneer u met het product werkt!

Aanwijzing:

Controleer de nylondraad regelmatig op beschadigingen en of de snijdraad nog steeds de door de draadsnijder aangegeven lengte heeft.

- Houd het inzetgereedschap niet schuin.
- Gras kan het beste worden gesnoeid, als dit droog en niet te hoog is.
- Vermijd het aanraken van vaste obstakels (stenen, muren, hekken etc.).
- Gebruik het product niet om wildgroei of kreupelhout te maaien.
- Om technische redenen wikkelen tijdens het gras nat gras en onkruid zich om de aandrijf-as onder de veiligheidsafdekking (15). Verwijder dit omdat de motor anders door hoge wrijving oververhit raakt.

11.1.1 Snijdraad langer maken (afb. 15-17)

De gazontimmer wordt met een gevulde spoelhuis (17) geleverd.

De draad slijt tijdens de werkzaamheden.

Om ervoor te zorgen dat de nieuwe draad wordt toegevoerd, drukt u de trigger (38a) aan het spoelhuis (17) bij draaiende motor krachtig op de grond.

Als de draden aanvankelijk langer zijn dan de snijcirkel aangeeft, wordt deze automatisch door de draadsnijder (15b) tot de juiste lengte ingekort.

Aanwijzingen:

Controleer de nylondraad regelmatig op beschadigingen en of de snijdraad nog steeds de door de draadsnijder aangegeven lengte heeft.

Als er geen einde van de draad zichtbaar is:

1. Vervang de spoel (38) zoals onder 12.2.2.1 beschreven.

11.1.2 Gras snijden (afb. 18)

1. Snij het gras, door het product naar links en rechts te zwenken.
2. Snij langzaam en houd bij het snijden het product ca. 30° naar voren gekanteld.
3. Snij lang gras in gedeeltes van boven naar beneden.

11.2 Heggenschaar

11.2.1 Hoekafstelling (Afb. 19, 20)

WAARSCHUWING

Schakel het product uit en verwijder de bougie!

VOORZICHTIG

De mesbalk mag niet volledig naar achteren, parallel met de voorste buis worden gezwenkt! Werk nooit met deze instelling! Deze positie dient alleen als transportstand.

De mesbalken (28) kan door het draaien van de meskop tussen +90° tot 0° worden aangepast aan de werkomstandigheden.

1. Druk beide ontgrendelhendels (27a/27b) op de handgreep (27) in en stel deze in op de gewenste positie.

2. Gebruik hiervoor de handgreep (27).
3. Laat de beide ontgrendelhendels (27a/27b) los, totdat deze in de tanden vastgrijpen.
4. Controleer voor de ingebruikname of de ontgrendelhendels (27a/27b) correct zijn vastgekliekt.

LET OP

Het inzetgereedschap mag alleen worden gebruikt als beide ontgrendelhendels zijn ingeschakeld!

11.2.2 Snijtechnieken (afb. 32)

- Snij dikke takken eerst weg met de snoeischaar.
- Met de dubbelzijdige maaibalk is het mogelijk om een snede in beide richtingen te maken of door pendelbewegingen van de ene zijde naar de andere zijde te gaan.
- Beweeg bij een verticale snede het product gelijkmatig naar voren of in een boog omhoog en omlaag.
- Beweeg bij een horizontale snede het product sikkelvormig naar de rand van de heg, zodat afgesneden takjes naar de grond vallen.
- Om lange rechte lijnen te verkrijgen, is het raadzaam om koorden te spannen.

11.2.3 Snoeihaag snijden (afb. 32)

Het is raadzaam om heggen in een trapeze-achtige vorm te snijden, om het kaal worden van de onderste takken te voorkomen. Dit komt overeen met de natuurlijke plantengroei en hierdoor kan de heg optimaal groeien. Bij het snijden worden alleen de nieuwe jonge scheuten gereduceerd, zo vormt zich een dichte haag en een goede visuele bescherming.

- Snij eerst de zijkant van de heg bij. Beweeg daartoe het product met de groeirichting van onder naar boven. Als u van boven naar onder snijdt, bewegen de dunne takjes naar buiten, waardoor er uitgedunde plaatsen of gaten kunnen ontstaan.
- Snij daarna de bovenkant naar wens recht, puntvormig of rond.
- Trim nu jonge planten in de gewenste vorm. De hoofdstammen moeten onbeschadigd blijven, totdat de heg de geplande hoogte heeft bereikt. Alle andere takken worden tot de helft gesnoeid.

11.2.4 Snoei op het juiste moment

- Bladhaag: juni en oktober
- Conifeerhaag: april en augustus
- Snelgroeierende haag: vanaf mei om de 6 weken

Let op voor nestelende vogels in de haag. Stel in dat geval het knippen uit of sla dit gedeelte over.

11.3 Boomzaag

GEVAAR

Gevaar voor letsel!

Als het product vastzit, probeer het product er dan niet met geweld uit te trekken.

- Zet de motor af.
- Gebruik een hefboomarm of wig om het product vrij te krijgen.

GEVAAR

Kijk uit voor vallende takken en struikel niet.

- De zaagketting moet zijn maximale snelheid bereikt hebben voordat u begint met zagen.
- U hebt betere controle als u met de onderkant van het zwaard zaagt (met trekking).
- De zaagketting mag tijdens en na het zagen de grond of een ander voorwerp niet raken.
- Zorg ervoor dat de zaagketting niet vast komt te zitten in de zaagsnede. De tak mag niet breken of versplinteren.
- Neem ook de voorzorgsmaatregelen tegen terugslag in acht (zie veiligheidsinstructies).
- Verwijder naar beneden hangende takken door de snede boven de tak te maken.
- Vertakte takken worden afzonderlijk op lengte afgekort.

11.3.1 Snijtechnieken (afb. 21)

WAARSCHUWING

Ga nooit onder een te zagen tak staan!

Het risico dat de tak onverwacht op u valt is erg groot. Over het algemeen wordt aanbevolen om het product in een hoek van 60° ten opzichte van de tak te plaatsen. Houd het product tijdens het snijden stevig met beide handen vast en zorg er altijd voor dat u in een evenwichtige positie staat en een goede houding hebt.

Kleine takken afzagen:

Plaats het aanslagvlak van de zaag tegen de tak om schokkerige bewegingen van de zaag aan het begin van de zaagsnede te voorkomen. Breng de zaag met enige druk van bovenaf omlaag door de tak.

Pas op dat u de tak niet voortijdig afbreekt als u de grootte en het gewicht verkeerd hebt ingeschat.

Grote takken afzagen:

Maak bij grotere takken eerst een ontlastsnede voor gecontroleerd zagen. Zaag hiervoor een snede in het onderste derde deel van de tak (met de bovenkant van het zwaard) (a). Zaag vervolgens van boven naar beneden (met de onderkant van het kettingzwaard) in de richting van de eerste zaagsnede (b).

Afzagen in gedeeltes:

Zaag grote of lange takken in delen af, zodat u controle hebt over het inslagpunt (a, b, c).

- Zaag eerst de onderste takken van de boom af, zodat de afgezaagde takken gemakkelijker naar beneden vallen.
- Zodra de zaagsnede klaar is, neemt het gewicht van de zaag abrupt toe voor de gebruiker, omdat de zaag niet langer op de tak steunt. Het risico bestaat dat u de controle over het product verliest.
- Trek de zaag alleen met draaiende zaagketting uit de zaagsnede om te voorkomen dat hij vastloopt.
- Zaag niet met de punt van het inzetgereedschap.
- Zaag niet in de bolle takbasis, want dan kan de boom niet genezen.

11.4 Na gebruik

- **Schakel het product voor het neerleggen altijd uit en wacht tot het product tot stilstand is gekomen.**
- Verwijder de accu's.
- Monteer altijd de meegeleverde kettingzwaard- en kettingbescherming, transportbescherming of de mesbescherming nadat u met het product hebt gewerkt.
- Laat het product afkoelen.

12 Reiniging en onderhoud

WAARSCHUWING

Laat reparatie- en onderhoudswerkzaamheden, die niet in deze gebruikshandleiding beschreven staan, uitvoeren door onze gespecialiseerde werkplaats. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen.

WAARSCHUWING

Onjuist onderhoud of onjuiste reiniging kan letsel veroorzaken!

WAARSCHUWING

Tijdens reinigings-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden kan het product onverwacht starten en letsel en brandwonden veroorzaken.

- Schakel het product uit.
- Verwijder de voedingsstekker van de bougie.
- Laat het product afkoelen.

WAARSCHUWING

Voer regelmatig/dagelijks en vóór gebruik een visuele en functionele controle/onderhoud uit om ervoor te zorgen dat het product in goede staat verkeert.

- Onjuist onderhoud, het gebruik van niet-conforme reserveonderdelen of het verwijderen of wijzigen van veiligheidsvoorzieningen kan ernstige materiële schade of lichamelijk letsel tot gevolg hebben.
- Als de gebruiker deze werkzaamheden niet zelf kan uitvoeren, moet een gespecialiseerde dealer worden geraadpleegd.

12.1 Reiniging

WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel bij het hanteren van de zaagketting of het zwaard!

- Draag snijbestendige handschoenen.

1. Wacht tot alle bewegende delen tot stilstand zijn gekomen.
2. Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.

3. Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet. Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorzien situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.
4. Reinig de grepen indien nodig met een doekje, bevochtigd met een sopje.
5. Dompel het product om te reinigen nooit onder in water of andere vloeistoffen.
6. Spuit het product nooit af met water.
7. Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het product met een schone doek af en blaas deze met perslucht bij lage druk uit. Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
8. Ventilatieopeningen moeten altijd vrij zijn.
9. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Zorg ervoor dat er geen water in het product kan komen.

Benodigd gereedschap:

- Montagesleutel (45)
- Lap/doek*
- Kwast*
- Handvegertje*

* = niet altijd meegeleverd!

12.1.1 Bougie (6a) reinigen (afb. 1, 22)

LET OP

Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Trek de bougiedop (6) voorzichtig los. Trek niet aan de kabel, maar direct aan de stekker.
2. Verwijder de bougie (6a) met de bijgeleverde montagesleutel (45).
3. Verwijder eventueel vuil van de basis van de bougie (6a).
4. Controleer de bougie visueel (6a). Verwijder evt. aangetroffen resten met een koperen staalborstel.
5. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelmaat in op 0,6 tot 0,7 mm.
6. De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

AANWIJZING

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. En een te strak vastgedraaide bougie kan de schroefdraad in de cilinderkop beschadigen.

12.1.2 Luchtfilter (7b) reinigen (afb. 23)

LET OP

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder of met een beschadigd filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder of met een beschadigd luchtfilterelement draaien. Dan komen er verontreinigingen in de motor terecht, die de motor ernstig kunnen beschadigen.

- Voor het reinigen van het filter mogen geen scherpe reinigingsmiddelen of benzine worden gebruikt.
- De elementen moeten worden gereinigd door het uitkloppen van een vlak oppervlak. Bij sterke vervuiling met zeeploog wassen, aansluitend met schoon water uitspoelen en aan de lucht laten drogen.

Luchtfilter (7b) elke 50 bedrijfsuren reinigen, zo nodig vervangen.

1. Draai de bout (7a) los.
2. Verwijder het luchtfilterdeksel (7).
3. Haal het luchtfilter (7b) eruit.
4. De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

12.1.3 Boomzaag

1. Gebruik een kwast of handvegertje om de zaagketting schoon te maken en geen vloeistoffen.
2. Reinig de groef van het kettingzwaard met behulp van een kwast of met perslucht.
3. Reinig het kettingwiel.

12.1.4 Heggenschaar

1. Reinig de maaibalk na elk gebruik met een doek bevochtigd met olie.
2. Olie de maaibalk na elk gebruik met een oliekanntetje of een spray.

12.2 Onderhoud

- Controleer het product voor elk gebruik op zichtbare defecten, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen.
- Controleer afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen op beschadigingen en kijk of ze goed zitten. Vervang ze indien nodig.
- Regelmatig, zorgvuldig onderhoud is noodzakelijk om het veiligheidsniveau en het vermogen van het product ongewijzigd te garanderen.
- Product op een vlakke, horizontale ondergrond plaatsen.
- Spuit het product nooit af met water.
- Vervang vanwege veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Werkzaamheden die in deze gebruikshandleiding niet zijn beschreven, mogen alleen worden uitgevoerd door een gespecialiseerde werkplaats.

Aanwijzingen:

Onderhoud het product zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de

functie van het product wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische product eerst repareren.

Benodigd gereedschap:

- Montagesleutel (45)
- Steeksleutel SW 8/10 mm (48)
- Kruiskopschroevendraaier*
- Bankschroef*
- Testmeter*
- Vijlmeter*
- Ronde vijl*
- Platte vijl*
- Vijlhouder*
- Vetpers*

* = niet altijd meegeleverd!

12.2.1 Carburatorafstelling

- Als de zaagblad- en zaagkettingset bij stationair toerental zich beweegt of als de motor bij het wegnemen van gas uit zichzelf uitgaat, moet een instelling aan de carburateur worden aangebracht.

Aanwijzing:

Laat de instellingen van de carburateur (bijv. het stationair toerental) uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel wijzigen, om schade aan de motor te voorkomen.

12.2.2 Motorzeis/gazontrimmer

12.2.2.1 Spoel (38) vervangen (afb. 1, 24-28)

1. Demonteer het spoelhuis (17) zoals onder Het spoelhuis (17) monteren/demonteren (afb. 4, 5) beschreven.
2. Open het spoelhuis (17) door de beide ontgrendelingen (37a) op het spoelhuis (17) tegelijkertijd stevig samen te drukken.
3. Verwijder het deksel (37) met de drukveer (37b) van het spoelhuis (17) en verwijder de spoel (38).
4. Trek het einde van de draad van de spoel (38) uit de draaduitvoerogen (39).
5. Verwijder alle draadresten uit het spoelhuis (17).
6. Neem de nieuwe spoel (38) en trek 10 cm van beide draden uit.
7. Klem de beide draden in de tegenoverliggende inkepingen (38b) in de spoel (38).
8. Plaats de nieuwe spoel (38) in het spoelhuis (17). De zijkant van de spoel (38) waarop de looprichting door pijlen wordt aangegeven, moet na het inzetten zichtbaar zijn.
9. De spoel (38) moet zodanig worden geplaatst dat de inkepingen (38b) in de spoel (38) op één lijn liggen met de draaduitvoerogen (39), zodat de draad gemakkelijk kan worden ingereg.
10. Steek de beide draden in de respectievelijke draaduitvoerogen (39).
11. Spoel (38) iets heen en weer draaien totdat de geïntegreerde vergrendelingsstappen van de spoel (38) in de vergrendelingsstappen van het spoelhuis (17) glijden.
Het ongewenst verstellen wordt daardoor voorkomen.

12. Plaats het deksel (37) met de drukveer (37b) terug op het spoelhuis (17).

Let erop dat de ontgrendelingen (37a) op het deksel (37) precies in de uitsparingen op het spoelhuis (17) passen. Deze klikken hoorbaar vast.

Aanwijzingen:

Om ervoor te zorgen dat de nieuwe draad wordt toegevoerd, drukt u de trigger (38a) aan de spoel (38) bij draaiende motor krachtig op de grond.

Als de draden aanvankelijk langer zijn dan de snijcirkel aangeeft, wordt deze automatisch door de draadsnijder (15b) tot de juiste lengte ingekort.

12.2.2.2 Plaats de draad terug in de spoel (38) (afb. 1, 24-27)

U kunt ook de draad op de spoel vervangen.

1. Demonteer het spoelhuis (17) zoals onder Het spoelhuis (17) monteren/demonteren (afb. 4, 5) beschreven.
2. Open het spoelhuis (17) door de beide ontgrendelingen (37a) op het spoelhuis (17) tegelijkertijd stevig samen te drukken.
3. Verwijder het deksel (37) met de drukveer (37b) van het spoelhuis (17) en verwijder de spoel (38).
4. Trek de draaduiteinden van de spoel (38) uit de draaduitvoerogen (39).
5. Verwijder alle draadresten uit het spoelhuis (17) en de spoel (38).
6. Buig de nieuwe draad in het midden (op ca. 2 meter) en steek het gebogen deel van de draad in een van de inkepingen (38c) van de middenstang van de draadspoel (38).
Er moet nu een draadeinde in de onderste en een in de bovenste kamer van de draadspoel (38) zijn.
7. Wind de beide draadeinden op in de richting van de pijl "WIND CORD", die op de bovenkant van de spoel (38) staat aangegeven.
8. Neem de spoel (38) en trek 100 mm van beide draden uit.
9. Klem vervolgens de beide draden in de tegenoverliggende inkepingen (38b) in de spoel (38).
10. Ga te werk, zoals beschreven onder 12.2.2.1 punt 8.

12.2.2.3 Draadsnijder (15b) naslijpen (afb. 17)

De draadsnijder (15b) kan na verloop van tijd bot worden.

1. Als u dit merkt, draai dan de beide schroeven los waarmee de draadsnijder (15b) aan de veiligheidsafdekking (15) bevestigd is.
Gebruik de kruiskopschroevendraaier.
2. Zet de draadsnijder (15b) vast in een bankschroef.
3. Slijp de snijrand van de draadsnijder (15b) met een platte vijl en let erop dat de hoek van de snijrand wordt aangehouden.
4. Plaats de draadsnijder (15b) weer op de veiligheidsafdekking (15).

Aanwijzing:

Vervang of scherp de draadsnijder aan het einde van elk maaiseizoen of wanneer dit nodig is.

12.2.2.4 Het snijmes (16) slijpen (afb. 1)

Aanwijzing:

Als de messen niet al te bot zijn, kunt u de snijkanten zelf scherpen.

1. Demonteer het snijmes (16) zoals onder Het snijmes (16) monteren/demonteren (afb. 4, 6) beschreven.
2. Bevestig het snijmes (16) in een bankschroef.
3. Slijp alle 3 lemmets van het snijmes (16) met een platte vijl en let erop dat de hoek van de snijrand wordt aangehouden (~25°). Vijl slechts in één richting.
4. Vervang het snijmes (16) uiterlijk na vijf keer naslijpen.

Bij een sterkere slijtage of beschadigingen moet het snijmes (16) direct worden vervangen.

Een ongebalanceerd snijmes (16) zorgt ervoor dat de motorzeis/grastrimmer sterk trilt; dit brengt gevaar voor letsel met zich mee!

12.2.2.5 Tandwielkast smeren (afb. 1, 29)

Aanwijzingen:

Smeer de aandrijving elke 10 tot 20 bedrijfsuren.

Breng slechts een beetje vet in. In geen geval overvullen!

1. Demonteer de onderhoudsschroef (40) van de motorzeis/grastrimmer en giet er wat vet in. Gebruik een inbusbout 5 mm (47).
2. Plaats de onderhoudsbout (40) terug.

12.2.3 Boomzaag

 **WAARSCHUWING**

Gevaar voor letsel bij het hanteren van de zaagketting of het zwaard!

– Draag snijbestendige handschoenen.

12.2.3.1 Kettingwiel (30) controleren (afb. 1, 7-9)

1. Draai de bevestigingsmoer (19a) linksom om de kettingwielafdekking (19) te verwijderen. Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
2. Draai de kettingspanschroef (33) linksom om de kettingspanning los te maken. Gebruik een montagesleutel (45).
3. Verwijder het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21).
4. Controleer de inloopmarkeringen op het kettingwiel (30) met een testmeter.
5. Als de inloopmarkeringen dieper zijn dan 0,5 mm, gebruik het product dan niet en raadpleeg een gespecialiseerde dealer. Het kettingwiel (30) moet vervangen worden.
6. Plaats het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21) weer terug, zoals beschreven onder 8.5.

12.2.3.2 Kettingzwaard (20) controleren (afb. 1, 7-9)

1. Draai de bevestigingsmoer (19a) linksom om de kettingwielafdekking (19) te verwijderen. Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
2. Draai de kettingspanschroef (33) linksom om de kettingspanning los te maken. Gebruik een montagesleutel (45).

3. Verwijder het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21).
4. Meet de groefdiepte van het kettingzwaard (20) met de peilstok van een vijlmeter.
5. Het kettingzwaard (20) moet vervangen worden als een van de volgende punten van toepassing is:
 - Het kettingzwaard is beschadigd.
 - De gemeten groefdiepte is kleiner dan de minimale groefdiepte van het kettingzwaard (2 mm).
 - De groef van het kettingzwaard is versmald of gespreid.
6. Monteer het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21) zoals beschreven onder 8.5.

12.2.3.3 Kettingzwaard (20) vervangen (afb. 1, 7-9)

1. Draai de bevestigingsmoer (19a) linksom om de kettingwielafdekking (19) te verwijderen. Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
2. Draai de kettingspanschroef (33) linksom om de kettingspanning los te maken. Gebruik een montagesleutel (45).
3. Verwijder het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21).
Om het kettingzwaard (20) te verwijderen, houdt u het omhoog gezwenkt in een hoek van ongeveer 45 graden om het gemakkelijker te maken de zaagketting (21) uit de groef in het kettingzwaard (20) te verwijderen.
4. Vervang het kettingzwaard (20) en monteer het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21) zoals beschreven onder 8.5.

12.2.3.4 Zaagketting (21) vervangen en invoeren (afb. 1, 7-9)

 **GEVAAR**

Ernstig letsel mogelijk door scheuren of springen van de zaagketting!

– Monteer nooit een nieuwe zaagketting op een versleten kettinggrondsel of op een beschadigd of versleten geleideblad. De zaagketting kan eraf springen of breken.

- Gebruik alleen zaagkettingen en zaagbladen die voor dit product ontworpen zijn.
 - Voordat u de zaagketting verwisselt, moet u de groef van het kettingzwaard reinigen, omdat de zaagketting uit het zaagblad kan springen als er vuil aanwezig is. De afzettingen kunnen ook de kettingzaagolie opzuigen. Het gevolg zou zijn dat de kettingzaagolie de onderkant van de rail niet of slechts in geringe mate bereikt en smering wordt verminderd.
1. Draai de bevestigingsmoer (19a) linksom om de kettingwielafdekking (19) te verwijderen. Gebruik een steeksleutel SW 8/10 mm (48).
 2. Draai de kettingspanschroef (33) linksom om de kettingspanning los te maken. Gebruik een montagesleutel (45).
 3. Verwijder het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21).

4. Plaats het kettingzwaard (20) en de zaagketting (21) weer terug, zoals beschreven onder 8.5.

Aanwijzing:

Draai de bevestigingsmoer pas vast na het instellen van de kettingspanning.

Bij een nieuwe zaagketting neemt de spankracht na enige tijd af. Daarom moet u de zaagketting na de eerste 5 zaagsneden, of uiterlijk na 10 minuten zagen, naspannen.

12.2.3.5 Zaagketting (21) slijpen (afb. 1)

⚠ WAARSCHUWING

Verhoogd risico op ongelukken door een onjuist geslepen zaagketting!

Afwijkingen van de afmetingen van de snijkantgeometrie tijdens het slijpen verhogen het risico op terugslag van het product.

- Laat de zaagketting door een vakman slijpen.

De zaagketting kan in een erkende werkplaats opnieuw worden geslepen. Probeer de zaagketting niet zelf te slijpen als u niet over geschikt gereedschap en de nodige ervaring beschikt.

⚠ VOORZICHTIG

Voor het slijpen van de ketting is speciaal gereedschap nodig om ervoor te zorgen dat de snijgereedschappen onder de juiste hoek en tot de juiste diepte worden geslepen.

Na het slijpen moeten alle snijgeschakels dezelfde breedte en lengte hebben.

Aanwijzingen:

Een scherpe zaagketting zorgt voor optimale zaagprestaties. Het vreet moeiteloos door het hout heen en laat grote, lange houtspaanders achter.

12.2.3.5.1 Handleiding voor het slijpen van de zaagketting (21)

Gebruik uitsluitend speciale vijlen voor zaagkettingen!

Andere vijlen hebben een verkeerde vorm en geven een verkeerd slijpresultaat. Kies de diameter van vijl op basis van de kettingsteek. Neem beslist onderstaande hoek in acht bij het slijpen van de zaagschakels.

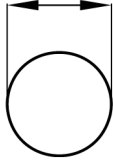
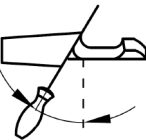
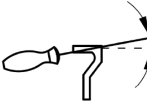
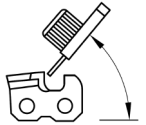
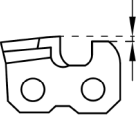
Een zaagketting is bot als u het zaaggereedschap door het hout moet duwen en de houtspaanders erg klein zijn. Met een zeer botte zaagketting worden er helemaal geen spaanders geproduceerd, alleen houtstof.

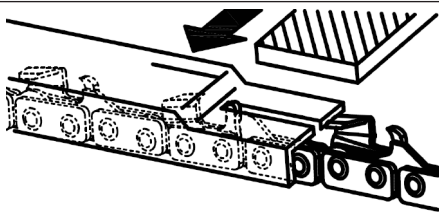
1. Verwijder de voedingsstekker van de bougie.
2. Voor het slijpen moet de zaagketting (21) strak gespannen zijn om correct slijpen mogelijk te maken.
3. Voor het slijpen is een rondvijl met 4,0 mm diameter vereist.

⚠ VOORZICHTIG

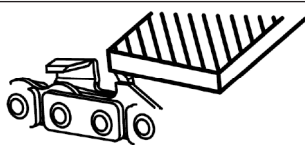
Andere diameters beschadigen de zaagketting en kunnen tot gevaar bij de werkzaamheden leiden!

4. Slijp alleen van binnen naar buiten. Leid de rondvijl van de binnenzijde van de zaagtand naar buiten. Til de rondvijl op als deze zich terugtrekken.
5. Slijp eerst de tanden aan de ene zijde. Draai dan de zaagketting (21) om en slijp de tanden aan de andere zijde.
6. De zaagketting (21) is versleten en moet door een nieuwe zaagketting (21) worden vervangen indien nog slechts ca. 4 mm van de zaagtanden over is.
7. Na het slijpen moeten alle snijgeschakels even lang en breed zijn.
8. Na de derde keer slijpen moet de slijpdiepte (dieptebegrenzing) worden gecontroleerd en de hoogte met behulp van een vlakvijl worden nagevijld. De dieptebegrenzing moet ca. 0,65 mm ten opzichte van de zaagtand terug worden gezet. Rond na het terugzetten van de dieptebegrenzing iets naar voren af.

Type zaagketting	Vijldiameter	Bovenste hoek	Onderste hoek	Bovenste kantelhoek (55°)	Standaard dieptemeter
					
		Inspan-rotatiehoek	Inspan-kantelhoek	Zijwaartse hoek	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm



Diepte aanslag



Vijl

Deze hoek moet identiek zijn voor alle zaagschakels.

Bij onregelmatig geslepen hoeken zal de zaagketting (21) onregelmatig lopen, snel slijten en voortijdig breken.

Aan deze eisen kan alleen worden voldaan door regelmatig en voldoende lang te oefenen. Houd rekening met het volgende:

- Gebruik een vijlgeleider.

- Een vijlgeleider moet worden gebruikt als de zaagketting (21) met de hand wordt geslepen. De juiste vijlhoek staat hierop aangegeven.

1. Houd de vijl horizontaal (onder de juiste hoek) ten opzichte van het kettingzwaard (20) en vijl volgens de hoekmarkering op de vijlgeleider. Steun de vijlhouder op het tanddak en de dieptemaat.
2. Vijl de zaagschakel steeds van binnen naar buiten.
3. De vijl scherpt alleen in voorwaartse beweging. Licht de vijl op tijdens de teruggaande beweging.
4. Raak de aandrijf- en verbindingsschakels niet aan met de vijl.
5. Draai de vijl regelmatig verder om eenzijdige slijtage te voorkomen.
6. Neem een stuk hard hout om bramen van de snijranden te verwijderen.

Alle zaagschakels moeten dezelfde lengte hebben omdat anders ook de hoogte zal variëren. De zaagketting (21) loopt dan onregelmatig, wat het risico op defecten vergroot.

12.2.3.6 Tandwielkast smeren (afb. 1, 30)

Aanwijzingen:

Smeer de aandrijving elke 10 tot 20 bedrijfsuren.

Breng slechts een beetje vet in. In geen geval overvullen!

1. Demonteer de onderhoudsschroef (41) van de boomzaag en giet er wat vet in.
Gebruik een inbusbout 5 mm (47).
2. Plaats de onderhoudsbout (41) terug.

12.2.4 Heggenschaar

1. Controleer de vaste zitting van de schroeven in de maaibalken.
2. Lichte afslijting aan de snijtanden kunt u zelf gladmaken. Slijp daartoe de tanden met een oliesteen. Alleen scherpe snijtanden zorgen voor goede snijprestaties.
3. Stompe, verbogen of beschadigde maaibalken moeten worden vervangen.

12.2.4.1 Tandwielkast smeren (afb. 1, 31)

Aanwijzingen:

Smeer de aandrijving elke 10 tot 20 bedrijfsuren.

Breng slechts een beetje vet in. In geen geval overvullen!

1. Demonteer de onderhoudsschroeven (42) van de heggen-schaar en giet er wat vet in.
Gebruik een inbusbout 5 mm (47).
2. Plaats de onderhoudsbouten (42) terug.

13 Transport

Benodigd gereedschap:

- Opvangbak*
- Brandstof-afzuigpomp*

* = niet altijd meegeleverd!

Vorbereiding voor het transport

1. Monteer altijd de meegeleverde transportbeveiliging (16a), kettingzwaard- en kettingbescherming (22) en mesbescherming (29) als u het product transporteert.
2. Leeg de brandstoftank in een goedgekeurde container met behulp van een brandstofzuigpomp.
3. Voor zover operationeel, laat de motor draaien tot de rest van de brandstof verbruikt is.
4. Verwijder de voedingsstekker van de bougie.
5. Beveilig het product tegen wegglijden met bijvoorbeeld spanbanden.
6. Het product kan met de handgreep worden opgetild en verplaatst.

14 Opslag

⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, enz.

LET OP

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

- Monteer altijd de meegeleverde transportbeveiliging (16a), kettingzwaard- en kettingbescherming (22) en mesbescherming (29) voordat u het product weer opbergt.

Benodigd gereedschap:

- Opvangbak*
- Brandstof-afzuigpomp*

* = niet altijd meegeleverd!

14.1 Voorbereiding voor de opslag

WAARSCHUWING

Verwijder de brandstof niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

Als het product gedurende een periode langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, moeten de volgende maatregelen worden genomen om deze voor te bereiden voor opslag.

1. Reinig en controleer het product op schade.
2. Leeg de brandstoftank met een afzuigpomp voor brandstof.
3. Start de motor en laat de motor net zo lang lopen, totdat de resterende brandstof is verbruikt.
4. Bewaar de brandstof in reservoirs, die speciaal hiervoor zijn bestemd.
5. Ververs de olie na elk seizoen.
6. Verwijder de voedingsstekker van de bougie.
7. Giet 1 theelepel schone 2-taktolie in de verbrandingskamer. Trek enkele keren langzaam aan het starterkoord om de interne onderdelen te coaten.
8. Bewaar het product op een goed geventileerde plaats of locatie.

14.2 Brandstof/oliemengsel aftappen met een brandstofafzuigpomp (afb. 1)

Bij opslag voor langere tijd moet de brandstof worden afgetapt.

1. Houd een opvangbak onder de slang van de brandstofafzuigpomp.
2. Schroef de tankdop (9) er op.
De tankdop (9) is via een verlieszekering verbonden met de brandstoftank (10) en kan zo niet vallen.
3. Schuif de slang van de brandstof-afzuigpomp in de brandstoftank (10) en tap het brandstof/oliemengsel met behulp van de brandstofafzuigpomp volledig af.
4. Schroef de tankdop (9) er weer op.

15 Reparatie en reserveonderdelen bestellen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheids-technische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

LET OP

Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Neem contact op met een servicecentrum of een erkende specialist. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

LET OP

Belangrijke aanwijzing bij reparatie

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het product om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

15.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, luchtfilter

* = niet meegeleverd!

16 Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorolie-reservoir worden leeggeemaakt!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

17 Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het product kan niet worden gestart.	De aan/uit-schakelaar is defect.	Neem contact op met onze klantenservice.
	Motor is defect.	
	Motorremhendel niet ingedrukt.	Motorremhendel indrukken.
	Bougie defect.	Bougie vervangen.
	Brandstoftank leeg.	Brandstof bijvullen.
	Vervuilde brandstof.	Brandstoftank legen en met schone brandstof vullen.
Product werkt met onderbrekingen.	Intern loszittend contact.	Neem contact op met onze klantenservice.
	Aan/uit-schakelaar defect.	
Slechte snijprestaties.	Zaagketting verkeerd gemonteerd.	Monteer de zaagketting op de juiste manier.
	Zaagketting is bot.	Laat de zaagketting door een vakman slijpen of vervang de zaagketting.
	Kettingspanning onvoldoende.	Controleer de zaagketting. Span de zaagketting indien nodig.
	Maaibalk stomp.	Maaibalk controleren, slijpen of neem contact op met onze klantenservice.
	Te veel wrijving vanwege te weinig smering.	Maaibalk inoliën.
	Verontreinigde maaibalk.	Maaibalk reinigen.
	Slechte snijtechniek.	Werkinstructies in acht nemen.
Product loopt zwaar/zaagketting springt eraf.	Kettingspanning onvoldoende.	Controleer de zaagketting. Span de zaagketting indien nodig.
Ketting wordt heet, rookontwikkeling tijdens het zagen, verkleuring van het zaagblad.	Te weinig kettingolie.	Controleer het automatische oliën. Vul indien nodig met kettingolie bij.
Maaibalk wordt heet.	Maaibalk stomp.	Maaibalk controleren, slijpen of neem contact op met onze klantenservice.
	Maaibalk heeft bramen.	
	Te veel wrijving vanwege te weinig smering.	Maaibalk inoliën.
Slecht snijresultaat.	Spoel heeft niet voldoende snijdraad.	Snijdraad langer maken/spoel vervangen.
	Snij-inrichting vervuild.	Snij-inrichting reinigen.
Ongewone trilling	Geleideblad zit los.	Controleer of het geleideblad goed is bevestigd.

18 EU-conformiteitsverklaring

Vertaling van de originele conformiteitsverklaring

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.

Merk: **SHEPPACH**

Art.-aanduiding: **multifunctioneel benzine apparaat -
MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P /
PMT520**

Art.nr. **59048219969 / 59048219942 /
59048219953 / 5904821915**

EU-richtlijnen:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG,
2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* Het hierboven beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten.

Toegepaste normen:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Conformiteitsbeoordelingsprocedure:

2006/42/EG - Bijlage IV

Vermelde instantie: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Nummer: 0905
Certificaatnummer: 25SHV0649-01

2000/14/EG_2005/88/EG – Bijlage: VI

Gegarandeerd
geluidsvermogensniveau (L_{WA}): 117 dB

Gemeten
geluidsvermogensniveau (L_{WA}):

Gazontrimmer: 113,9 dB

Motorzeis: 114 dB

Heggenschaar: 109,9 dB

Boomzaag: 109,6 dB

Vermelde instantie: Intertek Deutschland
GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-
Echterdingen

Nummer: 0905

2016/1628/EU

Emissie. Nr.: e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Documentatie gevolmachtigde:

Stefan Hartinger

Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk

Division Manager Product Center


Andreas Pecher

Head of Project Management

Índice

1	Introducción.....	143
2	Descripción del producto (figs. 1-34)	143
3	Volumen de suministro (figs. 1-34)	144
4	Uso previsto	144
5	Indicaciones de seguridad	145
6	Datos técnicos.....	150
7	Desembalaje	151
8	Montaje	151
9	Antes de la puesta en marcha	154
10	Manejo	156
11	Indicaciones de trabajo	158
12	Limpieza y mantenimiento	160
13	Transporte.....	166
14	Almacenamiento	166
15	Reparación y pedido de piezas de repuesto.....	166
16	Eliminación y reciclaje.....	167
17	Solución de averías.....	167
18	Declaración de conformidad UE	168
19	Plano de explosión.....	196

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

ATENCIÓN

¡Antes de la primera puesta en marcha, lea por completo estas instrucciones de uso y cumpla obligatoriamente las normas de seguridad!

Se recomienda asistir a un curso de seguridad profesional del tipo "Cursillo de manejo de motosierras con certificado de asistencia" con el nivel de formación requerido en el país acerca del uso y mantenimiento de la motosierra, así como realizar un cursillo de primeros auxilios. Si no la va a utilizar durante mucho tiempo y para practicar, realice siempre cortes sencillos en madera apoyada de forma segura antes de empezar a familiarizarse con la motosierra.

Guarde cuidadosamente el manual de instrucciones.

Nota:

- La normativa nacional puede limitar el uso del producto.

	Atención: La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.
	Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.

	Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.
	Use gafas de protección.
	Utilice protección auditiva.
	¡Lleve siempre casco protector!
	¡Utilizar guantes de seguridad!
	Llevar calzado robusto
	Mantenga una distancia de seguridad Cuidado ante los objetos expulsados.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria.
	Mantenga la distancia respecto a otras personas y los cables eléctricos.
	No utilizar ninguna hoja de sierra.
	Precaución con el retroceso.
	Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del aparato.
	El motor se calienta mucho durante el funcionamiento, no lo toque.
	Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.
	Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible.
	Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.

	Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	Longitud de corte
	Ajuste de la lubricación de la cadena.
	Longitud de la barra de cuchillas
	Sentido de giro del cortabordes.
	Diámetro de la bobina de hilo.
	Cuchilla de corte.
	Diámetro de la cuchilla de corte.
	Mezcla de combustible y aceite 40:1
	Proporción de mezcla de combustible aceite de motor de 2 tiempos: 40:1
	Pulse 7 veces la bomba de combustible ("cebador").
	Nivel de potencia acústica garantizado del producto.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

1 Introducción

Fabricante:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa

- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte del producto y contiene indicaciones importantes para un funcionamiento seguro, adecuado y económico. Tenga en cuenta además las normativas nacionales vigentes. Lea atentamente todas las instrucciones de uso y seguridad antes de utilizar el producto y utilícelo únicamente según lo descrito. Conserve las instrucciones y entréguelas junto con el producto si lo transfiere a otra persona.

2 Descripción del producto (figs. 1-34)

- Asidero delantero
- 1a. Estribo protector
- 1b. Aro de goma
- 1c. Tornillos M5
2. Ojal de sujeción
3. Interruptor de encendido/apagado
4. Bloqueo de conexión
5. Asa trasera
6. Conector de la bujía de encendido
- 6a. Bujía de encendido
7. Cubierta del filtro de aire
- 7a. Tornillo
- 7b. Filtro de aire
8. Arrancador de cable
9. Tapa del depósito
10. Depósito de combustible
11. Palanca de aceleración
12. Eje tubular
13. Empuñadura de estrella (eje tubular)
- Desbrozadora/cortabordes**
14. Eje tubular delantero
- 14a. Pasador de bloqueo
- 14b. Tapa protectora
- 14c. Brida
- 14d. Husillo de montaje
15. Tapa de protección
- 15a. Tornillos M6
- 15b. Cortadora de hilo
- 15c. Extensión
16. Cuchilla de corte
- 16a. Protección de transporte
- 16b. Arandela elástica
- 16c. Cubierta
- 16d. Tuercas M10
17. Cápsula portacañilla
- Podadora de pértiga**
18. Eje tubular delantero
- 18a. Pasador de bloqueo
- 18b. Tapa protectora
19. Cubierta de la rueda de la cadena
- 19a. Tuerca de fijación
20. Espadín de motosierra (carril guía)
21. Cadena de sierra
22. Protección del espadín y la cadena
23. Depósito de aceite
- 23a. Indicador del nivel de aceite
24. Prolongación del eje tubular*
- 24a. Pasador de bloqueo
- 24b. Tapa protectora
25. Empuñadura de estrella

		Cortasetos
26.		Eje tubular delantero
26a.		Pasador de bloqueo
26b.		Tapa protectora
27.		Asidero
27a.		Palanca de desbloqueo (inferior)
27b.		Palanca de desbloqueo (superior)
28.		Barra de cuchillas
29.		Protección de la cuchilla
		Podadora de pértiga
30.		Rueda de cadena
31.		Perno de tensado de la cadena
32.		Pernos guía
33.		Tornillo de tensado de la cadena
34.		Tornillo de regulación (lubricación de la cadena de sierra)
		Otros
35.		Bomba de cebado de combustible
36.		Estrangulador de aire
		Desbrozadora/cortabordes
37.		Tapa
37a.		Desbloqueo
37b.		Resorte de compresión
38.		Bobina de hilo
38a.		Interruptor de gatillo
38b.		Muesca
38c.		Ranuras (centro de la bobina de hilo)
39.		Ojales de salida de hilo
		Desbrozadora/cortabordes
40.		Tornillo de mantenimiento
		Podadora de pértiga
41.		Tornillo de mantenimiento
		Cortasetos
42.		Tornillo de mantenimiento
		Accesorio/herramienta
43.		Correa portadora
43a.		Gancho de mosquetón
43b.		Brida de seguridad
44.		Botella mezcladora de gasolina-aceite
45.		Llave de montaje (calibre 19/21 mm, destornillador plano)
46.		Llave Allen de 4 mm
47.		Llave Allen de 5 mm
48.		Llave de boca fija calibre 8/10 mm

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

3 Volumen de suministro (figs. 1-34)

Pos.	Cantidad	Denominación
1.	1	Asidero delantero
1a.	1	Estribo protector
1b.	1	Aro de goma
1c.	1	Tornillo
14.	1	Eje tubular delantero (desbrozadora/cortabordes)
15.	1	Tapa de protección
15a.	2	Tornillo M6
16.	1	Cuchilla de corte
16a.	1	Protección de transporte (cuchilla de corte)
16b.	1	Arandela elástica
16c.	1	Cubierta
16d.	1	Tuercas M10
17.	1	Cápsula portacanilla

18.	1	Eje tubular delantero (podadora de pértiga)
20.	1	Espadín de motosierra (carril guía)
21.	1	Cadena de sierra
22.	1	Protección del espadín y la cadena
24.	1	Prolongación del eje tubular*
26.	1	Eje tubular delantero (cortasetos)
29.	1	Protección de la cuchilla (cortasetos)
43.	1	Correa portadora
44.	1	Botella mezcladora de gasolina-aceite
45.	1	Llave de montaje (calibre 19/21 mm, destornillador plano)
46.	1	Llave Allen de 4 mm
47.	1	Llave Allen de 5 mm
48.	1	Llave de boca fija calibre 8/10 mm
	1	Dispositivo multifunción de gasolina
	1	Manual de instrucciones

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

4 Uso previsto

El producto solo debe montarse en el cabezal del motor provisto.

Desbrozadora:

La desbrozadora (uso de la cuchilla de corte) sirve para cortar arboleda fina, malas hierbas y maleza.

Cortabordes:

El cortabordes (uso de la bobina de hilo con hilo de corte) sirve para cortar césped, superficies con hierba y malas hierbas más finas.

Cortasetos:

Este cortasetos está diseñado para cortar setos, arbustos y matas.

Podadora de pértiga (motosierra con barra telescópica):

La podadora de pértiga está destinada a trabajos de desramado de árboles. No es adecuado para trabajos de serrado extensivos ni para talar árboles, ni tampoco para serrar plástico, mampostería o materiales de construcción que no sean de madera.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

Explicación de las palabras de señalización en el manual de instrucciones

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

5 Indicaciones de seguridad

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este producto.

Las negligencias en el cumplimiento de las siguientes instrucciones pueden provocar lesiones graves.

ADVERTENCIA

Antes de trabajar con el producto, familiarícese con todas las piezas de mando.

- Practique el manejo del producto y asesórese, por parte de un usuario experimentado o profesional, acerca del funcionamiento, los modos de utilización y las técnicas de trabajo.
- Asegúrese de poder detener el producto inmediatamente en caso de emergencia.
- Un uso inadecuado del producto puede provocar lesiones graves.
- Si se produce un accidente o una avería durante el funcionamiento, apague el producto inmediatamente. Trate las lesiones adecuadamente o busque atención médica.

Quién no está autorizado a usar el producto:

- Niños y otras personas que no estén familiarizados con las instrucciones de uso (las disposiciones locales pueden estipular la edad mínima del usuario).
- Personas que estén bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol, o que estén cansadas o enfermas.

5.1 Indicaciones generales de seguridad

ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

El uso de juegos de corte distintos de los expresamente homologados por el fabricante, en particular herramientas de corte de metal de varias piezas como cadenas giratorias o cuchillas de mayal, puede provocar accidentes graves.

Posibles peligros:

- Expulsión incontrolada de piezas metálicas.
- Riesgo de lesiones para el operador y los transeúntes.
- Daños en el producto.
- Pérdida de seguridad del producto.

- Para garantizar la seguridad del producto, utilice solo piezas de repuesto originales o autorizadas por el fabricante.
- Antes de cada puesta en marcha, compruebe si el juego de corte está homologado para el producto correspondiente.

5.2 Instrucciones de seguridad para desbrozadoras y cortabordes

ADVERTENCIA

Preste atención, tenga cuidado con lo que hace y trabaja con la herramienta de forma sensata.

No utilice la herramienta si está cansado, enfermo o bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.

Un solo momento de descuido durante el uso de la herramienta puede provocar lesiones graves.

ADVERTENCIA

Es necesario mantener alejados a terceros.
Hay que mantener una distancia de seguridad de, como mínimo, 15 metros respecto a la zona de trabajo.

- a) No emplee nunca el Producto de pie en una escalera.
- b) Mantenga siempre el producto en buen estado de funcionamiento.
- c) No se incline demasiado hacia delante cuando utilice el producto. Procure siempre una buena estabilidad y mantenga en todo momento el equilibrio. Emplee la correa portadora, incluida en el volumen de suministro, para repartir el peso homogéneamente por todo el cuerpo.
- d) Haga pausas y cambie regularmente de posición de trabajo.
- e) Se requiere una inspección visual diaria antes del uso o después de una caída, de una fuga de combustible o de otros impactos para establecer posibles daños o defectos significativos.
- f) La normativa nacional puede limitar el uso del producto.
- g) Utilice siempre calzado resistente y pantalones largos al utilizar el producto. No utilice el producto descalzo o con sandalias. Evite el uso de ropa holgada o ropa con cordones desatados o corbatas.
- h) Lleve el equipo de protección individual cuando utilice el producto: protección auditiva, protección ocular (visera o gafas), protección para la cabeza y ropa de trabajo resistente a los cortes.
- i) Trabaje únicamente a la luz del día o con buena iluminación artificial.
- j) No utilice nunca el producto con **dispositivos de protección** defectuosos o sin dispositivos de seguridad.
- k) Antes y después de efectuar la conexión, asegúrese de que las manos y los pies estén fuera del área de la herramienta giratoria.
- l) En caso de golpear un objeto extraño, apague inmediatamente el producto y desconecte el conector de la bujía de encendido. Busque si hay daños en el producto y realice las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo el producto y de trabajar con él. En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
- m) Compruebe que las cubiertas y los dispositivos de protección no estén dañados y estén bien ajustados. En caso necesario, sustitúyalos.
- n) Inspeccione el producto antes de cada uso con el fin de detectar defectos tales como piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- o) No utilice nunca el producto cuando haya personas, especialmente niños, o animales cerca.

5.2.1 Qué causa los rebotes y cómo evitarlos

ADVERTENCIA

Atención: rebote

Durante el trabajo, preste atención al rebote del producto.

En caso de rebote, el usuario puede recibir un fuerte golpe del producto. En consecuencia, puede perder el control del producto.

Existe peligro de lesión.

Evite los rebotes con precaución y una técnica correcta.

Trabaje con la herramienta intercambiable solo en superficies libres y planas.

Examine con cuidado la superficie a recortar y elimine todos los cuerpos extraños.

Procure no chocar contra piedras, metales u otros obstáculos.

La herramienta intercambiable podría dañarse y podría producirse un contragolpe.

- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
- **Sujete siempre el producto firmemente con ambas manos durante el trabajo.** Procure mantener una posición de trabajo estable y segura.

5.3 Indicaciones de seguridad para la podadora de altura

PRECAUCIÓN

No acerque las manos a la herramienta intercambiable cuando el producto esté en marcha.

5.3.1 Seguridad de las personas

- a) No emplee nunca el Producto de pie en una escalera.
- b) No se incline demasiado hacia delante cuando utilice el producto. Procure siempre una buena estabilidad y mantenga en todo momento el equilibrio. Emplee la correa portadora, incluida en el volumen de suministro, para repartir el peso homogéneamente por todo el cuerpo.
- c) No se coloque debajo de las ramas que desee podar para evitar lesiones por ramas en suspensión. Para evitar lesiones, preste atención a las ramas que puedan rebotar. Trabaje en un ángulo de aprox. 60°.
- d) Preste atención a la posibilidad de que el aparato produzca algún retroceso.
- e) Coloque la protección de la cadena durante el transporte y el almacenamiento.
- f) Evite la puesta en servicio accidental del producto.
- g) Almacene el producto fuera del alcance de los niños.
- h) Nunca permita que utilicen el producto otras personas que no estén familiarizadas con estas instrucciones.
- i) Compruebe que el juego de corte ya no gire cuando el motor marche al ralentí.
- j) Compruebe si hay elementos de fijación sueltos o piezas dañadas.

- k) La normativa nacional puede limitar el uso del producto.
- l) Se requiere una inspección visual diaria antes del uso o después de una caída, de una fuga de combustible o de otros impactos para establecer posibles daños o defectos significativos.
- m) Lleve el equipo de protección individual cuando utilice el producto: protección auditiva, protección ocular (visera o gafas), protección para la cabeza y ropa de trabajo resistente a los cortes.
- n) Utilice siempre calzado resistente y pantalones largos al utilizar el producto. No utilice el producto descalzo o con sandalias. Evite el uso de ropa holgada o ropa con cordones desatados o corbatas.
- o) No utilice el producto si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos. No utilice ningún producto si se encuentra cansado.
- p) Mantenga tanto el producto como el juego de corte y la protección del juego de corte en un buen estado de uso.

5.3.2 Indicaciones de seguridad adicionales

- a) Lleve siempre guantes de seguridad, protección auditiva, gafas de protección, calzado resistente y pantalones largos cuando trabaje con este producto.
- b) Mantenga el producto alejado de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en el producto aumenta el peligro de una descarga eléctrica.
- c) Compruebe el estado de seguridad del producto antes de utilizarlo, especialmente de la espada y de la cadena de sierra.
- d) Al ser un aparato eléctrico, mantenga este alejado de cables aéreos a una distancia mínima de seguridad de 10 m.

Antes de cada uso o tras una caída del producto, debe comprobarse atentamente si este presenta algún tipo de daño. Si se constata algún daño, este deberá subsanarse de inmediato por parte de personal de un taller autorizado del servicio técnico.

Para garantizar que el producto funcione perfectamente y tenga una larga vida útil, deben observarse los siguientes puntos:

- Encaje correcto del carril guía
- Compruebe el sentido de instalación/marcha y que la cadena de sierra está en perfecto estado (afilada).
- Tensión de la cadena de sierra (si la cadena es nueva, hay que comprobarla y reajustarla varias veces)
- Funcionamiento de la lubricación de la cadena
- Compruebe el funcionamiento del acoplamiento. La cadena de sierra no debe moverse al ralentí.
- Estado impecable e integridad de los dispositivos de protección y del dispositivo de corte
- Asiento fijo de todas las atornilladuras.
- Marcha suave de todas las piezas móviles.

5.3.3 dispositivos de protección

El producto está equipado con los siguientes dispositivos de protección:

Protección del espadín y la cadena:

La protección del espadín y la cadena protege contra el contacto con la cadena de sierra para evitar lesiones a las personas y daños a los objetos. Utilice siempre el protección del espadín y la cadena durante el transporte.

Bloqueo de conexión:

Para conectar el producto, debe desbloquearse el bloqueo de conexión. El bloqueo de conexión impide el arranque accidental del producto.

Correa portadora:

La correa portadora le permite adoptar una postura ergonómica y cómoda que le facilita el trabajo.

5.3.4 Uso y tratamiento

- a) No arranque nunca el producto hasta que no se hayan montado correctamente la espada, la cadena de sierra y la cubierta de la rueda de la cadena.
- b) No corte madera que esté arrojada en el suelo o no intente aserrar raíces que sobresalga de la tierra. Evite bajo cualquier concepto que la cadena de sierra penetre en la tierra, pues la cadena de sierra se embotaría rápidamente.
- c) Si de manera involuntaria el producto contactara con un objeto duro, apague inmediatamente el motor y examine el producto en busca de posibles daños.
- d) Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- e) Si el producto se detiene por razones de mantenimiento, inspección o almacenamiento, apague el motor, desconecte el conector de la bujía y asegúrese de que todas las piezas giratorias se hayan detenido. Deje que el producto se enfríe antes de efectuar comprobaciones, ajustes, etc.
- f) Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso del producto. Compruebe que las piezas móviles funcionen bien y no se atasquen, que no haya piezas rotas ni dañadas y que el producto funcione correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el producto. Muchos accidentes se deben a productos que no han recibido el mantenimiento debido.
- g) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.

Qué causa los rebotes y cómo evitarlos



ADVERTENCIA

Atención: rebote

Durante el trabajo, preste atención al rebote del producto.

En caso de rebote, el usuario puede recibir un fuerte golpe del producto. En consecuencia, puede perder el control del producto.

Existe peligro de lesión.

Evite los rebotes con precaución y una técnica correcta.

- La motosierra puede rebotar si la punta de la espada toca un objeto o si la madera se dobla y la cadena se atasca durante el corte.
- En algunos casos, el contacto de la punta de la espada con un objeto puede hacer que el carril guía rebote inesperadamente hacia atrás y hacia el usuario.

- Si la cadena de sierra se atasca en el borde superior del carril guía, este último puede rebotar rápidamente hacia el usuario.
- Cada una de estas reacciones puede hacerle perder el control de la sierra y causarle graves lesiones. Nunca confíe solamente en los dispositivos de seguridad instalados en la motosierra. Como usuario de una motosierra, debe tomar distintas medidas para poder trabajar sin causar accidentes ni lesiones.

Un rebote es el resultado de un uso incorrecto o deficiente del producto. Se puede evitar tomando medidas de precaución como las que se describen a continuación:

- Sujete la motosierra con las dos manos rodeando sus asas con los pulgares y los dedos. Ponga su cuerpo y sus brazos en una posición que le permita resistir las fuerzas de rebote.** Si se toman las medidas adecuadas, el usuario será capaz de dominar las fuerzas de rebote. Nunca suelte la motosierra.
- No ponga el cuerpo en una posición anormal ni sierre por encima de la altura de sus hombros.** Así evitará tocar involuntariamente un objeto con la punta de la espada y podrá controlar mejor la motosierra ante una situación inesperada.
- Use siempre las espadas y cadenas de recambio prescritas por el fabricante.** Si usa carriles o cadenas de recambio inadecuadas, la cadena se puede partir y/o la sierra puede rebotar.
- Respete las instrucciones del fabricante sobre cómo afilar y mantener la cadena.** Los limitadores de profundidad demasiado bajos hacen que la motosierra sea más proclive a rebotar.
- No sierre con la punta de la espada. Existe peligro de retroceso.
- Procure que no haya objetos arrojados en el suelo con los que pueda tropezar.

5.4 Indicaciones de seguridad para cortasetos

IMPORTANTE

LEER CON ATENCIÓN ANTES DE USAR CONSERVAR COMO REFERENCIA

Familiarícese con el manual de instrucciones antes de intentar manejar el producto.

5.4.1 Preparación

- ESTE CORTASETOS PUEDE PROVOCAR LESIONES GRAVES.** Lea atentamente las instrucciones para la correcta manipulación, preparación, conservación, puesta en marcha y parada del cortasetos. Familiarícese con todos los elementos de mando y el uso apropiado del cortasetos.
- No permita nunca que los niños utilicen el cortasetos.
- Tenga cuidado con los cables eléctricos aéreos.
- Debe evitarse el uso del cortasetos cuando haya personas o animales en las inmediaciones.
- Use ropa adecuada. No vista ropa ancha o adornos; estas podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles. Se recomienda utilizar guantes fuertes, calzado antideslizante y gafas de protección.

- Manipule el combustible con especial cuidado, pues es fácilmente inflamable y los vapores son explosivos. Deben cumplirse los siguientes apartados.
 - Emplee solo un recipiente previsto especialmente para ello.
 - Nunca retire el tapón del depósito ni añada combustible cuando el motor esté en marcha. Deje que el motor y las piezas del sistema de escape se enfríen antes de volver a llenar el depósito.
 - No fume.
 - Reposte siempre el combustible al aire libre.
 - No guarde nunca el cortasetos o el depósito de combustible en un espacio donde haya una llama descubierta como, p. ej., cerca de un calentador de agua.
 - Si el combustible se desborda, no intente arrancar el motor; en su lugar, aparte el cortasetos de la superficie manchada de gasolina antes de proceder al arranque.
 - Tras repostar, coloque siempre el tapón del depósito y ciérrelo con fuerza.
 - El depósito de combustible debe vaciarse al aire libre.
- Si el mecanismo de corte entra en contacto con un objeto extraño o si aumenta el ruido de funcionamiento, o bien si el cortasetos emite una vibración fuertemente anormal, apague el motor y deje que el cortasetos se detenga. Desconecte el conector de la bujía de encendido de la bujía de encendido y tome las siguientes medidas:
 - comprobar la presencia de daños,
 - comprobar la presencia de piezas sueltas y fijar todas la que haya,
 - sustituir o reparar las piezas dañadas por otras equivalentes.
- Utilice protección auditiva.
- Use gafas de protección.
- En caso de peligro, desconecte inmediatamente el producto y desconecte el conector de la bujía.** Asegúrese de que el producto sea fácilmente accesible y de que se pueda acceder a él sin dificultad en caso de emergencia.

5.4.2 Funcionamiento

- El motor debe pararse antes de:
 - limpiar o eliminar un bloqueo;
 - comprobar, conservar o trabajar en el cortasetos;
 - ajustar la posición de trabajo del dispositivo de corte;
 - dejar el cortasetos desatendido.
- Antes de arrancar el motor, asegúrese siempre de que el cortasetos se encuentre en una de las posiciones de trabajo definidas.
- Al utilizar el cortasetos, asegúrese siempre de que su postura sea estable, especialmente al subirse a un escalón o una escalera.
- No utilice nunca el cortasetos con un dispositivo de corte dañado o excesivamente desgastado.

- e) Para reducir el riesgo de incendio, asegúrese de que el motor y el silenciador estén libres de residuos, ho-
jas o exceso de lubricante.
- f) Asegúrese siempre de que todos los asideros y los
dispositivos de protección desconectables estén mon-
tados al utilizar el cortasetos. No intente nunca utilizar
un cortasetos incompleto o uno que haya sido modifi-
cado sin autorización.
- g) Utilice siempre ambas manos al manipular el cortase-
tos.
- h) Preste atención siempre a su entorno y permanezca
alerta antes los posibles peligros que puedan pasar
desapercibidos al no poder oír debido al ruido del cor-
tasetos.
- i) **Nunca utilice el producto para fines distintos a su
objetivo.**

5.4.3 Mantenimiento y almacenamiento

- a) Si el cortasetos e detiene por razones de manteni-
miento, inspección o almacenamiento, apague el mo-
tor, desconecte el conector de la bujía de encendido y
asegúrese de que todas las piezas giratorias se ha-
yan detenido. Deje que el cortasetos se enfríe antes
de efectuar comprobaciones, ajustes, etc.
- b) Guarde el cortasetos en sitios donde los vapores de
gasolina no puedan entrar en contacto con fuego o
chispas. Deje enfriar el cortasetos siempre antes de
guardarlo.
- c) Al transportar o guardar el cortasetos, la protección
de transporte debe estar siempre fijada al dispositivo
de corte.

5.5 Manipulación del combustible

PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado,
provocando una potencial explosión. Esto tendría como
consecuencia quemaduras graves o la muerte.

ADVERTENCIA

Peligro de intoxicación

En caso de náuseas, dolores de cabeza, alteraciones
visuales o mareos, deberá interrumpirse inmediatamente
el trabajo. Estos síntomas pueden ser provocados,
entre otras cosas, por concentraciones demasiado altas
de gases de escape.

- Almacene el combustible únicamente en los contene-
dores designados para ello (bidones).
- Los tapones de los depósitos siempre deben estar co-
rrectamente enroscados y apretados.
- El combustible se debe repostar antes de arrancar el
motor. El tapón del depósito no se debe abrir ni se de-
be repostar combustible mientras el motor esté en
marcha ni inmediatamente después de apagar el pro-
ducto.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de
combustión y déjelo enfriar.
- Reposte siempre al aire libre y no fume mientras lo
haga.

- No almacene nunca el producto con combustible en el
depósito en el interior de un edificio. Los vapores de
combustible generados pueden entrar en contacto
con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el producto y el depósito de combustible cer-
ca de calefactores, calefactores radiantes, equipos de
soldadura u otras fuentes de calor.
- Si se ha derramado combustible, no arranque el mo-
tor de combustión hasta haber limpiado la zona man-
chada de combustible. Se debe evitar cualquier inten-
to de encendido hasta que los vapores de combusti-
ble se hayan evaporado (secar con un paño).
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamen-
te el conducto de combustible, el depósito de com-
bustible, el tapón del depósito y las conexiones para
detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y
fugas, reemplazándolos en caso necesario.

Riesgos residuales

**El producto se ha construido de acuerdo con los
últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de
seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar
determinados riesgos residuales durante el trabajo.**

- Además, a pesar de todas las precauciones adopta-
das puede seguir habiendo riesgos residuales no evi-
dentes.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar respetan-
do las "indicaciones de seguridad", el "uso previsto" y
el manual de instrucciones completo.
- Evite la puesta en servicio accidental del producto.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el
producto esté en marcha.
- Puesta en funcionamiento accidental del producto.
- Cumpla con las instrucciones de mantenimiento y se-
guridad del manual de instrucciones.

ADVERTENCIA

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibracio-
nes pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en
las manos de la persona que la use (fenómeno de Ray-
naud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los va-
sos sanguíneos que produce espasmos en los capila-
res de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas
dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se
ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que
vibran puede causar daños neurológicos en personas
que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las
personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediata-
mente de trabajar y llame a un médico.

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando
haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas,
mueva las manos para estimular la circulación.
- Sujete siempre el asidero con firmeza, pero no la aga-
re constantemente con una presión excesiva.
- Limite el uso de herramientas de alta vibración al día
y distribúyalo en varios días. Establezca un horario de
trabajo que limite la exposición a las vibraciones.

- Procure que el producto vibre lo menos posible, realizando un mantenimiento regular del mismo y apretando sus piezas que estén flojas.
- Sustituya inmediatamente los componentes desgastados.
- Cambie regularmente su posición de trabajo. Si se empleara o utilizara el producto más a menudo, deberá ponerse en contacto con su proveedor técnico y, en caso necesario, adquirir unos accesorios antivibraciones (asas).

6 Datos técnicos

Motor	Motor de 2 tiempos/ refrigerado por aire
Mezcla de combustible	40:1
Cilindrada	52 cm ³
Potencia del motor	1,4 kW
Número de revoluciones del motor al ralentí	3200±300 min ⁻¹
Capacidad del depósito	1,2 l
Producción de CO ₂	830,2 g/kWh
Cortabordes:	
Diámetro de corte	420 mm
Grosor de hilo	2 × Ø 2,5 mm
Longitud de hilo	4 m
Desbrozadora:	
Diámetro	255 mm
Diámetro de corte	1,4 mm
Diámetro del soporte	25,4 mm
Número de dientes	3
Cortasetos:	
Diámetro de corte	24 mm
Ajuste de ángulo de la espada °	+90°/0°/-75° (165°)
Longitud de corte	390 mm
Podadora de pértiga:	
Longitud del carril guía	300 mm
Longitud de corte	260 mm
Carril guía de tipo	Kangxin AL10-39-507P
Lubricación de cadena de sierra	3/8"
Tipo de cadena de sierra	Kangxin 3/8.050-39
Grosor de los eslabones impulsores	1,27 mm
Contenido del depósito de aceite	140 ml
Número de revoluciones máx. del motor	
con bobina de hilo	9000 min ⁻¹
con cuchilla de corte	10000 min ⁻¹
con cortasetos	10000 min ⁻¹
con motosierra	9300 min ⁻¹

Velocidad máx. de corte	
con bobina de hilo	6600 min ⁻¹
con cuchilla de corte	7500 min ⁻¹
Peso (con el depósito vacío, sin la herramienta intercambiable, protección ni correa portadora)	
Cortabordes (unidad motora + accesorio)	7,3 kg
Desbrozadora (unidad motora + accesorio)	7,3 kg
Cortasetos (unidad motora + accesorio)	7,9 kg
Podadora de pértiga (unidad motora + accesorio)	7,5 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

ADVERTENCIA
El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.

ADVERTENCIA
Tenga en cuenta las disposiciones legales sobre la ordenanza de protección contra el ruido.

Los valores de ruido y vibraciones han sido determinados de acuerdo con un procedimiento de medición normalizado.

Valores característicos de ruido

Cortabordes:	
Nivel de presión acústica L _{pA}	97,6 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	114 dB
Inseguridad de medición K _{WA}	3 dB
Desbrozadora:	
Nivel de presión acústica L _{pA}	97,6 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	113,9 dB
Inseguridad de medición K _{WA}	3 dB
Cortasetos:	
Nivel de presión acústica L _{pA}	96,3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	109,9 dB
Inseguridad de medición K _{WA}	3 dB
Podadora de pértiga:	
Nivel de presión acústica L _{pA}	96,2 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	109,7 dB
Inseguridad de medición K _{WA}	3 dB

Valores característicos de vibración (vibración mano-brazo)

	Asidero delantero / asidero trasero
Cortabordes a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Desbrozadora a_{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Cortasetos a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Podadora de pértiga a_{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Incertidumbre de medición K	1,5 m/s ²

El valor de emisión de ruidos indicado y el valor total de vibración indicado también se pueden emplear para realizar una evaluación preliminar de la carga.

ADVERTENCIA

Las emisiones de ruido y el valor de emisión de vibraciones pueden diferir de los valores indicados durante el uso real del producto, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.

Intente mantener lo más baja posible la carga. Medida a modo de ejemplo: limitación del tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que el producto se encuentra desconectado, y tiempos en los que se encuentra conectado, pero funcionando sin carga).

7 Desembalaje

ADVERTENCIA

El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños.

Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. Notifique de inmediato cualquier daño detectado a la empresa de transporte encargada de entregar el producto. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargarse las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

8 Montaje

ADVERTENCIA

Hay riesgo de accidente. Realice siempre los trabajos de ajuste o montaje con el motor apagado. Existe peligro de lesión. Deje que el producto se enfríe antes de realizar cualquier trabajo de ajuste o montaje. Los elementos del motor están calientes. Hay riesgo de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de ajuste o montaje.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.
- Deje que el motor se enfríe.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de ajuste o montaje.

PELIGRO

Peligro de lesiones

En caso de utilizarse un producto no acabado de montar, pueden producirse lesiones graves.

- No utilice el producto hasta que no esté completamente montado.
- Antes de cada uso, realice una inspección visual para comprobar que el producto esté completo y no tenga ningún componente dañado o desgastado. Los dispositivos de seguridad y de protección deben estar intactos.

ADVERTENCIA

¡Asegúrese siempre de que la herramienta intercambiable esté correctamente montada!

- Coloque el producto sobre una superficie plana y receta.

Herramienta necesaria:

- Llave de montaje (45)
- Llave Allen de 4 mm (46)
- Llave Allen de 5 mm (47)
- Llave de boca fija calibre 8/10 mm (48)

8.1 Montaje del asidero delantero (1) (fig. 2)

Monte el asidero delantero (1) en el eje tubular (12):

1. Afloje primero los tornillos M5 (1c) y retire el aro de goma (1b) del asidero delantero (1). Utilice una llave Allen de 4 mm (46).
2. Coloque el aro de goma (1b) en el eje tubular (12).
3. Coloque el estribo de empuje (1a) en la parte inferior del aro de goma (1b).
Asegúrese de que el anillo de goma (1b) encaje en la ranura del estribo de empuje (1a).

- Coloque el asidero delantero (1) sobre el aro de goma (1b) por encima, de modo que los orificios de los tornillos del arco protector (1a) y del asidero delantero (1) queden uno encima del otro.
- Fije el asidero delantero (1) con los cuatro tornillos M5 (1c). Utilice la llave Allen de 4 mm (46). Asegúrese de que la chapa protectora (1a) esté montada a la izquierda (hacia el operador).

8.2 Montaje de la cubierta protectora (15) (fig. 3)

PELIGRO

Peligro de lesiones

En caso de utilizarse un producto no acabado de montar, pueden producirse lesiones graves.

- No utilice el producto hasta que no esté completamente montado.
- Antes de cada uso, realice una inspección visual para comprobar que el producto esté completo y no tenga ningún componente dañado o desgastado. Los dispositivos de seguridad y de protección deben estar intactos.

- Coloque la cubierta protectora (15) en el soporte previsto para ello del eje tubular delantero (14).
- Fije la cubierta protectora (15) con los dos tornillos M6 (15a). Utilice una llave Allen de 5 mm (47).

8.3 Montaje/desmontaje de la cápsula portacanilla (17) (figs. 4 y 5)

El eje tubular delantero (14) se puede emplear con la cápsula portacanilla (17) como cortabordes.

- Desmonte la tuerca M10 (16d), la cubierta (16c) y la arandela elástica (16b) del husillo de montaje (14d). Atención: rosca a la izquierda. Sujete la brida (14c) con una llave Allen de 5 mm (47) y utilice una llave de montaje (45) para abrir la tuerca M10 (16d).
- La tuerca M10 (16d), la cubierta (16c) y la arandela elástica (16b) no son necesarias para el montaje de la cápsula portabobina (17). La brida (14c) permanece en el husillo de montaje (14d).
- Sujete la brida (14c) con ayuda de una llave Allen de 5 mm (47).
- Gire la cápsula portacanilla (17) en sentido antihorario sobre el husillo de montaje (14d), fijando así la cápsula portacanilla (17) en el husillo de montaje (14d). Atención: rosca a la izquierda.
- El desmontaje de la cápsula portacanilla (17) se efectúa en orden inverso.

Asegúrese de que el sentido de giro de la cápsula portacanilla (17) coincida con la dirección de la flecha de la cubierta protectora (15).

8.3.1 Colocación de la prolongación (15c) de la cubierta protectora (15) (fig. 4)

Si se utiliza la cápsula portabobina (17), debe montarse la prolongación (15c).

- Enganche la prolongación (15c) en los cierres de clic de la cubierta protectora (15). Utilice la llave de montaje (45).
- Limpie la prolongación (15c) y la cubierta protectora (15) después de cada uso.

8.4 Montaje/desmontaje de la cuchilla de corte (16) (figs. 4 y 6)

El eje tubular delantero (14) se puede utilizar con la cuchilla de corte (16) como desbrozadora.

- Desmonte la tuerca M10 (16d), la cubierta (16c) y la arandela elástica (16b) del husillo de montaje (14d). Atención: rosca a la izquierda. Sujete la brida (14c) con una llave Allen de 5 mm (47) y utilice una llave de montaje (45) para abrir la tuerca M10 (16d).
- La brida (14c) permanece sobre el husillo de montaje (14d).
- Coloque la cuchilla de corte (16) en la brida (14c). Tenga en cuenta que el sentido de giro de la cuchilla de corte (16) debe coincidir con el sentido de la flecha de la cubierta protectora (15).
- A continuación, empuje la arandela elástica (16b) y la cubierta (16c) sobre el husillo de montaje (14d).
- Fije la cuchilla de corte (16) con la tuerca M10 (16d).
- Sujete la brida (14c) con ayuda de la llave Allen de 5 mm (47) y utilice una llave de montaje (45) para montar la tuerca M10 (16d). Atención: rosca a la izquierda.
- Retire la protección de transporte (16a) de la cuchilla de corte (16).
- El desmontaje de la cuchilla de corte (16) se efectúa en el orden inverso.

8.4.1 Retirada de la prolongación (15c) de la cubierta protectora (15) (fig. 4)

Si se utiliza la cuchilla de corte (16), debe desmontarse la prolongación (15c).

- Desenganche la prolongación (15c) de los cierres de clic de la cubierta protectora (15). Utilice la llave de montaje (45).
- Quite la prolongación (15c) de la cubierta protectora (15).
- Limpie la prolongación (15c) y la cubierta protectora (15) después de cada uso.

8.5 Montaje del espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21) (figs. 1, 7-9)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la Espadín de motosierra!

- Nosite zaščitne rokavice odporne na ureze.

ATENCIÓN

Las cuchillas romas sobrecargan el producto. No utilice nunca el producto con un dispositivo de corte dañado o excesivamente desgastado.

Notas:

- Las cadenas de sierra nuevas se alargan, por lo que a menudo hay que retensarlas. Compruebe regularmente la tensión de la cadena después de cada corte y reajústela.
- Utilice exclusivamente cadenas de sierra y espadas diseñadas para este producto.

PRECAUCIÓN

¡Una cadena de sierra mal montada provoca un comportamiento de corte incontrolado del aparato!

¡Durante el montaje de la Cadena de sierra, preste atención al sentido de marcha prescrito!

1. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido antihorario para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (19).
Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (33) en el sentido antihorario para aflojar la tensión de la cadena.
Utilice una llave de montaje (45).
3. Coloque la cadena de sierra (21) en un lazo, de modo que los puntos de corte estén orientados en el sentido horario. Para colocar la cadena de sierra (21), tome como referencia el pictograma (flecha) de encima de la rueda de cadena (30).
4. Coloque la cadena de sierra (21) en la ranura del espadín de motosierra (20).
5. Pase la cadena de sierra (21) alrededor de la rueda de cadena (30) y compruebe que la cadena de sierra quede alineada (21).
Al hacerlo, vigile que los dientes de la cadena de sierra (21) engranen de forma segura en la cadena de sierra (30).
6. Coloque el espadín de motosierra (20) en el perno de guía (32) y en el perno de tensado de la cadena (31). El perno de guía (32) debe quedar en el agujero oblongo y el perno de tensado de la cadena (31) debe quedar en el orificio inferior del espadín de motosierra (20).
7. Vuelva a colocar la cubierta de la rueda de la cadena (19).
8. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido horario.
Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
9. Vuelva a comprobar el encaje de la cadena de sierra (21) y tense la cadena de sierra (21) como se describe en 8.6.
10. El desmontaje de la cadena de sierra (21) y del espadín de motosierra (20) se efectúa en orden inverso.

Nota:

No apriete la tuerca de fijación hasta después de haber ajustado la tensión de la cadena de forma definitiva.

8.6 Tensado de la cadena de sierra (21) (figs. 1, 7 y 9)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones debido al salto de la cadena de sierra!

Si la cadena de sierra no está suficientemente tensa, puede saltar durante el funcionamiento y provocar lesiones.

- Controle a menudo la tensión de la cadena de sierra.
- La tensión de la cadena de sierra es insuficiente cuando los enlaces de accionamiento sobresalen de la ranura en la parte inferior del carril guía.
- Si la tensión de la cadena de sierra es demasiado baja, ténsela correctamente.

1. Afloje la tuerca de fijación (19a) unas vueltas.
Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
2. Ajuste la tensión de la cadena con el tornillo tensor de la cadena (33).
Utilice una llave de montaje (45).
 - En sentido horario: aumenta la tensión de la cadena
 - En sentido antihorario: disminuye la tensión de la cadena
3. Gire la cadena de sierra (21) con la mano para comprobar que funcione correctamente. Esta debe deslizarse libremente por el espadín de motosierra (20).
4. Vuelva a enroscar la tuerca de fijación (19a).
Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).

La tensión y lubricación de la cadena influyen considerablemente en la vida útil de la cadena de sierra.

La cadena de sierra está correctamente tensada cuando no se comba en la parte inferior del espadín de motosierra y se puede tirar de ella hasta el final con la mano con guante. Al tirar de la cadena de sierra con una fuerza de tracción de 9 N (aprox. 1 kg), la cadena de sierra y el espadín de motosierra no deben tener una separación superior a 7 mm.

La cadena de sierra (21) puede separarse a mano un máximo de 9 mm con una fuerza de tracción media.

Nota:

- La tensión de una cadena de sierra nueva debe comprobarse y ajustarse tras unos minutos de trabajo.
- La cadena de sierra debe tensarse en un lugar limpio, libre de serrín o suciedad similar.
- La tensión correcta de la cadena de sierra mejora la seguridad del usuario y reduce o previene el desgaste y el daño de la cadena.
- Recomendamos que el usuario compruebe la tensión de la cadena antes de empezar a trabajar con el producto por primera vez.

ATENCIÓN

Al trabajar con la sierra, la cadena de sierra se calienta y, como consecuencia, se ensancha un poco. Este efecto de ensanchamiento se puede prever especialmente en cadenas de sierra nuevas.

9 Antes de la puesta en marcha

ATENCIÓN

Realice el montaje y los ajustes en el producto siempre con el motor apagado y retire el conector de la bujía de encendido.

⚠ ADVERTENCIA

Riesgo para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes ni los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

ATENCIÓN

Durante la primera puesta en marcha, se debe llenar con una mezcla de combustible y aceite.

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o combustible.
- Verifique el nivel de combustible: el depósito de combustible debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.
- Proporcione una ventilación adecuada para el producto.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.

Herramienta necesaria:

- Botella mezcladora de gasolina-aceite (44)

9.1 Llenado con aceite para cadenas (figs. 1 y 9)

⚠ PELIGRO

Apague siempre el producto y deje que el motor se enfríe antes de llenar el aceite. El derrame de aceite comporta peligro de incendio.

⚠ ADVERTENCIA

La espada y la cadena de sierra no deben quedar nunca sin aceite. Si la podadora de pértiga se utiliza con muy poco aceite, se reducirán el rendimiento de corte y la vida útil de la cadena de sierra, ya que esta perderá su filo más rápidamente. La falta de aceite se reconoce por la aparición de humo o por el cambio de color de la espada.

ATENCIÓN

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

La cadena de sierra se lubrica automáticamente al utilizar el producto. Para lubricar suficientemente la cadena, el depósito de aceite deberá contener siempre el aceite suficiente. Compruebe regularmente la cantidad de aceite restante en el depósito de aceite.

Notas:

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

- El tapón consta de un protector contra pérdida.
 - Llene la podadora de pértiga preferentemente con aceite para cadenas biodegradable.
 - Asegúrese de que la tapa del tanque de aceite esté en su lugar y cerrada antes de encender el producto.
 - Limpie el embudo antes de volver a utilizarlo.
1. Abra el depósito de aceite (23). Para ello, desenrosque el tapón del depósito de aceite (23) en sentido antihorario.
 2. Para evitar fugas de aceite, utilice un embudo.
 3. Llene cuidadosamente el aceite para cadenas hasta alcanzar la marca superior del indicador de nivel de aceite (23a). Cantidad de llenado del depósito de aceite: máx. 100 ml.
 4. Enrosque el tapón del depósito de aceite (23) en el sentido horario para cerrar el depósito de aceite (23).
 5. Limpie inmediatamente cualquier posible derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
 6. Para comprobar la lubricación de la cadena de sierra, sujete el producto con la cadena de sierra sobre una hoja de papel y acelere a tope la sierra durante un par de segundos. En el papel se puede ver si se está lubricando la cadena correctamente.

9.2 Comprobación del nivel de llenado de la mezcla de combustible y aceite (fig. 1)

PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
 - Utilice siempre una mezcla de combustible y aceite fresca.
 - Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
 - Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
 - Lleve guantes de protección.
 - Evite el contacto con la piel y los ojos.
 - Ponga en marcha el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
 - Preste atención a las fugas. Si se derrama combustible, no arranque el motor.
 - Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión y la carcasa.
- No llene en exceso el depósito de combustible.**

1. Controle el nivel de combustible.
2. En caso de que el nivel sea bajo, añada combustible.
 - Al hacerlo, ¡vigile que la mezcla sea la correcta!

9.2.1 Mezclado del combustible

No mezclar el combustible en el depósito.

Utilice la botella mezcladora de gasolina-aceite (44).

Añada el aceite para motores de 2 tiempos de acuerdo con la tabla de mezcla de combustible.

Combustible	Aceite de motor de 2 tiempos (1:40)
1 litros	0,025 litros
2 litros	0,050 litros
5 litros	0,125 litros

9.2.2 Llenar mezcla de combustible y aceite

Combustible y aceite de 2 tiempos

Se debe usar aceite especial de 2 tiempos para motores de 2 tiempos refrigerados por aire mezclado en una proporción de 40:1.

ADVERTENCIA

No use nunca combustible que no esté mezclado con aceite de 2 tiempos. Ello podría causar daños permanentes en el motor y anular la garantía del fabricante de este producto. No utilice nunca una mezcla de combustible que lleve almacenada más de 90 días.

Nota:

Limpie el embudo antes de volver a utilizarlo.

1. Mezcle en cada caso la cantidad correcta de gasolina y de aceite de dos tiempos en una botella mezcladora de gasolina-aceite (44).
2. Limpie el área alrededor de la zona de llenado. Las impurezas en el depósito de combustible (10) provocan fallos de funcionamiento.
3. Abra el tapón del depósito (9) con cuidado para que pueda liberarse el exceso de presión. La tapa del depósito de combustible (9) está conectada a un dispositivo de protección contra pérdidas en el depósito de combustible (10) y no puede caerse.
4. Agite de nuevo la botella mezcladora de gasolina-aceite (44) con la mezcla de combustible antes de echarla en el depósito de combustible (10).
5. Llene el depósito de combustible (10) con combustible utilizando un embudo. Preste atención a la cantidad máxima de llenado de 1 litro. Llene el depósito con cuidado hasta el borde inferior de la boca de llenado.
6. Cierre de nuevo la tapa del depósito (9). Compruebe que la tapa del depósito (9) quede herméticamente cerrada.
7. Limpie la tapa del depósito (9), el depósito de combustible (10) y la zona de alrededor.

9.3 Montaje del eje tubular delantero (14/18/26) en el eje tubular (12) (figs. 1 y 10)

ATENCIÓN

No utilice nunca el producto sin la herramienta de inserción.

1. Retire la tapa protectora (14b/18b/26b) del eje tubular delantero seleccionado (14/18/26).
2. Retire los tapones de protección (12a) del eje tubular (12) y afloje la empuñadura de estrella (13).
3. Deslice el eje tubular delantero seleccionado (14/18/26) sobre el eje tubular (12). Asegúrese de que el pasador de bloqueo (14a/18a/26a) del eje tubular delantero (14/18/26) coincida con el orificio del eje tubular (12).
4. Fije el eje tubular delantero (14/18/26) con la empuñadura de estrella (13) en el eje tubular (12).

9.4 Montaje de la prolongación del eje tubular (24) en el eje tubular (12) (figs. 1 y 10)

ATENCIÓN

No utilice la prolongación del eje tubular con la desbrozadora o el cortabordes.

- Para ejecutar trabajos a mayor altura, se pueden emplear la podadora de pértiga o el cortasetos en combinación con la prolongación del eje tubular (24).
 - Monte la prolongación del eje tubular (24) entre el eje tubular (12) y un eje tubular delantero seleccionado (18/26).
1. Retire la tapa protectora (24b) de la prolongación del eje tubular (24).

2. Retire el tapón de protección (12a) del eje tubular (12) y afloje la empuñadura de estrella (13).
3. Deslice la prolongación del eje tubular (24) sobre el eje tubular (12).
Asegúrese de que el pasador de bloqueo (24a) de la prolongación del eje tubular (24) coincida con el orificio del eje tubular (12).
4. Fije la prolongación del eje tubular (24) con la empuñadura de estrella (13) del eje tubular (12).
5. Monte la podadora de pértiga o el cortasetos como se describe en 9.4.1 en la prolongación del eje tubular (24).

9.4.1 Montaje del eje tubular delantero (18/26) en la prolongación del eje tubular (24)

ATENCIÓN

No utilice nunca el producto sin la herramienta de inserción.

1. Retire la tapa protectora (18b/26b) del eje tubular delantero seleccionado (18/26).
2. Retire los tapones de protección (24c) de la prolongación del eje tubular (24) y afloje la empuñadura de estrella (25).
3. Deslice el eje tubular delantero seleccionado (18/ 26) sobre la prolongación del eje tubular (24).
Asegúrese de que el pasador de bloqueo (18a/26a) del eje tubular delantero (18/26) coincida con el orificio de la prolongación del eje tubular (24).
4. Fije el eje tubular delantero (18/26) con la empuñadura de estrella (25) en la prolongación del eje tubular (24).

9.5 Colocación de la correa portadora (43) (figs. 11-13)

PRECAUCIÓN

Póngase la correa portadora, monte la herramienta intercambiable que se desee y ajuste el producto de acuerdo con sus necesidades. Antes de arrancar el motor, asegúrese de que el producto se encuentre correctamente colocado en una de las posiciones de trabajo prescritas.

Notas:

El producto debe utilizarse siempre con la correa portadora.

Balancee primero el producto apagado.

1. Coloque la correa portadora (43).
2. Ajuste la longitud de la correa de forma que el gancho de mosquetón (43a) se encuentre aprox. un palmo debajo de la cadera derecha.
3. Enganche el mosquetón (43a) en el ojal de sujeción (2).
4. Deje que el producto se equilibre.

Notas:

- El producto solo debe tocar ligeramente el suelo con la herramienta intercambiable en posición normal de trabajo.

- Compruebe que la correa portadora esté en una posición cómoda que le facilite la sujeción del producto.
- En caso de emergencia, se puede tirar de la brida de seguridad (43b) de la correa portadora (43). En dicho caso, el producto se suelta inmediatamente de la correa portadora (43) y cae al suelo.

ADVERTENCIA

¡Compruebe la brida de seguridad antes de cada puesta en funcionamiento!

ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Si la correa portadora no se suelta a tiempo en caso de emergencia, pueden producirse lesiones graves.

10 Manejo

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

ATENCIÓN

Asegúrese de que la temperatura ambiente no supere los 50 °C y no descienda por debajo de -20 °C durante el trabajo.

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

Si el producto se atasca, no intente sacarlo a la fuerza.

- Pare el motor.
- Utilice un brazo de fuerza o una cuña para liberar el producto.

ADVERTENCIA

Compruebe regularmente los dispositivos de seguridad antes de cada puesta en marcha. ¡Los dispositivos de seguridad defectuosos pueden provocar lesiones graves!

Nota:

- Lleve el equipo de protección individual cuando utilice el producto:
protección auditiva, protección ocular (visera o gafas), protección para la cabeza y ropa de trabajo resistente a los cortes.

10.1 Conexión/desconexión del producto (figs. 1 y 14)

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones debido a retroceso!

- ¡No utilice nunca el producto con una sola mano!

⚠ PELIGRO

Peligro de intoxicación

Utilice el producto únicamente al aire libre y nunca en espacios cerrados o mal ventilados.

Nota:

Antes del encendido, asegúrese de que el producto no esté en contacto con ningún objeto.

Para utilizar la desbrozadora:

1. Retire la protección de transporte (16a) de la cuchilla de corte (16).

Para utilizar la podadora de pértiga:

1. Compruebe si hay aceite para cadenas en el depósito de aceite (23).
2. Rellene con aceite para cadenas antes de que el depósito de aceite (23) esté vacío (véase 9.1).
3. Retire la protección de la espada y la cadena (22) del espadín de motosierra (20).

Para utilizar el cortasetos:

1. Retire la protección de la cuchilla (29) de la barra de cuchillas (28).

10.1.1 Arranque del motor

ATENCIÓN

- No deje que el arranque por cable de accionamiento retroceda rápidamente. Esto podría ocasionar daños.
- En caso de clima frío, puede ser necesario repetir el procedimiento de arranque varias veces.

NOTA

Utilice el "cebador" de la bomba de combustible (10) sólo cuando el motor esté frío.

NOTA

Si se arranca el motor por primera vez, se requerirán varios intentos para el arranque, hasta que se haga llegar el combustible al motor desde el depósito.

ATENCIÓN

No coloque nunca un pie sobre el producto ni se arrodi- lle sobre él.

Notas:

- Con la palanca de aceleración puede regular el número de revoluciones de forma continua. Cuanto más apriete la palanca de aceleración, mayor es el número de revoluciones.
- Al soltar la palanca de aceleración, el motor pasa de nuevo a la marcha al ralentí y la herramienta intercambiable se detiene. La herramienta intercambiable no debe girar ni moverse durante la marcha al ralentí.
- Sujete el producto con ambas manos al utilizarlo. Agarre ambas asas.

10.1.1.1 En estado "frío"

1. Con temperaturas más frías, pulse diez veces el "cebador" de la bomba de combustible (44). Esto facilita el arranque del motor.
2. Coloque el estrangulador de aire (45) hacia arriba .
3. Arranque el motor con el arrancador de cable (8). Para ello, retire el asidero aproximadamente 10-15 cm (hasta notar resistencia) y, a continuación, apriétela firmemente de un tirón. Si el motor no arranca, repita el procedimiento.
4. Espere brevemente con el motor en marcha y acelere ligeramente con la palanca de aceleración (11). El estrangulador de aire (45) gira automáticamente a la posición inicial.
5. Agarre el asidero trasero (5) y el asidero delantero (1).
6. Accione el bloqueo de encendido (4) del asidero trasero (5) con la palma de la mano y la palanca del acelerador (11) con los dedos.
7. El producto está listo para su uso.
7. Si el motor no arranca tras varios intentos, lea el capítulo "Solución de averías".
8. **Si hay algún problema con el producto, como ruidos anómalos, detenga el funcionamiento inmediatamente y ponga el interruptor de conexión/desconexión en "0" para parar el motor.**

⚠ PRECAUCIÓN

Tras la desconexión, el producto sigue por un tiempo en marcha por inercia. Espere hasta que el producto se haya detenido del todo.

10.1.1.2 En estado "caliente"

1. Arranque el motor con el arrancador de cable (8). Para ello, retire el asidero aproximadamente 10-15 cm (hasta notar resistencia) y, a continuación, apriétela firmemente de un tirón. El producto debe iniciarse después de un máximo de 2 tirones. Si el producto sigue sin arrancar, repita el procedimiento descrito en 10.1.1.1.
2. Agarre el asidero trasero (5) y el asidero delantero (1). Accione el bloqueo de encendido (4) del asidero trasero (5) con la palma de la mano y la palanca del acelerador (11) con los dedos.
3. El producto está listo para su uso.

10.1.2 Parada del motor

Nota:

Deje el producto en marcha durante un breve periodo de tiempo (unos 30 segundos) para permitir que el motor se enfríe antes de apagarlo.

1. Para apagar el motor, pulse el interruptor de conexión/desconexión (3) en la posición "0".
2. Retire el conector de la bujía de encendido (6) de la bujía de encendido (6a) para evitar un arranque accidental del motor.
3. Después de trabajar con el producto, coloque la protección de transporte (16a), la protección de la espada y la cadena (22) y la protección de la cuchilla (29) suministradas.

⚠ PRECAUCIÓN

Tras la desconexión, el producto sigue por un tiempo en marcha por inercia. Espere hasta que el producto se haya detenido del todo.

10.2 Lubricación automática de la cadena de sierra (figs. 1 y 9)

Notas:

Antes de empezar el trabajo, compruebe el nivel de aceite y el funcionamiento de la lubricación de la cadena.

1. Llene el depósito de aceite (23) como se describe en 9.1.
2. Para comprobar la lubricación de la cadena de sierra, sujete el producto con la cadena de sierra sobre una hoja de papel y acelere a tope la sierra durante un par de segundos. En el papel se puede ver si se está lubricando la cadena correctamente.

Con el tornillo regulador (34) se puede reducir o aumentar la cantidad de aceite.

Utilice la llave de montaje (45).

- En el mismo sentido horario se reduce la cantidad de aceite (-)
- En el sentido antihorario, la cantidad de aceite aumenta (+)

11 Indicaciones de trabajo

⚠ PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

Esta sección cubre la técnica básica de trabajo cuando se utiliza el producto.

La información que aquí se ofrece no sustituye los muchos años de formación y experiencia de un especialista.

¡Evite cualquier trabajo para el que no esté suficientemente cualificado!

¡El manejo descuidado del producto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte!

⚠ PELIGRO

Mantenga una distancia mínima de 10 m a cualquier cable eléctrico.

Existe peligro de daños en personas por descarga eléctrica.

Notas:

Antes del encendido, asegúrese de que el producto no esté en contacto con ningún objeto.

Es inevitable que este producto emita cierta contaminación acústica. Posponga el trabajo ruidoso a los tiempos aprobados y designados. Respete los periodos de descanso, si es necesario.

Trabaje con la herramienta intercambiable solo en superficies libres y planas.

Examine con cuidado la superficie a recortar y elimine todos los cuerpos extraños.

Procure no chocar contra piedras, metales u otros obstáculos.

La herramienta intercambiable podría dañarse y podría producirse un contragolpe.

Si el producto queda bloqueado por objetos sólidos, apáguelo inmediatamente, desconecte el conector de la bujía de encendido y, a continuación, retire el objeto.

- Portar el equipo de protección prescrito.
- **Asegúrese de que, en caso de presencia de otras personas, estas se mantengan a una distancia segura de su zona de trabajo. Todo el que acceda a la zona de trabajo debe llevar equipo de protección.** Los fragmentos de la pieza de trabajo o de herramientas intercambiables rotas pueden salir despedidos y provocar lesiones incluso fuera de la misma zona de trabajo.
- En caso de golpear un objeto extraño, apague inmediatamente el producto y desconecte el conector de la bujía de encendido. Busque si hay daños en el producto y realice las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo el producto y de trabajar con él. En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
- Está prohibido el uso del producto si hay tormenta, ya que existe **peligro de rayos**.
- Inspeccione el producto antes de cada uso con el fin de detectar defectos tales como piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- Encienda el producto y solo entonces acerque el material a procesar.
- Asegúrese siempre de tener una adherencia firme y segura para poder controlar el producto y mantener su postura de trabajo incluso en caso de movimientos inesperados.
- Haga pausas y cambie regularmente de posición de trabajo.
- No ejerza demasiada presión sobre el producto. Deje que el producto haga el trabajo.
- **Sujete siempre el producto firmemente con ambas manos durante el trabajo.** Procure mantener una posición de trabajo estable y segura.
- Evite posturas forzadas.
- Compruebe que la correa portadora esté en una posición cómoda que le facilite la sujeción del producto.

11.1 Desbrozadora/cortabordes

ATENCIÓN

¡Todas las cubiertas protectoras deben estar colocadas al trabajar con el producto!

Nota:

Compruebe regularmente si el hilo de nailon está dañado y si el hilo de corte sigue teniendo la longitud específica por la cortadora de hilo.

- No sujete la herramienta intercambiable inclinada.
- La hierba se corta mejor cuando está seca y no demasiado alta.
- Evite el contacto con obstáculos sólidos (piedras, muros, vallas, etc.).
- No utilice el producto para cortar vegetación salvaje o maleza.

- Por razones técnicas, durante el trabajo la hierba mojada y la maleza se enredan alrededor del eje motriz situado debajo de la cubierta protectora (15). Retírelas, de lo contrario se sobrecalentará el motor por una fricción demasiado alta.

11.1.1 Alargamiento del hilo de corte (figs. 15-17)

El cortabordes se suministra con una cápsula portacanilla (17) llena.

El hilo se va desgastando durante el trabajo.

Para que se vaya añadiendo hilo nuevo, pulse con fuerza el interruptor de gatillo (38a) de la cápsula portacanilla (17) contra el suelo con el motor en marcha.

Si el hilo es inicialmente más largo de lo que especifica el círculo de corte, la cortadora de hilo (15b) lo acorta automáticamente a la longitud correcta.

Notas:

Compruebe regularmente si el hilo de nailon está dañado y si el hilo de corte sigue teniendo la longitud especificada por la cortadora de hilo.

Si no se ve el extremo del hilo:

1. Cambie la bobina de hilo (38) como se indica en 12.2.2.1.

11.1.2 Corte de la hierba (fig. 18)

1. Corte la hierba girando el producto a derecha e izquierda.
2. Corte lentamente y mantenga el producto inclinado hacia delante unos 30° al cortar.
3. Corte la hierba larga en capas de arriba abajo.

11.2 Cortasetos

11.2.1 Ajuste del ángulo (figs. 19 y 20)

ADVERTENCIA

Apague el producto y desconecte el conector de la bujía de encendido.

PRECAUCIÓN

La barra de cuchillas no debe girar completamente hacia atrás, paralela al eje tubular delantero. No trabaje nunca con este ajuste. Esta posición sirve solo como posición de transporte.

La barra de cuchillas (28) se puede adaptar a las condiciones de trabajo girando el cabezal portacuchillas de +90° a 0°.

1. Apriete ambas palancas de desbloqueo (27a/27b) del asidero (27) y ajuste la posición deseada.
2. Para ello, utilice el asidero (27).
3. Suelte las dos palancas de desbloqueo (27a/27b) hasta que encajen en el dentado.
4. Compruebe antes de la puesta en marcha que las palancas de desbloqueo (27a/27b) estén bien enclavadas.

ATENCIÓN

¡La herramienta intercambiable solo puede usarse cuando ambas palancas de desbloqueo están engranadas!

11.2.2 Técnicas de corte (fig. 32)

- Corte primero las ramas gruesas con unas tijeras cortarramas.
- La barra de cuchillas de doble hoja permite el corte en dos direcciones o de un lado a otro realizando movimientos pendulares.
- Al efectuar el corte en vertical, mueva el producto uniformemente hacia delante o en arco hacia arriba y hacia abajo.
- Al efectuar el corte en horizontal, mueva el producto en curva hacia el borde del seto para que las ramas cortadas caigan al suelo.
- Para lograr líneas largas y rectas, se recomienda tener cuerdas de guía.

11.2.3 Corte del seto (fig. 32)

Se recomienda recortar los setos en forma rectangular para evitar pérdidas de follaje en las ramas inferiores. Esto corresponde al crecimiento natural de las plantas y permite que los setos se desarrollen de manera óptima. Con el fin de formar un enramado denso y una buena protección visual, deben recortarse solo los nuevos retoños.

- Recorte primero los laterales del seto. Para ello, mueva el producto de abajo arriba en la dirección de crecimiento. Si el corte se efectúa de arriba abajo, las ramas más finas se desplazarán hacia fuera, lo que producirá zonas de menor densidad u orificios.
- A continuación, corte el lado superior en línea recta, en forma de tejado o en círculo, según sus preferencias.
- Recorte las plantas jóvenes dándoles la forma que desee. El brote principal deberá dejarse intacto hasta que el seto haya alcanzado la altura deseada. Todos los demás brotes se cortarán a la mitad.

11.2.4 Cortar en el momento oportuno

- Setos de hoja caduca: entre junio y octubre
- Setos de hoja perenne: entre abril y agosto
- setos de crecimiento rápido: a partir de mayo aprox. cada 6 semanas

Fíjese en la existencia de nidos de pájaro en el seto. Retrase entonces la poda del seto o excluya esta zona.

11.3 Podadora de pértiga

PELIGRO

¡Peligro de lesiones!

Si el producto se atasca, no intente sacarlo a la fuerza.

- Pare el motor.
- Utilice un brazo de fuerza o una cuña para liberar el producto.

PELIGRO

Vigile con la caída de ramas; no tropiece con ellas.

- La cadena de sierra debe haber alcanzado su máxima velocidad antes de empezar a serrar.
- El control mejora cuando se sierra con la parte inferior de la espada (con cadena de tracción).
- La cadena de sierra no debe tocar el suelo ni ningún otro objeto durante el aserrado ni después del mismo.
- Procure que la cadena de sierra no se atasque en el corte de la sierra. La rama no debe romperse ni astillarse.
- Observe también las precauciones contra contragolpes (véanse las instrucciones de seguridad).
- Elimine las ramas que cuelguen hacia abajo realizando el corte por encima de la rama.
- Las ramas ramificadas deben tronzarse individualmente.

11.3.1 Técnicas de corte (fig. 21)

ADVERTENCIA

¡No se coloque nunca directamente debajo de la rama que vaya a cortar!

El riesgo de que la rama caiga inesperadamente sobre usted es muy grande.

En general, se recomienda utilizar el producto con una inclinación de 60° respecto a la rama.

Sujete firmemente el producto con ambas manos durante el proceso de corte y asegúrese siempre de mantener una posición estable y equilibrada.

Serrado de ramas pequeñas:

Coloque la superficie de tope de la sierra contra la rama para evitar movimientos bruscos de la sierra al inicio del corte. Guíe la sierra con una ligera presión de arriba hacia abajo a través de la rama.

Asegúrese de no romper la rama antes de tiempo si ha calculado mal el tamaño y el peso.

Serrado de ramas más grandes:

Para las ramas más grandes, seleccione primero un corte de descarga para aserrar con mayor control. Para ello, haga un corte en el tercio inferior de la rama (con la parte superior de la espada) (a). A continuación, sierra de arriba abajo (con la parte inferior de la espada) hasta llegar al primer corte (b).

Serrado en secciones:

Sierra las ramas grandes o largas por partes para controlar el punto de impacto (a, b, c).

- Sierra primero las ramas más bajas del árbol para facilitar la caída de las ramas cortadas.
- Tras concluir el corte aumenta abruptamente para el usuario el peso de la sierra, ya que esta deja de estar apoyada por la rama. Existe el peligro de perder el control del producto.
- Saque la sierra del corte con la cadena en marcha para evitar que la sierra se atasque.
- No sierra con la punta de la herramienta intercambiable.

- No sierra en la base abultada de la rama, ya que ello impide que el árbol cicatrice.

11.4 Después del uso

- Siempre apague el producto antes de almacenarlo y espere hasta que se haya detenido.
- Retire las baterías.
- Después de trabajar con el producto, coloque la protección de la espada y la cadena, la protección de transporte o la protección de la cuchilla suministradas.
- Deje enfriar el producto.

12 Limpieza y mantenimiento

ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

ADVERTENCIA

Los trabajos de mantenimiento o limpieza inadecuados pueden causar lesiones.

ADVERTENCIA

Al realizar trabajos de limpieza, reparación y mantenimiento, el producto puede ponerse en marcha inesperadamente y causar lesiones y quemaduras.

- Apague el producto.
- Retire el conector de la bujía de encendido.
- Deje enfriar el producto.

ADVERTENCIA

Realice una inspección visual y un control del funcionamiento/mantenimiento de forma regular/diaria, así como antes de la puesta en servicio, para garantizar que el producto se encuentra en buen estado de funcionamiento.

- Un mantenimiento no realizado correctamente, el uso de piezas de repuesto no autorizadas o la retirada o modificación de los dispositivos de seguridad pueden causar daños materiales o lesiones personales graves.
- Si el propio usuario no pudiera efectuar estos trabajos, deberá solicitarse la ayuda de un proveedor técnico.

12.1 Limpieza

ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la Espadín de motosierra!

- Nosite zaštitne rokavice odporne na ureze.

1. Espere a que todas las piezas móviles se detengan.

2. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
3. Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa. Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.
4. Si es necesario, limpie las asas con un paño humedecido en agua jabonosa.
5. Para limpiar el producto, este no debe sumergirse en agua ni en ningún otro líquido.
6. No rocíe nunca el producto con agua.
7. En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o soplelo con aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
8. Los orificios de ventilación deben estar siempre libres.
9. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.

Herramienta necesaria:

- Llave de montaje (45)
- Paño/trapo*
- Píncel*
- Escobilla*

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

12.1.1 Limpieza de la bujía de encendido (6a) (figs. 1 y 22)

ATENCIÓN

Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 20 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. Posteriormente, se le debe dar mantenimiento a la bujía de encendido cada 50 horas de servicio.

1. Extraiga con cuidado el conector de la bujía de encendido (6). No tire del cable, sino del enchufe directamente.
2. Retire la bujía de encendido (6a) con la llave de montaje (45) suministrada.
3. Elimine la suciedad que pueda haber en el zócalo de la bujía de encendido (6a).
4. Inspeccione visualmente la bujía de encendido (6a). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste la distancia entre electrodos con una galga de espesores entre 0,6 y 0,7 mm.
6. El montaje se realiza en el orden inverso.

NOTA

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Y un apriete excesivo de la bujía de encendido puede dañar la rosca en la culata.

12.1.2 Limpieza del filtro de aire (7b) (fig. 23)

ATENCIÓN

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado o con un elemento de filtro insertado dañado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin o con un elemento del filtro de aire dañado. La suciedad llegaría al motor, con lo que podrían producirse daños graves en él.

- Para limpiar el filtro no emplee ningún limpiador abrasivo ni gasolina.
- Limpiar los elementos sacudiéndolos sobre una superficie lisa. Si hubiera mucha suciedad, lavar con agua jabonosa, enjuagar a continuación con agua clara y dejar secar al aire.

Limpie el filtro de aire (7b) cada 50 horas de servicio, reemplazándolo cuando sea necesario.

1. Suelte el tornillo (7a).
2. Quite la cubierta del filtro de aire (7).
3. Quite el filtro de aire (7b).
4. El montaje se realiza en el orden inverso.

12.1.3 Podadora de pértiga

1. Utilice un píncel o una escoba de mano para limpiar la cadena de sierra; no utilice líquidos.
2. Limpie la ranura del espadín de motosierra con la ayuda de un píncel o con aire comprimido.
3. Limpie la rueda de cadena.

12.1.4 Cortasetos

1. Limpie la barra de cuchillas después de cada uso con un paño humedecido en aceite.
2. Engrase la barra de cuchillas después de cada uso con una aceitera o con un pulverizador.

12.2 Mantenimiento

- Inspeccione el producto antes de cada uso con el fin de detectar defectos tales como piezas sueltas, desgastadas o dañadas.
- Compruebe que las cubiertas y los dispositivos de protección no estén dañados y estén bien ajustados. En caso necesario, sustitúyalos.
- Es necesaria una conservación regular y cuidadosa a fin de garantizar el nivel de seguridad sin modificar el rendimiento del producto.
- Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
- No rocíe nunca el producto con agua.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.

- Los trabajos que no se describen en este manual de instrucciones solo se deben realizar en un taller especializado autorizado.

Notas:

Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso del producto. Compruebe que las piezas móviles funcionen bien y no se atasquen, que no haya piezas rotas ni dañadas y que el producto funcione correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el producto.

Herramienta necesaria:

- Llave de montaje (45)
- Llave de boca fija calibre 8/10 mm (48)
- Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz*
- Tornillo de banco*
- Calibre de comprobación*
- Calibre de limado*
- Lima redonda*
- Lima plana*
- Portalimas*
- Pistola de engrasar*

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

12.2.1 Ajuste del carburador

- Si el juego de corte se mueve con la marcha al ralentí o el motor se detiene automáticamente al soltar el acelerador, debe realizarse un ajuste del carburador.

Nota:

Los ajustes del carburador (p. ej., ajuste del número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí) debe llevarlos a cabo exclusivamente personal técnico cualificado con el fin de evitar daños en el motor.

12.2.2 Desbrozadora/cortabordes

12.2.2.1 Cambio de la bobina de hilo (38) (figs. 1, 24-28)

1. Desmonte la cápsula portacanilla (17) como se describe en Montaje/desmontaje de la cápsula portacanilla (17) (figs. 4 y 5).
2. Abra la cápsula portacanilla (17), presionando simultáneamente con firmeza los desbloques (37a) en la cápsula portacanilla (17).
3. Retire la tapa (37) con el resorte de compresión (37b) de la cápsula portacanilla (17) y saque la bobina de hilo (38).
4. Saque el extremo del hilo de la bobina de hilo (38) de los ojales de salida del hilo (39).
5. Retire los restos de hilo de la cápsula portacanilla (17).
6. Tome la nueva bobina de hilo (38) y extraiga, respectivamente, 10 cm de ambos hilos.
7. Sujete los dos hilos en cada una de las muescas opuestas (38b) en la bobina de hilo (38).
8. Coloque la nueva bobina de hilo (38) en la cápsula portacanilla (17).
El lado de la bobina de hilo (38) en el que se indica el sentido de marcha mediante flechas debe quedar visible después de la colocación.

9. La bobina de hilo (38) debe colocarse de modo que las muescas (38b) de la bobina de hilo (38) coincidan con los ojales de la salida de hilo (39) para que el hilo se enhebre fácilmente.
10. Coloque los dos hilos en los respectivos ojales de salida del hilo (39).
11. Gire la bobina de hilo (38) ligeramente hacia un lado y el otro hasta que los niveles de bloqueo integrados de la bobina de hilo (38) se deslicen en los niveles de bloqueo de la bobina de hilo (17).
De este modo, se evita un ajuste involuntario.
12. Vuelva a colocar la tapa (37) con el resorte de compresión (37b) sobre la cápsula portacanilla (17).
Asegúrese de que los desbloques (37a) en la tapa (37) encajen exactamente en los huecos de la cápsula portacanilla (17). Encajarán de forma audible.

Notas:

Para que se vaya añadiendo hilo nuevo, pulse con fuerza el interruptor de gatillo (38a) de la bobina de hilo (38) contra el suelo con el motor en marcha.

Si el hilo es inicialmente más largo de lo que especifica el círculo de corte, la cortadora de hilo (15b) lo acorta automáticamente a la longitud correcta.

12.2.2.2 Renovación de la bobina de hilo (38) (figs. 1, 24-27)

También se puede cambiar el hilo de la bobina de hilo.

1. Desmonte la cápsula portacanilla (17) como se describe en Montaje/desmontaje de la cápsula portacanilla (17) (figs. 4 y 5).
2. Abra la cápsula portacanilla (17), presionando simultáneamente con firmeza los desbloques (37a) en la cápsula portacanilla (17).
3. Retire la tapa (37) con el resorte de compresión (37b) de la cápsula portacanilla (17) y saque la bobina de hilo (38).
4. Saque los extremos del hilo de la bobina de hilo (38) de los ojales de salida del hilo (39).
5. Retire los restos de hilo de la cápsula portacanilla (17) y de la bobina de hilo (38).
6. Doble el hilo nuevo por la mitad (unos 2 metros) e introduzca la parte doblada del hilo en una de las muescas (38c) de la barra central de la bobina de hilo (38). Deberá quedar un extremo del hilo en la cámara inferior y otro en la cámara superior de la bobina de hilo (38).
7. Enrolle los dos extremos del hilo en la dirección de las flechas "WIND CORD" que se indica en la parte superior de la bobina de hilo (38).
8. Tome la bobina de hilo (38) y extraiga, respectivamente, 100 mm de ambos hilos.
9. A continuación, sujete los dos hilos en cada una de las muescas opuestas (38b) en la bobina de hilo (38).
10. Proceda como se describe en el apartado 8 de 12.2.2.1.

12.2.2.3 Reafilado de la cortadora de hilo (15b) (fig. 17)

La cortadora de hilo (15b) se va quedando roma con el paso del tiempo.

1. En caso de detectar que así sea, afloje los dos tornillos que fijan la cortadora de hilo (15b) a la cubierta protectora (15).
Utilice el destornillador de estrella.
2. Sujete la cortadora de hilo (15b) en un tornillo de banco.
3. Amole el filo de la cortadora de hilo (15b) con una lima plana y asegúrese de conservar el ángulo del borde de corte.
4. Vuelva a montar la cortadora de hilo (15b) en la cubierta protectora (15).

Nota:

Sustituya o afile la cortadora de hilo al final de cada temporada de siega o según lo considere necesario.

12.2.2.4 Amolado de la cuchilla de corte (16) (fig. 1)

Nota:

Si la cuchilla está ligeramente desafilada, puede afilarla usted mismo.

1. Desmonte la cuchilla de corte (16) como se describe en Montaje/desmontaje de la cuchilla de corte (16) (figs. 4 y 6).
2. Sujete la cuchilla de corte (16) en un tornillo de banco.
3. Amole las 3 hojas de la cuchilla de corte (16) con una lima plana y asegúrese de conservar el ángulo del borde de corte (~25°). Efectúe el limado en un solo sentido.
4. Sustituya la cuchilla de corte (16), como muy tarde, después de reaflarla por quinta vez.

Renueve de inmediato la cuchilla de corte (16) en caso de fuerte desgaste o si se desportilla la misma.

Una cuchilla de corte (16) no equilibrada hace vibrar fuertemente la desbrozadora/el cortabordes, lo que supone un riesgo de accidente.

12.2.2.5 Lubricación del engranaje (figs. 1 y 29)

Notas:

Lubrique el engranaje cada 10-20 horas de servicio.

Rellene solo un poco de grasa. No sobrellene.

1. Retire el tornillo de mantenimiento (40) de la desbrozadora/recortadora y aplique un poco de grasa.
Utilice una llave Allen de 5 mm (47).
2. Vuelva a colocar el tornillo de mantenimiento (40).

12.2.3 Podadora de pértiga



ADVERTENCIA

¡Peligro de lesiones al manipular la cadena de sierra o la Espadín de motosierra!

– Nosilte zaščitne rokavice odporne na ureze.

12.2.3.1 Inspección de la rueda de cadena (30) (figs. 1, 7-9)

1. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido antihorario para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (19). Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).

2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (33) en el sentido antihorario para aflojar la tensión de la cadena. Utilice una llave de montaje (45).
3. Retire el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21).
4. Compruebe las marcas de desgaste de la rueda de cadena (30) con un calibre de comprobación.
5. Si la profundidad de las marcas de desgaste es superior a 0,5 mm, deje de utilizar el producto y busque un distribuidor especializado. La rueda de cadena (30) debe sustituirse.
6. Vuelva a montar el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21) como se describe en 8.5.

12.2.3.2 Inspección del espadín de motosierra (20) (figs. 1, 7-9)

1. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido antihorario para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (19). Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (33) en el sentido antihorario para aflojar la tensión de la cadena. Utilice una llave de montaje (45).
3. Retire el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21).
4. Mida la profundidad de la ranura del espadín de motosierra (20) con la varilla medidora de un calibre de limado.
5. El espadín de motosierra (20) debe sustituirse cuando se da uno de los siguientes puntos:
 - El espadín de motosierra está dañado.
 - La profundidad de la ranura medida es inferior a la profundidad de ranura mínima del espadín de motosierra (2 mm).
 - La ranura del espadín de motosierra se reduce o se amplía.
6. Monte el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21) como se describe en 8.5.

12.2.3.3 Cambio del espadín de motosierra (20) (figs. 1, 7-9)

1. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido antihorario para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (19). Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (33) en el sentido antihorario para aflojar la tensión de la cadena. Utilice una llave de montaje (45).
3. Retire el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21).
Para el desmontaje, mantenga la barra guía de la cadena (20) girada hacia arriba en un ángulo de aprox. 45 grados para facilitar la extracción de la cadena de sierra (21) de la ranura del espadín de motosierra (20).
4. Cambie el espadín de motosierra (20) y monte el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21) como se describe en 8.5.

12.2.3.4 Cambio e introducción de la cadena de sierra (21) (figs. 1, 7-9)

PELIGRO

¡Posibles lesiones graves debido al desgarrar o salto de la cadena de sierra!

- No coloque nunca una cadena de sierra nueva en un piñón de cadena desgastado o en un carril guía dañado o desgastado. La cadena de sierra podría saltar o romperse.

- Utilice exclusivamente cadenas de sierra y espadas diseñadas para este producto.
 - Antes de cambiar la cadena de sierra, limpie la ranura del espadín de motosierra, ya que la cadena de sierra puede saltar del carril si hay suciedad. Los restos de suciedad también pueden absorber el aceite para cadenas de sierra. Como consecuencia, el aceite para cadenas de sierra no llega a la parte inferior del carril o solo en pequeña medida, reduciéndose la lubricación.
1. Gire la tuerca de fijación (19a) en el sentido antihorario para retirar la cubierta de la rueda de la cadena (19). Utilice una llave de boca fija calibre 8/10 mm (48).
 2. Gire el tornillo de tensado de la cadena (33) en el sentido antihorario para aflojar la tensión de la cadena. Utilice una llave de montaje (45).
 3. Retire el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21).
 4. Vuelva a montar el espadín de motosierra (20) y la cadena de sierra (21) como se describe en 8.5.

Nota:

No apriete la tuerca de fijación hasta después de haber ajustado la tensión de la cadena de forma definitiva.

En el caso de las cadenas de sierra nuevas, la fuerza de tensado disminuye al cabo de cierto tiempo. Por este motivo, la cadena de sierra debe volver a tensarse después de los primeros 5 cortes o después de 10 minutos de aserrado como máximo.

12.2.3.5 Afilado de la cadena de sierra (21) (fig. 1)

ADVERTENCIA

¡Aumento del riesgo de accidentes debido a una cadena de sierra mal afilada!

Las desviaciones de las dimensiones de la geometría de corte durante el afilado aumentan el riesgo de controlgolpe del producto.

- Encargue el afilado de la cadena de sierra a un especialista.

La cadena de sierra se puede reafilarse en un taller especializado autorizado. No intente afilar usted mismo la cadena de sierra si no dispone de una herramienta adecuada y de la experiencia necesaria.

PRECAUCIÓN

Para afilar la cadena, se requieren herramientas especiales; estas garantizan que las herramientas de corte se afilen en el ángulo y profundidad adecuados. Después de afilar la cadena, todos los elementos de corte deben tener la misma anchura y longitud.

Notas:

Las cadenas de sierra afiladas garantizan un rendimiento de corte óptimo. Atraviesa la madera sin esfuerzo y deja astillas grandes y largas.

Una cadena de sierra está desafilada cuando hay que ejercer presión para atravesar la madera con el equipo de corte y cuando las astillas son muy pequeñas. Cuando la cadena de sierra está muy desafilada, no se produce ninguna astilla, solo polvo de madera.

1. Retire el conector de bujía de encendido.
2. Para afilar la cadena de sierra (21), esta debe estar tensada para permitir un afilado correcto.
3. Para el afilado se necesita una lima redonda con un diámetro de 4,0 mm.

PRECAUCIÓN

¡Otros diámetros dañan la cadena de sierra y pueden resultar peligrosos durante el trabajo!

4. Afile solo desde el interior hacia el exterior. Guíe la lima redonda desde el interior del diente de corte hacia el exterior.
Levante la lima redonda cuando tire de ella hacia atrás.
5. Afile primero los dientes de un lado.
A continuación, dé la vuelta a la cadena de sierra (21) y afile los dientes del otro lado.
6. La cadena de sierra (21) está desgastada y debe sustituirse por una nueva cadena de sierra (21) cuando solo queden aprox. 4 mm del diente de corte.
7. Tras el afilado, todos los eslabones de corte deben tener la misma longitud y anchura.
8. Después de cada tercer afilado, debe comprobarse la profundidad de afilado (límite de profundidad) y volver a afilar la altura con una lima plana.
El límite de profundidad debe reajustarse aprox. 0,65 mm desde el diente de corte. Después del reajuste, redondee el límite de profundidad ligeramente hacia delante.

12.2.3.5.1 Instrucciones para afilar la cadena de sierra (21)

Para las cadenas de sierra, emplee únicamente limas especiales.

Otras limas no cuentan con la forma correcta ni el filo adecuado. Elija el diámetro de la lima según el paso de la cadena. En cualquier caso, tenga en cuenta los siguientes ángulos al afilar los eslabones de corte.

Tipo de cadena de sierra	Diámetro de la lima	Ángulo superior	Ángulo inferior	Ángulo de inclinación superior (55°)	Medida de profundidad estándar
		Ángulo de rotación de sujeción	Ángulo de inclinación de sujeción	Ángulo acimutal	
21PBX	aprox. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
Tope de profundidad					Lima

Asimismo, todos los eslabones de corte deben cumplir este ángulo.

En caso de ángulos irregulares, la cadena de sierra (21) funcionará de forma irregular, se desgastará con rapidez y se romperá prematuramente.

Puesto que estos requisitos únicamente se pueden cumplir si se ejerce una práctica regular:

- Utilice un portalimas.
 - Para afilar la cadena de sierra (21), se debe colocar a mano un portalimas. En él vienen marcados los ángulos correctos de limado.
1. Sujete la lima en un plano horizontal (en ángulo recto respecto al espadín de motosierra (20)) y lime siguiendo la marca del ángulo sobre el portalimas. Apoye el portalimas sobre la cubierta del diente y el limitador de profundidad.
 2. Lime siempre el eslabón de corte de dentro hacia fuera.
 3. La lima afila solo con un movimiento hacia delante. Levántela al moverla hacia atrás.
 4. No toque con la lima los eslabones de accionamiento y de unión.
 5. Continúe girando homogéneamente la lima para evitar un desgaste innecesario.

6. Emplee un trozo de madera dura para retirar la rebaba de los filos de corte.

Todos los eslabones de corte deben tener la misma longitud; de lo contrario, no son igual de altos. De este modo, la cadena de sierra (21) marcha de forma irregular, aumentando el peligro de que se rompa esta.

12.2.3.6 Lubricación del engranaje (figs. 1 y 30)

Notas:

Lubrique el engranaje cada 10-20 horas de servicio. Rellene solo un poco de grasa. No sobrellene.

1. Retire el tornillo de mantenimiento (41) de la podadora de pértiga y aplique un poco de grasa. Utilice una llave Allen de 5 mm (47).
2. Vuelva a colocar el tornillo de mantenimiento (41).

12.2.4 Cortasetos

1. Compruebe que los tornillos de la barra de cuchillas estén bien apretados.
2. Las mellas ligeras en los dientes de corte pueden ser igualadas por el propio usuario. Para ello, repase los filos con una piedra de afilar. Solo unos dientes de corte afilados proporcionan un resultado de corte satisfactorio.
3. Las barras de cuchillas desafiladas, dobladas o dañadas deberán reemplazarse.

12.2.4.1 Lubricación del engranaje (figs. 1 y 31)

Notas:

Lubrique el engranaje cada 10-20 horas de servicio.

Rellene solo un poco de grasa. No sobrellene.

1. Retire los tornillos de mantenimiento (42) del cortase-tos y aplique un poco de grasa.
Utilice una llave Allen de 5 mm (47).
2. Vuelva a colocar los tornillos de mantenimiento (42).

13 Transporte

Herramienta necesaria:

- Recipiente colector*
- Bomba de aspiración de combustible*

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

Preparación para el transporte

1. Antes de cada transporte del producto, coloque la protección de transporte (16a), la protección de la espada y la cadena (22) y la protección de la cuchilla (29) suministradas.
2. Vacíe el depósito de combustible con una bomba de aspiración de combustible en un recipiente autorizado.
3. Si está en funcionamiento, deje el motor en marcha hasta que se consuma el resto de combustible.
4. Retire el conector de bujía de encendido.
5. Asegure el producto contra deslizamientos, utilizando correas tensoras, por ejemplo.
6. El producto se puede levantar y mover usando el asidero.

14 Almacenamiento

PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

ATENCIÓN

Riesgo de daños

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

- Coloque la protección de transporte (16a), la protección de la espada y la cadena (22) y la protección de la cuchilla (29) suministradas antes de guardar el producto.

Herramienta necesaria:

- Recipiente colector*
- Bomba de aspiración de combustible*

* = No incluidos obligatoriamente en el volumen de suministro.

14.1 Preparación para el almacenamiento

ADVERTENCIA

No deje el combustible en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o cerca de donde vaya a fumar. Los vapores de gas pueden ocasionar explosiones o fuego.

Si el producto no va a utilizarse durante un período de más de 30 días, deberán adoptarse las siguientes medidas para prepararlo para su almacenamiento.

1. Limpie el producto e inspecciónelo en busca de daños.
2. Vacíe el combustible con una bomba de aspiración de combustible.
3. Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que se consuma el resto del combustible.
4. Almacene el combustible en recipientes especialmente previstos para este fin.
5. Realice un cambio de aceite al concluir cada temporada.
6. Retire el conector de bujía de encendido.
7. Vierta 1 cucharadita de aceite limpio de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire lentamente del arrancador de cable varias veces para recubrir los componentes internos.
8. Almacene el producto en un espacio con buena ventilación.

14.2 Drenar la mezcla de aceite/ combustible con una bomba de aspiración de combustible (fig. 1)

Si se va a realizar el almacenamiento durante un largo período de tiempo, debe vaciarse el combustible.

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de combustible.
2. Enrosque la tapa del depósito (9).
La tapa del depósito (9) está conectada a un protector contra pérdidas en el depósito de combustible (10), de forma que no puede caerse.
3. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de combustible en el depósito de combustible (10) y drene completamente la mezcla de aceite/combustible con la bomba de aspiración de combustible.
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (9).

15 Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conlleven peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

ATENCIÓN

Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Contrate a un servicio técnico o un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

ATENCIÓN

Nota importante en caso reparación

Si necesita devolver el producto para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

15.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, filtro de aire

* = no incluido en el volumen de suministro.

16 Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el producto, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

17 Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El producto no se puede poner en marcha.	El interruptor de conexión/desconexión está averiado.	Póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
	El motor está averiado.	
	La palanca de freno del motor no está presionada.	
	La bujía de encendido está defectuosa.	
	Depósito de combustible vacío.	
	Combustible contaminado.	
El producto funciona con interrupciones.	Contacto interno flojo.	Póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
	Interruptor de conexión/desconexión averiado.	
Bajo rendimiento de corte.	Cadena de sierra mal montada.	Monte correctamente la cadena de sierra.
	La cadena de sierra está desafilada.	Encargue el afilado de la cadena de sierra a un profesional o sustituya la cadena de sierra.
	Tensión insuficiente de la cadena.	Compruebe la cadena de sierra. Tense la cadena de sierra si es necesario.
	Barra de cuchillas roma.	Comprobar la barra de cuchillas, afilarla o ponerse en contacto con nuestro servicio técnico.
	Fricción excesiva por falta de lubricación.	Engrasar la barra de cuchillas.
	Barra de cuchillas sucia.	Limpiar la barra de cuchillas.
	Técnica de corte inadecuada.	Observar las indicaciones de trabajo.

El producto funciona con dificultad/la cadena de sierra salta.	Tensión insuficiente de la cadena.	Compruebe la cadena de sierra. Tense la cadena de sierra si es necesario.
La cadena se calienta, se forma humo al aserrar, el carril se ha decolorado.	Aceite para cadenas insuficiente.	Compruebe el sistema automático de aceite. Llene el aceite para cadenas si es necesario.
La barra de cuchillas se calienta.	Barra de cuchillas roma.	Comprobar la barra de cuchillas, afilarla o ponerse en contacto con nuestro servicio técnico.
	La barra de cuchillas está mellada.	
	Fricción excesiva por falta de lubricación.	Engrasar la barra de cuchillas.
Resultado de corte incorrecto.	La bobina de hilo no tiene suficiente hilo de corte.	Extender el hilo de corte/cambiar la bobina de hilo.
	Dispositivo de corte sucio.	Limpiar el dispositivo de corte.
Vibración inusual	El carril guía se ha aflojado.	Comprobar que el carril guía esté bien ajustado.

18 Declaración de conformidad UE

Traducción de la Declaración de conformidad original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

Marca: **SCHEPPACH**
Denominación del art.: **Dispositivo multifunción de gasolina - MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P / PMT520 59048219969 / 59048219942 / 59048219953 / 5904821915**
N.º de art.

Directivas UE:

2014/30/UE, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*,

* El asunto descrito más arriba de la declaración cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Normas aplicadas:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Procedimiento de evaluación de conformidad:

2006/42/CE – Anexo IV

Organismo notificado: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Número: 0905
Número de certificado: 25SHV0649-01

2000/14/CE_2005/88/CE – Anexo: VI

Nivel de potencia acústica garantizado (L_{WA}): 117 dB
Nivel de potencia acústica medido (L_{WA}):
Cortabordes: 113,9 dB
Desbrozadora: 114 dB
Cortasetos: 109,9 dB
Podadora de pértiga: 109,6 dB
Organismo notificado: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen, Alemania 0905

Número:

2016/1628/UE

Número de de emisión:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Apoderado de la documentación:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schunk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Índice

1	Introdução	170
2	Descrição do produto (fig. 1-34).....	170
3	Âmbito de fornecimento (fig. 1-34).....	171
4	Utilização correta	171
5	Indicações de segurança	172
6	Dados técnicos.....	177
7	Desembalar	178
8	Montagem	178
9	Antes da colocação em funcionamento	181
10	Operação	183
11	Instruções de trabalho.....	185
12	Limpeza e manutenção	187
13	Transporte.....	193
14	Armazenamento.....	193
15	Reparação e encomenda de peças de reposição	193
16	Eliminação e reciclagem	194
17	Resolução de problemas	194
18	Declaração de conformidade UE	195
19	Vista explodida	196

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

ATENÇÃO

Leia atentamente este manual de operação antes da primeira colocação em funcionamento e não se esqueça de cumprir as normas de segurança!

Recomenda-se frequentar um curso profissional de segurança “certificado de participação numa formação em motosserras” com a norma educativa típica do país acerca da utilização e manutenção da serra de corrente, assim como um curso de primeiros socorros. Em caso de uma não utilização prolongada e para se treinar, deverá, a início, efetuar sempre cortes simples em madeira bem apoiada, para se voltar a familiarizar com a serra de corrente.

Guardar cuidadosamente o manual de operação!

Nota:

- Regulamentos nacionais poderão limitar a utilização do produto.

	Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e das indicações de aviso afixadas no produto, assim como das indicações de segurança e instruções de comando podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais.
	Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!

	Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Utilize óculos de proteção.
	Use proteção auditiva.
	Use sempre capacete de proteção!
	Usar sapatos de segurança!
	Use calçado resistente!
	Mantenha a distância de segurança! Tenha cuidado quanto a objetos projetados.
	Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada.
	Mantenha-se afastado de outras pessoas e de cabos elétricos.
	Não utilize lâminas de serra.
	Cuidado relativamente a recuos.
	É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do aparelho!
	O motor aquece bastante durante o funcionamento, não toque!
	Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.
	Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível.
	Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.

	Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Comprimento de corte
	Configuração da lubrificação da corrente.
	Comprimento da barra da corte
	Sentido de rotação do aparador de relva.
	Diâmetro da bobina de fio.
	Lâmina de corte.
	Diâmetro da lâmina de corte.
	Relação de mistura do combustível 40:1
	Relação de mistura do combustível e óleo do motor a 2 tempos 40:1
	Prima 7x a bomba de combustível "escorvamento".
	Nível de potência sonora garantido do produto.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

1 Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados

- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

O manual de operação é parte integrante do produto e contém indicações importantes relativas à operação segura, correta e económica. Observe igualmente os regulamentos nacionais em vigor. Leia atentamente todas as indicações de segurança e de operação antes da utilização e utilize o produto apenas como descrito. Guarde o manual e transmita-o juntamente com o produto em caso de venda ou empréstimo do mesmo.

2 Descrição do produto (fig. 1-34)

1. Pega dianteira
- 1a. Arco de proteção
- 1b. Anel de borracha
- 1c. Parafusos M5
2. Ilhó de transporte
3. Interruptor para ligar/desligar
4. Bloqueio de ligação
5. Pega traseira
6. Ficha da vela de ignição
- 6a. Vela de ignição
7. Tampa do filtro de ar
- 7a. Parafuso
- 7b. Filtro de ar
8. Cordão de arranque
9. Tampa do depósito
10. Depósito de combustível
11. Alavanca do acelerador
12. Haste tubular
13. Manípulo em estrela (haste tubular)
Roçadeira/aparador de relva
14. Haste tubular dianteira
- 14a. Pino de bloqueio
- 14b. Tampa de proteção
- 14c. Flange
- 14d. Fuso adaptador
15. Cobertura de proteção
- 15a. Parafusos M6
- 15b. Cortador de fio
- 15c. Extensão
16. Lâmina de corte
- 16a. Proteção de transporte
- 16b. Arruela de pressão
- 16c. Cobertura
- 16d. Porca M10
17. Cápsula da bobina
Podadora
18. Haste tubular dianteira
- 18a. Pino de bloqueio
- 18b. Tampa de proteção
19. Cobertura da roda dentada
- 19a. Porca de fixação
20. Guia de corrente (carril de guiamento)
21. Corrente de serra
22. Proteção da guia e da corrente
23. Reservatório de óleo
- 23a. Indicador do nível de óleo
24. Prolongamento da haste tubular*
- 24a. Pino de bloqueio
- 24b. Tampa de proteção
25. Manípulo em estrela
Cortador de sebes
26. Haste tubular dianteira

- 26a. Pino de bloqueio
- 26b. Tampa de proteção
- 27. Pega
- 27a. Alavanca de desbloqueio (em baixo)
- 27b. Alavanca de desbloqueio (em cima)
- 28. Barra de corte
- 29. Proteção das lâminas
- Podadora**
- 30. Roda dentada
- 31. Perno de aperto da corrente
- 32. Parafuso guia
- 33. Parafuso tensor da corrente
- 34. Parafuso de regulação (lubrificação da corrente de serra)
- Outros**
- 35. Bomba de combustível "Primer"
- 36. Mecanismo de arranque a frio
- Roçadeira/aparador de relva**
- 37. Tampa
- 37a. Desbloqueio
- 37b. Mola de compressão
- 38. Bobina de fio
- 38a. Ativador
- 38b. Entalhe
- 38c. Ranhuras (parte central da bobina de fio)
- 39. Ilhós de saída do fio
- Roçadeira/aparador de relva**
- 40. Parafuso de manutenção
- Podadora**
- 41. Parafuso de manutenção
- Cortador de sebes**
- 42. Parafuso de manutenção
- Acessórios/ferramentas**
- 43. Correia de transporte
- 43a. Mosquetão
- 43b. Patilha de segurança
- 44. Recipiente de mistura óleo/gasolina
- 45. Chave de montagem (tamanho 19/21 mm, chave de fendas)
- 46. Chave Allen de 4 mm
- 47. Chave Allen de 5 mm
- 48. Chave de boca tam. 8/10 mm

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

3 Âmbito de fornecimento (fig. 1-34)

Pos.	Quantidade	Designação
1.	1 x	Pega dianteira
1a.	1 x	Arco de proteção
1b.	1 x	Anel de borracha
1c.	1 x	Parafuso
14.	1 x	Haste tubular dianteira (roçadeira/aparador de relva)
15.	1 x	Cobertura de proteção
15a.	2 x	Parafuso M6
16.	1 x	Lâmina de corte
16a.	1 x	Proteção de transporte (lâmina de corte)
16b.	1 x	Arruela de pressão
16c.	1 x	Cobertura
16d.	1 x	Porca M10
17.	1 x	Cápsula da bobina
18.	1 x	Haste tubular dianteira (podadora)
20.	1 x	Guia de corrente (carril de guiamento)

- 21. 1 x Corrente de serra
- 22. 1 x Proteção da guia e da corrente
- 24. 1 x Prolongamento da haste tubular*
- 26. 1 x Haste tubular dianteira (cortador de sebes)
- 29. 1 x Proteção da lâmina (cortador de sebes)
- 43. 1 x Correia de transporte
- 44. 1 x Recipiente de mistura óleo/gasolina
- 45. 1 x Chave de montagem (tamanho 19/21 mm, chave de fendas)
- 46. 1 x Chave Allen de 4 mm
- 47. 1 x Chave Allen de 5 mm
- 48. 1 x Chave de boca tam. 8/10 mm
- 1 x Aparelho multifunções a gasolina
- 1 x Manual de operação

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

4 Utilização correta

O produto só deve ser montado na cabeça do motor fornecida.

Roçadeira:

A roçadeira (utilização da lâmina de corte) é adequada ao corte de madeira fina, ervas daninhas aglomeradas e vegetação rasteira.

Aparador de relva:

O aparador de relva (utilização da bobina de fio com fio de corte) é adequado ao corte de relvado, prados e ervas daninhas não aglomeradas.

Cortador de sebes:

Este cortador de sebes é adequado ao corte de sebes e arbustos.

Podadora (serra de corrente com haste telescópica):

A podadora destina-se à poda de árvores. Ela não é adequada a trabalhos de serragem mais abrangentes e ao abate de árvores, assim como à serragem de plásticos, alvenaria ou materiais de construção que não sejam de madeira.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade do utilizador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

Explicação das palavras de sinalização no manual de operação

PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

AVISO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

5 Indicações de segurança

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro!

AVISO

Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com este produto.

O incumprimento das instruções que se seguem pode causar ferimentos graves.

AVISO

Antes de começar a trabalhar com o produto, familiarize-se com todos os elementos de controlo.

- Treine-se no manuseio do produto e peça a um utilizador experiente ou a um especialista para explicar o funcionamento, o modo de ação e as técnicas de trabalho.
- Certifique-se de que é capaz de desativar imediatamente o produto em caso de emergência.
- Uma utilização incorreta do produto pode levar a ferimentos graves.
- Em caso de ocorrência de um acidente ou de uma falha durante a operação, desligue imediatamente o produto. Trate corretamente de ferimentos ou consulte um médico.

Quem não pode utilizar o produto:

- Crianças e outras pessoas que não conheçam as instruções de funcionamento (regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador).
- Pessoas que se encontrem sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos, que estejam cansadas ou doentes.

5.1 Indicações de segurança gerais

AVISO

Perigo de ferimentos!

A utilização de outros conjuntos de corte que não os expressamente autorizados pelo fabricante, especialmente ferramentas de corte metálicas de múltiplas peças, pode levar a acidentes graves.

Perigos possíveis:

- Projecção descontrolada de peças metálicas.
- Perigo de ferimentos para operadores e pessoas nas imediações.
- Danificação do produto.
- Perda da segurança do produto.

- Para garantir a segurança do produto, utilize apenas peças sobresselentes originais do fabricante ou peças sobresselentes aprovadas pelo fabricante.
- Antes de cada colocação em funcionamento, verifique se o conjunto de corte está homologado para o respetivo produto.

5.2 Indicações de segurança para roçadeiras e aparadores de relva

AVISO

Esteja atento, preste atenção ao que está a fazer e trabalhe de forma sensata com a ferramenta.

Não utilize nenhuma ferramenta se estiver cansado, doente ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.

Um momento de desatenção durante a utilização da ferramenta pode levar a ferimentos graves.

AVISO

É necessário manter terceiros afastados. Pessoas devem manter uma distância de segurança de, no mínimo 15 metros relativo à área de trabalho.

- a) Nunca utilize o aparelho posicionado sobre uma escada.
- b) Mantenha sempre o produto em bom estado de funcionamento.
- c) Ao utilizar o produto, não se incline demasiado para a frente. Certifique-se sempre de uma posição segura e mantenha o equilíbrio em todos os momentos. Utilize a correia de transporte incluída no âmbito de fornecimento para distribuir o peso de modo uniforme pelo corpo.
- d) Faça pausas e altere regularmente a sua posição de trabalho.
- e) É necessário efetuar inspeções diárias antes da utilização e após eventuais quedas, fugas de combustível ou outros choques, para determinar danos ou defeitos significativos.
- f) Regulamentos nacionais poderão limitar a utilização do produto.
- g) Use sempre calçado resistente e calças compridas ao operar o produto. Não opere o produto descalço ou calçando sandálias abertas. Evite usar vestuário largo ou vestuário com cordões soltos ou gravatas.
- h) Ao utilizar o produto, use equipamento de proteção individual: proteção auditiva, proteção ocular (viseira ou óculos), proteção da cabeça e vestuário de trabalho resistente ao corte.
- i) Trabalhe apenas durante o dia ou com uma boa iluminação artificial.
- j) Nunca opere o produto com **Dispositivos de proteção** com defeito ou sem dispositivos de segurança.
- k) Antes e após a ligação, não coloque as mãos e os pés na área da ferramenta em rotação.
- l) Se for atingido um corpo estranho, desligue imediatamente o produto e remova a ficha da vela de ignição. Inspeção o produto quanto a danos e execute as reparações necessárias antes de voltar a ligar e trabalhar com o produto. Se o produto começar a vibrar fortemente de modo invulgar, é necessária uma inspeção imediata.
- m) Verifique as coberturas e dispositivos de proteção quanto a danos e à sua fixação. Substitua-os, se necessário.
- n) Antes de cada utilização, verifique o produto quanto a defeitos óbvios, tais como peças soltas, gastas ou danificadas.
- o) Nunca opere o produto, se outras pessoas, especialmente crianças, ou animais se encontrarem nas proximidades.

5.2.1 Causas e prevenção de um ricochete

AVISO

Atenção: ricochete!

Ao trabalhar, tenha em atenção um eventual ricochete do produto.

Em caso de ricochete, o operador é sujeito a um forte choque do produto. A consequência poderá ser a perda de controlo do produto.

Existe perigo de ferimentos!

Evite ricochetes tendo cuidado e aplicando a técnica correta.

Processa apenas superfícies desobstruídas e planas com a ferramenta de colocação.

Inspeção atentamente a superfície a ser cortada e remova todos os corpos estranhos.

Evite embater em pedras, metal e outros obstáculos.

A ferramenta de colocação poderá sofrer danos e existe o perigo de um ricochete.

- Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
- **Segure sempre o produto com as duas mãos durante o trabalho.** Certifique-se de uma posição segura.

5.3 Indicações de segurança para podadoras

CUIDADO

Mantenha as suas mãos longe da ferramenta de colocação, se o produto estiver em funcionamento.

5.3.1 Segurança das pessoas

- a) Nunca utilize o aparelho posicionado sobre uma escada.
- b) Ao utilizar o produto, não se incline demasiado para a frente. Certifique-se sempre de uma posição segura e mantenha o equilíbrio em todos os momentos. Utilize a correia de transporte incluída no âmbito de fornecimento para distribuir o peso de modo uniforme pelo corpo.
- c) Não se coloque por baixo dos ramos que pretende cortar, para evitar ferimentos devido à queda dos ramos. Tenha atenção a ramos que voltem rapidamente para trás, para evitar ferimentos. Trabalhe com um ângulo de aprox. 60°.
- d) Lembre-se de que poderá ocorrer um ricochete do aparelho.
- e) Aplique a proteção da corrente durante o transporte e armazenamento.
- f) Evite uma colocação em funcionamento involuntária do produto.
- g) Armazene o produto fora do alcance das crianças.
- h) Nunca permita que pessoas que não estejam familiarizadas com estas instruções utilizem o produto.
- i) Verifique se o conjunto de corte já não gira durante o funcionamento em vazio do motor.
- j) Controle se o produto apresenta elementos de fixação soltos e peças danificadas.

- k) Regulamentos nacionais poderão limitar a utilização do produto.
- l) É necessário efetuar inspeções diárias antes da utilização e após eventuais quedas, fugas de combustível ou outros choques, para determinar danos ou defeitos significativos.
- m) Ao utilizar o produto, use equipamento de proteção individual: proteção auditiva, proteção ocular (viseira ou óculos), proteção da cabeça e vestuário de trabalho resistente ao corte.
- n) Use sempre calçado resistente e calças compridas ao operar o produto. Não opere o produto descalço ou calçando sandálias abertas. Evite usar vestuário largo ou vestuário com cordões soltos ou gravatas.
- o) Não utilize o produto, se estiver com sono ou sob a influência de estupefacientes, álcool ou medicamentos. Não utilize os produtos, se estiver cansado.
- p) Mantenha o produto, bem como o conjunto de corte e a respetiva proteção em bom estado.

5.3.2 Indicações de segurança adicionais

- a) Use sempre luvas de segurança, óculos de proteção, proteção auditiva, sapatos resistentes e calças compridas quando se trabalha com este produto.
- b) Mantenha o produto protegido contra a chuva e humidade. A penetração de água no produto aumenta o risco de um choque elétrico.
- c) Antes da utilização, verifique o estado de segurança do produto, especialmente a guia e a corrente de serra.
- d) Perigo de choque elétrico, mantenha-se a uma distância de pelo 10 m em relação às linhas aéreas de contacto.

Antes de cada utilização ou após uma queda do produto, é obrigatório verificar o mesmo quanto a eventuais danos. Se forem detetados danos, estes devem ser imediatamente eliminados por si ou por um posto de assistência autorizado.

Para garantir um funcionamento impecável e uma longa vida útil do produto, devem-se respeitar os seguintes pontos:

- Assentamento correto do carril de guiamento
- Verifique o sentido de montagem/funcionamento, assim como se a corrente de serra se encontra em bom estado (afiada).
- Tensão da corrente de serra (com uma corrente nova, verificar e reajustar várias vezes)
- Funcionamento da lubrificação da corrente
- Verifique o funcionamento da embraiagem. A corrente de serra não se deve movimentar durante o funcionamento em vazio.
- Estado perfeito e integridade dos dispositivos de proteção e do dispositivo de corte
- Assento fixo de todas as uniões roscadas.
- Liberdade de movimento de todas as peças móveis.

5.3.3 Dispositivos de proteção

O produto está equipado com os seguintes dispositivos de proteção:

Proteção da guia e da corrente:

A proteção da guia e da corrente protege contra o contacto com a corrente de serra, para evitar ferimentos e danos em objetos. Utilize sempre a proteção da guia e da corrente durante o transporte.

Bloqueio de ligação:

O bloqueio de ligação tem de ser desbloqueado para se poder ligar o produto. O bloqueio de ligação impede o arranque acidental do produto.

Correia de transporte:

A correia de transporte permite assumir uma postura ergonómica e confortável, que facilita o trabalho.

5.3.4 Utilização e manuseio

- a) Nunca ligue o produto antes de montar corretamente a guia, a corrente de serra e a cobertura da roda dentada.
- b) Não corte madeira que se encontre no chão nem tente cortar raízes a sair do chão. Evite a qualquer custo inserir a corrente de serra na terra, uma vez que tal fará com que a corrente de serra fique imediatamente romba.
- c) Se tocar acidentalmente num objeto sólido com o produto, desligue imediatamente o motor e verifique o produto quanto a eventuais danos.
- d) Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- e) Se desejar imobilizar o produto para efetuar a manutenção, inspeção ou armazenamento do mesmo, desligue o motor, remova a ficha da vela de ignição e certifique-se de que todas as peças rotativas estão imobilizadas. Deixe o produto arrefecer antes de o verificar, ajustar, etc.
- f) Efetue uma manutenção cuidada do produto. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se há peças partidas ou tão danificadas, que prejudicam o funcionamento do produto. Mandar reparar as peças danificadas antes de utilizar o produto. Muitos acidentes são causados por produtos com a manutenção mal realizada.
- g) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.

Causas e prevenção de um ricochete

AVISO

Atenção: ricochete!

Ao trabalhar, tenha em atenção um eventual ricochete do produto.

Em caso de ricochete, o operador é sujeito a um forte choque do produto. A consequência poderá ser a perda de controlo do produto.

Existe perigo de ferimentos!

Evite ricochetes tendo cuidado e aplicando a técnica correta.

- O ricochete pode ocorrer quando a ponta do carril de guiamento toca num objeto ou quando a madeira se dobra e a corrente de serra se fixa no canal de corte.

- Um contacto com a extremidade do carril pode, em alguns casos, conduzir a uma reação inversa súbita, em que o carril de guiamento é batido do cima e no sentido do utilizador.
- A prisão da corrente de serra na parte superior do carril de guiamento pode fazer com que o carril recue rapidamente na direção do utilizador.
- Qualquer uma destas reações pode causar-lhe a perda do controlo da serra e possivelmente ferimentos graves. Não confie apenas nos dispositivos de segurança instalados na motosserra. Como utilizador da motosserra deve tomar várias medidas para poder trabalhar sem acidentes e lesões.

O ricochete é o resultado do uso incorreto ou erróneo do produto. Isso pode ser evitado ao tomar as devidas precauções, conforme descrito abaixo:

- a) **Segure a serra com ambas as mãos, com os polegares e os dedos envolvendo as pegas da serra de corrente. Coloque o seu corpo e os braços numa posição em que possa resistir à força do ricochete.** Se forem tomadas as medidas adequadas, o utilizador pode controlar as forças de ricochete. Nunca solte a serra de corrente.
- b) **Evite uma postura anormal e não corte acima da altura do ombro.** Assim vai evitar um contacto acidental com a extremidade do carril e permitir um melhor controlo da serra de corrente em situações inesperadas.
- c) **Use sempre carris sobresselentes e correntes de serra especificados pelo fabricante.** Carris sobresselentes e correntes de serra incorretos podem provocar a rutura da corrente e/ou a um ricochete.
- d) **Cumpra as instruções do fabricante para afiação e manutenção da corrente da serra.** Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência para o ricochete.
- e) Não serra com a ponta da guia. Existe perigo de ricochete.
- f) Certifique-se de que nenhum objeto se encontra no chão no qual possa tropeçar.

5.4 Indicações de segurança para corta-sebes

IMPORTANTE

LEIA COM ATENÇÃO ANTES DA UTILIZAÇÃO GUARDE NOS SEUS DOCUMENTOS

Familiarize-se com o manual de instruções antes de tentar operar o produto.

5.4.1 Preparação

- a) ESTE CORTADOR DE SEBES PODE CAUSAR FERIMENTOS GRAVES! Leia atentamente as instruções relativas ao manuseio correto, à preparação, à conservação, ao arranque e à desconexão do cortador de sebes. Familiarize-se com todos os dispositivos de comando e com a utilização correta do cortador de sebes.
- b) O cortador de sebes nunca deve ser utilizado por crianças.
- c) Cuidado com cabos elétricos aéreos.

- d) Deve-se evitar a utilização do cortador de sebes, caso se encontrem pessoas, especialmente crianças, nas imediações.
- e) Use vestuário adequado! Não utilize vestuário largo ou joalharia, eles poderão ser capturados por peças em movimento. Recomenda-se a utilização de luvas resistentes, sapatos antiderrapantes e óculos de proteção.
- f) Manuseie combustível com especial cuidado; ele é facilmente inflamável e os seus vapores são explosivos. Deve-se seguir os seguintes pontos.

- Utilize apenas um recipiente previsto para o efeito.
- Se o motor estiver em funcionamento, nunca remova o fecho do depósito nem abasteça combustível. Deixe arrefecer o motor e as partes do escape antes de abastecer.
- Não fume.
- Abasteça apenas ao ar livre.
- Nunca armazene o cortador de sebes ou o reservatório de combustível num espaço no qual exista uma chama aberta, p. ex. nas proximidades de um esquentador.
- Em caso de derrame de combustível, não tente ligar o motor, mas sim remova o cortador de sebes da área suja com gasolina antes do arranque.
- Coloque sempre o fecho do depósito após o abastecimento e feche-o bem.
- Se pretender esvaziar o depósito de combustível, faça-o ao ar livre.

- g) Se o mecanismo de corte entrar em contacto com corpos estranhos ou se os ruídos de funcionamento aumentarem ou se o cortador de sebes vibrar fortemente de modo invulgar, desligue o motor e deixe o cortador de sebes parar. Puxe a ficha da vela de ignição e tome as seguintes medidas:

- verifique quanto a danos;
- verifique quanto a peças soltas e fixe todas as peças soltas;
- substitua por peças equivalentes ou peça para reparar peças danificadas.

- h) Use proteção auditiva.

- i) Utilize óculos de proteção.

- j) **Em caso de perigo, desligue imediatamente o produto e retire a ficha da vela de ignição.** Assegure-se de que o produto é facilmente acessível e que pode ser alcançado sem problemas em caso de emergência.

5.4.2 Funcionamento

- a) O motor deve ser desligado antes das seguintes atividades:
 - limpeza ou eliminação de um bloqueio;
 - verificação, conservação ou trabalhos no cortador de sebes;
 - configuração da posição de trabalho do dispositivo de corte;
 - abandono não supervisionado do cortador de sebes.

- b) Certifique-se sempre de que o cortador de sebes se encontra corretamente numa das posições de trabalho prescritas antes de ligar o motor.
- c) Durante a operação do cortador de sebes, certifique-se sempre de que assume uma postura estável, especialmente se forem utilizados degraus ou escadotes.
- d) Não utilize o cortador de sebes com um dispositivo de corte defeituoso ou fortemente desgastado.
- e) Para reduzir o perigo de incêndio, certifique-se de que o motor e o silenciador estão livres de depósitos, folhas ou lubrificante em excesso.
- f) Ao utilizar o cortador de sebes, certifique-se sempre de que todas as pegas e dispositivos de proteção separadores estão montados. Nunca tente utilizar um cortador de sebes incompleto ou com uma conversão não autorizada.
- g) Use sempre ambas as mãos ao operar o cortador de sebes.
- h) Tenha sempre atenção ao ambiente ao seu redor e mantenha-se atento quanto a possíveis perigos que talvez não possa ouvir devido aos ruídos do cortador de sebes.
- i) **Nunca utilize o produto em tarefas não abrangidas pela finalidade prevista.**

5.4.3 Manutenção e armazenamento

- a) Se desejar imobilizar o cortador de sebes para efetuar a manutenção, inspeção ou armazenamento do mesmo, desligue o motor, certifique-se de todas as peças rotativas estão imobilizadas e puxe a ficha da vela de ignição para fora da mesma. Deixe o cortador de sebes arrefecer antes de o verificar, ajustar, etc.
- b) Armazene o cortador de sebes num local onde os vapores de gasolina não possam entrar em contacto com chamas abertas ou faíscas. Deixe sempre o cortador de sebes arrefecer antes de o armazenar.
- c) Ao transportar ou armazenar o cortador de sebes, deve colocar sempre a proteção de transporte do dispositivo de corte.

5.5 Manuseamento de combustível

PERIGO

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

AVISO

Perigo de intoxicação!

Deve-se interromper imediatamente o trabalho em caso de náuseas, dores de cabeça, perturbações da visão ou vertigens. Estes sintomas podem ser provocados, entre outros, por concentrações demasiado altas de gases de escape.

- Guarde o combustível apenas em recipientes previstos para o efeito (bidões).
- As tampas dos depósitos devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas.

- O abastecimento do combustível deve ser efetuado antes do arranque do motor. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem deve ser feito o reabastecimento de combustível com o motor em funcionamento ou imediatamente após o desligamento do produto.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Nunca guarde o produto com combustível no depósito dentro de um edifício. Quaisquer vapores de combustível produzidos podem entrar em contacto com lume ou faíscas e entrar em combustão.
- Não coloque o produto e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.
- Em caso de derramamento de combustível, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada seja limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até os vapores de combustível se dissiparem (secagem).
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito de combustível e as ligações para detetar danos, desgaste (fragilidade), assentamento firme e fugas, e substituir se necessário.

Riscos residuais

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evitáveis, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e o manual de operação na sua generalidade.
- Evite uma colocação em funcionamento involuntária do produto.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.
- Colocação em funcionamento inadvertida do produto.
- Siga as indicações de segurança e de manutenção do manual de instruções.

AVISO

No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatorios.

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de produtos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex. fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

- mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Segure sempre bem a pega, mas não exerça constantemente demasiada pressão sobre as pegas.
- Limite a utilização de ferramentas vibratórias por dia e distribua a utilização por vários dias. Execute um plano de trabalho que limite a carga de vibrações.
- Garanta a menor vibração possível do produto através da manutenção regular e da fixação das peças no produto.
- Substitua imediatamente componentes desgastados.
- Mude regularmente de posição de trabalho. Caso o produto seja utilizado frequentemente, deverá contactar o seu fornecedor e, se necessário, adquirir acessórios antivibratórios (pegas).

6 Dados técnicos

Motor	Motor de 2 tempos/ refrigerado a ar
Mistura de combustível	40:1
Cilindrada	52 cm ³
Potência do motor	1,4 kW
Velocidade em vazio do motor	3200±300 min ⁻¹
Capacidade do depósito	1,2 l
Emissão de CO ₂	830,2 g/kWh
Aparador de relva:	
Diâmetro de corte	420 mm
Tamanho do fio	2xØ2,5 mm
Comprimento do fio	4 m
Roçadeira:	
Diâmetro	255 mm
Diâmetro de corte	1,4 mm
Diâmetro da admissão	25,4 mm
Quantidade de dentes	3
Cortador de sebes:	
Diâmetro de corte	24 mm
Ajuste do ângulo da guia °	+90°/0°/-75° (165°)
Comprimento de corte	390 mm
Podadora:	
Comprimento do carril de guiamento	300 mm
Comprimento de corte	260 mm
Tipo de carril de guiamento	Kangxin AL 10-39-507P
Divisão da corrente da motosserra	3/8"
Tipo de corrente da motosserra	Kangxin 3/8.050-39
Força dos elos de tração	1,27 mm
Capacidade do reservatório de óleo	140 ml

Velocidade máx. do motor	
com bobina de fio	9000 rpm
com lâmina de corte	10 000 rpm
com cortador de sebes	10 000 rpm
com serra de corrente	9300 rpm
Velocidade de corte máx.	
com bobina de fio	6600 rpm
com lâmina de corte	7500 rpm
Peso (com depósito vazio, sem ferramenta de colocação, proteção ou correia de transporte)	
Aparador de relva (unidade do motor + acessório)	7,3 kg
Roçadeira (unidade do motor + acessório)	7,3 kg
Cortador de sebes (unidade do motor + acessório)	7,9 kg
Podadora (unidade do motor + acessório)	7,5 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

AVISO
o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Caso o ruído da máquina ultrapasse os 85 dB, deve utilizar, assim como as outras pessoas que estejam perto da máquina, proteção auditiva adequada.

AVISO
Observe as disposições legais relativas ao regulamento em matéria de poluição sonora.

Os níveis de ruído e vibração foram determinados de acordo com um processo de medição normalizado.

Valores característicos do ruído

Aparador de relva:	
Nível de pressão sonora L _{PA}	97,6 dB
Nível de potência acústica L _{WA}	114 dB
Incerteza de medição K _{WA}	3 dB
Roçadeira:	
Nível de pressão sonora L _{PA}	97,6 dB
Nível de potência acústica L _{WA}	113,9 dB
Incerteza de medição K _{WA}	3 dB
Cortador de sebes:	
Nível de pressão sonora L _{PA}	96,3 dB
Nível de potência acústica L _{WA}	109,9 dB
Incerteza de medição K _{WA}	3 dB
Podadora:	
Nível de pressão sonora L _{PA}	96,2 dB
Nível de potência acústica L _{WA}	109,7 dB
Incerteza de medição K _{WA}	3 dB

Valores característicos de vibração (balanço mão-braço)

	Pega dianteira / pega traseira
Aparador de relva a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Roçadeira a_{hv}	5,81 m/s ² / 8,16 m/s ²
Cortador de sebes a_{hv}	5,83 m/s ² / 8,14 m/s ²
Podadora a_{hv}	5,84 m/s ² / 8,16 m/s ²
Incerteza de medição K	1,5 m/s ²

O valor de emissão de ruído e o valor total de vibrações indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

AVISO

Os valores de emissão de ruído e o valor da emissão de vibrações poderão divergir dos valores indicados durante a utilização do produto, consoante o tipo e a forma como o produto é utilizado, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.

Tente manter a carga o mais reduzida possível. Exemplo de medidas: limitação do tempo de trabalho. Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais o produto está desligado e nos quais está ligado, mas a funcionar sem carga).

7 Desembalar

AVISO

O produto e os materiais de embalagem não são brinquedos!

As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. Informe imediatamente qualquer dano à empresa de transporte que efetuou a entrega do produto. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

8 Montagem

AVISO

Existe risco de acidentes! Realize sempre os trabalhos de manutenção ou de ajuste com o motor desligado. Existe perigo de ferimentos! Deixe o produto arrefecer antes de quaisquer trabalhos de manutenção ou de ajuste. Os elementos do motor estão quentes. Há perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de ajuste ou de montagem.
- Puxe a ficha da vela de ignição.
- Deixe o motor arrefecer.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de ajuste ou de montagem.

PERIGO

Perigo de ferimentos!

Se for usado um produto parcialmente montado, podem ser provocados ferimentos graves.

- Apenas utilize o produto quando tiver sido montado na totalidade.
- Realizar um controlo visual antes de qualquer utilização, para verificar se o produto está completo e não apresenta componentes danificados ou gastos. Os dispositivos de segurança e de proteção têm de estar intactos.

AVISO

Certifique-se sempre de que a ferramenta de colocação está corretamente montada!

- Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

Ferramentas necessárias:

- Chave de montagem (45)
- Chave Allen de 4 mm (46)
- Chave Allen de 5 mm (47)
- Chave de boca de tamanho 8/10 mm (48)

8.1 Montar a pega dianteira (1) (fig. 2)

Monte a pega dianteira (1) na haste tubular (12):

1. Solte primeiro os parafusos M5 (1c) e remova o anel de borracha (1b) na pega dianteira (1). Utilize a chave Allen de 4 mm (46).
2. Coloque o anel de borracha (1b) na haste tubular (12).
3. Coloque o arco de proteção (1a) em baixo no anel de borracha (1b).
Certifique-se de que o anel de borracha (1b) assenta na ranhura do arco de proteção (1a).

- Coloque a pega traseira (1) a partir de cima no anel de borracha (1b), de modo a que os furos roscados do arco de proteção (1a) e da pega dianteira (1) fiquem alinhados.
- Fixe a pega dianteira (1) com os quatro parafusos M5 (1c). Utilize a chave Allen de 4 mm (46).
Certifique-se de que o arco de proteção (1a) está montado para a esquerda (para o lado do operador).

8.2 Montar a cobertura de proteção (15) (Fig. 3)

PERIGO

Perigo de ferimentos!

Se for usado um produto parcialmente montado, podem ser provocados ferimentos graves.

- Apenas utilize o produto quando tiver sido montado na totalidade.
- Realizar um controlo visual antes de qualquer utilização, para verificar se o produto está completo e não apresenta componentes danificados ou gastos. Os dispositivos de segurança e de proteção têm de estar intactos.

- Coloque a cobertura de proteção (15) no suporte previsto da haste tubular dianteira (14).
- Fixe a cobertura de proteção (15) com ambos os parafusos M6 (15a). Utilize uma chave Allen de 5 mm (47).

8.3 Montar/desmontar a cápsula da bobina (17) (Fig. 4, 5)

A haste tubular dianteira (14) pode ser utilizada com a cápsula da bobina (17) como aparador de relva.

- Desmonte a porca M10 (16d), a cobertura (16c) e a arruela de pressão (16b) do fuso de receção (14d).
Atenção: rosca para a esquerda!
Segure o flange (14c) com uma chave Allen de 5 mm (47) e utilize uma chave de montagem (45) para desapertar a porca M10 (16d).
- A porca M10 (16d), a cobertura (16c) e a arruela de pressão (16b) não são necessárias para a montagem da cápsula da bobina (17).
O flange (14c) permanece no fuso de receção (14d).
- Segure o flange (14c) com uma chave Allen de 5 mm (47).
- Enrosque a cápsula da bobina (17) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio no fuso de receção (14d) e fixe assim à mão a cápsula da bobina (17) no fuso de receção (14d). Atenção: rosca para a esquerda!
- A desmontagem da cápsula da bobina (17) ocorre na sequência inversa.

Tenha em atenção que o sentido de rotação da cápsula da bobina (17) deve corresponder ao sentido da seta na cobertura de proteção (15).

8.3.1 Colocar a extensão (15c) da cobertura de proteção (15) (Fig. 4)

Se a cápsula da bobina (17) for utilizada, deve-se montar a extensão (15c).

- Engate a extensão (15c) nos fechos de engate da cobertura de proteção (15).
Use a chave de montagem (45).
- Após cada utilização, limpe a extensão (15c) e a cobertura de proteção (15).

8.4 Montar/desmontar a lâmina de corte (16) (Fig. 4, 6)

A haste tubular dianteira (14) pode ser utilizada com a lâmina de corte (16) como roçadeira.

- Desmonte a porca M10 (16d), a cobertura (16c) e a arruela de pressão (16b) do fuso de receção (14d).
Atenção: rosca para a esquerda!
Segure o flange (14c) com uma chave Allen de 5 mm (47) e utilize uma chave de montagem (45) para desapertar a porca M10 (16d).
- O flange (14c) permanece no fuso de receção (14d).
- Coloque a lâmina de corte (16) em cima do flange (14c).
Tenha em atenção que o sentido de rotação da lâmina de corte (16) deve corresponder ao sentido da seta na cobertura de proteção (15).
- Coloque então a arruela de pressão (16b) e a cobertura (16c) no fuso de receção (14d).
- Fixe a lâmina de corte (16) com a porca M10 (16d).
- Segure o flange (14c) com uma chave Allen de 5 mm (47) e utilize uma chave de montagem (45) para montar a porca M10 (16d). Atenção: rosca para a esquerda!
- Remova a proteção de transporte (16a) da lâmina de corte (16).
- A desmontagem da lâmina de corte (16) ocorre na sequência inversa.

8.4.1 Retirar a extensão (15c) da cobertura de proteção (15) (Fig. 4)

Se a lâmina de corte (16) for utilizada, deve-se desmontar a extensão (15c).

- Desengate a extensão (15c) dos fechos de engate da cobertura de proteção (15).
Use a chave de montagem (45).
- Puxe a extensão (15c) para fora da cobertura de proteção (15).
- Após cada utilização, limpe a extensão (15c) e a cobertura de proteção (15).

8.5 Montar a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21) (Fig. 1, 7-9)

AVISO

Perigo de ferimentos ao manusear a corrente de serra ou da guia!

- Use luvas resistentes ao corte.

ATENÇÃO

As lâminas rombas sobrecarregam o produto! Não utilize o produto com um dispositivo de corte defeituoso ou fortemente desgastado.

Indicações:

- Uma corrente de serra nova alonga-se e precisa de ser retensionada com mais frequência. Verifique regularmente a tensão da corrente após cada corte e reajuste-a se necessário.
- Utilize apenas correntes de serra e guias dimensionados para este produto.

! CUIDADO

Uma corrente de serra incorretamente montada leva a um comportamento de corte descontrolado do produto!

Ao montar a corrente de serra, preste atenção ao sentido de rotação prescrito!

1. Rode a porca de fixação (19a) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para remover a cobertura da roda dentada (19).
Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Rode o parafuso tensor da corrente (33) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aliviar a tensão da corrente.
Utilize uma chave de montagem (45).
3. Coloque a corrente de serra (21) num anel, de forma que os cantos de corte fiquem no sentido dos ponteiros de relógio. Oriente-se pelo alinhamento da corrente de serra (21) indicado pelo símbolos gráfico (seta) por cima da roda dentada (30).
4. Coloque a corrente de serra (21) na ranhura da guia de corrente (20).
5. Conduza a corrente de serra (21) à volta da roda dentada (30) e verifique o alinhamento da corrente de serra (21).
Certifique-se de que os dentes da corrente de serra (21) entram bem na roda dentada (30).
6. Coloque a guia de corrente (20) no parafuso guia (32) e no perno de aperto da corrente (31). O parafuso guia (32) deve encontrar-se no furo oblongo e o perno de aperto da corrente (31) deve encontrar-se no orifício inferior da guia de corrente (20).
7. Volte a colocar a cobertura da roda dentada (19).
8. Aperte a porca de fixação (19a) à mão rondado-a no sentido dos ponteiros do relógio.
Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
9. Volte a verificar o assento da corrente de serra (21) e estique a corrente de serra (21) tal como descrito em 8.6.
10. A desmontagem da corrente de serra (21) e da guia de corrente (20) ocorre na sequência inversa.

Nota:

Aperte a porca de fixação de modo definitivo apenas após o ajuste da tensão da corrente.

**8.6 Esticar a corrente de serra (21)
(Fig. 1, 7, 9)**

! AVISO

Perigo de ferimentos devido ao salto a corrente de serra!

Uma corrente de serra mal esticada pode saltar durante a operação e provocar ferimentos.

- Controle regularmente a tensão da corrente de serra.
- A tensão da corrente de serra é demasiado pequena quando os elos de tração saem para fora da ranhura na parte inferior do carril de guiamento.
- Estique a corrente de serra quando a tensão da corrente for demasiado pequena.

1. Desaperte as porcas de fixação (19a) em algumas revoluções.
Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Ajuste a tensão da corrente com o parafuso tensor da corrente (33).
Use uma chave de montagem (45).
 - No sentido dos ponteiros do relógio – aumenta a tensão da corrente
 - No sentido oposto ao dos ponteiros do relógio – reduz a tensão da corrente
3. Rode a corrente de serra (21) à mão para verificar o seu movimento sem problemas. Ela deve deslizar livremente na guia de corrente (20).
4. Volte a aparafusar a porca de fixação (19a).
Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).

A tensão de corrente e a lubrificação da corrente influenciam em grande medida a vida útil da corrente de serra.

A corrente de serra está esticada corretamente quando não fica suspensa na parte inferior da guia de corrente e permite ser puxada com a mão enluvada. Ao puxar a corrente de serra com 9 N (aprox. 1 kg) de força de tração, a corrente de serra e a guia de corrente não podem distanciar-se mais do que 7 mm.

A corrente de serra (21) deve poder ser puxada à mão, no máximo, até 9 mm, com uma força de tração média.

Nota:

- A tensão de uma corrente nova tem de ser verificada e reajustada após alguns minutos de trabalho.
- O esticamento da corrente de serra deve realizar-se num local limpo livre de serragem e materiais semelhantes.
- Um esticamento correto da corrente de serra destina-se à segurança do utilizador e reduz ou impede o desgaste e danos na corrente.
- Recomendamos ao utilizador controlar a tensão da corrente antes do primeiro início de trabalho.

ATENÇÃO

Ao trabalhar com a serra, a corrente de serra aquece e alonga-se um pouco. Este "prolongamento" está previsto em correntes de serra novas.

9 Antes da colocação em funcionamento

ATENÇÃO

Realize a montagem e os ajustes no produto sempre com o motor desligado e com a ficha da vela de ignição retirada.

⚠ AVISO

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

ATENÇÃO

Na primeira colocação em funcionamento, deve ser feito o abastecimento com uma mistura de óleo e combustível.

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de combustível em todos os lados do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.
- Assegure uma ventilação adequada do produto.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada à vela de ignição.

Ferramentas necessárias:

- Recipiente de mistura óleo/gasolina (44)

9.1 Abastecer de óleo de corrente (fig. 1, 9)

⚠ PERIGO

Desligue sempre o produto e deixe o motor arrefecer antes de encher óleo. Existe perigo de incêndio em caso de extravasamento de óleo.

⚠ AVISO

A guia e a corrente de serra nunca devem estar sem óleo. Se operar a podadora com óleo insuficiente, o desempenho de corte e a vida útil da corrente de serra diminuirão, já que a corrente de serra ficará romba mais depressa. A existência de óleo insuficiente pode ser detetada pela geração de fumo ou descoloração da guia.

ATENÇÃO

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

A corrente de serra é lubrificada automaticamente durante a operação do produto. Para lubrificar de forma suficiente a corrente de serra, é necessário que exista sempre óleo da corrente de serra suficiente no depósito de óleo. Verifique regularmente a quantidade de óleo restante no depósito de óleo.

Indicações:

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

- A tampa está equipada com uma proteção contra perda.
 - Abasteça a podadora preferencialmente com óleo de corrente biodegradável.
 - Antes de ligar o produto, certifique-se de que a tampa do tanque de óleo esteja no lugar e fechada.
 - Limpe o funil antes de o voltar a utilizar.
1. Abra o reservatório de óleo (23). Para isso, desenrosque a tampa do reservatório de óleo (23) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
 2. Para que não saia nenhum óleo, utilize um funil.
 3. Encha cuidadosamente o óleo de corrente até à marca superior do indicador do nível de óleo (23a). Quantidade de enchimento do reservatório de óleo: máx. 100 ml.
 4. Enrosque a tampa do depósito de óleo (23) no sentido dos ponteiros do relógio para fechar o depósito de óleo (23).
 5. Se necessário, limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
 6. Para a verificação da lubrificação da corrente, manter o produto com a corrente de serra sobre uma folha de papel e acelerar a fundo durante alguns segundos. No papel detetar-se a lubrificação da corrente funciona.

9.2 Verificar o nível de enchimento da mistura de óleo e combustível (Fig. 1)

PERIGO

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Utilize sempre uma mistura nova de óleo e combustível.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de combustível, o motor não arranca.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, a fim de evitar o derrame de combustível sobre o motor de combustão e a caixa.

Não encha em demasia o depósito de combustível!

1. Verifique o nível do combustível.
2. Abasteça com combustível, se o nível do combustível for demasiado baixo.
 - Ao fazer isso, tenha em atenção a relação de mistura correta!

9.2.1 Mistura de combustível

Não efetuar a mistura de combustível no depósito.

Utilize o recipiente de mistura óleo/gasolina (44).

Adicione o óleo de motor de 2 tempos de acordo com a tabela de mistura de combustível.

Combustível	Óleo de motor de 2 tempos (1:40)
1 litros	0,025 litros
2 litros	0,050 litros
5 litros	0,125 litros

9.2.2 Encher a mistura de óleo e combustível

Combustível e óleo de motor de 2 tempos

Tem de ser utilizado um óleo especial para motores de 2 tempos refrigerados a ar, com uma relação de mistura de 40:1.

AVISO

Nunca utilize um combustível que não esteja misturado com óleo de motor de 2 tempos. A não observação pode provocar danos do motor permanentes e faz caducar a garantia do fabricante para este produto. Nunca utilize uma mistura de combustível que foi guardada durante um período superior a 90 dias.

Nota:

Limpe o funil antes de o voltar a utilizar.

1. Misture as quantidades corretas de gasolina e de óleo de motor de 2 tempos num recipiente de mistura óleo/gasolina (44).
2. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. Impurezas no depósito de combustível (10) provocam avarias de funcionamento.
3. Abra a tampa do depósito (9) cuidadosamente, para permitir o alívio da sobrepressão eventualmente existente.
A tampa do depósito (9) está ligada a um retentor no depósito de combustível (10) e, por isso, não pode cair.
4. Agite novamente o recipiente de mistura óleo/gasolina (44) com a mistura de combustível antes do abastecimento do depósito de combustível (10).
5. Encha combustível no depósito de combustível (10) com a ajuda de um funil.
Tenha em conta a quantidade máx. de enchimento de 1 l. Encha de combustível cuidadosamente até às margens inferiores do bocal de enchimento.
6. Volte a fechar a tampa do depósito (9). Garanta que a tampa do depósito (9) fecha de forma estanque.
7. Limpe a tampa do depósito (9), o depósito de combustível (10) e a zona envolvente.

9.3 Montar a haste tubular dianteira (14/18/26) na haste tubular (12) (Fig. 1, 10)

ATENÇÃO

Nunca opere o produto sem uma ferramenta de colocação!

1. Retire a capa de proteção (14b/18b/26b) da haste tubular dianteira (14/18/26) selecionada.
2. Remova os buíões de proteção (12a) da haste tubular (12) e desaperte o manípulo em estrela (13).
3. Monte a haste tubular dianteira (14/18/26) selecionada na haste tubular (12).
Certifique-se de que o pino de bloqueio (14a/18a/26a) na haste tubular dianteira (14/18/26) se encontra alinhado com o orifício na haste tubular (12).
4. Fixe a haste tubular dianteira (14/18/26) com o manípulo em estrela (13) à haste tubular (12).

9.4 Montar o prolongamento da haste tubular (24) na haste tubular (12) (Fig. 1, 10)

ATENÇÃO

Não utilize o prolongamento da haste tubular com a roçadeira/o aparador de relva!

- Para realizar trabalhos a alturas elevadas, pode-se utilizar a podadora ou o cortador de sebes em combinação com o prolongamento da haste tubular (24).
- Monte o prolongamento da haste tubular (24) entre a haste tubular (12) e uma haste tubular dianteira (18/26) selecionada.

1. Retire a capa de proteção (24b) do prolongamento da haste tubular (24).
2. Remova o bujão de proteção (12a) da haste tubular (12) e desaperte o manípulo em estrela (13).
3. Monte o prolongamento da haste tubular (24) na haste tubular (12).
Certifique-se de que o pino de bloqueio (24a) no prolongamento da haste tubular (24) se encontra alinhado com o orifício na haste tubular (12).
4. Fixe o prolongamento da haste tubular (24) com o manípulo em estrela (13) à haste tubular (12).
5. Monte a podadora ou o cortador de sebes no prolongamento da haste tubular (24) conforme descrito em 9.4.1.

9.4.1 Montar a haste tubular dianteira (18/26) no prolongamento da haste tubular (24)

ATENÇÃO

Nunca opere o produto sem uma ferramenta de colocação!

1. Retire a capa de proteção (18b/26b) da haste tubular dianteira (18/26) selecionada.
2. Remova os bujões de proteção (24c) do prolongamento da haste tubular (24) e desaperte o manípulo em estrela (25).
3. Monte a haste tubular dianteira (18/26) selecionada no prolongamento da haste tubular (24).
Certifique-se de que o pino de bloqueio (18a/26a) na haste tubular dianteira (18/26) se encontra alinhado com o orifício no prolongamento da haste tubular (24).
4. Fixe a haste tubular dianteira (18/26) com o manípulo em estrela (25) ao prolongamento da haste tubular (24).

9.5 Colocar a correia de transporte (43) (Fig. 11-13)

⚠ CUIDADO

Coloque a correia de transporte, monte a ferramenta de colocação desejada e ajuste o produto de acordo com as suas necessidades. Certifique-se de que o produto se encontra corretamente numa das posições de trabalho prescritas antes de ligar o motor.

Indicações:

O produto só deve ser utilizado com a correia de transporte.

Equilibre primeiro o produto com o mesmo desligado.

1. Coloque a correia de transporte (43).
2. Ajuste o comprimento da correia de modo a que o mosquetão (43a) se encontre a aprox. uma largura de mão abaixo da anca direita.
3. Prenda o mosquetão (43a) ao ilhó de transporte (2).
4. Deixe o produto oscilar.

Indicações:

- Numa posição de trabalho normal, o produto, juntamente com a ferramenta de colocação, deve tocar não mais do que ligeiramente no chão.

- Verifique a correia de transporte quanto a uma posição confortável, que facilite o manuseio do produto.
- Em caso de emergência, pode-se puxar a patilha de segurança (43b) na correia de transporte (43). O produto solta-se imediatamente da correia de transporte (43) e cai para o chão.

⚠ AVISO

Verifique a patilha de segurança antes de cada colocação em funcionamento!

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos!

Se a correia de transporte não for libertada atempadamente durante uma emergência, poderão ocorrer ferimentos graves!

10 Operação

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

ATENÇÃO

Certifique-se de que a temperatura ambiente não vai para além de 50 °C e -20 °C durante o trabalho.

⚠ PERIGO

Perigo de ferimentos!

Se o produto encravar, não tente puxar o produto com força.

- Pare o motor.
- Utilize um braço de alavanca ou cunha para libertar o produto.

⚠ AVISO

Verifique regularmente os dispositivos de segurança antes de cada colocação em funcionamento. Dispositivos de segurança com defeito podem levar a ferimentos graves!

Nota:

- Ao utilizar o produto, use equipamento de proteção individual:
proteção auditiva, proteção ocular (viseira ou óculos), proteção da cabeça e vestuário de trabalho resistente ao corte.

10.1 Ligar/desligar o produto (Fig. 1, 14)

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos devido a ricochete!

- Nunca utilize o produto com uma mão!

PERIGO

Perigo de intoxicação!

Utilize o produto apenas no exterior, nunca em espaços fechados e mal ventilados.

Nota:

Antes de ligar, certifique-se de que o produto não toca em nenhum objeto.

Em caso de utilização da roçadeira:

1. Remova a proteção de transporte (16a) da lâmina de corte (16).

Em caso de utilização da podadora:

1. Verifique se existe óleo de corrente no depósito de óleo (23).
2. Encha óleo de corrente antes que o depósito de óleo (23) fique vazio (ver 9.1).
3. Puxe a proteção da guia e a proteção da corrente (22) da guia de corrente (20).

Em caso de utilização do cortador de sebes:

1. Puxe a proteção da lâmina (29) para fora da barra de corte (28).

10.1.1 Arranque do motor

ATENÇÃO

- Nunca permita que o motor de arranque por cordão recue descontroladamente. Tal poderá provocar danos.
- No tempo frio, pode ser necessário repetir o procedimento de arranque várias vezes.

NOTA

Utilize a bomba de combustível "Primer" apenas se o motor estiver frio!

NOTA

Da primeira vez que se arranca o motor, são necessárias várias tentativas de arranque até que o combustível seja conduzido do depósito para o motor.

ATENÇÃO

Nunca coloque o pé em cima do produto nem se ajoelhe em cima do mesmo.

Indicações:

- A alavanca do acelerador permite ajustar continuamente a velocidade. Quanto mais pressionar a alavanca do acelerador, tanto maior será a velocidade.
- Ao soltar a alavanca do acelerador, o motor regressa ao funcionamento em vazio e a ferramenta de colocação para. A ferramenta de colocação não deve girar nem mover-se no funcionamento em vazio!
- Segure o produto com as duas mãos durante o trabalho. Agarre ambas as pegas.

10.1.1.1 Se estiver "frio"

1. Com temperaturas mais frias, acione a bomba de combustível "Primer" (44) dez vezes. Isso facilita o arranque do motor.

2. Gire o afogador (45) para cima.
3. Arranque o motor com o cabo de arranque (8). Para tal, puxe a pega para fora em aprox. 10-15 cm (até sentir resistência) e, de seguida, puxe-a com força. Se o motor não arrancar, repita o processo.
4. Espere por breves instantes após o motor arrancar e acelere então um bocado com a alavanca do acelerador (11). O afogador (45) gira automaticamente para a posição inicial.
5. Agarre a pega traseira (5) e a pega dianteira (1). Acione na pega traseira (5) o bloqueio de ligação (4) com a palma da mão e a alavanca do acelerador (11) com os dedos.
6. O produto está pronto a ser utilizado.
7. Se o motor não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".
8. **Se algo não estiver em ordem com o produto, p. ex. ruídos invulgares, interrompa imediatamente a operação e coloque o interruptor para ligar/desligar em "0" para parar o motor.**

! CUIDADO

Depois de desligado, o produto continua a funcionar. Aguarde até que o produto esteja completamente parado.

10.1.1.2 No estado "quente"

1. Arranque o motor com o cabo de arranque (8). Para tal, puxe a pega para fora em aprox. 10-15 cm (até sentir resistência) e, de seguida, puxe-a com força. O produto deve arrancar após no máx. 2 movimentos de arranque. Se o produto continuar a não arrancar, repita o processo descrito em 10.1.1.1.
2. Agarre a pega traseira (5) e a pega dianteira (1). Acione na pega traseira (5) o bloqueio de ligação (4) com a palma da mão e a alavanca do acelerador (11) com os dedos.
3. O produto está pronto a ser utilizado.

10.1.2 Desligar o motor

Nota:

Deixe o produto funcionar por alguns instantes (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que o motor possa arrefecer.

1. Para desligar o motor, prima o interruptor para ligar/desligar (3) para a posição "0".
2. Retire a ficha da vela de ignição (6) da vela (6a), para evitar um arranque inadvertido do motor.
3. Após qualquer trabalho com o produto, coloque a proteção de transporte (16a), a proteção da corrente e da guia (22) e a proteção da lâmina (29) fornecidas.

! CUIDADO

Depois de desligado, o produto continua a funcionar. Aguarde até que o produto esteja completamente parado.

10.2 Lubrificação automática da corrente de serra (Fig. 1, 9)

Nota:

Verifique o nível do óleo e o funcionamento da lubrificação da corrente antes de começar a trabalhar.

1. Encha o reservatório de óleo (23) conforme descrito em 9.1.
2. Para a verificação da lubrificação da corrente, manter o produto com a corrente de serra sobre uma folha de papel e acelerar a fundo durante alguns segundos. No papel detetar-se a lubrificação da corrente funciona.

Com o parafuso de regulação (34) pode reduzir ou aumentar a quantidade de óleo.

Utilize uma chave de montagem (45).

- No sentido horário - reduz a quantidade de óleo (-)
- No sentido oposto ao dos ponteiros do relógio - aumenta a quantidade de óleo (+)

11 Instruções de trabalho

PERIGO

Perigo de ferimentos!

Esta secção aborda a técnica básica de trabalho durante o manuseio do produto.

As informações aqui contidas não substituem a formação e experiência de longos anos de um profissional.

Evite quaisquer trabalhos para os quais não esteja suficientemente qualificado!

Um manuseio descuidado do produto pode ter como consequência ferimentos muito graves e até a morte!

PERIGO

Mantenha uma distância mínima de 10 m relativamente a cabos elétricos.

Há perigo de danos pessoais devido a choque elétrico.

Indicações:

Antes de ligar, certifique-se de que o produto não toca em nenhum objeto.

Não é possível evitar alguma poluição sonora proveniente deste produto. Planeie os trabalhos mais ruidosos para horários aprovados e designados para tal. Respeite os períodos de repouso, se necessário.

Processa apenas superfícies desobstruídas e planas com a ferramenta de colocação.

Inspecione atentamente a superfície a ser cortada e remova todos os corpos estranhos.

Evite embater em pedras, metal e outros obstáculos.

A ferramenta de colocação poderá sofrer danos e existe o perigo de um ricochete.

Em caso de bloqueios provocados por objetos sólidos, desligue imediatamente o produto, remova a ficha da vela de ignição e só então remova o objeto.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.
- **Mantenha as outras pessoas a uma distância segura da sua área de trabalho. Qualquer pessoa que entre na área de trabalho deve usar equipa-**

mento de proteção pessoal. Fragmentos da peça ou ferramentas de colocação partidas podem ser projetados e causar ferimentos, mesmo fora da área de trabalho direta.

- Se for atingido um corpo estranho, desligue imediatamente o produto e remova a ficha da vela de ignição. Inspecione o produto quanto a danos e execute as reparações necessárias antes de voltar a ligar e trabalhar com o produto. Se o produto começar a vibrar fortemente de modo invulgar, é necessária uma inspeção imediata.
- É proibida a utilização do produto durante tempestades - **Perigo de queda de raios!**
- Antes de cada utilização, verifique o produto quanto a defeitos óbvios, tais como peças soltas, gastas ou danificadas.
- Ligue o produto e só então o aproxime do material a ser processado.
- Certifique-se sempre de uma posição segura e firme, para que possa controlar o produto e manter a sua posição de trabalho em caso de movimentos inesperados.
- Faça pausas e altere regularmente a sua posição de trabalho.
- Não exerça demasiada pressão sobre o produto. Deixe o produto fazer o trabalho.
- **Segure sempre o produto com as duas mãos durante o trabalho.** Certifique-se de uma posição segura.
- Evite uma posição do corpo anormal.
- Verifique a correia de transporte quanto a uma posição confortável, que facilite o manuseio do produto.

11.1 Roçadeira/aparador de relva

ATENÇÃO

Ao trabalhar com o produto, todos os dispositivos de proteção devem estar montados!

Nota:

Verifique regularmente o fio de nylon quanto a danos e se o fio de corte ainda tem o comprimento prescrito pelo cortador de fio.

- Não segure a ferramenta de colocação de modo oblíquo.
- A relva é melhor cortada quando está seca e não está demasiado alta.
- Evite o contacto com obstáculos sólidos (pedras, muros, cercas de madeira, etc.).
- Não utilize o produto para cortar mato ou vegetação rasteira.
- Por motivos técnicos, relva e ervas daninhas molhadas enrolam-se no eixo de acionamento sob a cobertura de proteção (15). Remova-as; caso contrário, o motor sofre sobreaquecimento devido a um atrito excessivo.

11.1.1 Aumentar o comprimento do fio de corte (Fig. 15-17)

O aparador de relva é fornecido com uma cápsula da bobina (17) cheia.

O fio desgasta-se durante o trabalho.

Para alimentar fio novo, pressione com força o ativador (38a) na cápsula da bobina (17) contra o chão com o motor em funcionamento.

Se, no início, o fio for mais comprido do que o especificado pela circunferência de corte, ele é automaticamente encurtado para o comprimento correto pelo cortador de fio (15b).

Indicações:

Verifique regularmente o fio de nylon quanto a danos e se o fio de corte ainda tem o comprimento prescrito pelo cortador de fio.

Se a extremidade do fio não estiver visível:

1. Substitua a bobina de fio (38) conforme descrito em 12.2.2.1.

11.1.2 Cortar relva (Fig. 18)

1. Corte a relva guiando o produto para a esquerda e para a direita.
2. Corte lentamente e mantenha o produto inclinado para a frente em aprox. 30° durante o corte.
3. Corte relva comprida por passos de cima para baixo.

11.2 Cortador de sebes

11.2.1 Ajuste do ângulo (Fig. 19, 20)

⚠ AVISO

Desligue o produto e remova a ficha da vela de ignição!

⚠ CUIDADO

**A barra de corte não deve ser completamente oscilada para trás paralelamente à haste tubular dianteira! Nunca trabalhe com esta configuração!
Esta posição serve apenas de posição de transporte.**

A barra de corte (28) pode ser adaptada às condições de trabalho através da rotação da cabeça da lâmina de +90° a 0°.

1. Pressione ambas as alavancas de desbloqueio (27a/27b) na pega (27) e ajuste para a posição desejada.
2. Utilize para tal a pega (27).
3. Solte ambas as alavancas de desbloqueio (27a/27b) até elas engatarem no dentado.
4. Antes da colocação em funcionamento, certifique-se de que as alavancas de desbloqueio (27a/27b) estão corretamente engatadas.

ATENÇÃO

A ferramenta de colocação só deve ser utilizada com ambas as alavancas de desbloqueio engatadas!

11.2.2 Técnicas de corte (Fig. 32)

- Corte primeiro ramos espessos com uma tesoura de poda.

- A barra de corte de dupla face permite cortar em ambas as direções ou de um lado para o outro mediante movimentos pendulares.
- Em caso de corte vertical, mova o produto uniformemente para a frente ou para cima e para baixo num arco.
- Em caso de corte horizontal, mova o produto como uma foice até à borda da sebe, para que os galhos cortados caiam para o chão.
- Para obter longas linhas direitas, recomenda-se esticar cordões.

11.2.3 Cortar sebes (fig. 32)

Recomenda-se cortar sebes em forma trapezoidal, para evitar calvas nos ramos inferiores. Isto corresponde ao crescimento natural das plantas e permite o florescimento ideal das sebes. Ao cortar, só são reduzidos os rebentos novos, permitindo uma ramificação espessa e uma boa proteção visual.

- Corte primeiro os lados de uma sebe. Para tal, mova o produto no sentido do crescimento, de baixo para cima. Se cortar de cima para baixo, os ramos mais finos movem-se para fora, o que pode provocar pontos com ramificação escassa ou buracos.
- Corte então a borda superior ao seu gosto, de forma retilínea, em forma de telhado ou em formato redondo.
- Apare plantas ainda jovens para o formato desejado. O rebento principal deve permanecer isento de danos, até que a sebe atinja a altura planeada. Todos os outros rebentos são cortados para metade.

11.2.4 Cortar na altura certa

- Sebe de folha caduca: junho e outubro
- Sebe de folha acerosa: abril e agosto
- Sebe de crescimento rápido: a partir de maio aprox. a cada 6 semanas

Tenha em atenção as aves reprodutoras na sebe. Reagende o corte da sebe ou exclua esta zona.

11.3 Podadora

⚠ PERIGO

Perigo de ferimentos!

Se o produto encravar, não tente puxar o produto com força.

- Pare o motor.
- Utilize um braço de alavanca ou cunha para libertar o produto.

⚠ PERIGO

Preste atenção à queda de ramos e não tropece.

- A corrente de serra deve atingir a velocidade máxima antes de iniciar a serragem.
- Tem um melhor controlo quando serra com a parte inferior da guia (com corrente tirante).
- A corrente de serra pode tocar num outro objeto durante a separação ou depois no solo.
- Certifique-se de que a serra da corrente não encrava no corte. O ramo não pode quebrar nem lascar.

- Respeite igualmente as medidas de precaução contra ricochete (ver indicações de segurança).
- Remova os ramos que apontam para baixo iniciando o corte na parte de cima do ramo.
- Ramificações são traçadas individualmente.

11.3.1 Técnicas de corte (Fig. 21)

AVISO

Nunca se coloque diretamente por baixo do ramo que pretende serrar!

O perigo do ramo cair inesperadamente é extremamente elevado.

Em geral, recomenda-se que assente o produto a um ângulo de 60° relativamente ao ramo.

Segure bem o produto com ambas as mãos durante o processo de corte e tenha sempre em atenção uma posição equilibrada e estável.

Serrar ramos pequenos:

Encoste a área de batente da serra ao ramo para evitar movimentos repentinos da serra durante o início da serragem. Conduza a serra com uma pressão ligeira de cima para baixo através do ramo.

Tenha em conta uma quebra prematura do ramo, para o caso de ter calculado mal o tamanho e o peso.

Serrar ramos grandes:

Em caso de ramos de maiores dimensões, selecione primeiro um corte de alívio para uma serragem controlada. Para tal, faça um corte no terço inferior do ramo (com o lado superior da guia) (a). De seguida, serre de cima para baixo (com o lado inferior da guia) até ao primeiro corte (b).

Corte de secções:

Serre ramos grandes ou compridos por secções, para poder controlar o local da queda (a, b, c).

- Serre primeiro os ramos inferiores da árvore, para facilitar a queda dos ramos cortados.
- Assim que o corte termine, o peso da serra aumenta repentinamente para o operador, uma vez que a serra já não está apoiada no ramo. Existe o perigo de perda de controlo do produto.
- Puxe a serra para fora do corte apenas com a corrente de serra em funcionamento, para evitar que a serra fique presa.
- Não serre com a ponta da ferramenta de colocação.
- Não serre a base protuberante do ramo, uma vez que isto impede a cicatrização da árvore.

11.4 Após a utilização

- **Desligue sempre o produto e espere que ele se imobilize antes de o pousar.**
- Remova as baterias.
- Após qualquer trabalho com o produto, coloque a proteção da corrente e da guia, a proteção de transporte ou a proteção da lâmina fornecida.
- Deixe o produto arrefecer.

12 Limpeza e manutenção

AVISO

Confie os trabalhos de conservação e manutenção que não se encontrem descritos neste manual de operação a uma oficina especializada. Utilize apenas peças sobresselentes originais.

AVISO

Trabalhos de manutenção ou de limpeza incorretos podem causar ferimentos!

AVISO

Durante trabalhos de limpeza, reparação ou manutenção, o produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos e queimaduras.

- Desligue o produto.
- Remova a ficha da vela de ignição.
- Deixe o produto arrefecer.

AVISO

Realize uma inspeção visual e um ensaio de funcionamento regularmente/diariamente, assim como antes de cada colocação em funcionamento, para assegurar que o produto se encontra em bom estado.

- Uma manutenção incorreta, a utilização de peças sobresselentes que não se encontrem em conformidade ou a remoção ou modificação de dispositivos de segurança poderão provocar ferimentos e danos materiais graves.
- Se esses trabalhos não puderem ser realizados pelo utilizador, deve-se entrar em contacto com um revendedor especializado.

12.1 Limpeza

AVISO

Perigo de ferimentos ao manusear a corrente de serra ou da guia!

- Use luvas resistentes ao corte.

1. Aguarde a imobilização de todas as peças móveis.
2. Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
3. Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante. Em situações imprevistas, pegas e superfícies para segurar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.
4. Se necessário, limpe as pegas com um pano molhado em água com sabão.
5. Nunca submerja o produto em água ou outros líquidos para o limpar.
6. Nunca pulverize o produto com água.

7. Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o produto com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão. Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
8. As aberturas de ventilação devem estar sempre desobstruídas.
9. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto. Certifique-se de que não penetra água no interior do produto.

Ferramentas necessárias:

- Chave de montagem (45)
- Trapo/pano*
- Pincel*
- Escova manual*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

12.1.1 Limpar a vela de ignição (6a) (Fig. 1, 22)

ATENÇÃO

Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 20 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. Após isso, efetue a manutenção da vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento.

1. Retire a ficha da vela de ignição (6) com cuidado. Não puxe pelo cabo, mas sim diretamente pela ficha.
2. Remova a vela de ignição (6a) com a chave de montagem (45) fornecida.
3. Remova toda a sujidade da base da vela de ignição (6a).
4. Verifique visualmente a vela de ignição (6a). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame.
5. Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,6 a 0,7 mm.
6. A montagem ocorre na sequência inversa.

NOTA

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. E se a vela de ignição for apertada de mais, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

12.1.2 Limpar o filtro de ar (7b) (Fig. 23)

ATENÇÃO

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem ou com um elemento filtrante danificado pode causar danos no motor.

- Nunca coloque o motor em funcionamento sem ou com um elemento filtrante de ar danificado. Dessa maneira, entra sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor.

- Para a limpeza do filtro, não é permitido utilizar produtos de limpeza agressivos ou gasolina.
- Limpe os elementos batendo-os numa superfície plana. Em caso de sujidade extrema, lave com uma solução de água e sabão e de seguida lave com água limpa e deixe secar ao ar.

Limpe e, se necessário, substitua o filtro de ar (7b) a cada 50 horas de funcionamento.

1. Desaperte o parafuso (7a).
2. Retire a cobertura do filtro de ar (7).
3. Remova o filtro de ar (7b).
4. A montagem ocorre na sequência inversa.

12.1.3 Podadora

1. Para limpar a corrente de serra utilize um pincel ou escova e não utilize líquidos.
2. Limpe a ranhura da guia de corrente com a ajuda de um pincel ou com ar comprimido.
3. Limpe a roda dentada.

12.1.4 Cortador de sebes

1. Limpe a barra de corte com um pano impregnado em óleo após cada utilização.
2. Lubrifique a barra de corte após cada utilização com uma lata de óleo ou um spray.

12.2 Manutenção

- Antes de cada utilização, verifique o produto quanto a defeitos óbvios, tais como peças soltas, gastas ou danificadas.
- Verifique as coberturas e dispositivos de proteção quanto a danos e à sua fixação. Substitua-os, se necessário.
- É necessária uma conservação regular e cuidadosa para garantir o nível de segurança e o desempenho inalterados do produto.
- Coloque o produto sobre uma superfície plana.
- Nunca pulverize o produto com água.
- Por motivos de segurança, substitua as peças desgastadas ou danificadas.
- Os trabalhos que não estejam descritos neste manual de operação devem ser executados apenas por uma oficina especializada.

Indicações:

Efetue uma manutenção cuidada do produto. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se há peças partidas ou tão danificadas, que prejudicam o funcionamento do produto. Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar o produto.

Ferramentas necessárias:

- Chave de montagem (45)
- Chave de boca de tamanho 8/10 mm (48)
- Chave de fendas Philips*
- Torno de apertar*
- Calibrador de controle*
- Calibrador de limas*
- Lima redonda*
- Lima plana*
- Porta-limas*
- Pistola de lubrificação*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

12.2.1 Ajuste do carburador

- Se o conjunto de corte se mover ao ralenti ou o motor parar sozinho quando o acelerador for libertado, deve ser feito um ajuste do carburador.

Nota:

As regulações do carburador (p. ex. velocidade em vazio) apenas devem ser realizadas por técnicos qualificados para evitar danos no motor.

12.2.2 Roçadeira/aparador de relva

12.2.2.1 Substituir a bobina de fio (38) (Fig. 1, 24-27)

1. Desmonte a cápsula da bobina (17) conforme descrito em Montar/desmontar a cápsula da bobina (17) (Fig. 4, 5).
2. Abra a cápsula da bobina (17) pressionando com força e em simultâneo ambos os bloqueios (37a) na cápsula da bobina (17).
3. Retire a tampa (37) com a mola de compressão (37b) da cápsula da bobina (17) e remova a bobina de fio (38).
4. Puxe a extremidade do fio da bobina de fio (38) para fora dos ilhós de saída do fio (39).
5. Remova todos os restos de fio da cápsula da bobina (17).
6. Segure a nova bobina de fio (38) e puxar para fora 10 cm de cada fio.
7. Prenda ambos os fios nos entalhes (38b) opostos da bobina de fio (38).
8. Insira a nova bobina de fio (38) na cápsula da bobina (17).
Após a colocação, deve estar visível o lado da bobina de fio (38) no qual se encontra indicado o sentido de rotação por meio de setas.
9. A bobina de fio (38) deve ser inserida de modo a que os entalhes (38b) da bobina de fio (38) fiquem alinhados com os ilhós de saída do fio (39), para permitir uma inserção fácil do fio.
10. Insira ambos os fios nos respetivos ilhós de saída do fio (39).
11. Gire a bobina de fio (38) ligeiramente de um lado para o outro até que os engates integrados da bobina de fio (38) engatem nos engates da cápsula da bobina (17).
Evita-se assim um deslocamento acidental.

12. Volte a colocar a tampa (37) com a mola de compressão (37b) na cápsula da bobina (17).
Certifique-se de que os desbloqueios (37a) na tampa (37) se inserem nas aberturas da cápsula da bobina (17). Eles encaixam de forma audível.

Indicações:

Para alimentar fio novo, pressione com força o ativador (38a) na bobina de fio (38) contra o chão com o motor em funcionamento.

Se, no início, o fio for mais comprido do que o especificado pela circunferência de corte, ele é automaticamente encurtado para o comprimento correto pelo cortador de fio (15b).

12.2.2.2 Substituir o fio na bobina de fio (38) (Fig. 1, 24-27)

Em alternativa, também pode substituir o fio da bobina de fio.

1. Desmonte a cápsula da bobina (17) conforme descrito em Montar/desmontar a cápsula da bobina (17) (Fig. 4, 5).
2. Abra a cápsula da bobina (17) pressionando com força e em simultâneo ambos os bloqueios (37a) na cápsula da bobina (17).
3. Retire a tampa (37) com a mola de compressão (37b) da cápsula da bobina (17) e remova a bobina de fio (38).
4. Puxe as extremidades do fio da bobina de fio (38) para fora dos ilhós de saída do fio (39).
5. Remova todos os restos de fio da cápsula da bobina (17) e da bobina de fio (38).
6. Dobre o fio novo no meio (a aprox. 2 metros) e insira a parte dobrada do fio numa das ranhuras (38c) da parte central da bobina de fio (38).
Agora, uma das extremidades do fio deve encontrar-se na câmara inferior e a outra na câmara superior da bobina de fio (38).
7. Enrole ambas as extremidades do fio no sentido da seta "WIND CORD", que se encontra no lado superior da bobina de fio (38).
8. Segure a bobina de fio (38) e puxe para fora 100 mm de cada fio.
9. De seguida, prenda ambos os fios nos entalhes (38b) opostos da bobina de fio (38).
10. Proceda tal como descrito no ponto 8 de 12.2.2.1.

12.2.2.3 Afiar o cortador de fio (15b) (Fig. 17)

O cortador de fio (15b) pode ficar rombo com o tempo.

1. Caso determine isso, solte ambos os parafusos com os quais o cortador de fio (15b) está fixada à cobertura de proteção (15).
Utilize a chave Phillips.
2. Fixe o cortador de fio (15b) a um torno de apertar.
3. Afie o gume do cortador de fio (15b) com uma lima plana e certifique-se de que o ângulo da aresta de corte é mantido.
4. Volte a montar o cortador de fio (15b) na cobertura de proteção (15).

Nota:

Substitua ou afie o cortador de fio no final de cada estação de corte ou conforme necessário.

12.2.2.4 Afilar a lâmina de corte (16) (Fig. 1)

Nota:

No caso das lâminas estarem pouco rombas pode afiar as mesmas por si próprio.

1. Desmonte a lâmina de corte (16) conforme descrito em Montar/desmontar a lâmina de corte (16) (Fig. 4, 6).
2. Fixe a lâmina de corte (16) a um torno de apertar.
3. Afie as 3 lâminas da lâmina de corte (16) com uma lixa plana e certifique-se de que o ângulo da aresta de corte é mantido (~25°). Lixe apenas num sentido.
4. Substitua a lâmina de corte (16) o mais tardar após a afiar cinco vezes.

Substitua imediatamente a lâmina de corte (16) em caso de desgaste intenso ou de estar partida.

Uma lâmina de corte (16) desequilibrada faz com que a roçadeira/o aparador de relva vibre fortemente. Isto representa perigo de ferimentos!

12.2.2.5 Lubrificar a transmissão (Fig. 1, 29)

Indicações:

Lubrifique a transmissão a cada 10 a 20 horas de serviço.

Coloque apenas uma pequena quantidade de massa lubrificante. Nunca encha em demasia!

1. Desmonte o parafuso de manutenção (40) da roçadeira/aparador de relva e adicione um pouco de massa lubrificante.
Use uma chave Allen de 5 mm (47).
2. Monte novamente o parafuso de manutenção (40).

12.2.3 Podadora

AVISO

Perigo de ferimentos ao manusear a corrente de serra ou da guia!

- Use luvas resistentes ao corte.

12.2.3.1 Verificar a roda dentada (30) (Fig. 1, 7-9)

1. Rode a porca de fixação (19a) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para remover a cobertura da roda dentada (19). Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Rode o parafuso tensor da corrente (33) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aliviar a tensão da corrente. Utilize uma chave de montagem (45).
3. Remova a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21).
4. Verifique os vestígios de rodagem na roda dentada (30) com um calibrador de controlo.
5. Se os vestígios de rodagem forem mais profundos do que 0,5 mm, não utilize o produto e procure um revendedor especializado. A roda dentada (30) tem de ser substituída.
6. Monte novamente a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21) conforme descrito em 8.5.

12.2.3.2 Verificar a guia de corrente (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Rode a porca de fixação (19a) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para remover a cobertura da roda dentada (19). Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Rode o parafuso tensor da corrente (33) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aliviar a tensão da corrente. Utilize uma chave de montagem (45).
3. Remova a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21).
4. Meça a profundidade da guia de corrente (20) com a régua de cubagem de um calibrador de limas.
5. A guia de corrente (20) tem de ser substituída quando ocorre um dos seguintes pontos:
 - A guia de corrente está danificada.
 - A profundidade medida da ranhura é inferior à profundidade mínima da ranhura do guia de corrente (2 mm).
 - A ranhura do guia de corrente está apertada ou alargada.
6. Monte a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21) conforme descrito em 8.5.

12.2.3.3 Substituir a guia de corrente (20) (Fig. 1, 7-9)

1. Rode a porca de fixação (19a) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para remover a cobertura da roda dentada (19). Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Rode o parafuso tensor da corrente (33) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aliviar a tensão da corrente. Utilize uma chave de montagem (45).
3. Retire a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21).
Mantenha a guia de corrente (20) para a desmontagem virada para cima num ângulo de aprox. 45 graus, para poder remover a corrente de serra (21) com maior facilidade da ranhura da guia de corrente (20).
4. Substitua a guia de corrente (20) e monte a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21) conforme descrito em 8.5.

12.2.3.4 Substituir a corrente de serra (21) e deixá-la funcionar (Fig. 1, 7-9)

PERIGO

Ferimentos graves devido a rasgamento ou salto da corrente de serra!

- Nunca fixe uma nova corrente de serra num pinhão de corrente gasto ou num carril de guiamento danificado ou gasto. A corrente de serra pode saltar ou rasgar.

- Utilize apenas correntes de serra e guias dimensionados para este produto.
- Antes de trocar a corrente de serra, limpe a ranhura da guia de corrente, pois se existirem depósitos de sujidade, a corrente de serra pode saltar para fora do carril. Os depósitos também podem absorver o óleo

da corrente de serra. O óleo da corrente de serra não chegaria ou apenas em pequena quantidade à parte inferior do carril e reduziria a lubrificação.

1. Rode a porca de fixação (19a) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para remover a cobertura da roda dentada (19). Utilize uma chave de boca de tamanho 8/10 mm (48).
2. Rode o parafuso tensor da corrente (33) no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para aliviar a tensão da corrente. Utilize uma chave de montagem (45).
3. Remova a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21).
4. Monte novamente a guia de corrente (20) e a corrente de serra (21) conforme descrito em 8.5.

Nota:

Aprete a porca de fixação de modo definitivo apenas após o ajuste da tensão da corrente.

No caso de uma corrente de serra nova, a força de tração diminui após algum tempo. Por isso, após os primeiros 5 cortes, o mais tardar, após 10 minutos de tempo de corte, tem de voltar a esticar a corrente de serra.

12.2.3.5 Afiar a corrente de serra (21) (Fig. 1)

⚠ AVISO

Elevado perigo de acidentes devido uma corrente de serra mal afiada!

Devido aos desvios das medidas da geometria de corte na afiação, aumenta o risco de ricochete do produto.

- A corrente de serra deve ser afiada por um profissional.

A corrente de serra pode ser reafiada numa oficina especializada autorizada. Não tente afiar a corrente de serra por conta própria, se não tiver a ferramenta ou a experiência necessária.

⚠ CUIDADO

Para afiar a corrente são necessárias ferramentas especiais, que garantem que as ferramentas de corte são afiadas com o ângulo e a profundidade corretas.

Após a amolação, todos os elos de corte devem ter a mesma largura e comprimento.

Indicações:

Uma corrente de serra afiada garante uma capacidade de corte perfeita. Ela entra sem esforço na madeira e deixa aparas grandes e compridas.

Uma corrente de serra está gasta quando tem de pressionar o equipamento de corte pela madeira e as aparas são muito pequenas. Se a corrente de serra estiver muito gasta, não caem aparas, mas apenas pó de madeira.

1. Remova a ficha da vela de ignição.
2. Para afiar a corrente de serra (21), esta deve estar bem esticada, para permitir uma amolação correta.
3. Para a amolação é necessária uma lima redonda de 4,0 mm de diâmetro.

⚠ CUIDADO

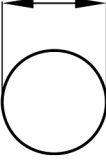
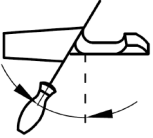
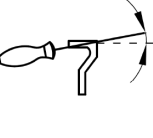
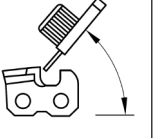
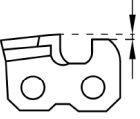
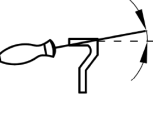
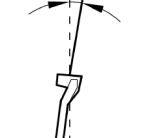
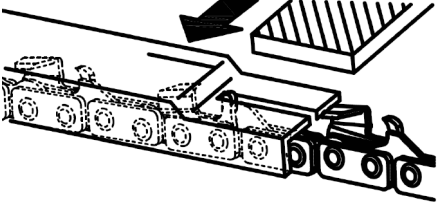
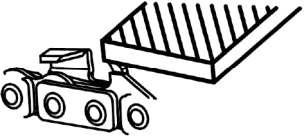
Outros diâmetros danificam a corrente de serra e podem levar a perigos durante o trabalho!

4. Afie apenas de dentro para fora. Conduza a lima redonda desde o lado interior do dente de corte até fora. Levante a lima redonda ao puxá-la para trás.
5. Afie primeiro os dentes de um lado. Vire depois a corrente de serra (21) ao contrário e afie os dentes do outro lado.
6. A corrente de serra (21) está desgastada e tem de ser substituída por uma corrente de serra (21) nova, se apenas restarem aprox. 4 mm num dente de corte.
7. Após afiar, todos os elos de corte deverão ter a mesma largura e comprimento.
8. Após cada terceira amolação, deve verificar a profundidade da agudeza (limitação da profundidade) e limar a altura com uma lima plana. A limitação da profundidade deve estar a aprox. 0,65 mm atrás do dente de corte. Após a reposição, arredonde um bocado a limitação da profundidade para a frente.

12.2.3.5.1 Instruções para afiar a corrente de serra (21)

Utilize apenas limas especiais para correntes de serra!

Outras limas têm o formato e lixamento incorretos. Selecione o diâmetro da lima de acordo com o passo da corrente. Ao afiar os elos de corte, preste igualmente atenção aos seguintes ângulos.

Tipo de corrente da motosserra	Diâmetro da lima	Ângulo superior	Ângulo inferior	Ângulo de inclinação superior (55°)	Profundidade padrão
					
		Ângulo de rotação de aperto	Ângulo de inclinação de aperto	Ângulo lateral	
					
21PBX	aprox. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Limitador de profundidade				Lima	

O ângulo deve igualmente ser mantido para todos os elos de corte.

Em caso de ângulos irregulares, a corrente de serra (21) funciona de modo irregular, desgasta-se rapidamente e estraga-se prematuramente.

Uma vez que estes requisitos só podem ser cumpridos com treino suficiente e regular:

- Utilize um porta-limas.
 - Um porta-limas deve ser utilizado manualmente durante o afiar da corrente de serra (21). Os ângulos da lima corretos estão marcados no mesmo.
1. Segure a lima na horizontal (com o ângulo correto relativamente à guia de corrente (20)) e lime de acordo com a marcação do ângulo no porta-limas. Apoie o porta-limas sobre a placa superior e o limitador de profundidade.
 2. Lime o elo de corte sempre de dentro para fora.
 3. A lima apenas afia para a frente. Levante-a durante o movimento para trás.
 4. Não toque nos elos de tração e de ligação com a lima.
 5. Gire regularmente a lima para evitar um desgaste em apenas um lado.
 6. Utilize um pedaço de madeira dura para remover as rebarbas das arestas de corte.

Todos os elos de corte devem ter o mesmo comprimento; caso contrário, terão igualmente uma altura diferente. Isto faz com que a corrente de serra (21) funcione de modo irregular e aumenta o perigo de se estragar.

12.2.3.6 Lubrificar a transmissão (fig. 1, 30)

Indicações:

Lubrifique a transmissão a cada 10 a 20 horas de serviço. Coloque apenas uma pequena quantidade de massa lubrificante. Nunca encha em demasia!

1. Desmonte o parafuso de manutenção (41) da podadora e adicione um pouco de massa lubrificante. Use uma chave Allen de 5 mm (47).
2. Monte novamente o parafuso de manutenção (41).

12.2.4 Cortador de sebes

1. Verificar se os parafusos da barra de corte estão apertados.
2. É possível alisar os arranhões ligeiros nos dentes de corte. Para o efeito, passe uma pedra de óleo sobre as lâminas. Apenas os dentes de corte afiados proporcionam um bom desempenho de corte.
3. As barras de lâminas rombas, dobradas ou danificadas devem ser substituídas.

12.2.4.1 Lubrificar a transmissão (Fig. 1, 31)

Indicações:

Lubrifique a transmissão a cada 10 a 20 horas de serviço. Coloque apenas uma pequena quantidade de massa lubrificante. Nunca encha em demasia!

1. Desmonte os parafusos de manutenção (42) do cortador de sebes e adicione um pouco de massa lubrificante.
Use uma chave Allen de 5 mm (47).
2. Monte novamente os parafusos de manutenção (42).

13 Transporte

Ferramentas necessárias:

- Recipiente de recolha*
- Bomba de aspiração de combustível*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

Preparação para o transporte

1. Antes de qualquer transporte do produto, coloque a proteção de transporte (16a), a proteção da corrente e da guia (22) e a proteção da lâmina (29) fornecidas.
2. Esvazie o depósito de combustível com uma bomba de aspiração de combustível para dentro de um recipiente de recolha permitido.
3. Desde que se encontre operacional, deixe o motor a trabalhar até o restante combustível ser consumido.
4. Remova a ficha da vela de ignição.
5. Fixe o produto contra deslize, p. ex. com cintas de fixação.
6. O produto pode ser levantado e deslocado utilizando a pega.

14 Armazenamento

⚠ PERIGO

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

ATENÇÃO

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

- Antes de qualquer armazenamento do produto, coloque a proteção de transporte (16a), a proteção da corrente e da guia (22) e a proteção da lâmina (29) fornecidas.

Ferramentas necessárias:

- Recipiente de recolha*
- Bomba de aspiração de combustível*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

14.1 Preparação para o armazenamento

⚠ AVISO

Não retire o combustível em recintos fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.

Se o produto não for utilizado por um período superior a 30 dias, devem-se tomar as medidas seguintes, a fim de o preparar para o armazenamento.

1. Limpe o produto e verifique se apresenta danos.
2. Esvazie o depósito de combustível com uma bomba de aspiração de combustível.
3. Ligue o motor e deixe-o a trabalhar até o combustível restante ser consumido.
4. Armazene o combustível em recipientes projetados especificamente para esta finalidade.
5. Após cada estação, efetue uma mudança do óleo.
6. Remova a ficha da vela de ignição.
7. Adicione 1 colher de chá de óleo para motores de 2 tempos limpo à câmara de combustão. Puxe várias vezes e lentamente o cordão de arranque para reverter os componentes internos.
8. Armazene o produto num local bem ventilado.

14.2 Drenar a mistura de combustível e óleo com uma bomba de aspiração de combustível (Fig. 1)

Se armazenada por um período mais longo, o combustível deve ser drenado.

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de aspiração de combustível.
2. Desaparafuse a tampa do depósito (9).
A tampa do depósito (9) está ligada a um retentor no depósito de combustível (10) e, por isso, não pode cair.
3. Introduza a mangueira da bomba de aspiração de combustível no depósito de combustível (10) e drene completamente a mistura de combustível e óleo, utilizando a bomba de aspiração de combustível.
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (9).

15 Reparação e encomenda de peças de reposição

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

ATENÇÃO

de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa a um serviço de assistência ao cliente ou a um especialista autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

ATENÇÃO

Nota importante em caso de reparação

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem gasolina.

15.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

17 Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O produto não arranca.	Interruptor para ligar/desligar está com defeito.	Entre em contacto com o nosso serviço de assistência.
	O motor apresenta defeito.	
	Alavanca do travão do motor não premiada.	Premir a alavanca do travão do motor.
	Vela de ignição com defeito.	Substituir a vela de ignição.
	Depósito de combustível vazio.	Abastecer de combustível.
	Combustível contaminado.	Esvaziar o depósito de combustível e encher com combustível limpo.
O produto funciona com interrupções.	Contacto frouxo interno.	Entre em contacto com o nosso serviço de assistência.
	Interruptor para ligar/desligar com defeito.	
Má capacidade de corte.	Corrente de serra mal montada.	Monte a corrente de serra corretamente.
	Corrente de serra está gasta.	A corrente de serra deve ser afiada por um profissional ou troque a corrente de serra.
	Tensão insuficiente da corrente.	Verifique a corrente de serra. Se necessário, estique a corrente de serra.
	Barra de corte romba.	Verifique, retifique a barra de corte ou entre em contacto com o nosso serviço de assistência.
	Demasiada fricção devido à falta de lubrificação.	Lubrifique com óleo a barra de corte.
	Barra de corte suja.	Limpe a barra de corte.
	Má técnica de corte.	Observe as indicações de trabalho.

15.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, filtro de ar

* = não incluídas no âmbito de fornecimento!

16 Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do produto, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

Produto funciona com dificuldade/corrente de serra salta.	Tensão insuficiente da corrente.	Verifique a corrente de serra. Se necessário, estique a corrente de serra.
Corrente fica branca, desenvolvimento de fumo no corte, descolagem do carril.	Óleo de corrente insuficiente.	Verifique o sistema automático do óleo. Se necessário, reabasteça óleo de corrente.
A barra de corte fica branca.	Barra de corte romba.	Verifique, retifique a barra de corte ou entre em contacto com o nosso serviço de assistência.
	A barra de corte tem arranhões.	
	Demasiada fricção devido à falta de lubrificação.	Lubrifique com óleo a barra de corte.
Mau resultado de corte.	A bobina de fio não tem fio suficiente.	Aumentar o comprimento do fio de corte/ substituir a bobina de fio.
	Dispositivo de corte sujo.	Limpar o dispositivo de corte.
Vibração não habitual	Carril de guiamento está solto.	Verificar se o carril de guiamento quanto a assento firme.

18 Declaração de conformidade UE

Tradução da declaração de conformidade original

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.

Marca:

Designação do artigo:

N.º art.

SCHPEPPACH
Aparelho multifunções a gasolina -
MFH5200-4P / MT33P / OMF52-4P /
PMT520
59048219969 / 59048219942 /
59048219953 / 5904821915

Diretivas UE:

2014/30/UE, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/UE, 2011/65/UE*,

* O objeto da declaração descrito acima cumpre com as normas da diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos.

Normas aplicadas:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009;

Procedimento de avaliação da conformidade:

2006/42/CE - Anexo IV

Organismo notificado: Intertek Deutschland GmbH
Stangenstraße 1
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Número: 0905
Número do certificado: 25SHV0649-01

2000/14/CE_2005/88/CE – Anexo: VI

Nível de potência acústica garantido (L_{WA}):	117 dB
Nível de potência acústica medido (L_{WA}):	
Aparador de relva:	113,9 dB
Roçadeira:	114 dB
Cortador de sebes:	109,9 dB
Podadora:	109,6 dB
Organismo notificado:	Intertek Deutschland GmbH Stangenstraße 1 D-70771 Leinfelden-Echterdingen 0905
Número:	

2016/1628/UE

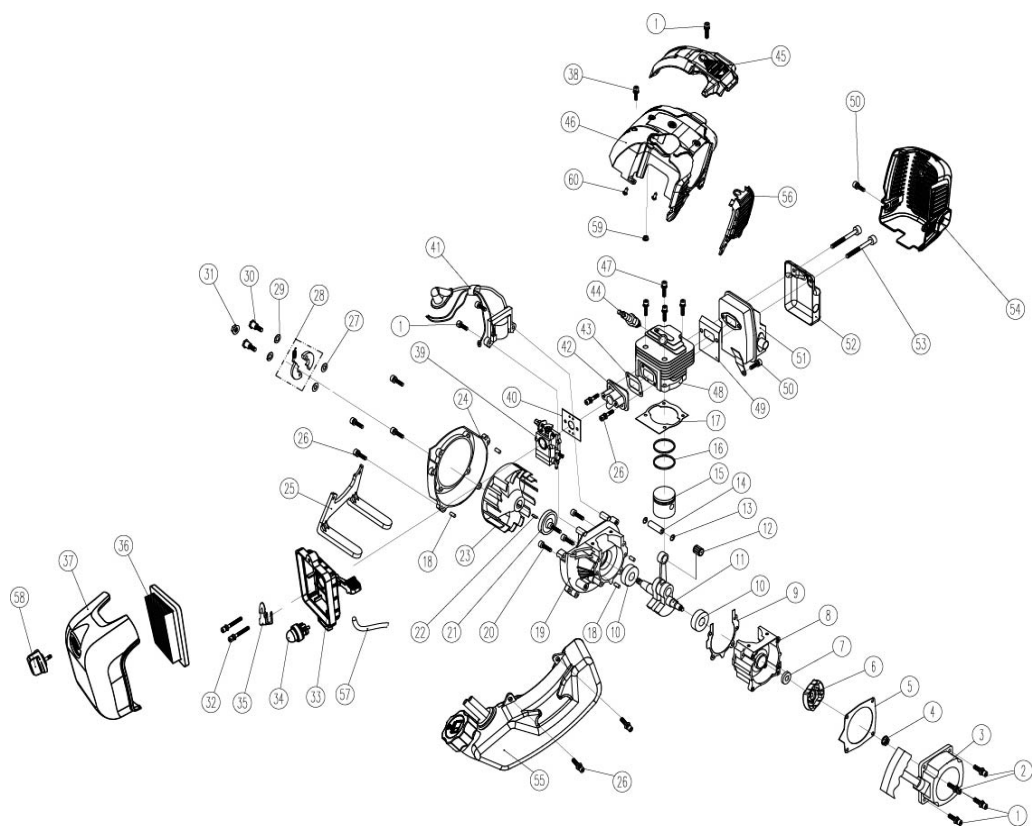
N.º emissão: e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

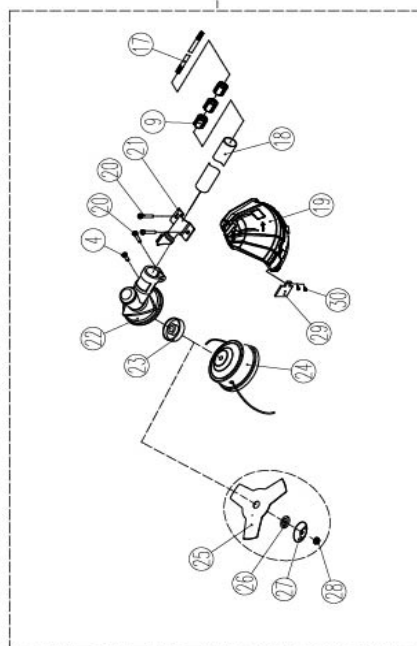
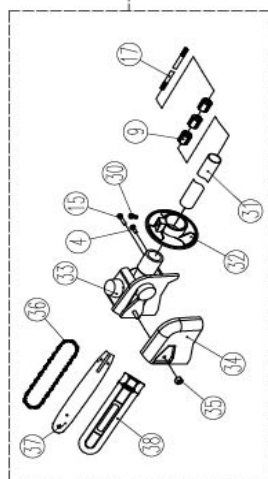
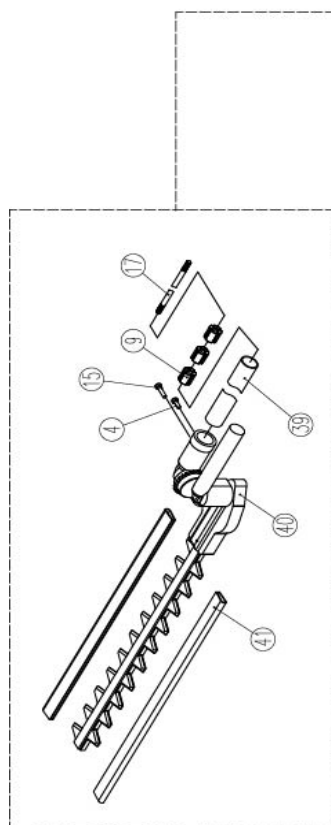
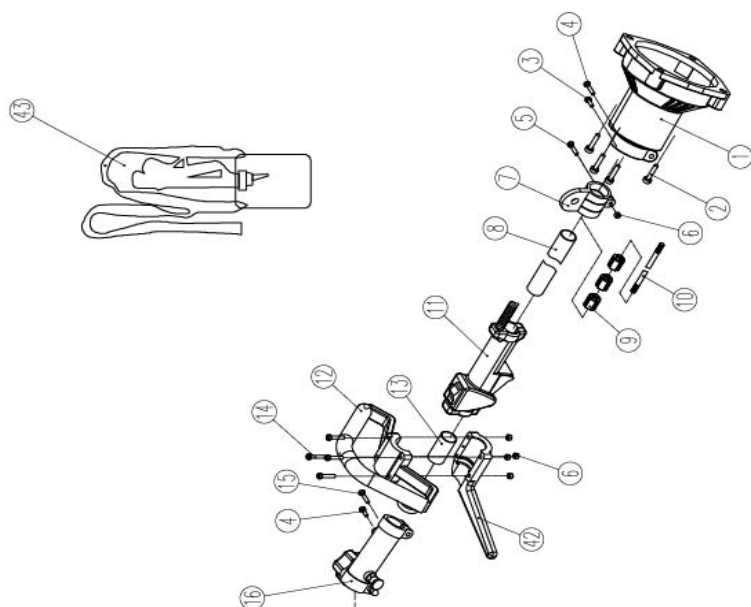
Representante autorizado responsável pela documentação:

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 10.04.2026


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management







SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations · Versione delle informazioni · Stand van de informatie ·
Información disponible · Versão das informações

Update: 04/2026 · Ident.-No.: 5904821915, 59048219969, 59048219942, 59048219953